USA's primary source for projector lamps
myprojectorlamps

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN PROJEKTOR

Panasonic

PT-VZ585ND

Benötigen Sie eine Ersatzlampe für diesen Projektor?

www.myprojectorlamps.eu/de/ | www.meinprojektorlampen.ch

Originalanleitung des Herstellers, unverändert bereitgestellt von MyProjectorLamps.com.
Alle Marken gehören ihren jeweiligen Markeninhabern.

Größter Onlineshop für Projektorlampen in Deutschland

myprojectorlamps

Ist es Zeit für eine neue Projektorlampe?

Die Ersatzlampe für Ihren Panasonic PT-VZ585ND ist jetzt erhältlich.



Projektorlampe für Panasonic PT-VZ585ND

Teilenummer: ET-LAV400 / PT-VW535NU
Einbaufertige Originallampe mit Gehäuse
180-tägige Garantie

Ab 137,28 €

(Preise sind ohne Mehrwertsteuer)

Scannen Sie den Code oder besuchen Sie

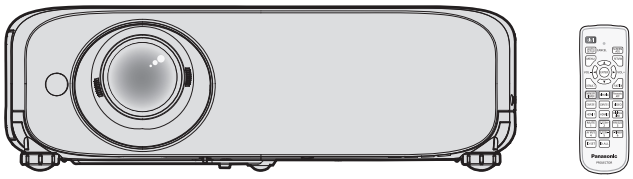
www.myprojectorlamps.eu/de/projector-lamps/Panasonic/PT-VZ585ND.html

Der angegebene Preis entspricht dem Stand bei Erstellung dieser Seite. Den heutigen Preis finden Sie auf unserer Website.

Panasonic

Bedienungsanleitung
Funktionsanleitung
LCD-Projektor Gewerbliche Nutzung

Modell-Nr. PT-VZ585N
PT-VW545N
PT-VX615N



Vielen Dank für den Kauf dieses Panasonic-Produkts.

- Dieses Benutzerhandbuch ist für Produkte vorgesehen, die ab Aug. 2018 und später hergestellt wurden.
- Lesen Sie vor der Nutzung dieses Produkts die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie dieses Handbuch auf.
- Bevor Sie den Projektor nutzen, lesen Sie bitte sorgfältig „Wichtige Hinweise zur Sicherheit“ (➡ Seiten 5 - 11).

GERMAN
DPQP1163ZF/X1

Inhalt

Wichtige Hinweise zur Sicherheit 5

Kapitel 1 Vorbereitung

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung..... 15
- Vorsichtsmaßnahmen beim Transport..... 15
- Sicherheitshinweise zur Installation 15
- Sicherheitshinweise für die Aufstellung der Projektoren..... 16
- Sicherheit 17
- Hinweise zum Gebrauch der WLAN- oder Funkverbindung..... 18
- DIGITAL LINK..... 19
- Frühwarnsoftware..... 19
- Speicherung 19
- Entsorgung..... 19
- Hinweise für den Betrieb 19
- Zubehör..... 21
- Sonderzubehör..... 22

Über Ihren Projektor..... 23
- Fernbedienung 23
- Projektorgehäuse 24

Vorbereitung der Fernbedienung..... 27
- Einlegen und Entfernen der Batterien 27
- Verwendung des Systems mit mehreren Projektoren..... 27

Aufsetzen des Objektivdeckels..... 28

Kapitel 2 Erste Schritte

Einstellungen..... 30
- Installationsmodus..... 30
- Teile für die Deckenmontage (optional)..... 31
- Größe der Projektionsfläche und Reichweite..... 31

Anschluss 35
- Vor dem Anschließen 35
- Anschlussbeispiel: AV-Geräte 36
- Anschlussbeispiel: Computer..... 37
- Anschlussbeispiel: Verwendung von DIGITAL LINK 38

Kapitel 3 Grundfunktionen

Ein-/Ausschalten des Projektors 41
- Anschluss des Netzkabels 41
- Betriebsanzeige..... 41
- Einschalten des Projektors..... 42
- Bei Anzeige des Bildschirms für Ersteinstellungen43
- Einstellungen vornehmen und Optionen auswählen 44
- Ausschalten des Projektors..... 45
- Direktstromabschaltungsfunktion 46

Projektion..... 47
- Auswahl des Bildeingangssignals für die Projektion 47
- Einstellen des Status des Bildes 49
- Einstellung der verstellbaren Füße..... 50
- Projektionsanpassung mit der optischen Achsenverschiebungsfunktion..... 50

Verwenden des USB-Speichers 51
- Nutzungshinweise 51
- USB-Speicher, die mit dem Projektor verwendet werden können 51
- Anschließen des USB-Speichers 51
- Entfernen des USB-Speichers 51

Bedienung mit der Fernbedienung..... 52
- Verwendung der Funktion AV STUMMSCHALTUNG 52
- Verwenden der Stummschaltfunktion..... 52
- Anpassen der Lautstärke 52
- Verwendung der Einfrierfunktion 53
- Verwenden der Funktion „Automatik“ 53
- Verwendung der Bildschirmanpassungsfunktion.. 53
- Verwenden der Digitalzoom-Funktion 54
- Verwendung der Taste FUNKTION 54
- Verwenden der Vorführungstimer-Funktion..... 55
- Einstellen der ID-Nummer auf der Fernbedienung55

Kapitel 4 Einstellungen

Bildschirmmenü 57
- Navigieren im Menü 57
- Hauptmenü..... 58
- Untermenü..... 59

Menü [BILD] 61
- [BILDAUSWAHL]..... 61
- [KONTRAST]..... 61
- [HELLIGKEIT]..... 61
- [FARBE]..... 61
- [TINT] 62
- [BILDSCHÄRFE] 62
- [FARBTON]..... 62
- [GAMMA]..... 63
- [IRIS] 63
- [DAYLIGHT VIEW]..... 63
- [DIGITAL CINEMA REALITY] 63
- [RAUSCHUNTERDRÜCKUNG] 64
- [TV-SYSTEM] 64
- [RGB/YC_BC_R]/[RGB/YP_BP_R] 64
- [RGB-SYSTEM]..... 65

Menü [POSITION]..... 66
- [AUTO. TRAPEZ KORREKTUR]..... 66
- [BILDSCHIRMANPASSUNG]..... 66
- [SHIFT] 69
- [DOT CLOCK]..... 70
- [CLOCK PHASE]..... 70

[BILDGRÖßE ANPASSEN] 71
[BILDFORMAT] 71
[BILDSPERRE] 72
Menü [SPRACHE] 73
Wechseln der Menüsprache 73
Menü [ANZEIGE OPTION] 74
[FARBJUSTIERUNG] 74
[FARB-KORREKTUR] 75
[BILDSCHIRMMENÜ] 76
[HDMI-SIGNALPEGEL] 77
[DIGITAL LINK-SIGNALPEGEL] 77
[CLOSED CAPTION EINSTELLUNG] (Nur für NTSC-Eingang) 78
[BILD-EINSTELLUNGEN] 78
[EINSCHALT LOGO] 79
[AUTOMATIK MODUS] 79
[SIGNALSUCHE] 79
[HINTERGRUND] 80
[VORFÜHRUNGSTIMER] 80
[WEITERE FUNKTIONEN] 81
Menü [PROJEKTOR EINST.] 83
[STATUS] 83
[COMPUTER2 AUSWAHL] 83
[PROJEKTOR ID] 84
[START MODUS] 84
[PROJEKTIONSARTEN] 84
[LAMPENLEISTUNG] 85
[ECO MANAGEMENT] 85
[RS-232C] 86
[EMULATION] 87
[FUNKTIONSTASTEN MENÜ] 87
[AUDIO EINSTELLUNG] 88
[TESTBILD] 89
[ZÄHLUHR FILTER] 90
[AUSLIEFERUNGSZUSTAND] 90
Menü [SICHERHEIT] 92
[PASSWORT] 92
[PASSWORT ÄNDERN] 92
[TEXTAUSGABE] 93
[TEXTWECHSEL] 93
[MENU-SPERRE] 93
[MENU-PASSWORT] 93
[BEDIENELEMENT EINST.] 94
Menü [NETZWERK/USB] 95
[DIGITAL LINK MODUS] 95
[DIGITAL LINK STATUS] 95
[MENÜ DIGITAL LINK] 96
[KABEL-NETZWERK] 96
[KABELLOSES NETZWERK] 97
[PROJEKTORNAME] 100
[NETZWERKSTEUERUNG] 101
[Panasonic APPLICATION] 101
[MIRRORING] 103
[MEMORY VIEWER] 105
[NETZWERK STATUS] 106
[INITIALISIE.] 106

Kapitel 5 Bedienung der Funktionen

Netzwerkverbindung 108
Verbindung mit KABEL-NETZWERK 108
Verbinden mit LAN-Kabel-Netzwerk 110
Websteuerungsfunktion 113
Für die Einstellung verwendbare Computer 113
Zugriff über den Webbrowser 113
Projektion mit Panasonic APPLICATION 130
Verfügbare Anwendungssoftware 130
Anschluss der Geräte 130
Trennen der Geräteverbindung 130
Beschreibungen zum Ruhebildschirm 131
Verwendung des Moderator-Modus der Panasonic APPLICATION 132
Projektion mit MIRRORING 133
Anschluss der Geräte 133
Trennen der Geräteverbindung 134
Verwendung des Moderator-Modus von MIRRORING 134
Zugriff über den Webbrowser 135
Beschreibungen zur Seite [Moderator Mode] 136
Projektion mit Memory Viewer 137
Dateien, die mit der Memory Viewer-Funktion wiedergegeben werden können 137
Anzeige des Bildschirms Memory Viewer 138
Bedienung des Bildschirms Memory Viewer 138
Wiedergabe von Standbildern 140
Wiedergabe von Videos 141
Beschreibung zum Memory Viewer-Bildschirm 143
Verwendung der Kopplungsfunktion 144
Kopplung des USB-Speichergeräts 144

Kapitel 6 Wartung

Anzeige für Lampe und Temperatur 147
Wenn eine Anzeigelampe aufleuchtet 147
Wartung/Austausch 149
Vor der Wartung/dem Ersatz 149
Wartung 149
Austausch 152
Fehlerbehebung 155
Häufig gestellte Fragen (FAQ) 156
Verbindung mit kabellosem NETZWERK 156
MIRRORING-Verbindung 156

Kapitel 7 Anhang

Technische Informationen 159
PJLink-Protokoll 159
Steuerbefehle über LAN 160
<SERIAL IN>-Anschluss 163
[MENU-PASSWORT]-Bedienungen 165
Liste der kompatiblen Signale 166

Glossar für Netzwerkfunktionen 168
Technische Daten 170
Abmessungen 174
Sicherheitsregeln betreffend Aufhängevorrichtung175
Index 176

Wichtige Hinweise zur Sicherheit

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG: Zur Vermeidung von Beschädigungen, die ein Feuer oder elektrische Schläge verursachen können, darf dieses Gerät weder Regen noch hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.
Die Anlage ist nicht für die Benutzung am Videoarbeitsplatz gemäß BildscharbV vorgesehen.

Der Schalldruckpegel am Bedienerplatz ist gleich oder weniger als 70 dB (A) gemäß ISO 7779.

WARNUNG:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls der Projektor für längere Zeit nicht verwendet wird.
2. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages darf die Abdeckung nicht entfernt werden. Im Innern befinden sich keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch einen qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.
3. Der Erdungskontakt des Netzsteckers darf nicht entfernt werden. Dieses Gerät ist mit einem dreipoligen Netzstecker ausgerüstet. Als Sicherheitsvorkehrung lässt sich der Stecker nur an einer geerdeten Netzsteckdose anschließen. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls sich der Netzstecker nicht an die Steckdose anschließen lässt. Die Steckererdung darf nicht außer Funktion gesetzt werden.

WARNUNG:

Dieses Gerät ist mit der Klasse A von CISPR32 kompatibel.

In einer Wohngegend kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen.

WARNUNG: ZUR VERMEIDUNG EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES GERÄT NICHT ÖFFNEN.



Auf dem Projektor angezeigt



Das Blitz-Symbol im gleichschenkligen Dreieck dient als Warnung für den Benutzer vor nicht isolierter „gefährlicher Spannung“ im Gerätegehäuse, die stark genug sein kann, um die Gefahr eines elektrischen Schlags für Personen darzustellen.

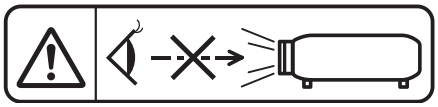


Das Ausrufezeichen in einem gleichschenkligen Dreieck dient als Hinweis für den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen (Service) in den dem Gerät beiliegenden Dokumenten.

WARNUNG: STELLEN SIE DEN STROM AUS UND ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER AUS DER NETZSTECKDOSE AN DER WAND, BEVOR SIE DIE LAMPENEINHEIT AUSTAUSCHEN.

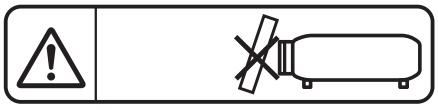


WARNUNG: Bei Betrieb des Projektors nicht direkt in das vom Objektiv abgestrahlte Licht schauen.



Auf dem Projektor angezeigt

WARNUNG: Stellen Sie keine Gegenstände vor das Objektiv während der Projektor genutzt wird.



Auf dem Projektor angezeigt

VORSICHT: Befolgen Sie die beiliegende Installationsanleitung, um die Einhaltung der Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Dazu gehört auch die Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Stromkabels und der abgeschirmten Schnittstellenkabel, wenn ein Computer oder ein anderes Peripheriegerät angeschlossen werden. Durch nicht autorisierte Änderungen und Modifikationen dieses Gerätes kann die Berechtigung für den Betrieb entzogen werden.

Dieses Gerät dient zur Projektion von Bildern auf eine Leinwand usw. und ist nicht für die Verwendung als Innenbeleuchtung im Wohnbereich konzipiert.

Richtlinie 2009/125/EG

Hergestellt von: Panasonic Connect Co., Ltd.
4-1-62 Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka 812-8531, Japan
Importeur: Panasonic Connect Europe GmbH
Vertretungsberechtigter in der EU: Panasonic Testing Centre
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

WARNUNG:

■ STROM

Der Netzstecker oder der Leistungsschalter muss sich in der Nähe der Anlage befinden und leicht zugänglich sein, wenn ein Fehler auftritt. Wenn der folgende Fehler auftritt, muss die Stromversorgung sofort ausgeschaltet werden.
Bei fortgesetztem Betrieb besteht die Gefahr eines Feuerausbruchs oder eines elektrischen Schlages.

- Schalten Sie die Stromversorgung aus, falls Fremdkörper oder Wasser in den Projektor gelangt sind.
- Schalten Sie die Stromversorgung aus, falls der Projektor fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
- Falls Rauch, ungewöhnliche Gerüche und Geräusche aus dem Projektor austreten, schalten Sie die Stromversorgung aus.

Bitte wenden Sie sich für die Reparatur an einen autorisierten Kundendienst und versuchen Sie niemals, den Projektor selbst zu reparieren.

Während eines Gewitters darf der Projektor oder das Kabel nicht berührt werden.
Es kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

Das Netzkabel und der Netzstecker dürfen nicht beschädigt werden.
Bei Verwendung eines beschädigten Netzkabels besteht eine hohe Gefahr von Kurzschlüssen, eines Feuerausbruchs oder eines elektrischen Schlages.

- Das Netzkabel darf nicht abgeändert, mit schweren Gegenständen belastet, erhitzt, verdreht, stark gebogen, gezogen oder gebündelt werden.

Ein beschädigtes Netzkabel muss von einem autorisierten Kundendienst repariert oder ersetzt werden.

Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Netzanschluss vollständig in den Projektoranschluss.
Bei unvollständigem Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose kann sich Wärme entwickeln, was zu einem Feuerausbruch führen kann.

- Verwenden Sie keine beschädigten Stecker oder lockere Steckdosen.

Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel.
Missachtung kann zu einem Feuer oder einem elektrischen Schlag führen. Bitte beachten Sie, dass wenn Sie nicht das enthaltene Netzkabel verwenden, um das Gerät an der Seite der Steckdose zu erden, es zu einem elektrischen Schlag kommen kann.

Den Netzstecker sauber halten, er darf nicht mit Staub bedeckt sein.
Wenn Sie sich daran nicht halten, kann ein Feuer ausgelöst werden.

- Bei einer Staubansammlung auf dem Netzstecker kann die Isolation durch entstandene Luftfeuchtigkeit beschädigt werden.
- Falls Sie den Projektor für längere Zeit nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wischen Sie das Kabel regelmäßig mit einem trockenen Tuch sauber.

Den Netzstecker oder den Netzteil-Anschluss nicht mit nassen Händen anfassen.
Wenn der Netzstecker mit nassen Händen berührt wird, kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

Die Steckdose darf nicht überlastet werden.
Bei Überlastung der Netzsteckdose, wenn z.B. zu viele Netzadapter angeschlossen sind, besteht Überhitzungsgefahr, die zu einem Brandausbruch führen kann.

■ GEBRAUCH/INSTALLATION

Stellen Sie den Projektor nicht auf weiche Unterlagen, wie Teppiche oder Schaumgummimatten.
Dadurch kann sich der Projektor überhitzen, was zu Verbrennungen oder einem Brand führen kann; der Projektor kann zudem beschädigt werden.

Den Projektor nicht an feuchten oder staubigen Orten oder an Orten aufstellen, an denen er in Kontakt mit öligem Rauch oder Dampf kommen kann.
Die Verwendung des Projektors in einer derartigen Umgebung kann zu Bränden, Stromschlägen oder zu einer Zersetzung der Kunststoffbauteile führen. Öl kann außerdem zur Verformung des Kunststoffs führen und ein z.B. an der Decke montierter Projektor kann herunterfallen.

Installieren Sie diesen Projektor nicht an Stellen, die das Gewicht des Projektors nicht aushalten oder auf einer geneigten oder instabilen Oberfläche.
Wenn Sie sich daran nicht halten, kann das Fallen oder Kippen des Projektors auslösen und Schaden oder Verletzungen verursachen.

WARNUNG:

Installationsarbeiten (wie die Aufhängevorrichtung) müssen von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.
Wenn die Installation nicht sorgfältig ausgeführt bzw. gesichert wird, kann das Unfälle, wie z.B. einen elektrischen Schlag auslösen.

- Verwenden Sie stets das mit der Aufhängevorrichtung mitgelieferte Kabel als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme, um das Herunterfallen des Projektors zu verhindern. (Befestigen Sie ihn an einer anderen Stelle als die Aufhängevorrichtung.)

Decken Sie nicht den Lüftungseingang/die Luftaustrittsöffnung zu.
Bei abgedeckten Entlüftungsöffnungen kann sich der Projektor überhitzen, was zu einem Feuerausbruch oder zu anderen Beschädigungen führen kann.

- Stellen Sie den Projektor nicht an engen, schlecht belüfteten Orten auf.
- Stellen Sie den Projektor nicht auf ein Tuch oder Papier, da diese Materialien in den Lufteinlass gesaugt werden könnten.
- Sorgen Sie für mindestens 1 m (39-3/8") Freiraum zwischen der Luftaustrittsöffnung und der Wand oder einem anderen Objekt, sowie für mindestens 50 cm (19-11/16") Freiraum zwischen Lüftungseingang und der Wand oder einem anderen Objekt.

Halten Sie die Hände oder andere Gegenstände nicht in die Nähe der Luftauslassöffnung.
Dadurch können an Ihren Händen oder an anderen Objekten Verbrennungen bzw. Schäden verursacht werden.

- An der Entlüftungsöffnung tritt heiße Luft aus. Halten Sie die Hände, das Gesicht oder andere wärmeempfindliche Gegenstände nicht in die Nähe der Luftauslassöffnung.

Halten Sie bei eingeschaltetem Projektor keine Körperteile in den Lichtstrahl des Objektivs.
Solche Handlung kann eine Verbrennung oder Sehverlust verursachen.

- Vom Projektionsobjektiv wird starkes Licht abgestrahlt. Schauen Sie nicht direkt hinein bzw. halten Sie Ihre Hände nicht direkt in in dieses Licht.
- Seien Sie besonders vorsichtig, dass keine kleinen Kinder in das Objektiv schauen. Schalten Sie außerdem den Projektor aus und ziehen Sie den Netzstecker ab, wenn Sie nicht anwesend sind.

Versuchen Sie nicht, den Projektor baulich zu verändern oder zu demontieren.
Die im Inneren vorhandene Hochspannung kann elektrische Schläge verursachen.

- Für Einstellungs-und Reparaturarbeiten müssen Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden.

Lassen Sie keine metallenen oder brennbaren Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Innere des Projektors gelangen. Schützen Sie den Projektor vor Nässe.
Dies kann Kurzschlüsse oder Überhitzung zur Folge haben und zu Bränden, elektrischem Schlag oder zu Funktionsstörungen des Projektors führen.

- Stellen Sie keine Behältnisse mit Flüssigkeit und keine metallenen Gegenstände in der Nähe des Projektors ab.
- Sollte Flüssigkeit ins Innere des Projektors gelangen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden.

Verwenden Sie die von Panasonic Connect Co., Ltd. angegebene Aufhängevorrichtung.
Das Verwenden einer anderen Aufhängevorrichtung als der hier aufgeführten kann zu Sturzunfällen führen.

- Um ein Herunterfallen des Projektors zu verhindern, befestigen Sie das mitgelieferte Sicherheitskabel an der Aufhängevorrichtung.

■ ZUBEHÖR

Verwenden Sie die Batterien auf keinen Fall unvorschriftsmäßig und beachten Sie Folgendes.
Bei Nichtbeachtung können die Batterien auslaufen, sich überhitzen, explodieren oder Feuer fangen.

- Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Batterien.
- Versuchen Sie nicht, Anodenbatterien aufzuladen.
- Benutzen Sie keine wiederaufladbaren Batterien.
- Verwenden Sie keine Anodenbatterien.
- Erhitzen Sie die Batterien nicht bzw. platzieren Sie diese nicht in Wasser oder Feuer.
- Die Batterieklemmen dürfen nicht mit metallenen Gegenständen, wie Halsketten oder Haarnadeln in Berührung kommen.
- Bewahren Sie die Batterien nicht zusammen mit metallenen Gegenständen auf.
- Bewahren Sie Batterien in einem Plastikbeutel auf und halten Sie sie von metallenen Gegenständen fern.
- Vergewissern Sie sich beim Einsetzen der Batterien, dass die Polaritäten (+ und -) richtig sind.
- Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien oder Batterien verschiedener Typen zusammen.
- Verwenden Sie keine Batterien mit beschädigter oder fehlender Schutzabdeckung.

WARNUNG:

Halten Sie Kinder von den Batterien fern.
Versehentliches Verschlucken kann zu körperlichen Schäden führen.
- Konsultieren Sie bei Verschlucken sofort einen Arzt.

Falls die Batterie ausgelaufen ist, berühren Sie auf keinen Fall die ausgelaufene Flüssigkeit der Batterie mit bloßen Händen und treffen Sie folgende Maßnahmen, falls notwendig.
- Falls Ihre Haut oder Kleidung in Kontakt mit der Flüssigkeit kommt, könnten Sie sich Hautverletzungen zuziehen. Waschen Sie evtl. auf die Haut gelangte Flüssigkeit sofort mit reichlich Wasser ab und konsultieren Sie einen Arzt.
- Falls ausgelaufene Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt sein sollte, könnte dies zur Beeinträchtigung des Sehvermögens oder zum Erblinden führen. Reiben Sie die Augen in einem solchen Fall niemals. Waschen Sie evtl. auf die Haut gelangte Flüssigkeit sofort mit reichlich Wasser ab und konsultieren Sie einen Arzt.

Entfernen Sie während des Lampenwechsels keine unbekannten Schrauben.
Wenn man so verfährt, kann dies zu Stromschlägen, Verbrennungen oder Verletzungen führen.

Versuchen Sie nicht, die Anzeigelampe zu demontieren.
Falls die Lampe beschädigt wird, könnte dies zu einer Verletzung führen.

Lampenaustausch
Die Lampe steht unter hohem Druck. Unzweckmäßige Anwendung kann zu einer Explosion und schweren Verletzungen oder Unfällen führen.
- Die Lampe kann leicht explodieren, falls sie gegen harte Gegenstände stößt oder fallen gelassen wird.
- Bevor Sie eine Lampe ersetzen, stellen Sie sicher, dass der Strom abgeschaltet ist und der Netzstecker von der Steckdose getrennt ist. Es kann ansonsten ein elektrischer Schlag oder eine Explosion ausgelöst werden.
- Zum Austauschen der Lampe schalten Sie das Gerät aus. Lassen Sie die Lampe zur Vermeidung von Verbrennungen mindestens 1 Stunde abkühlen, ehe Sie sie herausnehmen.

Entnehmen Sie verbrauchte Batterien sofort aus der Fernbedienung.
- Wenn verbrauchte Batterien im Gerät verbleiben, kann dies zum Austreten von Flüssigkeit sowie zur Überhitzung oder Explosion der Batterien führen.

VORSICHT:

■ STROM

Beim Herausziehen des Steckers aus der Steckdose unbedingt den Stecker festhalten, nicht das Kabel.
Beim Herausziehen am Kabel kann das Kabel beschädigt werden, so dass die Gefahr eines Feuerausbruchs, Kurzschlusses oder eines elektrischen Schlages vorhanden ist.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie den Projektor über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.
Andernfalls kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, ehe Sie die Einheit reinigen oder Teile austauschen.
Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

■ GEBRAUCH/INSTALLATION

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Projektor ab.
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Projektor, weil dieser beim Umfallen beschädigt werden und Verletzungen verursachen kann. Der Projektor wird beschädigt oder deformiert.

Stützen Sie sich nicht auf den Projektor.
Sie können stürzen und dabei kann der Projektor beschädigt werden; außerdem können Sie sich Verletzungen zuziehen.
- Geben Sie besonders darauf acht, dass Sie keine kleinen Kinder auf dem Projektor stehen oder sitzen lassen.

Verwenden Sie den Projektor nicht in sehr warmen Räumen.
Solcher Einsatz kann dazu führen, dass das Gehäuse oder die Innenelemente altern oder er kann zu einem Brand führen.
- Seien Sie besonders vorsichtig an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind oder sich in der Nähe eines Ofens befinden.

VORSICHT:

Stellen Sie den Projektor nicht an einem Ort auf, der mit Salz belastet ist oder an dem korrosive Gase auftreten können.
Dies kann zu Herunterfallen durch Korrosion führen. Außerdem kann dies zu Fehlfunktionen führen.

Stehen Sie nicht vor dem Objektiv während der Projektor genutzt wird.
Dies kann zu Schäden und Verbrennungen an der Kleidung führen.
- Vom Projektionsobjektiv wird starkes Licht abgestrahlt.

Stellen Sie keine Gegenstände vor das Objektiv während der Projektor genutzt wird.
Dies kann einen Brand verursachen und es können Schäden an einem Objekt oder Fehlfunktionen des Projektors auftreten.
- Vom Projektionsobjektiv wird starkes Licht abgestrahlt.

Vor dem Wechseln des Standortes müssen sämtliche Kabel aus der Steckdose gezogen werden.
Beim Herausziehen am Kabel kann das Kabel beschädigt werden, so dass die Gefahr eines Feuerausbruchs, Kurzschlusses oder eines elektrischen Schlages vorhanden ist.

Wenn Sie den Projektor an der Decke installieren, halten Sie Befestigungsschrauben und Netzkabel von Metallteilen in der Decke entfernt.
Kontakt mit Metallteilen in der Decke kann einen elektrischen Stromschlag verursachen.

Schließen Sie niemals Kopfhörer oder Ohrhörer an den Anschluss <VARIABLE AUDIO OUT> an.
Zu hoher Schalldruck von Ohr- und Kopfhörern kann zu Gehörverlust führen.

Projizieren Sie keine Bilder, wenn das Objektiv mit dem mitgelieferten Objektivdeckel abgedeckt ist.
Dies kann zu einem Feuerausbruch führen.

■ ZUBEHÖR

Verwenden Sie keine alten Lampen.
Falls Sie eine alte Lampe verwenden, kann dies eine Explosion verursachen.

Lüften Sie den Raum sofort, wenn die Lampe beschädigt wird. Berühren Sie die Scherben nicht, nähern Sie sich ihnen auch nicht mit dem Gesicht.
Bei Nichtbeachtung ist es möglich, dass der Benutzer das Gas aufnimmt, das beim Bruch der Lampe freigesetzt wurde und das fast genau so viel Quecksilber enthält wie Leuchtstofflampen. Die Scherben können zu Verletzungen führen.
- Wenn Sie glauben, dass Sie das Gas aufgenommen haben oder dass es in Mund oder Augen gelangt ist, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst vor dem Ersatz einer Lampe und prüfen Sie das Gehäuse des Projektors.

Wenn Sie den Projektor für einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsmaßnahme führt dazu, dass die Batterie ausläuft, überhitzt, Feuer fängt oder explodiert, wodurch ein Feuer oder eine Verunreinigung der Umgebung entstehen kann.

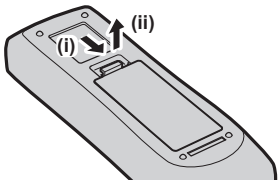
■ WARTUNG

Bringen Sie die Luftfiltereinheit nicht in feuchtem Zustand an.
Dies kann Kurzschlüsse oder Funktionsstörungen zur Folge haben.
- Lassen Sie die Luftfiltereinheiten nach der Reinigung gründlich trocknen.

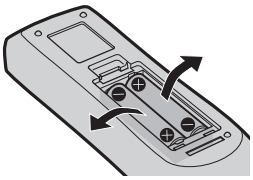
Kontaktieren Sie den autorisierten Kundendienst bei Fragen über die jährliche Reinigung der Innenseite des Projektors.
Fortlaufender Gebrauch bei sich ansammelndem Staub im Inneren des Projektors kann Feuer verursachen.
- Bei Fragen über die Reinigungskosten, fragen Sie den autorisierten Kundendienst.

Entfernen der Batterien

1. Drücken Sie auf die Zunge und heben Sie die Abdeckung an.



2. Entnehmen Sie die Batterien.



Konformitätserklärung (DoC)

Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen und den weiteren entsprechenden Vorgaben der Richtlinie 2014/53/EU.
Kunden können eine Kopie der Original-DoC für dieses Produkt von unserem DoC-Server herunterladen: https://www.ptc.panasonic.eu/
Kontaktadresse in der EU: Panasonic Connect Europe GmbH, Panasonic Testing Centre, Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

Wi-Fi-Verwendung

In den folgenden Ländern ist der Betrieb des Geräts im 5 GHz-Frequenzband auf die Verwendung in Innenräumen beschränkt.
AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR, UK, UK (NI)

WLAN: Max. Leistung

20 dBm (2,412 GHz - 2,472 GHz)
23 dBm (5,180 GHz - 5,240 GHz)

Richtlinie: 2014/53/EU

■ Marken usw.

- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMILogo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- PJLink™ ist eine Marke oder angemeldete Marke in Japan, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und Regionen.
- Crestron Connected, das Crestron Connected-Logo, Crestron Fusion, Crestron RoomView und RoomView sind eingetragene Marken oder Marken von Crestron Electronics, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- HDBaseT™ ist eine Marke der HDBaseT Alliance.
- Wi-Fi®, Wi-Fi Direct™ und Miracast™ sind eingetragene Marken oder Marken der Wi-Fi Alliance.
- Windows, Internet Explorer und Microsoft Edge sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Mac, macOS, iPad, iPhone, iPod touch und Safari sind Marken der Apple Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und Regionen und wird unter Lizenz verwendet.
- Android und Google Chrome sind Warenzeichne von Google LLC.
- QR Code ist ein geschütztes Warenzeichen der DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und in anderen Ländern.
- Adobe, Acrobat, Flash Player und Reader sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Einige der Schrifttypen, die im Bildschirmmenü benutzt werden, sind Ricoh-Bitmap-Schrifttypen, die durch Ricoh Company, Ltd. hergestellt und verkauft werden.
- Dieses Produkt ist unter „AVC Patent Portfolio License“, „VC-1 Patent Portfolio License“ und „MPEG-4 Visual Patent Portfolio License“ lizenziert, und folgende Handlungen mit Ausnahme persönlicher oder nicht gewinnorientierter Nutzung werden nicht lizenziert.
  - Aufnahme der Bildinformationen erfolgt in Übereinstimmung mit dem AVC-Standard, dem VC-1-Standard und dem MPEG-4 Visual Standard (nachfolgend AVC/VC-1/MPEG-4-Video genannt)
  - Wiedergabe von AVC/VC-1/MPEG-4-Video, aufgezeichnet durch Verbraucher in Ausübung einer privaten Tätigkeit oder AVC/VC-1/MPEG-4-Video, das von einem lizenzierten Anbieter erworben wurde

  Nähere Einzelheiten finden Sie auf der Website der MPEG LA, LLC (http://www.mpegla.com).
- Anderen in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Namen, Firmennamen und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.
  Bitte beachten Sie, dass die Bedienungsanleitung die Symbole® und™ nicht enthält.

Software-Informationen zu diesem Produkt

Dieses Produkt enthält die folgende Software:

(1) unabhängig von oder für Panasonic Connect Co., Ltd. entwickelte Software,

(2) Software, die Dritten gehört und an Panasonic Connect Co., Ltd. lizenziert ist,

(3) Software, die unter GNU General Public License, Version 2.0 (GPL V2.0) lizenziert ist,

(4) Software, die unter GNU LESSER General Public License, Version 2.1 (LGPL V2.1) lizenziert ist, und/oder

(5) Andere Open Source Software, als die unter GPL V2.0 und/oder LGPL V2.1 lizenzierte.

Als (3) - (5) kategorisierte Software wird verbreitet in der Hoffnung, dass sie nützlich ist, aber OHNE JEGLICHE GARANTIE, sogar ohne die implizite Garantie der MARKTFÄHIGKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Bitte beachten Sie die detaillierten Geschäftsbedingungen, die in der mitgelieferten CD-ROM zu finden sind.

Mindestens drei (3) Jahre ab Lieferung dieses Produkts stellt Panasonic Connect Co., Ltd. allen Dritten, die sich über die nachstehenden Kontaktinformationen mit uns in Verbindung setzen, für einen Preis, der nicht mehr als unsere Kosten für die physische Erstellung der Quellcode-Distribution beträgt, eine vollständig maschinenlesbare Kopie des entsprechenden unter GPL V2.0, LGPL V2.1 oder den anderen Lizenzen mit einer entsprechenden Verpflichtung gedeckten Quellcodes einschließlich der jeweiligen Copyright-Vermerke zur Verfügung.

Kontaktinformationen: **oss-cd-request@gg.jp.panasonic.com**

■ Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung

- Beachten Sie, dass Abbildungen des Projektors und Bildschirme von denen abweichen können, die tatsächlich angezeigt werden.
- Die auf dem Computerbildschirm angezeigten Abbildungen können je nach Computeryp und dessen Betriebssystem variieren.

■ Seitenverweise

- Seitenverweise werden in dieser Anleitung wie folgt angegeben: (➡ Seite 00).

■ Begriff

- In diesem Handbuch wird das Zubehörteil „Kabellose Fernbedienungseinheit“ als „Fernbedienung“ bezeichnet.

Funktionen des Projektors

Ausgezeichnete Grundleistung

- Einzigartiges optisches System, Lampen-Dimmsystem und die Funktion DAYLIGHT VIEW ermöglichen sogar die Projektion eines qualitativ hochwertigen Bildes in einem hellen Raum.
- Mit vielen nützlichen Funktionen wie kompaktes Design für Portabilität und Multi-Eingangsschnittstelle etc..

Einfache Einrichtung

- Der 1,6-fache optische Zoom und die Objektivverschiebungsfunktion erlauben eine sehr flexible Installation des Projektors.
- Die Funktionen TRAPEZ, ECKEN-KORREKTUR und KRÜMMUNGSKORREKT. ermöglichen eine einfache Korrektur verschiedener Bildverzerrungen, die aufgrund des Installationsortes auftreten können.

Geringere Wartungskosten

- Die lange Lebensdauer der Lampe mit dem neuen Lampensteuersystem und dem jetzt auswaschbaren Filter reduzieren den Wartungsaufwand und die Kosten erheblich.

Erweiterungen für Multi-Geräteanschluss

- Mithilfe der Bildübertragungs-Software kann der Bildschirminhalt verschiedener über WLAN verbundener Geräte projiziert werden. Die Funktion MIRRORING, die den Bildschirminhalt von Miracast-kompatiblen Geräten über WLAN projizieren kann, wird ebenfalls unterstützt.
- Der Projektor verfügt über den Moderatormodus, mit dem einfach zwischen den Gerätebildschirminhalten von verschiedenen Geräten umgeschaltet werden kann. Dieser Modus kann für verschiedene Präsentationsszenarien verwendet werden und kann die Diskussion beleben.

Kurzanleitung

Einzelheiten finden Sie auf den entsprechenden Seiten.

1. Einrichten des Projektors.
(➡ Seite 30)

2. Schließen Sie die externen Geräte an.
(➡ Seite 35)

3. Schließen Sie das Netzkabel an.
(➡ Seite 41)

4. Einschalten.
(➡ Seite 42)

5. Anfangseinstellungen.
(➡ Seite 43)
- Dieser Schritt ist beim ersten Einschalten des Gerätes nach dem Erwerb erforderlich.

6. Wählen Sie das Eingangssignal.
(➡ Seite 47)

7. Stellen Sie das Bild ein.
(➡ Seite 49)

Kapitel 1 Vorbereitung

Dieses Kapitel beschreibt, was Sie vor der Anwendung des Projektors wissen oder überprüfen sollten.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport

- Wenn Sie den Projektor transportieren, halten Sie ihn sicher an der Unterseite fest und vermeiden Sie übermäßige Vibrationen und Stöße. Dies kann die inneren Teile beschädigen und zu Funktionsstörungen führen.
- Transportieren Sie den Projektor nicht, solange die einstellbaren Füße ausgefahren sind. Dadurch können die einstellbaren Füße beschädigt werden.

Sicherheitshinweise zur Installation

■ Stellen Sie den Projektor niemals im Freien auf.

Der Projektor ist nur für den Betrieb in Innenräumen geeignet.

■ Verwenden Sie den Projektor nicht an Orten mit folgenden Eigenschaften.

- Orte, an denen Vibrationen und Erschütterungen auftreten, z. B. in Fahrzeugen: Dies kann die inneren Teile beschädigen und zu Funktionsstörungen führen.
- Standort nah am Meer oder dort, wo Schadgas auftreten kann: Der Projektor kann aufgrund von Korrosion herabfallen. Ein solcher Standort kann zudem die Lebensdauer der inneren Teile verringern und zu einer Fehlfunktion führen.
- In der Nähe der Abluft einer Klimaanlage: Abhängig von den Nutzungsbedingungen kann sich die Projektionsfläche in seltenen Fällen aufgrund der heißen Luft von der Luftaustrittsöffnung oder der Heizungs- und Kühlungsluft der Klimaanlage bewegen. Stellen Sie sicher, dass die Abluft vom Projektor oder von anderen Geräten oder die Luft der Klimaanlage nicht zur Vorderseite des Projektors bläst.
- Orte mit starken Temperaturschwankungen, z. B. in der Nähe von Leuchten (Studio-Lampen): Dies kann aufgrund der Hitzeentwicklung die Lebensdauer der Lampe verringern oder zur Deformation des Außengehäuses sowie zu Funktionsstörungen führen. Achten Sie auf den Betriebstemperaturbereich des Projektors.
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Motoren: Dies kann zu Störungen beim Betrieb des Projektors führen.

■ Wenn das Produkt an einer Decke montiert werden soll, wenden Sie sich unbedingt an einen spezialisierten Techniker oder Ihren Händler.

Hierfür ist eine optionale Deckenaufhängevorrichtung erforderlich. Achten Sie darauf, dass die Projektormontagehalterung zusammen mit der Deckenaufhängevorrichtung für hohe oder niedrige Decken verwendet wird.

Modell-Nr.:

① ET-PKL100H (für hohe Decken), ET-PKV400B (Projektormontagehalterung)

② ET-PKL100S (für niedrige Decken), ET-PKV400B (Projektormontagehalterung)

■ Beauftragen Sie einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler mit der Kabelinstallation für den DIGITAL LINK-Anschluss.

Das Bild und der Ton können unterbrochen werden, wenn die Kabelübertragungskennlinien aufgrund einer unsachgemäßen Installation nicht erreicht werden.

■ Der Projektor wird möglicherweise von starken Radiowellen einer Rundfunkstation oder eines Radios gestört.

Befinden sich in der Nähe des Aufstellungsortes Anlagen oder Geräte, die starke Radiowellen aussenden, stellen Sie den Projektor in ausreichender Entfernung zur Quelle der Radiowellen auf. Oder wickeln Sie das Netzwerkkabel, das an den <DIGITAL LINK/LAN>-Anschluss angeschlossen ist, mit Metallfolie ein oder stecken Sie es in ein Metallrohr, das an beiden Enden geerdet ist.

■ Scharfeinstellung

Das Projektionsobjektiv wird von der Lichtquelle thermisch beeinträchtigt; daher ist die Bildschärfe direkt nach dem Einschalten des Projektors instabil. Es ist empfehlenswert, dass die Bilder im Laufe von mindestens 30 Minuten fortlaufend projiziert werden, bevor das Objektiv eingestellt ist.

■ Verwenden Sie den Projektor nicht in Höhen von mehr als 2 700 m (8 858') über dem Meeresspiegel.

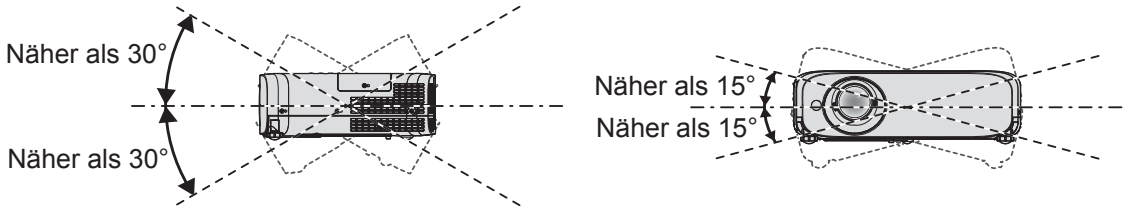
■ Benutzen Sie den Projektor nicht an einem Standort, dessen Umgebungstemperatur 40 °C (104 °F) übersteigt.

Die Verwendung des Projektors an einem Standort in zu großer Höhe oder mit zu hoher Umgebungstemperatur kann die Lebensdauer der Bauteile verringern oder zu Fehlfunktionen führen.

Die Obergrenze der Projektor-Betriebstemperatur variiert in Abhängigkeit von der Höhe der Betriebsumgebung.
Bei Betrieb in geringer Höhe unter 1 200 m (3 937') über dem Meeresspiegel: 0 °C (32 °F) bis 40 °C (104 °F)
Bei Betrieb in Höhenlagen zwischen 1 200 m (3 937') und 2 700 m (8 858') über dem Meeresspiegel: 0 °C (32 °F) bis 30 °C (86 °F).

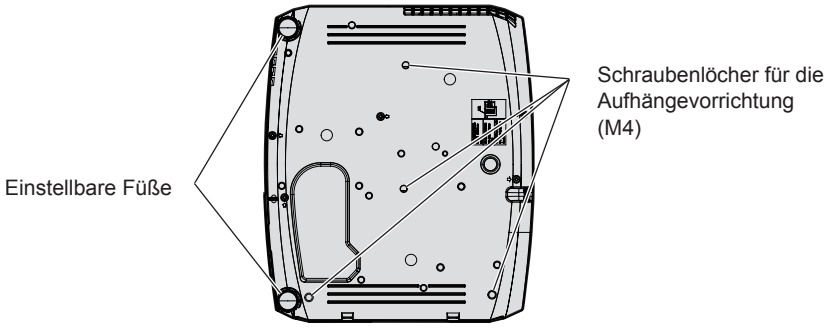
■ Neigen Sie den Projektor nicht und legen Sie ihn nicht auf die Seite.

Neigen Sie das Projektorgehäuse in Längsrichtung nicht über ±30 Grad und seitlich nicht über ±15 Grad. Eine zu starke Neigung kann die Lebensdauer der Bauteile verkürzen.



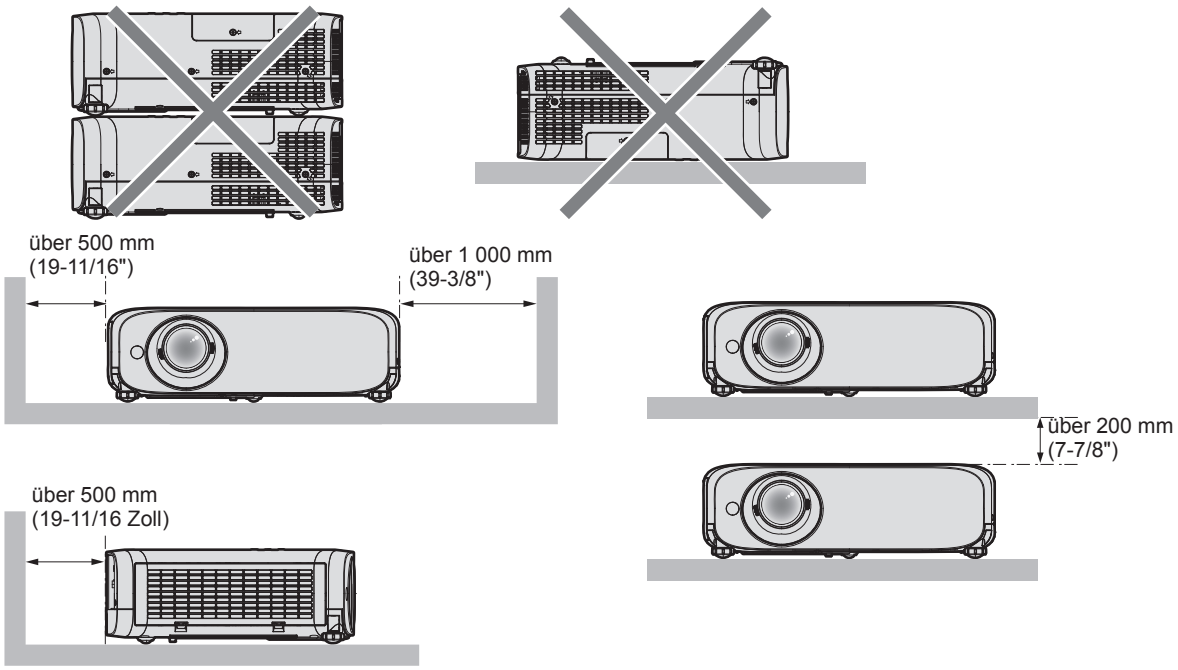
Sicherheitshinweise für die Aufstellung der Projektoren

- Verwenden Sie die einstellbaren Füße nur für die auf dem Boden stehende Version und zum Einstellen des Winkels. Werden sie für andere Zwecke verwendet, kann das Gerät beschädigt werden.
- Wenn Sie den Projektor nicht an der Decke oder mit den einstellbaren Füßen auf dem Boden installieren, befestigen Sie den Projektor mit Hilfe der vier Schraubenlöcher für die Aufhängevorrichtung (wie in der Abbildung dargestellt), um den Projektor an der Vorrichtung zu befestigen. Details über die Position der Schraubenlöcher für die Aufhängevorrichtung finden Sie in „Schraubenlöcher-Spezifikationen für Deckenhalterung“ (➡ Seite 175).
  (Schraubendurchmesser: M4, Gewindetiefe innerhalb des Projektors: 8 mm (5/16"), Anzugmoment: 1,25 ± 0,2 Nm)
  Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass kein Freiraum zwischen den Schraubenlöchern für die Aufhängevorrichtung an der Projektorunterseite und der Einstellungsoberfläche vorliegt, indem Sie Distanzscheiben (Metall) einsetzen.



Positionen der Schraubenlöcher für die Aufhängevorrichtung und der einstellbaren Füße

- Stellen Sie nicht mehrere Projektoren übereinander.
- Benutzen Sie den Projektor nicht, wenn er über die Oberseite gestützt wird.
- Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen (Einlass und Auslass) des Projektors.
- Heizungs- und Kühlungsluft aus Klimaanlagen darf nicht direkt auf die Belüftungsöffnungen (Einlass und Auslass) des Projektors geblasen werden.



- Installieren Sie den Projektor nicht in einem geschlossenen Raum.
  Wenn der Projektor in einem beengten Raum aufgestellt wird, wird eine Belüftung und/oder Klimaanlage erforderlich. Bei unzureichender Lüftung kann sich Abwärme stauen, wodurch die Schutzschaltung des Projektors ausgelöst wird.
- Panasonic Connect Co., Ltd. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden am Produkt, die sich aus einem nicht geeigneten Installationsort des Projektors ergeben, auch wenn die Garantiezeit des Produkts noch nicht abgelaufen ist.

Sicherheit

Wenn Sie dieses Produkt verwenden, ergreifen Sie die folgenden Sicherheitsmaßnahmen gegen die folgenden Ereignisse.

- Unbefugte Weitergabe persönlicher Informationen durch dieses Produkt
- Unerlaubter Betrieb dieses Produkts durch böswillige Dritte
- Störung oder Ausschalten dieses Produkts durch böswillige Dritte

Treffen Sie ausreichende Sicherheitsmaßnahmen.

- Verwenden Sie ein Kennwort, das nicht leicht zu erraten ist.
- Ändern Sie Ihr Passwort regelmäßig. Das Passwort kann im Menü [SICHERHEIT] → [PASSWORT ÄNDERN] oder im Menü [NETZWERK/USB] → [Panasonic APPLICATION] → [PASSWORT ÄNDERN].eingestellt werden.
- Die Panasonic Connect Co., Ltd. und deren Partnerunternehmen fragen Kunden nie direkt nach ihrem Passwort. Sollten Sie nach Ihrem Passwort gefragt werden, geben Sie es nicht heraus.
- Das zum Anschluss verwendete Netzwerk muss durch eine Firewall oder andere Mittel gesichert sein.
- Legen Sie ein entsprechendes Passwort für die Websteuerfunktion fest und schränken Sie die Benutzer ein, die sich anmelden können. Das Passwort für die Websteuerung kann auf der Seite [Change password] des Websteuerungsbildschirms eingestellt werden.

■ Sicherheitsvorkehrungen bei Verwendung eines WLAN-Produkts

Der Vorteil eines drahtlosen Netzwerks (WLAN) besteht darin, dass Informationen zwischen einem Computer oder ähnlichen Geräten und einem Zugangspunkt über Funk ausgetauscht werden, solange sich der Benutzer innerhalb des HF-Übertragungsbereichs befindet.

Andererseits können die nachstehend aufgeführten Probleme auftreten, wenn keine geeigneten Sicherheitseinstellungen vorgenommen werden, da Funkwellen ohne Weiteres Hindernisse (z. B. Wände) passieren und innerhalb des gegebenen Bereichs überall verfügbar sind.

- Lecks bei Kommunikationsinhalte
  Auf die folgenden Kommunikationsinformationen können böswillige Dritte zugreifen, um die übertragenen Daten abzufangen.
  - Persönliche Informationen wie Ihre ID, Ihr Passwort und/oder Ihre Kreditkartennummern
  - E-Mail-Inhalte

- Unautorisierter Zugriff
  Böswillige Dritte können sich einen unbefugten Zugang zum Privat- oder Firmennetzwerk verschaffen und die folgenden Aktionen ausführen:
  - Abrufen von persönlichen und/oder geheimen Informationen (Informationsverlust)
  - Falsche Informationen durch Vorgabe einer falschen Identität verbreiten (Spoofing)
  - Kommunikation überschreiben und falsche Daten ausgeben (Verfälschung)
  - Überschreiben abgefangener Mitteilungen und Ausgeben von falschen Daten (unerlaubte Änderungen vornehmen) Verbreiten von schädlicher Software wie Computerviren und Verursachen von Daten- und/oder Systemabstürzen (Systemabsturz)

Da die meisten WLAN-Adapter oder Zugangspunkte mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet sind, die derartige Probleme verhindern, können Sie die Möglichkeit eines Auftretens solcher Probleme weitgehend reduzieren, wenn Sie die geeigneten Sicherheitseinstellungen für das betreffende WLAN-Gerät vornehmen.

Bei einigen drahtlosen LAN-Geräte sind die Sicherheitseinstellungen unmittelbar nach dem Kauf möglicherweise nicht aktiviert. Achten Sie daher unbedingt darauf, alle Einstellungen im Zusammenhang mit der Sicherheit unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes vorzunehmen, bevor Sie ein WLAN-Gerät in Betrieb nehmen, um die Möglichkeit eines Auftretens von Sicherheitsproblemen weitestgehend auszuschalten.

In Abhängigkeit von den Spezifikationen des jeweiligen drahtlosen WLAN-Netzwerks sind böswillige Dritte möglicherweise in der Lage, Sicherheitseinstellungen durch besondere Maßnahmen zu umgehen.

Panasonic Connect Co., Ltd. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden am Produkt, die sich aus einem nicht geeigneten Installationsort des Projektors ergeben, auch wenn die Garantiezeit des Produkts noch nicht abgelaufen ist.

Hinweise zum Gebrauch der WLAN- oder Funkverbindung

Die Funkverbindungsfunktion des Projektors arbeitet mit HF-Wellen auf dem 2,4-GHz/5-GHz-Band.

Es ist keine Genehmigung zum Betrieb einer Funkstation erforderlich, aber die folgenden Hinweise sind unbedingt vor der Verwendung sorgfältig zu beachten.

■ Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe anderer HF-Geräte.

Die folgenden Arten von Geräten arbeiten u. U. mit HF-Wellen auf dem gleichen Frequenzband wie der Projektor.

Bei Betrieb des Projektors in der Nähe eines derartigen Gerätes können Funkstörungen auftreten, die eine drahtlose Kommunikation unmöglich machen, oder die Kommunikationsgeschwindigkeit reduzieren.

- Mikrowellenherde usw.
- Geräte der industriellen, chemischen und medizinischen Technik usw.
- Werksinterne Funkstationen zur Identifizierung von sich bewegenden Objekten, z. B. in Fertigungsstraßen usw.
- Bestimmte Funkstationen mit niedriger Leistung

■ Der Gebrauch von Handys, Fernsehgeräten und Radios in der Nähe des Projektors ist möglichst zu vermeiden.

Handys, Fernsehgeräte, Radios und ähnliche Geräte arbeiten zwar mit anderen HF-Bändern als der Projektor, sodass keinerlei Beeinträchtigung der drahtlosen Kommunikation oder der Übertragung und des Empfangs an diesen Geräten auftritt. Die HF-Wellen des Projektors können jedoch Rauschen bei der Ton- oder Bildwiedergabe mit einem derartigen Gerät erzeugen.

■ Die zur drahtlosen Kommunikation verwendeten HF-Wellen können keine Stahlarmierungen, Metall, Beton usw. durchdringen.

Eine Kommunikation ist nur durch Wände und Böden möglich, die aus Werkstoffen wie Holz und Glas (außer Glas, das Drahtgewebe enthält) bestehen, nicht aber durch Stahlarmierungen, Metall, Beton usw.

■ Verwenden Sie den Projektor nicht an Orten, die statischer Elektrizität ausgesetzt sind.

Falls Sie den Projektor an Orten mit statischer Elektrizität verwenden, wird die WLAN- oder LAN-Verbindung möglicherweise unterbrochen.

Wenn statische Elektrizität oder Rauschen die Herstellung einer Verbindung mit dem LAN nicht zulassen, schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Beseitigen Sie die Quelle der statischen Elektrizität oder des Rauschens, schalten Sie den Projektor dann wieder ein.

■ Verwendung des Projektors außerhalb des Landes

Die WLAN-Funktion ist unzulässig, wenn der Projektor außerhalb des Landes oder der Region betrieben wird, in dem/der er gekauft wurde. Beachten Sie, dass je nach Land oder Region Beschränkungen der Kanäle und Frequenzen für WLAN bestehen können.

● **Für Nordamerika**
Dieses Gerät ist nur für Innenräume geeignet, wenn es im Frequenzbereich 5,15 bis 5,25 GHz betrieben wird (Kanäle 36 bis 48).

● **FÜR EU**
Dieses Gerät ist auf den Gebrauch in Innenräumen beschränkt, wenn es im 5,15- bis 5,35 GHz-Frequenzbereich betrieben wird (Kanäle 36 bis 64).

DIGITAL LINK

„DIGITAL LINK“ ist eine Technologie, die zur Übertragung von Video-, Audio-, Ethernet- und seriellen Steuerungssignalen ein verdrilltes Doppelkabel verwendet. Sie wurde auf der Grundlage des Kommunikationsstandards HDBaseT™ entwickelt, der von der HDBaseT Allianz entwickelt wurde, und weitere Funktionen von Panasonic Connect Co., Ltd. wurden hinzugefügt.
Dieser Projektor unterstützt das optionale Gerät mit Unterstützung für DIGITAL LINK-Ausgabe (Modell-Nr.: ET-YFB100G, ET-YFB200G) und Peripheriegeräte anderer Hersteller (Twisted-pair-Kabeltransmitter wie den „XTP-Transmitter“ von Extron Electronics), die denselben HDBaseT™-Standard nutzen. Die Geräte anderer Hersteller, deren Betrieb mit diesem Projektor überprüft worden ist, finden Sie auf der Website (https://panasonic.net/cns/projector/). Beachten Sie, dass die Überprüfung für Geräte anderer Hersteller für die von der Panasonic Connect Co., Ltd. festgelegten Optionen durchgeführt wurde und nicht alle Vorgänge überprüft wurden. Bei Betriebs- oder Leistungsproblemen, die durch die Geräte anderer Hersteller verursacht werden, wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller.

Frühwarnsoftware

Der Projektor unterstützt „Frühwarnsoftware“, die den Status der Anzeigegeräte (Projektor oder Flachbilddisplay) und die Peripheriegeräte innerhalb eines Intranets überwacht, meldet Abweichungen der Geräte und entdeckt Zeichen möglicher Abweichungen. Auch Wartung kann vorausschauend durchgeführt werden, da diese Software den ungefähren Zeitpunkt mitteilt, an dem Verbrauchsmaterialien der Anzeige ersetzt, die einzelnen Teile der Anzeige gereinigt und die Bauteile der Anzeige ausgetauscht werden sollten.
Abhängig von der Lizenzart unterscheidet sich die Zahl der Anzeigen, die für die Überwachung registriert werden können. Innerhalb der ersten 90 Tage nach Installation auf einem Computer ist es möglich, bis zu 2048 Geräte kostenlos zu registrieren.
Laden Sie die Software von der Website (https://panasonic.net/cns/projector/pass/) herunter. Für den Download ist eine Registrierung und Anmeldung bei PASS*1 notwendig.
*1 PASS: Panasonic Professional Display and Projector Technical Support Website
Besuchen Sie die Website (https://panasonic.net/cns/projector/pass/) für Einzelheiten.

Speicherung

Bewahren Sie den Projektor in einem trockenen Raum auf.

Entsorgung

Wenn das Produkt entsorgt werden soll, erkundigen Sie sich bei den örtlich zuständigen Behörden oder bei Ihrem Händler, wie dies ordnungsgemäß zu geschehen hat.
Die Lampe enthält Quecksilber. Wenn gebrauchte Lampen entsorgt werden sollen, fragen Sie bei den örtlich zuständigen Behörden oder bei Ihrem Händler nach, wie das ordnungsgemäß zu geschehen hat.

Hinweise für den Betrieb

■ Für eine gute Bildqualität

Damit Sie ein schönes Bild mit höherem Kontrast erhalten, bereiten Sie die Umgebung dementsprechend vor. Ziehen Sie Vorhänge oder Jalousien vor die Fenster und schalten Sie alle Lampen in der Nähe der Projektionsfläche aus, damit kein Licht von außen oder Licht aus Innenleuchten auf die Projektionsfläche scheint.

■ Projektionslinse

• Berühren Sie die Objektivoberfläche oder das Glas nicht mit bloßen Händen.
Wenn die Oberfläche des Objektivs oder der Objektivdeckel durch Fingerabdrücke oder sonstige Einwirkungen verschmutzt wird, wird dieser Schmutz vergrößert und auf die Projektionsfläche projiziert.
Es wird empfohlen, den mitgelieferten Objektivdeckel am Projektionsobjektiv zu befestigen, wenn der Projektor nicht verwendet wird.

• Das Objektiv nicht während des Betriebs abwischen.
Wenn das Objektiv während des Betriebs gereinigt wird, können dadurch Fremdobjekte am Objektiv haften bleiben oder die Objektivoberfläche beschädigen.



Auf dem Projektor angezeigt

■ LCD-Bildschirm

Das LCD-Feld ist präzisionsgefertigt. In seltenen Fällen können Pixel fehlen oder immer leuchten. Beachten Sie, dass solche Phänomene keine Fehlfunktion darstellen.

Wenn Standbilder für eine lange Zeit projiziert werden, verbleibt möglicherweise ein Restbild auf dem LCD-Feld. Projizieren Sie in diesem Fall eine Stunde oder länger den komplett weißen Bildschirm. Beachten Sie, dass das Restbild möglicherweise nicht verschwindet.

■ Optische Teile

Wenn die Betriebstemperatur der Umgebung sehr hoch ist oder wenn es in der Umgebung viel Staub, Zigarettenrauch usw. gibt, ist möglicherweise der Austauschzyklus des LCD-Felds, der Polarisierplatte und anderer optischer Teile kürzer, selbst wenn sie weniger als ein Jahr lang verwendet wurden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Händler.

■ Lampe

Die Lichtquelle des Projektors ist eine Hochdruck-Quecksilberlampe.

Eine Hochdruck-Quecksilberlampe hat die folgenden Charakteristika.

- Die Luminanz der Lampe sinkt mit der Betriebsdauer.
- Die Lampe kann mit einem lauten Knall bersten oder ihre Lebensdauer kann durch einen Stoß, durch Absplittern oder eine Verschlechterung als Folge der Gesamtlaufzeit verringert werden.
- Die Lampenlebensdauer hängt sehr von den individuellen Unterschieden und den Einsatzbedingungen ab. Insbesondere verschlechtern der Dauereinsatz für 12 Stunden oder mehr und häufiges Aus-/Einschalten des Stroms die Lampe und wirken sich auf die Lampenlebensdauer aus.
- In seltenen Fällen kann die Lampe kurz nach der Projektion platzen.
- Das Berstrisiko steigt, wenn die Lampe über ihren Austauschzyklus hinaus verwendet wird. Achten Sie darauf, die Lampeneinheit gemäß ihrer empfohlenen Austauschzeit zu wechseln. („Zeitpunkt des Lampenwechsels“ (➡ Seite 152), „Wie man die Lampeneinheit ersetzt“ (➡ Seite 153))
- Wenn die Lampe platzt, entweicht das in der Lampe enthaltene Gas in Form von Rauch.
- Wir empfehlen, Ersatzlampen bereit zu halten.

■ Anschluss von Computern und externen Geräten

Wenn Sie einen Computer oder ein externes Gerät anschließen, lesen Sie dieses Handbuch betreffend des Gebrauchs des Netzanschlusskabels und abgeschirmter Kabel sorgfältig durch.

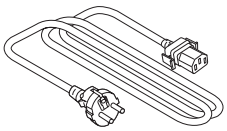
Zubehör

Kontrollieren Sie, ob das nachstehend aufgeführte Zubehör vollständig vorhanden ist. Die Zahlen in Klammern < > geben die.

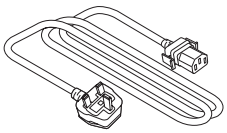
Kabellose Fernbedienungseinheit <1>
(N2QAYA000146)



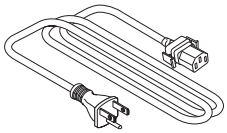
Netzkabel
(TXFSX02UXRZ)



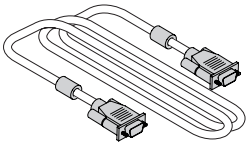
(TXFSX02UYAZ)



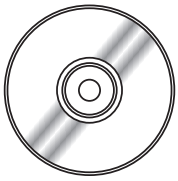
(TXFSX02UFEZ)



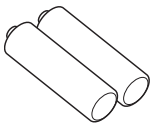
RGB-Signalkabel <1>
(K1HY15YY0012)



CD-ROM <1>
(1JK1VZ585N)



AAA/R03- oder AAA/LR03-Batterie <2>



(Für die Fernbedienungseinheit)

Schnur <1>
(6103504711)



(für Objektivdeckel)

Objektivdeckel <1>

(TKKL5573)
(Für PT-VZ585N)



(TKKL5577)
(Für PT-VW545N und PT-VX615N)



(Beim Kauf am Projektor angebracht)

Achtung

- Entfernen Sie die Netzkabelabdeckkappe und das Verpackungsmaterial nach dem Auspacken des Projektors ordnungsgemäß.
- Benutzen Sie das mitgelieferte Netzkabel nicht für andere Geräte als diesen Projektor.
- Im Falle des Verlusts von Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Bewahren Sie kleine Teile sachgemäß auf und halten Sie sie fern von kleinen Kindern.

Hinweis

- Der Typ und die Anzahl der Netzkabel schwankt abhängig von dem Land, in dem Sie das Produkt kaufen.
- Die Modellnummern des Zubehörs können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Inhalt der mitgelieferten CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält folgende Inhalte.

Anleitung/Liste (PDF)	Bedienungsanleitung	
	Bedienungsanleitung - Multi Monitoring & Control Software	
	Bedienungsanleitung - Logo Transfer Software	
	Bedienungsanleitung - Wireless Manager ME6.4	
	Bedienungsanleitung – Plug and Share	
	List of Compatible Device Models	Dies ist eine Liste der Projektoren, die mit der Software auf der CD-ROM kompatibel sind, sowie deren Einschränkungen.
	Softwarelizenz	Die Open-Source-Software-Lizenzen, die in diesem Projektor verwendet werden, sind in den PDF-Dateien enthalten.
Software	Multi Monitoring & Control Software (Windows)	Diese Software erlaubt es Ihnen, mehrere mit dem LAN verbundene Displays (Projektor oder Flachbilddisplay) zu überwachen und zu steuern.
	Logo Transfer Software (Windows)	Mit dieser Software können Sie Originalbilder an den Projektor übertragen, z. B. Firmenlogos, die zu Beginn der Projektion angezeigt werden sollen.
	Wireless Manager ME6.4 (Windows/Mac)	Mit dieser Software können Sie Inhalte des Computerbildschirms über LAN oder W-LAN senden.

Hinweis

- „Plug and Share“ (Windows/Mac) ist eine Software zur Übertragung des Bildschirms über WLAN. Durch die Kopplung des handelsüblichen USB-Massenspeichers mit dem Projektor kann die drahtlose Verbindung auf einfache Weise eingerichtet werden. Weitere Details über die Kopplung zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher finden Sie unter „Verwendung der Kopplungsfunktion“ (➡ Seite 144). Beim Kopplungsvorgang werden die Bildübertragungs-Software „Plug and Share“ und die Verbindungsdaten zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher auf den USB-Massenspeicher geschrieben.
- Die „List of Compatible Device Models“ für Flachbildschirm-Displays, die mit der „Multi Monitoring & Control Software“kompatibel sind, kann von der Website heruntergeladen werden (https://panasonic.net/cns/prodisplays/).

Sonderzubehör

Optionen	Modell Nr.
Deckenaufhängevorrichtung	ET-PKL100H (für hohe Decken), ET-PKL100S (für niedrige Decken), ET-PKV400B (Projektormontagehalterung)
Ersatz-Lampeneinheit	ET-LAV400
Austausch-Filtereinheit	ET-RFV410
Easy Wireless Stick*1	ET-UW100
Digitale Interface-Box	ET-YFB100G
DIGITAL LINK Umschalter	ET-YFB200G
Frühwarnsoftware (Grundlegende Lizenz/3-jährige Lizenz)	Serie ET-SWA100*2

*1: Dieses Produkt kann in den USA, Kanada, Japan, Australien und Neuseeland erworben werden.
*2: Das Suffix der Modell-Nr. variiert entsprechend dem Lizenztyp.

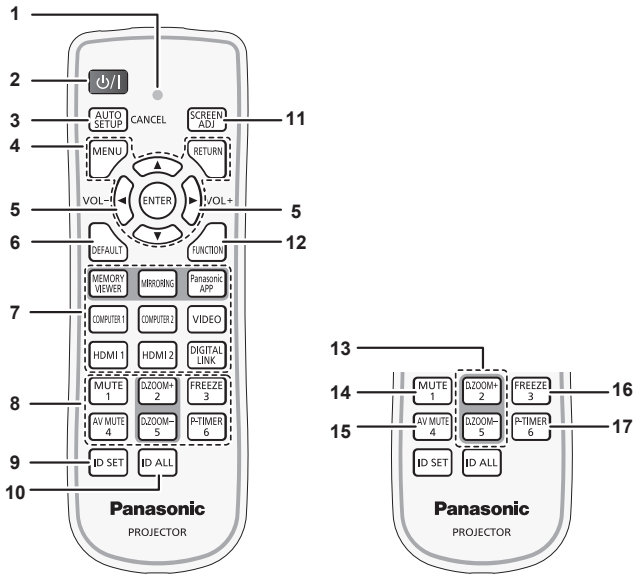
Hinweis

- Die Modellnummern des optionalen Zubehörs können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

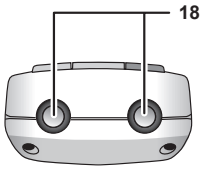
Über Ihren Projektor

Fernbedienung

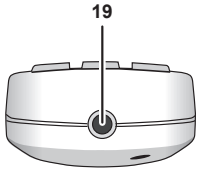
■ **Frontseite**



■ **Oberseite**



■ **Unterseite**



1 Fernbedienungsanzeige
Blinkt, wenn eine beliebige Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird.

2 Ein/Aus-Schalter <⏻/❙> (⏻ Standby / ❙ Einschalten)
Schaltet den Projektor aus (Standby-Modus). Startet auch die Projektion, wenn der Strom ausgeschaltet wird (Bereitschaftsmodus).

3 Taste <AUTO SETUP/CANCEL>
Wird verwendet, um die automatische Einstellung beim Projizieren das Bildes anzupassen (➡ Seite 53). Wird auch verwendet, um den Memory Viewer-Bildschirm, den Ruhebildschirm des MIRRORING-Eingangs und den Panasonic APPLICATION-Eingang zu bedienen.

4 Taste <MENU> / Taste <RETURN> / Tasten ▲▼◀▶ / Taste <ENTER>
Dienen zum Bedienen des Menübildschirms. (➡ Seite 57)
Die Tasten ▲▼◀▶ werden auch verwendet, um das Passwort oder die Zeichen für [SICHERHEIT] einzugeben.

5 Taste <VOL +>/Taste <VOL ->
Zum Anpassen der Lautstärke des eingebauter Lautsprechers oder Audio-Ausgangs. (➡ Seite 52)

6 Taste <DEFAULT>
Stellt den Inhalt des Untermenüs auf den Standardwert zurück. (➡ Seite 58)

7 Eingangsauswahl-Tasten (<MEMORY VIEWER>/ <MIRRORING>/<Panasonic APP>/<COMPUTER 1>/ <COMPUTER 2>/<VIDEO>/<HDMI 1>/<HDMI 2>/ <DIGITAL LINK>)
Schaltet das Eingangssignal auf Projizieren um. (➡ Seite 47)

8 Zifferntasten (<1> - <6>)
Dient zur Eingabe eines Passworts oder einer Identifikationsnummer in einer Umgebung mit mehreren Projektoren.

9 Taste <ID SET>
Stellt die Identifikationsnummer der Fernbedienung in einer Umgebung mit mehreren Projektoren ein. (➡ Seite 55)

10 Taste <ID ALL>
Wird zur simultanen Steuerung aller Projektoren mit einer Fernbedienung benutzt, wenn mehrere Projektoren verwendet werden. (➡ Seite 55)

11 Taste <SCREEN ADJ>
Zur Korrektur der Projektionsverzerrung. (➡ Seite 53)

12 Taste <FUNCTION>
Weist einen häufig verwendeten Vorgang als Schnellzugriffstaste zu. (➡ Seite 54)

13 Taste <D.ZOOM +>/Taste <D.ZOOM ->
Zum Vergrößern und Verkleinern von Bildern. (➡ Seite 54)

14 Taste <MUTE>
Wird verwendet, um den Projektor zeitweilig stumm zu schalten. (➡ Seite 52)

15 Taste <AV MUTE>
Dient zum vorübergehenden Ausschalten der Audio- und Video-Wiedergabe. (➡ Seite 52)

16 Taste <FREEZE>
Hält das projizierte Bild und den Ton vorläufig an. (➡ Seite 53)

17 Taste <P-TIMER>
Bedient die Vorführungstimer-Funktion. (➡ Seite 55)

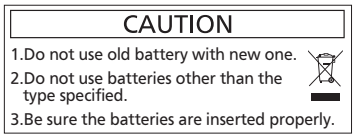
18 Signaltransmitter für die Fernbedienung

19 Nicht verfügbar mit diesem Projektor

Achtung

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, die Fernbedienung auseinanderzunehmen oder zu verändern.
- Bitte beachten Sie folgende Beschreibungen auf der Rückseite der Fernbedienung (siehe Abbildung unten).
  - Verwenden Sie keine neuen Batterien zusammen mit alten.
  - Benutzen Sie keine nicht vorgegebenen Batterien.
  - Vergewissern Sie sich beim Einsetzen der Batterien, dass die Polaritäten(+ und -) richtig sind.

  Lesen Sie bitte die Hinweise zu Batterien unter „Wichtige Hinweise zur Sicherheit!“



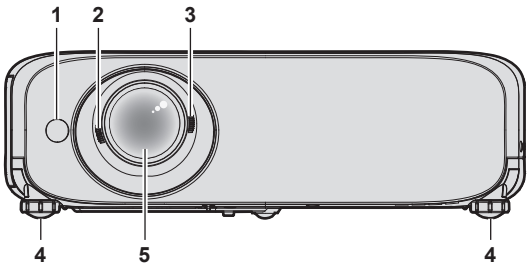
Warnaufkleber auf der Rückseite der Fernbedienung

Hinweis

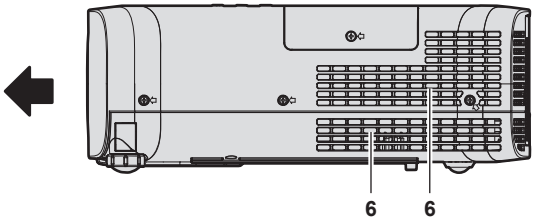
- Die Fernbedienung kann innerhalb einer Entfernung von ca. 7 m (22′11-5/8″) verwendet werden, wenn sie direkt auf den Fernbedienungs-Signalempfänger gerichtet wird. Die Fernbedienung funktioniert noch in Winkeln von bis zu ± 30° in der Vertikalen und ± 30° in der Horizontalen, der effektive Regelungsbereich kann jedoch reduziert sein.
- Wenn sich zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungs-Signalempfänger Hindernisse befinden, funktioniert die Fernbedienung unter Umständen nicht ordnungsgemäß.
- Sie können den Projektor bedienen, indem Sie das Fernbedienungssignal auf die Projektionsfläche richten. Aufgrund des durch die Eigenschaften des Bildschirms verursachten Lichtverlustes kann die Reichweite der Fernbedienung dabei variieren.
- Wenn der Fernbedienungs-Signalempfänger mit Leuchtstofflicht oder anderen starken Lichtquellen beleuchtet wird, lässt sich der Projektor unter Umständen nicht bedienen. Stellen Sie den Projektor so weit von der Lichtquelle entfernt wie möglich auf.

Projektorgehäuse

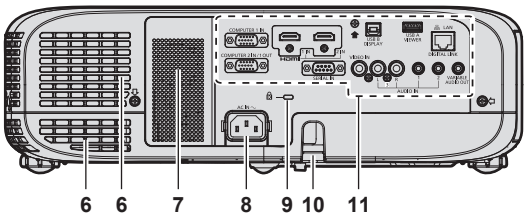
■ **Frontseite**

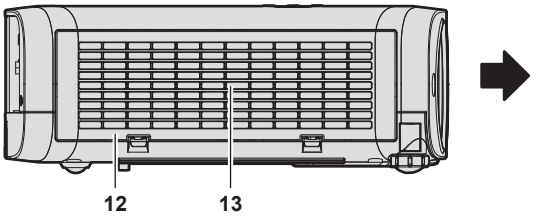


■ **Seite**



■ **Rückseite**





: Projektionsrichtung

WARNUNG

Halten Sie Ihre Hände und andere Objekte von der Luftaustrittsöffnung fern.

- Halten Sie Ihre Hände und Ihr Gesicht fern.
- Stecken Sie Ihre Finger nicht hinein.
- Halten Sie wärmeempfindliche Objekte fern.

Die erhitzte Luft aus der Luftaustrittsöffnung kann Verbrennungen, Verletzungen oder Verformungen verursachen.

1 Signalempfänger für die Fernbedienung

2 Fokusregler
Zur Einstellung des Fokus.

3 Zoom-Regler
Zur Einstellung des Zooms.

4 Einstellbare Füße
Zur Einstellung des Projektionswinkels.

5 Projektionslinse

6 Luftaustrittsöffnung

7 Lautsprecher

8 Anschluss <AC IN>
Zum Anschluss des mitgelieferten Netzkabels.

9 Sicherheitssteckplatz
Dieser Sicherheitsschlitz ist mit Kensington- Sicherheitskabeln kompatibel.

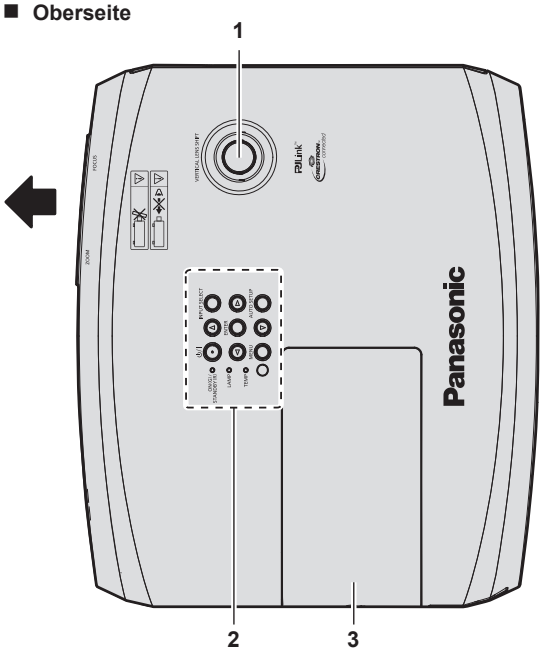
10 Anschluss für Diebstahlschutz
Befestigt ein Diebstahlsicherungskabel usw.

11 Anschlüsse (➡ Seite 26)

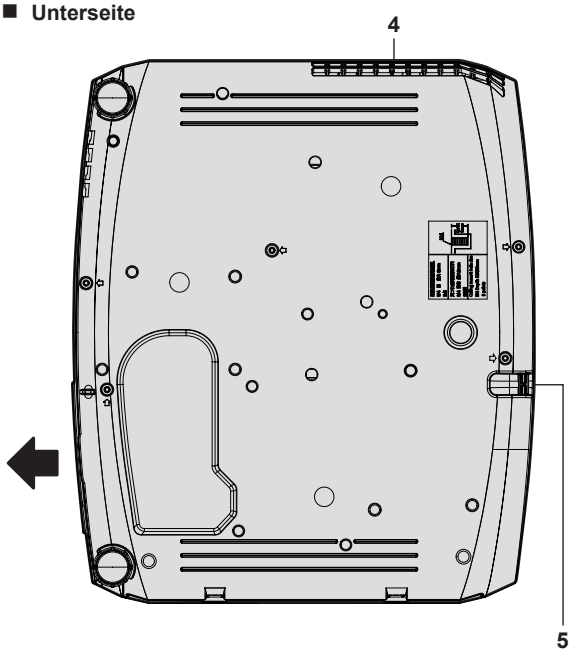
12 Luftfilterabdeckung
Die Luftfiltereinheit befindet sich im Inneren.

13 Lüftungseingang

■ **Oberseite**



■ **Unterseite**



: **Projektionsrichtung**

1 Vertikaler Objektivverschiebungsregler
Passt die Projektionsposition in der vertikalen Richtung (vertikale Verschiebung) an.

2 Bedienfeld und Anzeigen (➡ Seite 25)

3 Lampenabdeckung
Die Lampe befindet sich innen.

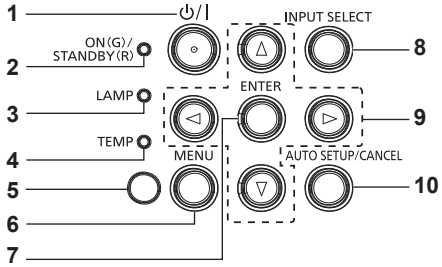
4 Luftaustrittsöffnung

5 Anschluss für Diebstahlschutz
Befestigt ein Diebstahlsicherungskabel usw.

Achtung

- Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen (Einlass und Auslass) des Projektors.

■ Bedienfeld und Anzeigen



1 Ein-/Aus-Taste <⏻/|> (⏻ Standby/ | Einschalten)
Schaltet den Projektor aus (Standby-Modus). Startet auch die Projektion, wenn der Strom ausgeschaltet wird (Bereitschaftsmodus).

2 Betriebsanzeige <ON(G)/STANDBY(R)>
Zeigt den Betriebszustand an.

3 Lampenanzeige <LAMP>
Zeigt Status der Lampe an.

4 Temperaturanzeige <TEMP>
Zeigt den Status der Innentemperatur an.

5 Umgebungslichtsensor (➡ Seite 63)

6 Taste <MENU>
Blendet das Hauptmenü ein oder aus. (➡ Seite 57)
Wenn das Untermenü angezeigt wird, drücken Sie die Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

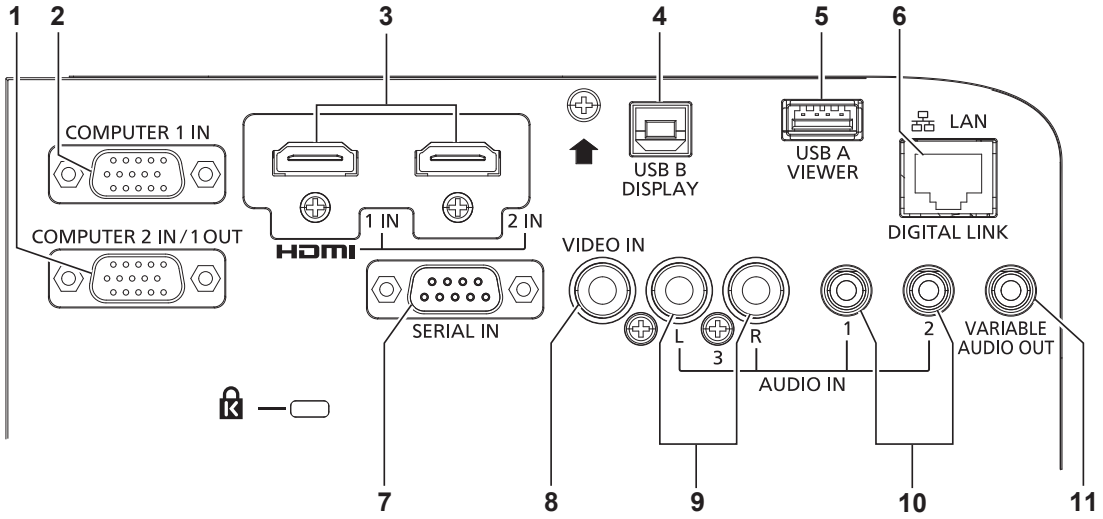
7 Taste <ENTER>
Bestimmt und führt eine Option im Menübildschirm aus.

8 Taste <INPUT SELECT>
Schaltet das Eingangssignal auf Projizieren um. (➡ Seite 47)

9 ▲▼◀▶-Tasten
Wird verwendet, um die Menübildschirm-Optionen auszuwählen und, um den Pegel einzustellen oder die Einstellungen umzuschalten.
Wird auch verwendet, um ein Passwort im Menü [SICHERHEIT] oder Zeichen einzugeben.

10 Taste <AUTO SETUP/CANCEL>
Wird verwendet, um mit der AUTOMATIK-Funktion die Bildprojektion anzupassen (➡ Seite 53). Wird auch verwendet, um den Memory Viewer-Bildschirm, den Ruhebildschirm des MIRRORING-Eingangs und den Panasonic APPLICATION-Eingang zu bedienen.

■ Anschlüsse



1 <COMPUTER 2 IN/1 OUT>- Anschluss
Dies ist der Eingang für die RGB- oder YC_BC_R/YP_BP_R-Signale. Oder die RGB- oder YC_BC_R/YP_BP_R-Signale werden an ein externes Gerät ausgegeben.

2 <COMPUTER 1 IN>-Anschluss
Dies ist der Eingang für die RGB- oder YC_BC_R/YP_BP_R-Signale.

3 <HDMI 1 IN>-Anschluss/<HDMI 2 IN>-Anschluss
Das sind die Eingänge für das HDMI-Signal.

4 Anschluss <USB B (DISPLAY)>
Dieser Anschluss wird verwendet, um den Projektor mit einem USB-Kabel an den Computer anzuschließen, wenn Sie die Funktion USB-Anzeigefunktion der Anwendungssoftware „Wireless Manager ME6.4“ verwenden möchten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung - Wireless Manager ME6.4“ auf der CD-ROM.

5 Anschluss <USB B (VIEWER)>
An diesen Eingang können Sie den USB-Stick anschließen, wenn Sie Memory Viewer-Funktion oder die Kopplungsfunktion verwenden. (➡ Seiten 137, 144)

6 <DIGITAL LINK/LAN>-An- schluss
Hier kann ein Übertragungsgerät für Videosignale oder Audiosignale über einen LAN-Anschluss angeschlossen werden. Dies ist außerdem der LAN-Anschluss zur Verbindung mit dem Netzwerk.

7 <SERIAL IN>-Anschluss
Dies ist der RS-232C-kompatible Anschluss zur externen Steuerung des Projektors durch Verbindung mit einem Computer.

8 <VIDEO IN>-Anschluss
Dies ist der Anschluss zur Einspeisung der Videosignale.

9 <AUDIO IN 3>-Anschluss
Dies ist der Eingang für Audio-Signale.
Linker Eingang <L> und rechter Eingang <R> sind für den Anschluss <AUDIO IN 3> vorgesehen.

10 <AUDIO IN 1>-Anschluss/<AUDIO IN 2>-Anschluss
Dies sind die Eingänge für Audio-Signale.

11 <VARIABLE AUDIO OUT>- Anschluss
Dies ist der Eingang zur Ausgabe des Eingangsaudiosignals.

Achtung

- Wenn ein Netzwerkkabel direkt an den Projektor angeschlossen wird, darf die Netzwerkverbindung nicht im Freien hergestellt werden.

Vorbereitung der Fernbedienung

Einlegen und Entfernen der Batterien

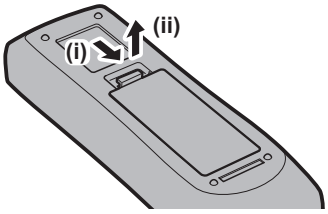


Abb. 1

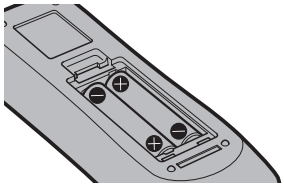


Abb. 2

1) Öffnen Sie den Deckel. (Abb. 1)

2) Legen Sie die Batterien ein und schließen Sie die Abdeckung (Legen Sie die Seite „⊖“ zuerst ein) (Abb. 2)

- Wenn Sie die Batterien herausnehmen wollen, führen Sie diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

Verwendung des Systems mit mehreren Projektoren

Wenn Sie das System mit mehreren Projektoren verwenden, können Sie mit einer einzigen Fernbedienung alle Projektoren gleichzeitig oder jeden Projektor einzeln steuern, wenn den einzelnen Projektoren eine eindeutige Identifikationsnummer zugewiesen wird.

Falls Sie die Identifikationsnummer einstellen möchten, müssen Sie zuerst die Ersteinstellung abschließen und dann nach der Einstellung der Identifikationsnummer des Projektors die Identifikationsnummer auf der Fernbedienung einstellen. Weiteres zur Ersteinstellung finden Sie unter „Bei Anzeige des Bildschirms für Ersteinstellungen“ (➡ Seiten 43).

Die werksseitige Identifikationsnummer der Einheit (der Projektor und die Fernbedienung) ist auf [ALLE] eingestellt, damit Sie diese Einstellung vornehmen können. Stellen Sie, falls notwendig, die Identifikationsnummer der Fernbedienung und des Projektors ein. Beziehen Sie sich bezüglich der Einstellung der Identifikationsnummer auf der Fernbedienung auf „Einstellen der ID-Nummer auf der Fernbedienung“ (➡ Seite 55).

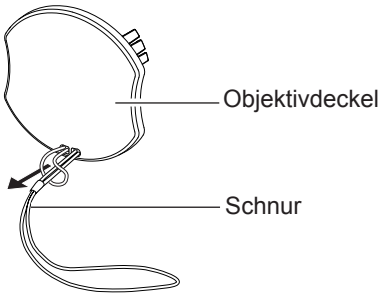
Hinweis

- Stellen Sie die ID-Nummer des Projektors im Menü [PROJEKTOR EINST.] → [PROJEKTOR ID] ein.

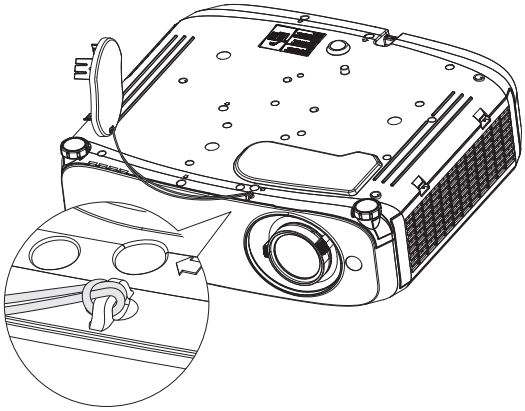
Aufsetzen des Objektivdeckels

Wenn der Projektor transportiert oder über einen längeren Zeitraum nicht gebraucht wird, wird empfohlen, den Objektivdeckel zur Vermeidung einer Verschmutzung aufzusetzen.
Damit der Objektivdeckel nicht verloren geht, befestigen Sie sie bitte gemäß dem folgenden Schritten mit dem mitgelieferten Band.

1) Führen Sie das dünne Ende des Bands durch das Loch an der Objektivdeckel.



2) Führen Sie das andere Ende des Bands (die Seite mit dem größeren Ring) durch das Loch an der Unterseite des Projektors und befestigen Sie es.



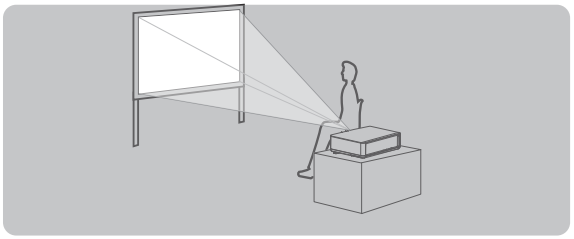
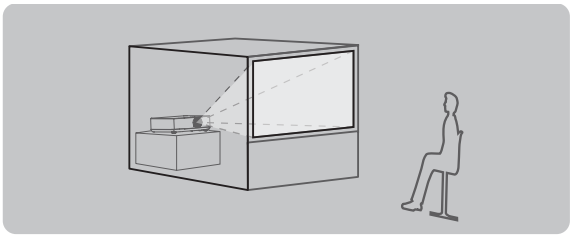
Kapitel 2 Erste Schritte

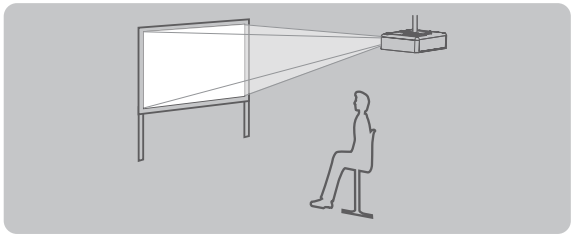
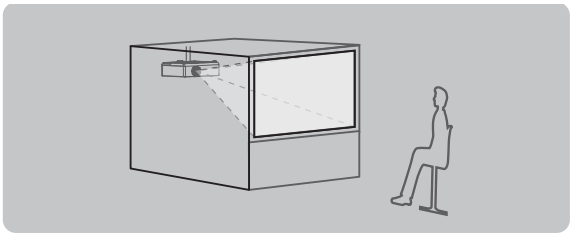
Dieses Kapitel beschreibt die Schritte, die Sie ausführen müssen, bevor Sie den Projektor verwenden können, wie die Einrichtung und die Anschlüsse.

Einstellungen

Installationsmodus

Es gibt vier Möglichkeiten, den Projektor zu installieren. Stellen Sie das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [PROJEKTIONSARTEN] (➡ Seite 84) abhängig vom Installationsort ein.

Aufstellung auf einem Tisch/auf dem Boden und Projektion nach vorn		**Aufstellung auf einem Tisch/auf dem Boden und Projektion von hinten** (Verwendung der durchscheinenden Projektionsfläche)	
			
Menüoption	**Methode**	**Menüoption**	**Methode**
[PROJEKTIONSARTEN]	[AUTO] oder [FRONT/TISCH]	**[PROJEKTIONSARTEN]**	[RÜCK/TISCH]

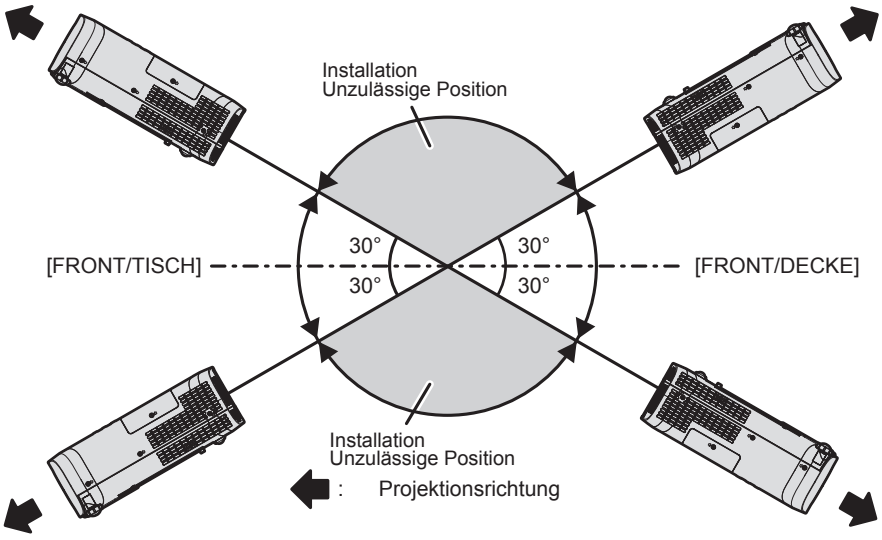
Deckenmontage und Projektion nach vorn		**Deckenmontage und Projektion von hinten** (Verwendung der durchscheinenden Projektionsfläche)	
			
Menüoption	**Methode**	**Menüoption**	**Methode**
[PROJEKTIONSARTEN]	[AUTO] oder [FRONT/DECKE]	**[PROJEKTIONSARTEN]**	[RÜCK/DECKE]

Hinweis

- Der Projektor hat einen eingebauten Neigungswinkel-Sensor. Die Position des Projektors wird automatisch erkannt, wenn das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [PROJEKTIONSARTEN] auf [AUTO] eingestellt wird. Stellen Sie bei der Rückprojektion die [PROJEKTIONSARTEN] auf [RÜCK/TISCH] oder [RÜCK/DECKE].

■ Neigungswinkel-Sensor

Der Bereich der Installationsstellung, der vom integrierten Winkelsensor erkannt wird, umfasst Folgendes:
Falls der Projektor im Fall von [AUTO] mit der Oberseite nach oben innerhalb von ±30° in der horizontalen Ebene montiert wird, wird er automatisch zu [FRONT/TISCH] umgeschaltet. Falls der Projektor im Fall von [AUTO] mit der Oberseite nach unten innerhalb von ±30° in der horizontalen Ebene montiert wird, wird er automatisch zu [FRONT/DECKE] umgeschaltet Obwohl die Installation als [FRONT/TISCH] erkannt wird, selbst wenn der Projektor über ±30° in Bezug auf die horizontale Ebene montiert wird, verwenden Sie diese Installationsstellung nicht in diesem Bereich.



Achtung

- In der obigen Abbildung kann der Winkelsensor nicht erkennen, ob es sich um die „Untersagte Installationsstellung“ handelt. Verwenden Sie den Projektor nicht in einem Neigungswinkel, der ±30° in der horizontalen Ebene übersteigt. Es kann die Lebensdauer der Bauteile verkürzen. (➡ Seite 16)

Teile für die Deckenmontage (optional)

Hierfür ist eine optionale Deckenaufhängevorrichtung erforderlich. Achten Sie darauf, dass die Projektormontagehalterung zusammen mit der Deckenaufhängevorrichtung für hohe oder niedrige Decken verwendet wird.

Modell-Nr.:

① ET-PKL100H (für hohe Decken), ET-PKV400B (Projektormontagehalterung)

② ET-PKL100S (für niedrige Decken), ET-PKV400B (Projektormontagehalterung)

- Verwenden Sie nur die für diesen Projektor vorgesehenen Deckenhalterungen.
- Beachten Sie beim Installieren der Aufhängevorrichtung und des Projektors das Installationshandbuch für die Deckenhalterung.

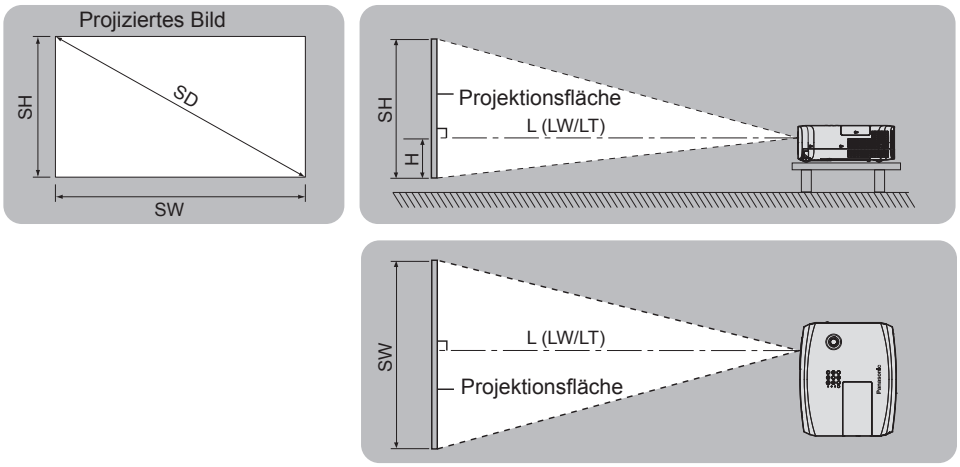
Achtung

- Um die Leistung und Sicherheit des Projektors zu gewährleisten, muss die Installation der Aufhängevorrichtung durch Ihren Händler oder einen qualifizierten Techniker erfolgen.

Größe der Projektionsfläche und Reichweite

Beziehen Sie sich auf die Projektionsflächengröße und die Projektionsabstände, um den Projektor zu installieren. Bildgröße und Bildposition können an die Projektionsflächengröße und -position angepasst werden.

- Die folgende Abbildung basiert auf der Annahme, dass die Projektionsgröße und die Position der Projektion so ausgerichtet worden sind, dass sie vollständig auf die Projektionsfläche passen.



(Einheit: m)

L (LW/LT) *1	Projektionsabstand
SH	Bildhöhe
SW	Bildbreite
H	Entfernung von der Mitte des Objektivs zum unteren Bildende
SD	Projektionsgröße des Bildes

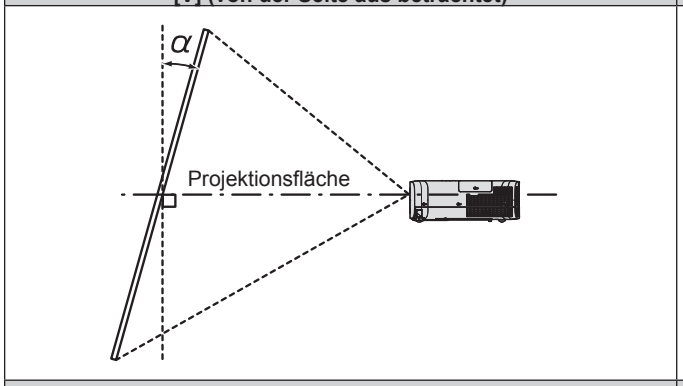
*1 LW: Mindestabstand
LT: Höchstabstand

Achtung

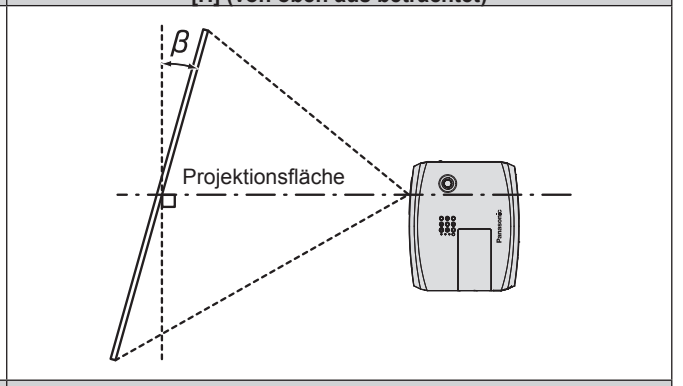
- Bitte lesen Sie vor der Installation „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“. (➡ Seite 15)

[BILDSCHIRMANPASSUNG]-Projektionsbereich

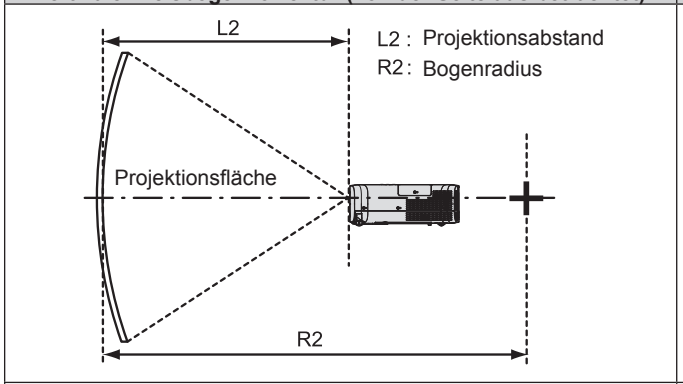
[V] (von der Seite aus betrachtet)



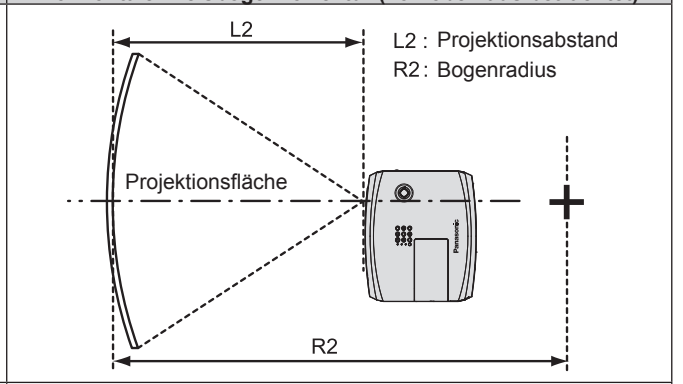
[H] (von oben aus betrachtet)

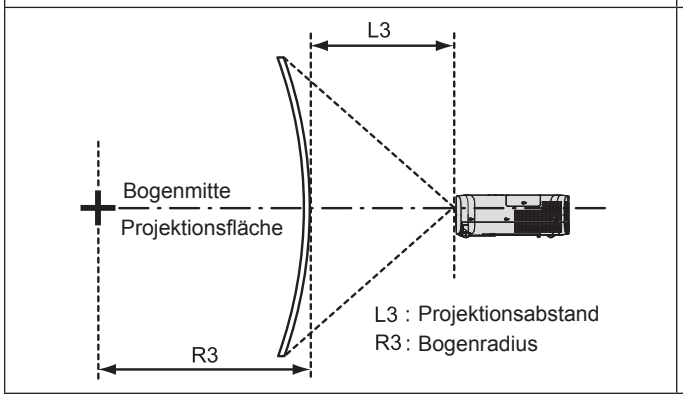


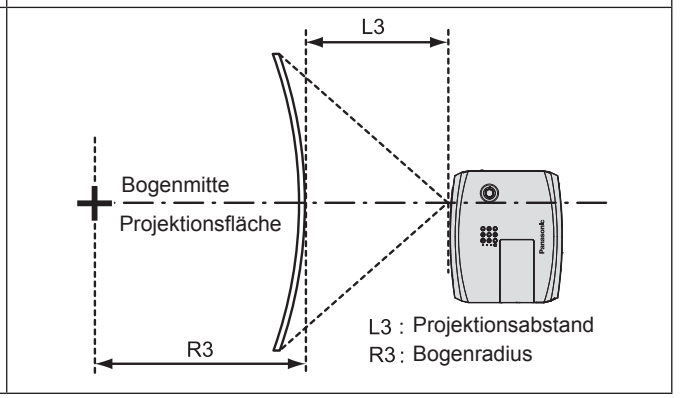
Vertikale Kreisbogenkorrektur (von der Seite aus betrachtet)



Horizontale Kreisbogenkorrektur (von oben aus betrachtet)







Modell Nr.	Nur [TRAPEZ] wird verwendet*1		[TRAPEZ] oder [KRÜMMUNGSKORREKT.] Werden zusammen verwendet				Nur [KRÜMMUNGSKORREKT.] wird verwendet	
	Vertikale Trapezkorrektur α (°)	Horizontale Trapezkorrektur β (°)	Vertikale Trapezkorrektur α (°)	Horizontale Trapezkorrektur β (°)	Mindestwert von R2/L2	Mindestwert von R3/L3	Mindestwert von R2/L2	Mindestwert von R3/L3
PT-VZ585N	±25	±30	±20	±15	1,4	2,9	0,7	1,6
PT-VW545N	±35	±35	±20	±15	1,4	2,9	0,7	1,6
PT-VX615N	±35	±35	±20	±15	1,4	2,9	0,7	1,6

*1 Wenn [TRAPEZ] in beiden Richtungen [V] und [H] korrigiert wird und der gesamte Korrekturwinkel 55° übersteigt, kann die Korrektur nicht ausgeführt werden.

Hinweis

- Wird [BILDSCHIRMANPASSUNG] verwendet, könnte der Fokus möglicherweise nicht in der Lage sein, den gesamten Bildschirm auszufüllen, falls die Korrektur zunimmt.
- Der gekrümmte Bildschirm sollte die Form eines Kreisbogenteils haben, der Teil eines vollkommenen Kreises ist.

Projektionsabstand

Wie beschrieben, kann ein Fehler von ± 5% hinsichtlich des Projektionsabstands auftreten.
Er wird außerdem derart korrigiert, dass er kleiner als die festgelegte Bildgröße ist, wenn [BILDSCHIRMANPASSUNG] benutzt wird.

Für PT-VZ585N

(Einheit: m)

Projektionsgröße	16:10 Bildseitenverhältnis			16:9 Bildseitenverhältnis			4:3 Bildseitenverhältnis		
Diagonale der Projektionsfläche (SD)	Mindestabstand (LW)	Höchstabstand (LT)	Entfernung von Mitte des Objektivs zum unteren Bildrand (H)	Mindestabstand (LW)	Höchstabstand (LT)	Entfernung von Mitte des Objektivs zum unteren Bildrand (H)	Mindestabstand (LW)	Höchstabstand (LT)	Entfernung von Mitte des Objektivs zum unteren Bildrand (H)
0,76 (30")	0,68	1,12	0,022 ~ 0,201	0,70	1,15	0,002 ~ 0,186	0,78	1,27	0,025 ~ 0,228
1,02 (40")	0,93	1,51	0,030 ~ 0,270	0,95	1,55	0,003 ~ 0,250	1,05	1,71	0,034 ~ 0,306
1,27 (50")	1,16	1,89	0,037 ~ 0,337	1,19	1,94	0,004 ~ 0,311	1,32	2,14	0,042 ~ 0,381
1,52 (60")	1,39	2,26	0,045 ~ 0,403	1,43	2,33	0,005 ~ 0,372	1,58	2,57	0,051 ~ 0,456
1,78 (70")	1,64	2,66	0,052 ~ 0,472	1,69	2,73	0,005 ~ 0,436	1,86	3,01	0,059 ~ 0,534
2,03 (80")	1,87	3,03	0,060 ~ 0,538	1,93	3,12	0,006 ~ 0,497	2,12	3,44	0,068 ~ 0,609
2,29 (90")	2,12	3,43	0,067 ~ 0,607	2,18	3,52	0,007 ~ 0,561	2,40	3,88	0,076 ~ 0,687
2,54 (100")	2,35	3,80	0,075 ~ 0,673	2,42	3,91	0,008 ~ 0,622	2,67	4,31	0,085 ~ 0,762
3,05 (120")	2,83	4,57	0,090 ~ 0,808	2,91	4,70	0,009 ~ 0,747	3,21	5,18	0,102 ~ 0,915
3,81 (150")	3,54	5,72	0,112 ~ 1,010	3,64	5,88	0,012 ~ 0,933	4,01	6,48	0,127 ~ 1,143
5,08 (200")	4,73	7,64	0,150 ~ 1,346	4,86	7,85	0,015 ~ 1,245	5,36	8,65	0,169 ~ 1,524
6,35 (250")	5,92	9,56	0,187 ~ 1,683	6,09	9,83	0,019 ~ 1,556	6,71	10,83	0,212 ~ 1,905
7,62 (300")	7,11	11,48	0,224 ~ 2,019	7,31	11,80	0,023 ~ 1,867	8,05	13,00	0,254 ~ 2,286

Für PT-VW545N

(Einheit: m)

Projektionsgröße	16:10 Bildseitenverhältnis			16:9 Bildseitenverhältnis			4:3 Bildseitenverhältnis		
Diagonale der Projektionsfläche (SD)	Mindestabstand (LW)	Höchstabstand (LT)	Entfernung von Mitte des Objektivs zum unteren Bildrand (H)	Mindestabstand (LW)	Höchstabstand (LT)	Entfernung von Mitte des Objektivs zum unteren Bildrand (H)	Mindestabstand (LW)	Höchstabstand (LT)	Entfernung von Mitte des Objektivs zum unteren Bildrand (H)
0,76 (30")	0,68	1,12	0,022 ~ 0,201	0,70	1,15	0,002 ~ 0,186	0,77	1,27	0,025 ~ 0,228
1,02 (40")	0,92	1,51	0,030 ~ 0,270	0,94	1,55	0,003 ~ 0,250	1,04	1,71	0,034 ~ 0,306
1,27 (50")	1,15	1,88	0,037 ~ 0,337	1,18	1,94	0,004 ~ 0,311	1,31	2,14	0,042 ~ 0,381
1,52 (60")	1,38	2,26	0,045 ~ 0,403	1,42	2,32	0,005 ~ 0,372	1,57	2,56	0,051 ~ 0,456
1,78 (70")	1,62	2,65	0,052 ~ 0,472	1,67	2,72	0,005 ~ 0,436	1,84	3,00	0,059 ~ 0,534
2,03 (80")	1,86	3,03	0,060 ~ 0,538	1,91	3,11	0,006 ~ 0,497	2,10	3,43	0,068 ~ 0,609
2,29 (90")	2,10	3,42	0,067 ~ 0,607	2,16	3,51	0,007 ~ 0,561	2,38	3,87	0,076 ~ 0,687
2,54 (100")	2,33	3,79	0,075 ~ 0,673	2,39	3,90	0,008 ~ 0,622	2,64	4,30	0,085 ~ 0,762
3,05 (120")	2,80	4,56	0,090 ~ 0,808	2,88	4,69	0,009 ~ 0,747	3,18	5,17	0,102 ~ 0,915
3,81 (150")	3,51	5,70	0,112 ~ 1,010	3,61	5,86	0,012 ~ 0,933	3,98	6,46	0,127 ~ 1,143
5,08 (200")	4,69	7,61	0,150 ~ 1,346	4,82	7,83	0,015 ~ 1,245	5,31	8,62	0,169 ~ 1,524
6,35 (250")	5,87	9,52	0,187 ~ 1,683	6,03	9,79	0,019 ~ 1,556	6,65	10,78	0,212 ~ 1,905
7,62 (300")	7,05	11,43	0,224 ~ 2,019	7,24	11,75	0,023 ~ 1,867	7,98	12,95	0,254 ~ 2,286

Für PT-VX615N

(Einheit: m)

Projektionsgröße	4:3 Bildseitenverhältnis			16:9 Bildseitenverhältnis			16:10 Bildseitenverhältnis		
Diagonale der Projektionsfläche (SD)	Mindestabstand (LW)	Höchstabstand (LT)	Entfernung von Mitte des Objektivs zum unteren Bildrand (H)	Mindestabstand (LW)	Höchstabstand (LT)	Entfernung von Mitte des Objektivs zum unteren Bildrand (H)	Mindestabstand (LW)	Höchstabstand (LT)	Entfernung von Mitte des Objektivs zum unteren Bildrand (H)
0,76 (30")	0,69	1,14	0,046 ~ 0,228	0,75	1,24	- 0,012 ~ 0,186	0,73	1,21	0,008 ~ 0,201
1,02 (40")	0,94	1,54	0,061 ~ 0,306	1,02	1,68	- 0,017 ~ 0,250	0,99	1,63	0,011 ~ 0,270
1,27 (50")	1,17	1,92	0,076 ~ 0,381	1,28	2,09	- 0,021 ~ 0,311	1,24	2,04	0,013 ~ 0,337
1,52 (60")	1,41	2,30	0,091 ~ 0,456	1,54	2,51	- 0,025 ~ 0,372	1,49	2,44	0,016 ~ 0,403
1,78 (70")	1,65	2,70	0,107 ~ 0,534	1,81	2,94	- 0,029 ~ 0,436	1,76	2,86	0,019 ~ 0,472
2,03 (80")	1,89	3,08	0,122 ~ 0,609	2,06	3,36	- 0,033 ~ 0,497	2,01	3,27	0,022 ~ 0,538
2,29 (90")	2,14	3,48	0,137 ~ 0,687	2,33	3,80	- 0,037 ~ 0,561	2,27	3,69	0,024 ~ 0,607
2,54 (100")	2,37	3,87	0,152 ~ 0,762	2,59	4,21	- 0,041 ~ 0,622	2,52	4,10	0,027 ~ 0,673
3,05 (120")	2,86	4,65	0,183 ~ 0,915	3,11	5,07	- 0,050 ~ 0,747	3,03	4,93	0,032 ~ 0,808
3,81 (150")	3,58	5,81	0,229 ~ 1,143	3,90	6,33	- 0,062 ~ 0,933	3,79	6,16	0,040 ~ 1,010
5,08 (200")	4,78	7,76	0,305 ~ 1,524	5,21	8,45	- 0,083 ~ 1,245	5,06	8,22	0,054 ~ 1,346
6,35 (250")	5,98	9,70	0,381 ~ 1,905	6,52	10,57	- 0,104 ~ 1,556	6,34	10,29	0,067 ~ 1,683
7,62 (300")	7,18	11,65	0,457 ~ 2,286	7,82	12,70	- 0,124 ~ 1,867	7,61	12,35	0,081 ~ 2,019

Formeln für die Projektionsentfernungen

Um eine Projektionsgröße zu verwenden, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt ist, prüfen Sie die Projektionsgröße SD (m) und verwenden Sie die entsprechende Formel, um den Wert zu berechnen.

Die Einheit aller Formeln ist Meter (m). (Die Werte, die durch die folgenden Berechnungsformeln bestimmt werden, enthalten einen geringfügigen Fehler.) Wenn Sie den Wert unter Verwendung der Bildgrößenbezeichnung (Wert in den Zoll) berechnen, multiplizieren Sie den Wert in Zoll mit 0,0254 und setzen Sie ihn anstelle von SD in die Formel ein.

Für PT-VZ585N

Seitenverhältnis		16:10	16:9	4:3
Bildschirmhöhe (SH)		= 0,530 × SD	= 0,490 × SD	= 0,6 × SD
Bildschirmbreite (SW)		= 0,848 × SD	= 0,872 × SD	= 0,8 × SD
Projektionsabstand (L)	Minimum (LW)	= 0,9371 × SD (m) - 0,0294	= 0,9632 × SD (m) - 0,0294	= 1,0609 × SD (m) - 0,0294
	Maximum (LT)	= 1,5103 × SD (m) - 0,0319	= 1,5523 × SD (m) - 0,0319	= 1,7098 × SD (m) - 0,0319

Für PT-VW545N

Seitenverhältnis		16:10	16:9	4:3
Bildschirmhöhe (SH)		= 0,530 × SD	= 0,490 × SD	= 0,6 × SD
Bildschirmbreite (SW)		= 0,848 × SD	= 0,872 × SD	= 0,8 × SD
Projektionsabstand (L)	Minimum (LW)	= 0,9286 × SD (m) - 0,0295	= 0,9544 × SD (m) - 0,0295	= 1,0512 × SD (m) - 0,0295
	Maximum (LT)	= 1,5041 × SD (m) - 0,0272	= 1,5459 × SD (m) - 0,0272	= 1,7027 × SD (m) - 0,0272

Für PT-VX615N

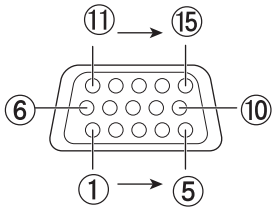
Seitenverhältnis		4:3	16:9	16:10
Bildschirmhöhe (SH)		= 0,6 × SD	= 0,490 × SD	= 0,530 × SD
Bildschirmbreite (SW)		= 0,8 × SD	= 0,872 × SD	= 0,848 × SD
Projektionsabstand (L)	Minimum (LW)	= 0,9461 × SD (m) - 0,0295	= 1,0307 × SD (m) - 0,0295	= 1,0028 × SD (m) - 0,0295
	Maximum (LT)	= 1,5324 × SD (m) - 0,0272	= 1,6696 × SD (m) - 0,0272	= 1,6244 × SD (m) - 0,0272

Anschluss

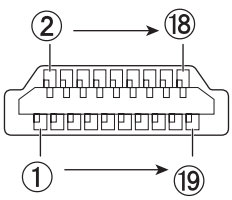
Vor dem Anschließen

- Lesen Sie vor dem Anschließen die Bedienungsanleitung für das anzuschließende externe Gerät aufmerksam durch.
- Schalten Sie die Geräte vor dem Anschluss der Kabel aus.
- Beachten Sie vor dem Anschließen der Kabel folgende Punkte. Anderenfalls kann es zu Funktionsstörungen kommen.
  - Berühren Sie beim Anschluss des Kabels an den Projektor oder an ein externes Gerät einen metallischen Gegenstand in Ihrer Nähe, um statische Aufladungen Ihres Körpers vor dem Berühren des Kabels zu entladen.
  - Verwenden Sie keine unnötig langen Kabel, um ein Gerät an den Projektor oder an das Projektorgehäuse anzuschließen. Je länger das Kabel, desto störanfälliger ist es. Wird ein aufgerolltes Kabel verwendet, wirkt es wie eine Antenne und ist störanfälliger.
  - Beim Anschluss von Kabeln, schließen Sie zuerst den Erdungsanschluss (GND) an, dann schließen Sie die Verbindungsanschlüsse des anzuschließenden Geräts gerade an.
- Wenn zum Gerät kein Verbindungskabel mitgeliefert wurde oder wenn für den Anschluss an dieses Gerät kein optionales Kabel verfügbar ist, halten Sie ein entsprechendes Systemverbindungskabel für das Gerät bereit.
- Videosignale von Videogeräten, die zu stark zittern, können dazu führen, dass das Bild auf der Projektionsfläche willkürlich flackert oder flimmert. In diesem Fall muss eine Zeitkorrekturschaltung (TBC) angeschlossen werden.
- Der Projektor unterstützt VIDEO-Signale, YC_BC_R/YP_BP_R-Signale, analoge RGB-Signale (synchrone Signale auf TTL-Pegel) und digitale Signale.
- Einige Computermodelle oder Grafikkarten sind nicht mit dem Projektor kompatibel.
- Wenn Sie für den Anschluss von Geräten an den Projektor lange Kabel verwenden, besteht die Möglichkeit, dass das Bild nur bei Verwendung eines Kabel-Kompensators richtig ausgegeben wird.
- Weitere Informationen über die vom Projektor unterstützten Videosignale siehe „Liste der kompatiblen Signale“. (➡ Seite 166)

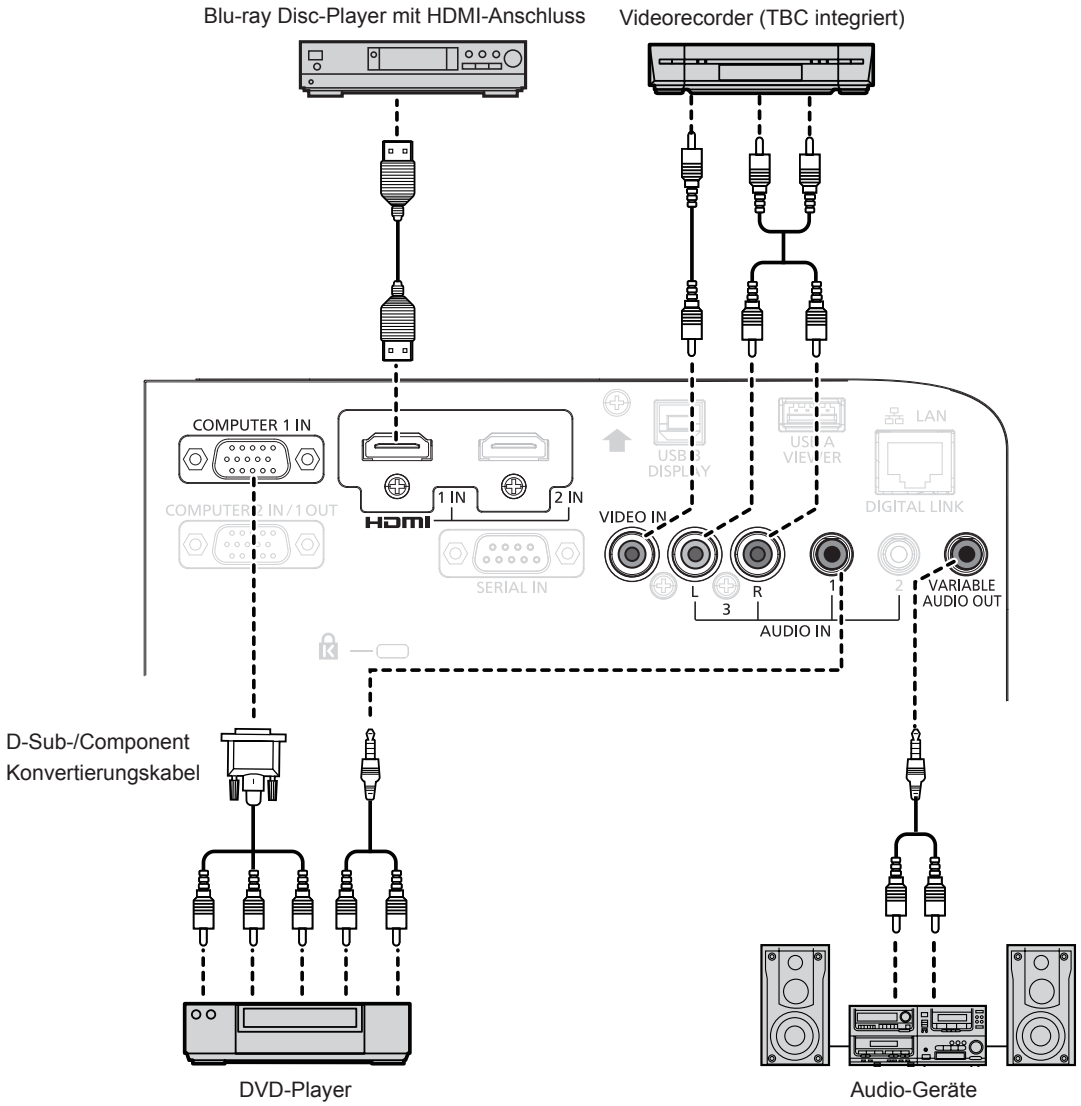
Pin-Belegungen und Signalnamen für <COMPUTER 1 IN>-Anschluss/<COMPUTER 2 IN/1 OUT>-Anschluss

Außenansicht	Stiftnr.	Signalnamen	Stiftnr.	Signalnamen
	①	R/P_R	⑨	+5V
	②	G/Y	⑩	GND
	③	B/P_B	⑪	GND
	④	—	⑫	DDC-Daten
	⑤	GND	⑬	HD/SYNC
	⑥	GND	⑭	VD
	⑦	GND	⑮	DDC-Uhr
	⑧	GND		

Pin-Belegungen und Signalnamen für <HDMI 1 IN>-Anschluss/<HDMI 2 IN>-Anschluss

Außenansicht	Stiftnr.	Signalnamen	Stiftnr.	Signalnamen
Geradzahlige Stifte ② bis ⑱  Ungeradzahlige Stifte ① bis ⑲	①	T.M.D.S-Daten 2+	⑪	T.M.D.S-Takt-Abschirmung
	②	T.M.D.S-Daten 2-Abschirmung	⑫	T.M.D.S-Takt –
	③	T.M.D.S-Daten 2–	⑬	CEC
	④	T.M.D.S-Daten 1+	⑭	—
	⑤	T.M.D.S-Daten 1-Abschirmung	⑮	SCL
	⑥	T.M.D.S-Daten 1–	⑯	SDA
	⑦	T.M.D.S-Daten 0+	⑰	DDC/CEC GND
	⑧	T.M.D.S-Daten 0-Abschirmung	⑱	+5V
	⑨	T.M.D.S-Daten 0–	⑲	Hot Plug-Erkennung
	⑩	T.M.D.S-Takt +		

Anschlussbeispiel: AV-Geräte



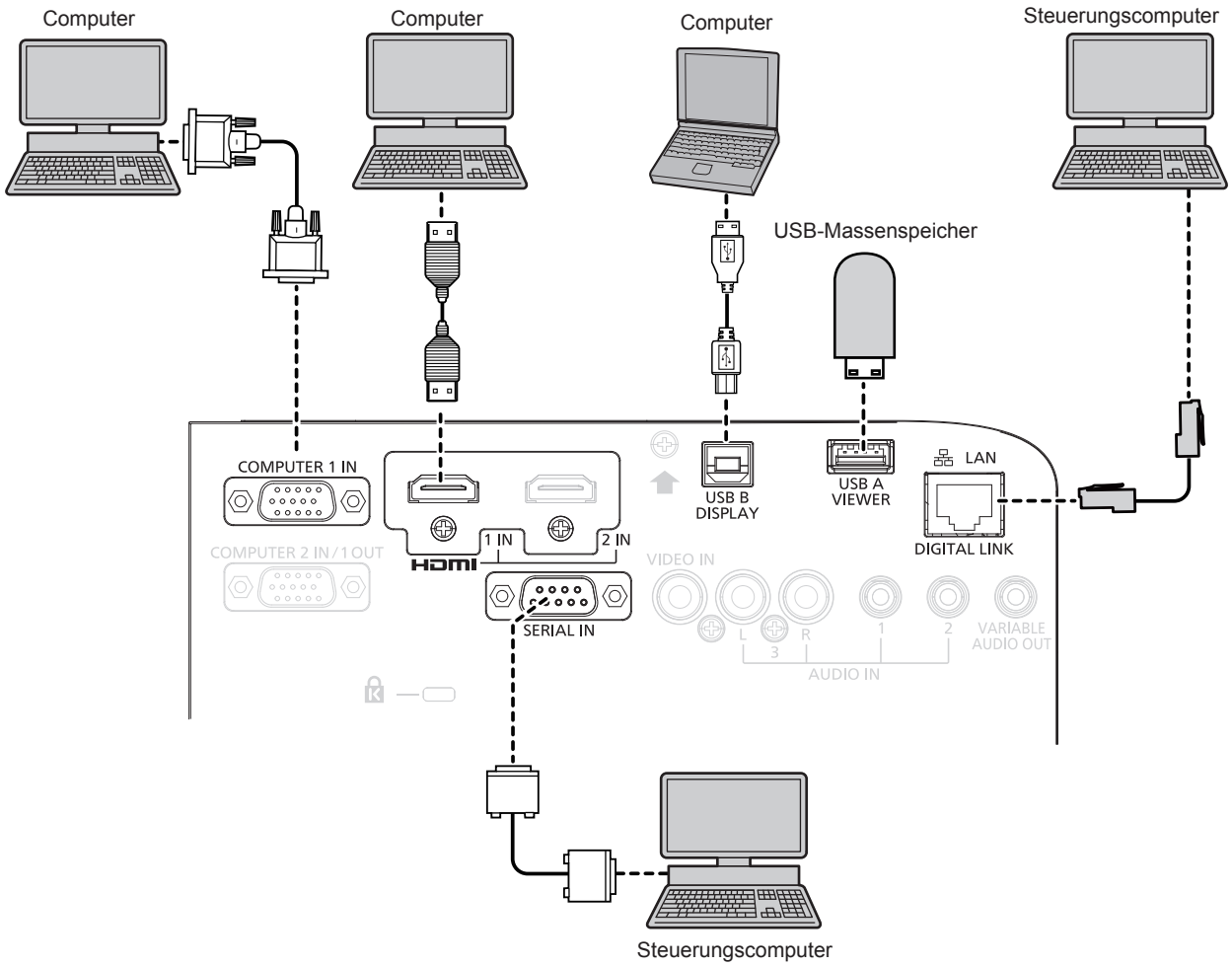
Achtung

- Verwenden Sie immer eine der folgenden Optionen, wenn Sie einen Videorecorder anschließen.
  - Ein Video-Rekorder mit integrierter Zeitkorrekturschaltung (TBC).
  - Eine Zeitkorrekturschaltung (TBC) zwischen Projektor und dem Videorecorder.
- Wenn Burstsignale angeschlossen sind, die nicht dem Standard entsprechen, kann das Bild verzerrt sein. Schließen Sie in einem solchen Fall eine Zeitkorrekturschaltung (TBC) zwischen Projektor und den externen Geräten an.

Hinweis

- Verwenden Sie als HDMI-Kabel ein High-Speed-HDMI-Kabel, das den HDMI-Standards entspricht. Falls ein Kabel verwendet wird, das nicht den HDMI-Normen entspricht, können die Bilder unterbrochen oder möglicherweise nicht angezeigt werden.
- Die <HDMI 1 IN>/<HDMI 2 IN>-Anschlüsse können mithilfe eines HDMI/DVI-Konvertierungskabels mit einem externen Gerät mit DVI-D-Anschluss verbunden werden. Dies funktioniert jedoch möglicherweise bei einigen externen Geräten nicht, sodass das Bild nicht projiziert wird.
- VIERA Link (HDMI) wird von diesem Projektor nicht unterstützt.
- Um das am Anschluss <COMPUTER 2 IN/1 OUT> anliegende Signal am Anschluss <COMPUTER 1 IN> auszugeben, stellen Sie das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [COMPUTER2 AUSWAHL] auf [COMPUTER 1 OUT] ein.
- Stellen Sie zum Ausgeben von Ton das Menü [PROJEKTOR EINST.] korrekt auf → [AUDIO EINSTELLUNG] → [AUDIO-EIN WAHL] ein.
- Wenn der Anschluss <VARIABLE AUDIO OUT> per Kabel verbunden ist, wird der Ton nicht über den eingebauten Lautsprecher ausgegeben.

Anschlussbeispiel: Computer



Achtung

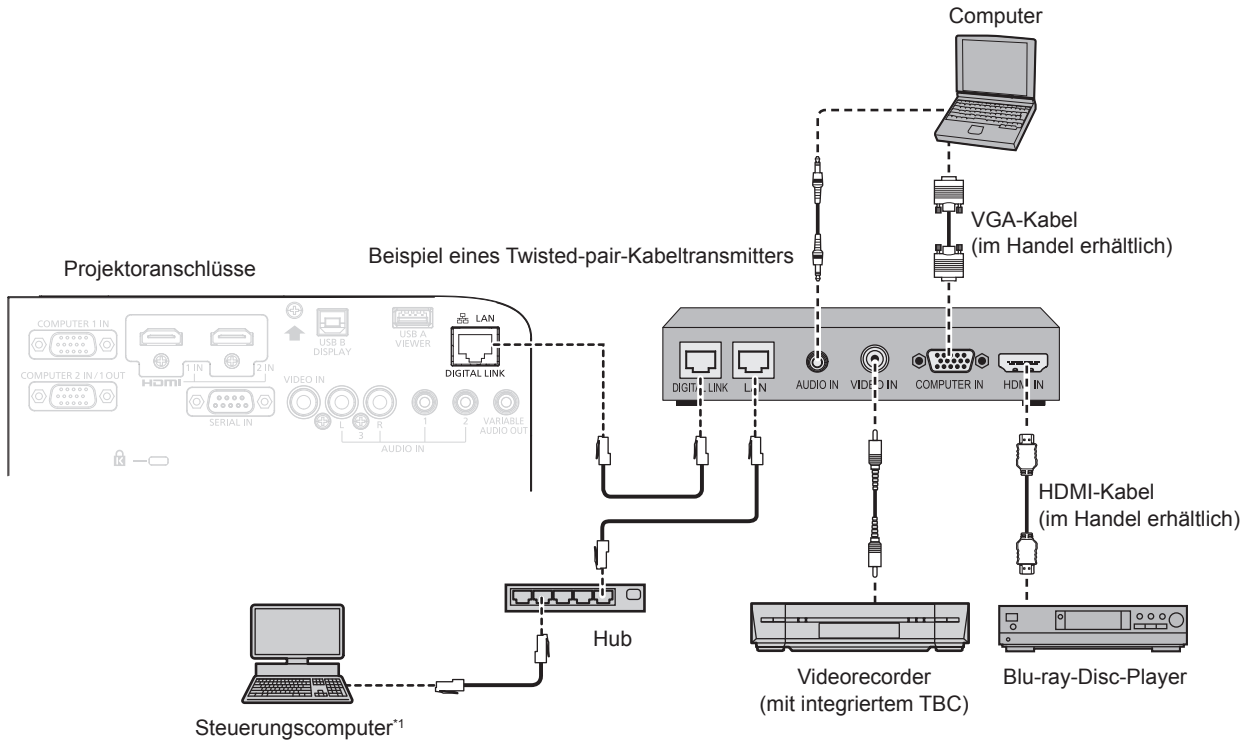
- Wenn Sie einen Computer oder ein externes Gerät an den Projektor anschließen, benutzen Sie die mit den jeweiligen Geräten mitgelieferten Netzkabel und im Handel erhältliche abgeschirmte Kabel.

Hinweis

- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das den HDMI High Speed-Normen entspricht, wie etwa ein HDMI-Kabel. Falls ein Kabel verwendet wird, das nicht den HDMI-Normen entspricht, können die Bilder unterbrochen werden oder werden möglicherweise gar nicht projiziert.
- Wenn Sie den Projektor unter Verwendung des Computers mit der Fortsetzungsfunktion (letzte Speicherposition) betreiben, müssen Sie die Fortsetzungsfunktion möglicherweise zurücksetzen, bevor Sie den Projektor benutzen können.
- Um das am Anschluss <COMPUTER 2 IN/1 OUT> anliegende Signal am Anschluss <COMPUTER 1 IN> auszugeben, stellen Sie das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [COMPUTER2 AUSWAHL] auf [COMPUTER1 OUT] ein.

Anschlussbeispiel: Verwendung von DIGITAL LINK

Twisted-pair-Kabeltransmitter auf Basis des Kommunikationsstandards HDBaseT^{T}, wie der optionale DIGITAL LINK-Ausgang des unterstützten Geräts (Modell Nr.: ET-YFB100G, ET-YFB200G) verwenden Doppelkabel zum Übertragen von Eingangsbild-, Audio-, Ethernet- und seriellem Steuersignal, und der Projektor kann diese digitalen Signale am <DIGITAL LINK/LAN>-Anschluss



*1 Steuerziel ist der Projektor oder der Twisted-pair-Kabeltransmitter. Die Steuerung selbst ist je nach Twisted-pair-Kabeltransmitter u. U. nicht möglich. Überprüfen Sie die Bedienungsanleitung des anzuschließenden Geräts.

Achtung

- Verwenden Sie immer eine der folgenden Optionen, wenn Sie einen Videorecorder anschließen.
  - Einen Videorecorder mit eingebauter Zeitkorrekturschaltung (TBC)
  - Eine Zeitkorrekturschaltung (TBC) zwischen dem Projektor und dem Videorecorder
- Wenn Burstsignale angeschlossen sind, die nicht dem Standard entsprechen, kann das Bild verzerrt sein. Schließen Sie in einem solchen Fall eine Zeitkorrekturschaltung (TBC) zwischen Projektor und den externen Geräten an.
- Beauftragen Sie einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler mit der Verkabelung für den Twisted-pair-Kabeltransmitter und den Projektor. Das Bild kann gestört werden, wenn die Kabelübertragungseigenschaften aufgrund einer unsachgemäßen Installation nicht erreicht werden.
- Das Netzwerkkabel, das zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und dem Projektor angeschlossen wird, muss folgende Kriterien erfüllen:
  - Kompatibel mit CAT5e oder höher
  - Abgeschirmter Typ (einschließlich Stecker)
  - Ungekreuzt
  - Einzeldraht
- Prüfen Sie bei der Verlegung der Kabel zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und dem Projektor mithilfe eines Kabeltesters oder Kabelanalysators, ob das Kabel mit CAT5e oder höher kompatibel ist.
  Wenn Sie einen Relais-Anschluss zwischenschalten, beziehen Sie ihn in die Messung ein.
- Verwenden Sie keinen Hub zwischen Twisted-pair-Kabeltransmitter und Projektor.
- Wenn Sie den Projektor an einen Twisted-pair-Kabeltransmitter (Receiver) eines anderen Herstellers anschließen, schließen Sie zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter des anderen Herstellers und dem Projektor keinen weiteren Twisted-pair-Kabeltransmitter an. Andernfalls können das Bild und der Ton unterbrochen werden.
- Ziehen Sie nicht zu stark an den Kabeln. Biegen und knicken Sie die Kabel nicht unnötigerweise.
- Um die Auswirkungen von Rauschen so weit wie möglich zu verringern, verlegen Sie die Kabel zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und dem Projektor möglichst gerade und ohne Schleifen.
- Verlegen Sie die Kabel zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und Projektor getrennt von anderen Kabeln, vor allen Dingen von Stromkabeln.
- Bei der Verlegung von mehreren Kabeln verlegen Sie diese nebeneinander im kürzesten möglichen Abstand, ohne sie zu bündeln.
- Nachdem Sie die Kabel verlegt haben, prüfen Sie, ob der Wert [SIGNALQUALITÄT] im Menü [NETZWERK/USB] → [DIGITAL LINK STATUS] grün angezeigt wird (dies weist auf normale Qualität hin). (➡ Seite 95)

Hinweis

- Verwenden Sie als HDMI-Kabel ein High-Speed-HDMI-Kabel, das den HDMI-Standards entspricht. Falls ein Kabel verwendet wird, das nicht den HDMI-Normen entspricht, können die Bilder unterbrochen oder möglicherweise nicht angezeigt werden.
- Der Projektor unterstützt VIERA Link (HDMI) nicht.
- Der maximale Übertragungsabstand zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und dem Projektor beträgt 100 m (328'1"). Eine Übertragung über bis zu 150 m (492'2") ist möglich, wenn der Twisted-pair-Kabeltransmitter die Verbindungsart für große Reichweite unterstützt. Wird dieser Abstand überschritten, kann das Bild unterbrochen oder die Netzwerkkommunikation gestört werden. Beachten Sie bitte, das Panasonic Connect Co., Ltd. die Nutzung des Projektors außerhalb des maximalen Übertragungsabstands nicht unterstützt. Das übertragbare Videosignal oder die Übertragungsreichweite kann bei Verbindungen mit großer Reichweite abhängig von der Spezifikation des Twisted-pair-Kabeltransmitters eingeschränkt sein.
- Informationen zu Twisted-pair-Kabeltransmittern (gekreuzt) anderer Hersteller, die für den Betrieb mit dem DIGITAL LINK-kompatiblen Projektor geprüft wurden, finden Sie auf der Website (https://panasonic.net/cns/projector/). Beachten Sie, dass die Überprüfung für Geräte anderer Hersteller für die von der Panasonic Connect Co., Ltd. festgelegten Optionen durchgeführt wurde und nicht alle Vorgänge überprüft wurden. Bei Betriebs- oder Leistungsproblemen, die durch die Geräte anderer Hersteller verursacht werden, wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller.

Kapitel 3 Grundfunktionen

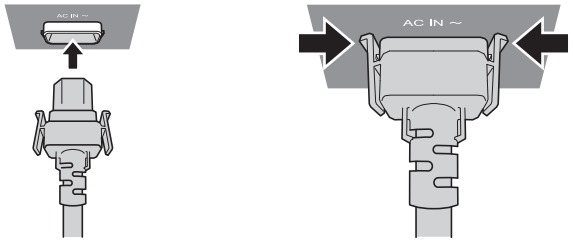
Dieses Kapitel beschreibt grundlegende Bedienungsvorgänge für den Anfang.

Ein-/Ausschalten des Projektors

Anschluss des Netzkabels

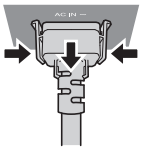
Achten Sie darauf, dass das beiliegende Netzkabel sicher in das Projektorgehäuse eingesteckt ist, um zu verhindern, dass es herausfällt.
Benutzen Sie ein Netzkabel, das mit der Versorgungsspannung und der Form der Steckdose übereinstimmt.
Einzelheiten des Handhabung des Netzkabels finden Sie unter „Wichtige Hinweise zur Sicherheit!“. (➡ Seite 5)

Anschließen des Netzkabels



1) Prüfen Sie die Formen des <AC IN>-Anschlusses auf der Rückseite des Projektorgehäuses und des Netzkabelsteckers und stecken Sie den Stecker so in der richtigen Richtung ein, dass die Haken hörbar einrasten.

Entfernen des Netzkabels

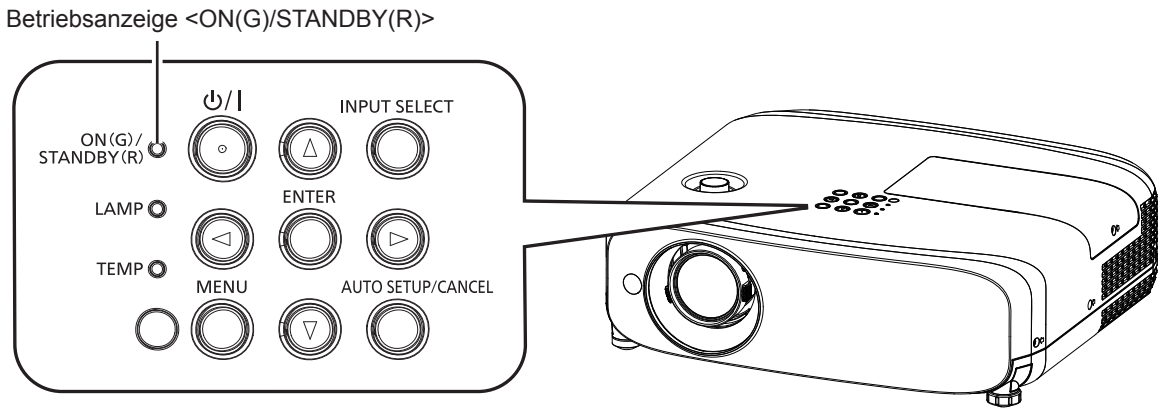


1) Überprüfen Sie, dass sich der Projektor im Standby-Modus befindet, und entfernen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

2) Entfernen Sie den Netzkabelstecker aus dem <AC IN>-Anschluss im Projektorgehäuse. Drücken Sie dabei auf die seitlichen Rastzungen.

Betriebsanzeige

Zeigt den Betriebszustand an. Prüfen Sie vor dem Betrieb des Geräts den Status der Betriebsanzeige <ON(G)/STANDBY(R)>.



Anzeigestatus		Projektorstatus
Aus		Der Netzstecker ist nicht an die Netzsteckdose angeschlossen.
Rot	Leuchtet	Das Gerät ist ausgeschaltet (Standby-Modus). Die Projektion wird gestartet, wenn die Ein/Aus-Taste <⏻/❙> gedrückt wird. • Die Einstellung des Projektors ist wie folgt. − Das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT] →[BEREITSCHAFTS MODUS] ist eingestellt auf [ECO]. • Der Projektor funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Lampenanzeige <LAMP> oder die Temperaturanzeige <TEMP> blinkt. (➡ Seite 147)
	Blinkt*1	Das Gerät ist ausgeschaltet (Standby-Modus). Die Projektion wird gestartet, wenn die Ein/Aus-Taste <⏻/❙> gedrückt wird. • Die Einstellung des Projektors ist wie folgt. − Das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT] →[BEREITSCHAFTS MODUS] ist eingestellt auf [NORMAL]. • Der Projektor funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Lampenanzeige <LAMP> oder die Temperaturanzeige <TEMP> blinkt. (➡ Seite 147)
Grün	Leuchtet	Projiziert.
	Blinkt*2	Die Lampe ist ausgeschaltet. Die Lampe leuchtet auf, wenn ein Eingangssignal empfangen wird oder eine Tastenbedienung ausgeführt wird. • Die Einstellung des Projektors ist wie folgt. − Das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT] →[AUTOMAT. LAMPENABSCHALTUNG] ist eingestellt auf [BEREITSCHAFT]
	Blinkt*3	Der Projektor wird für die Projektion vorbereitet. Der Projektor wird nach einer Weile ein Bild zu projizieren.
Orange	Leuchtet	Der Projektor bereitet das Ausschalten vor. Die Stromversorgung wird nach einer kurzen Weile ausgeschaltet. (Wechselt in den Bereitschaftsmodus.)

*1 Die Anzeige blinkt im Zyklus: 2,75 Sekunden (Leuchten) → 0,25 Sekunden (Aus)

*2 Die Anzeige blinkt im Zyklus: 2,0 Sekunden (Leuchten) → 2,0 Sekunden (Aus)

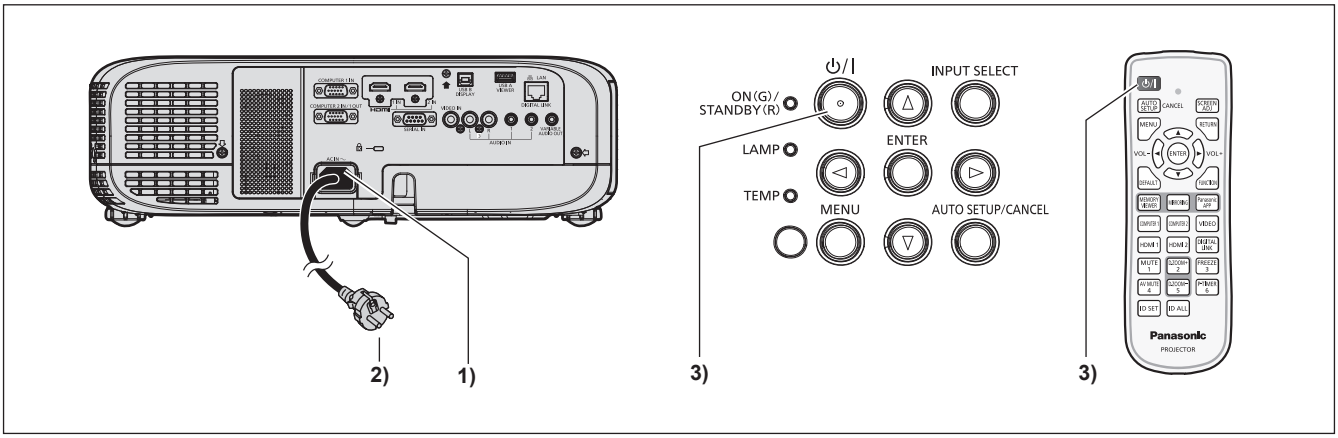
*3 Die Anzeige blinkt im Zyklus: 0,5 Sekunden (Leuchten) → 0,5 Sekunden (Aus)

Hinweis

- Wenn die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> orange leuchtet, läuft der Lüfter, um den Projektor zu kühlen.
- Etwa 90 Sekunden lang nach der Abschaltung des Projektors leuchtet die Lampe nicht, selbst wenn das Gerät eingeschaltet wird. Schalten Sie das Gerät erst wieder ein, wenn die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> rot leuchtet/blinkt.
- Der Projektor verbraucht auch im Standby-Modus Strom (Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> leuchtet/blinkt rot). Daten zum Stromverbrauch finden Sie unter „Stromverbrauch“ (➡ Seite 170).

Einschalten des Projektors

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Projektors, dass alle anderen Geräte korrekt angeschlossen sind (➡ Seite 35) und dass der Objektivdeckel entfernt wurde.



1) Schließen Sie das Netzkabel an den Projektor an.

2) Schließen Sie den Netzstecker an eine Steckdose an.

- Die Betriebsanzeige <ON(G)/STANDBY(R)> leuchtet/blinkt und der Projektor wechselt in den Standby-Modus.

3) Drücken Sie die Taste Ein/Aus-Taste <⏻/❙>.

- Die Betriebsanzeige <ON(G)/STANDBY(R)> leuchtet grün und das Bild wird bald darauf auf die Projektionsfläche projiziert.

Achtung

- Entfernen Sie vor dem Beginn der Projektion den Objektivdeckel.

Hinweis

- Wenn das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] (➡ Seite 86) eingestellt ist, kann es ca. 10 Sekunden länger dauern, bevor der Projektor mit der Projektion beginnt, nachdem der Strom eingeschaltet ist, verglichen damit, wenn [NORMAL] eingestellt ist.
- Wenn das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [NORMAL] gesetzt ist, kann die Aktivierung der Netzwerkfunktion nach dem Anschluss des Netzstromkabels ca. 1 Minute dauern.

Bei Anzeige des Bildschirms für Ersteinstellungen

Wenn der Projektor zum ersten Mal nach dem Kauf eingeschaltet wird oder wenn das Menü → [PROJEKTOR EINST.] →[AUSLIEFERUNGSZUSTAND] ausgeführt wird, wird der Bildschirm **[WERKSEINSTELLUNG]** angezeigt, wenn die Projektion beginnt. Stellen Sie diese Optionen nach Bedarf ein. Bei anderen Gelegenheiten können Sie die Einstellungen über die Menüfunktionen ändern.
Wenn der Bildschirm **[WERKSEINSTELLUNG]** angezeigt wird, können Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, indem Sie die Taste <MENU> drücken.

Hinweis

- Wenn der Projektor zum ersten Mal verwendet wird, müssen Sie möglicherweise den Zoomregler und den Fokusregler im Projektionsobjektivbereich des Projektors so einstellen, dass der Menübildschirm scharf angezeigt wird (➡ Seite 24). Nähere Einzelheiten finden Sie unter „Einstellen des Status des Bildes“ (➡ Seite 49).

Anfangseinstellung (Anzeigesprache)

Wählen Sie die Sprache aus, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
Nach der Werkseinstellung können Sie die Bildschirmanzeigesprache über das Menü [SPRACHE] ändern.

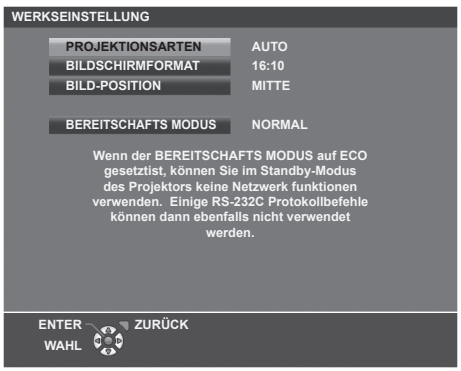
1) Drücken Sie ▲▼◀▶, um die Anzeige-Sprache zu wählen.



2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste, um zur folgenden Werkseinstellung zu gelangen.

Werkseinstellungen (Projektor-Setup)

Falls nötig, ändern Sie die Einstellung jedes einzelnen Elements.



1) Wählen Sie die Option mit den Tasten ▲▼ aus.

Option	Beschreibung
[PROJEKTIONSARTEN]	Stellt die [PROJEKTIONSARTEN] gemäß der Installationsart ein.
[BILDSCHIRMFORMAT]	Stellt das Bildseitenverhältnis ein.
[BILD-POSITION]	Zur Einstellung der Anzeigeposition des Bildes.
[BEREITSCHAFTS MODUS]	Stellt die Betriebsart für Standby ein.

2) Ändern Sie die Einstellung mit den Tasten ◀▶.

- Wenn alle Einstellungen abgeschlossen sind, fahren Sie mit Schritt **3)** fort.

3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Bestätigen Sie den Einstellwert und schließen Sie die Werkseinstellung ab.

Einstellung [PROJEKTIONSARTEN]

Falls die Bildschirmanzeige umgedreht oder seitenverkehrt ist., ändern Sie bitte die Einstellungen, siehe „Installationsmodus“ (➡ Seite 30). Nach der Initialisierung können Sie die Einstellungen über das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [PROJEKTIONSARTEN] ändern.

1) Drücken Sie ▲▼, um die [PROJEKTIONSARTEN] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Einstellungen umzuschalten.

- Falls er auf [AUTO] gestellt ist, erkennt der integrierte Neigungswinkelsensor die Ausrichtung des Projektors und schaltet automatisch auf [FRONT/TISCH] oder [FRONT/DECKE]. Er ist normalerweise auf [AUTO] eingestellt.
- Um eine Rückprojektion zu projizieren, wählen Sie [RÜCK/TISCH] oder [RÜCK/DECKE] (mit einer durchscheinenden Projektionsfläche).

Einstellung [BILDSCHIRMFORMAT] und [BILD-POSITION].

Stellt das Bildseitenverhältnis und die Bildschirmanzeige gemäß des verwendeten Bildschirms ein. Nach Abschluss der Werkseinstellung können Sie die Einstellung im Menü [ANZEIGE OPTION] → [BILD-EINSTELLUNGEN] → [BILDSCHIRMFORMAT]/[BILD-POSITION] ändern.

1) Drücken Sie ▲▼, um das [BILDSCHIRMFORMAT] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um das Seitenverhältnis auszuwählen.

3) Drücken Sie ▲▼, um die [BILD-POSITION] auszuwählen.

- In den folgenden Fällen kann die [BILD-POSITION] nicht geändert werden.
  - − Für PT-VZ585N und PT-VW545N ist das [BILDSCHIRMFORMAT] auf [16:10] festgelegt.
  - − Für PT-VX615N ist das [BILDSCHIRMFORMAT] auf [4: 3] festgelegt.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Bildposition auszuwählen.

- Wählen Sie [MITTE]/[LINKS]/[RECHTS] oder [MITTE]/[OBEN]/[UNTEN].

Einstellung [BEREITSCHAFTS MODUS]

Stellt die Betriebsart auf Standby ein. Nach Abschluss der Werkseinstellung können Sie die Einstellung im Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] ändern.

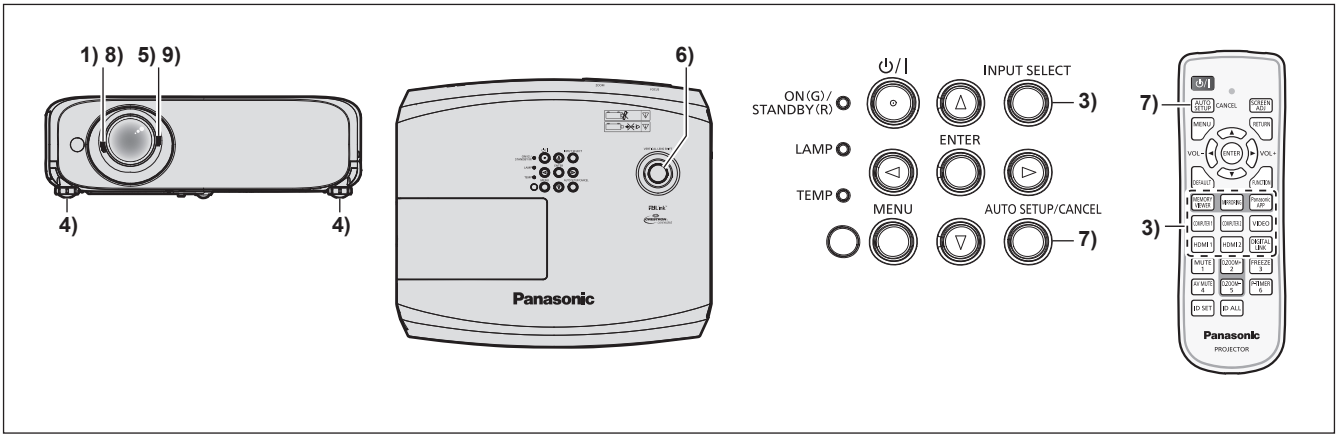
1) Drücken Sie ▲▼, um [BEREITSCHAFTS MODUS] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Betriebsart auszuwählen.

- Die Standardeinstellung lautet [NORMAL] und erlaubt Ihnen, die Netzwerkfunktion auch im Standby zu nutzen.
- Um den Stromverbrauch im Standby gering zu halten, stellen Sie diese Option auf [ECO] ein.

Einstellungen vornehmen und Optionen auswählen

Es ist empfehlenswert, die Bilder mindestens 30 Minuten lang durchgehend zu projizieren, bevor die Schärfe eingestellt wird.



1) Stellen Sie die Bildschärfe grob mit dem Fokusregler ein. (➡ Seite 49)

2) Ändern Sie die Einstellungen des Menüs [PROJEKTOR EINST.] → [PROJEKTIONSARTEN] abhängig von der Installationsart. (➡ Seite 30)

- Beziehen Sie sich bezüglich der Bedienung des Menübildschirms auf „Navigieren im Menü“ (➡ Seite 57).

3) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Eingangs-Auswahltasten oder auf dem Bedienfeld die Taste <INPUT SELECT>, um das Eingangssignal auszuwählen. (➡ Seite 47)

- Die Tasten, die auf der Fernbedienung werden können, sind wie folgt.
  <MEMORY VIEWER>-Taste, <MIRRORING>-Taste, <Panasonic APP>-Taste, <COMPUTER 1>-Taste, <COMPUTER 2>-Taste, <VIDEO>-Taste, <HDMI 1>-Taste, <HDMI 2>-Taste und <DIGITAL LINK>-Taste

4) Stellen Sie die vordere, hintere und seitliche Neigung des Projektors mit den einstellbaren Füßen ein. (➡ Seite 50)

5) Passen Sie die Bildgröße mit dem Zoomregler an den Bildschirm an.

6) Stellen Sie die vertikale Projektionsposition mit dem vertikalen Objektivverschiebungsregler ein.

7) Wenn das Eingangssignal ein analoges RGB-Signal ist, drücken Sie die Taste <AUTO SETUP/ CANCEL>.

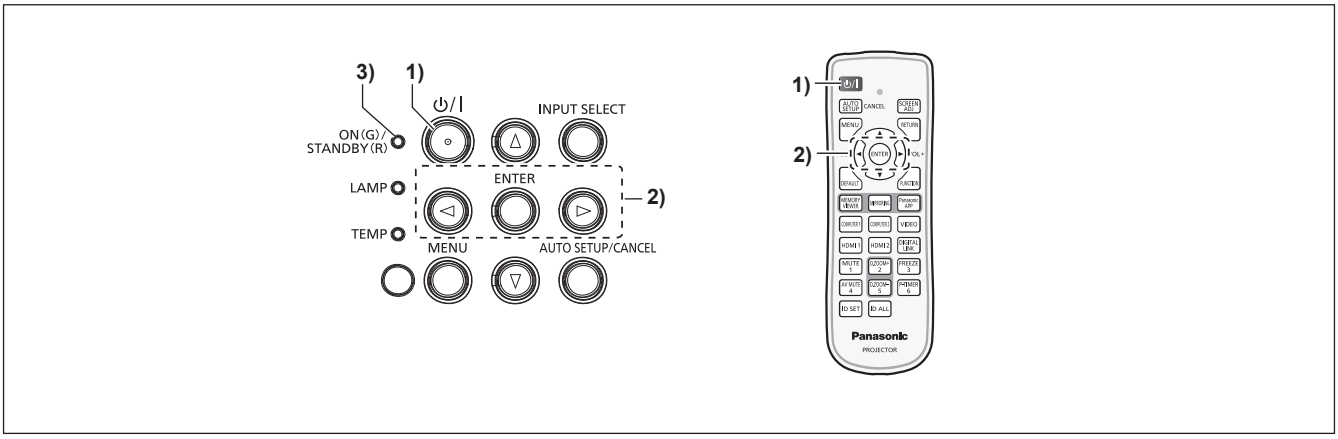
8) Der Fokus wird mit dem Fokusregler eingestellt.

9) Passen Sie die Bildgröße erneut mit dem Zoomregler an den Bildschirm an.

Hinweis

- Wenn der Projektor zum ersten Mal nach dem Kauf eingeschaltet wird und wenn das Menü → [PROJEKTOR EINST.] → [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] ausgeführt wird, wird der Bildschirm **[ERSTEINSTELLUNG]** angezeigt, wenn die Projektion beginnt. Siehe „Bei Anzeige des Bildschirms für Ersteinstellungen“ (➡ Seite 43).

Ausschalten des Projektors



1) Drücken Sie die Taste Ein/Aus-Taste <⏻/|>.

- Der Bestätigungsbildschirm **[AUSSCHALTEN]** wird angezeigt.

2) Drücken Sie zur Auswahl von [JA] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>. (Drücken Sie alternativ erneut die Ein/Aus-Taste <⏻/|>.)

- Die Projektion des Bildes wird beendet und die Betriebsanzeige <ON(G)/STANDBY(R)> am Projektor leuchtet orange. (Der Lüfter läuft weiter.)

3) Warten Sie, bis die Betriebsanzeige <ON(G)/STANDBY(R)> am Projektor rot leuchtet oder blinkt.

- Der Projektor wechselt in den Standby-Modus, wenn die Betriebsanzeige <ON(G)/STANDBY(R)> rot leuchtet oder blinkt.

4) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis

- Während die Betriebsanzeige <ON(G)/STANDBY(R)> orange blinkt, wird die Lampe abgekühlt und der Projektor lässt sich währenddessen nicht einschalten. Warten Sie, bis die Anzeige <ON(G)/STANDBY(R)> zu leuchten beginnt oder rot blinkt, bevor Sie den Projektor erneut einschalten.
- **Selbst wenn das Gerät durch Drücken der Taste <⏻/|> ausgeschaltet wird, verbraucht der Projektor weiterhin Strom, wenn der Netzstecker mit der Steckdose verbunden bleibt.**
  Wenn das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] eingestellt ist, ist die Verwendung einiger Funktionen beschränkt, aber der Stromverbrauch während des Standby-Betriebs kann gesenkt werden.

Direktstromabschaltungsfunktion

Wenn der Netzstecker von der Steckdose getrennt wurde oder das Gerät während der Projektion durch den Leistungsschalter in der Deckenhalterung ausgeschaltet wurde, kann der Projektor mit der Funktion Direktabschaltung reagieren. Dies ist auch dann sicher, wenn ein Stromausfall auftritt oder das Netzkabel unmittelbar nach dem Ausschalten des Projektors getrennt wird.

Achtung

- Trennen Sie nach dem Einschalten der Lampe nicht innerhalb von kurzer Zeit (ca. 1 Minute) das Netzstromkabel und schalten Sie die Stromversorgung nicht über den Leistungsschalter aus. Dies könnte sonst zu einem Ausfall der Lampe beim nächsten Einschalten des Projektors oder zu einem vorzeitigen Verschleiß der Lampe führen.

Hinweis

- Falls das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [STARTMODUS] auf [LETZTE EINST.] eingestellt ist und der Projektor beim letzten Einsatz direkt über den Leistungsschalter ausgeschaltet wurde, leuchtet die Betriebsanzeige <ON(G)/STANDBY(R)> eine Zeit lang grün, nachdem der Leistungsschalter eingeschaltet wurde und die Projektion des Bildes beginnt.
- Falls der Projektor mit der Funktion Direktabschaltung ausgeschaltet wurde, nimmt der Start der Projektion möglicherweise längere Zeit als sonst in Anspruch, wenn der Projektor beim nächstes Mal eingeschaltet wird.

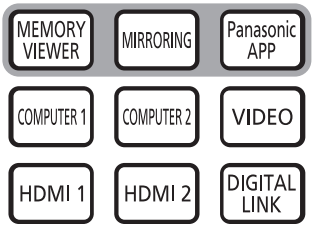
Projektion

Überprüfen Sie die Verbindungen der externen Geräte (➡ Seite 35) und des Netzkabels (➡ Seite 41) und schalten Sie die Stromzufuhr ein (➡ Seite 42), um den Projektor zu starten. Wählen Sie das Bild aus und stellen Sie den Status des Bildes ein.

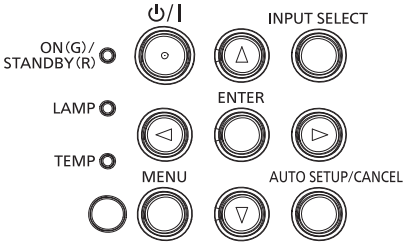
Auswahl des Bildeingangssignals für die Projektion

Wechselt den Bildeingang für die Projektion. Gehen Sie zum Umschalten des Eingangs wie folgt vor.

- Drücken Sie die Eingangsauswahl-Tasten auf der Fernbedienung und geben Sie direkt den Eingang für die Projektion an.
- Drücken Sie die <INPUT SELECT>-Taste auf dem Bedienfeld, um die Eingabeführung anzuzeigen und wählen Sie den Eingang aus, der projiziert werden soll.



Fernbedienung



Bedienfeld

Den Eingang direkt mit der Fernbedienung umschalten

Der Eingang für die Projektion kann umgeschaltet werden, indem Sie ihn direkt über die Eingangsauswahl-Taste auf der Fernbedienung angeben.

1) Drücken Sie die Eingangsauswahl-Tasten (<MEMORY VIEWER>, <MIRRORING>, <Panasonic APP>, <COMPUTER 1>, <COMPUTER 2>, <VIDEO>, <HDMI 1>, <HDMI 2>, <DIGITAL LINK>).

Fernbedienungstasten	Eingang	Verwendung
<MEMORY VIEWER>	MEMORY VIEWER	Die Eingabe wird auf MEMORY VIEWER geändert. Wenn Sie die Memory Viewer-Funktion verwenden, können die Bilder oder Filme, die im USB-Speicher gespeichert sind, angezeigt werden. (➡ Seite 137)
<MIRRORING>	MIRRORING	Schaltet den Eingang auf MIRRORING um. Mit Hilfe der Funktion MIRRORING können die Bilder, die über das kabellose NETZWERK übertragen werden, von Miracast-kompatiblen Geräten angezeigt werden. (➡ Seite 133)
<Panasonic APP>	Panasonic APPLICATION	Schaltet den Eingang auf Panasonic APPLICATION um. Mit Hilfe der Bildübertragungs-Anwendungssoftware von Panasonic können die Bilder, die über WLAN/LAN übertragen werden, von Computern (einschließlich iPad, iPhone, iPod touch und Android-Geräten) angezeigt werden. (➡ Seite 130)
<COMPUTER 1>	COMPUTER 1	Schaltet den Eingang auf COMPUTER 1 um. Zeigt den Bildsignaleingang über den <COMPUTER 1 IN>-Anschluss an.
<COMPUTER 2>	COMPUTER 2	Schaltet den Eingang auf COMPUTER 2 um. Zeigt den Bildsignaleingang über den <COMPUTER 2 IN/1 OUT>-Anschluss an.
<VIDEO>	VIDEO	Schaltet den Eingang auf VIDEO um. Zeigt den Bildsignaleingang über den <VIDEO IN>-Anschluss an.
<HDMI 1>	HDMI 1	Der Eingang wird zu HDMI 1 geändert. Zeigt den Bildsignaleingang über den <HDMI 1 IN>-Anschluss an.
<HDMI 2>	HDMI 2	Der Eingang wird zu HDMI 2 geändert. Zeigt den Bildsignaleingang über den <HDMI 2 IN>-Anschluss an.
<DIGITAL LINK>	DIGITAL LINK	Schaltet den Eingang auf DIGITAL LINK um. Zeigt den Bildsignaleingang über den <DIGITAL LINK/LAN>-Anschluss an.

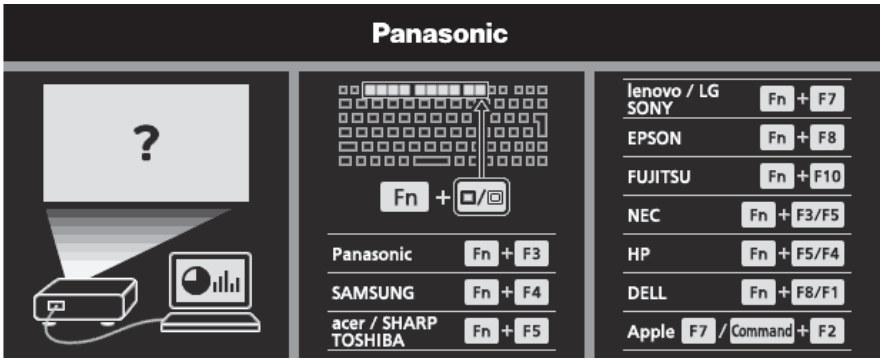
- Beim Umschalten der Eingänge, wird die Eingabeführung für die detaillierte oder einfache Anzeige vorübergehend angezeigt. Ausführliche Informationen zur Eingabeführung, siehe „Umschalten des Eingangs mit dem Bedienfeld“ (➡ Seite 48) oder Menü [ANZEIGE OPTION] → [BILDSCHIRMMENÜ] → [EINGABEFÜHRUNG].

Achtung

- Die Bilder werden abhängig vom externen Gerät oder der abgespielten Blu-ray-Disc oder DVD-Disc möglicherweise nicht richtig projiziert. Stellt die folgenden Menü-Optionen je nach Eingangssignal ein.
  - Menü [BILD] → [TV-SYSTEM]
  - Menü [BILD] → [RGB/YC_BC_R]
  - Menü [BILD] → [RGB/YP_BP_R]
  - Menü [BILD] → [RGB-SYSTEM]
- Prüfen Sie das Seitenverhältnis der Projektionsfläche und des Bildes und wechseln Sie im Menü [POSITION] → [BILDFORMAT] zu einem optimalen Seitenverhältnis.

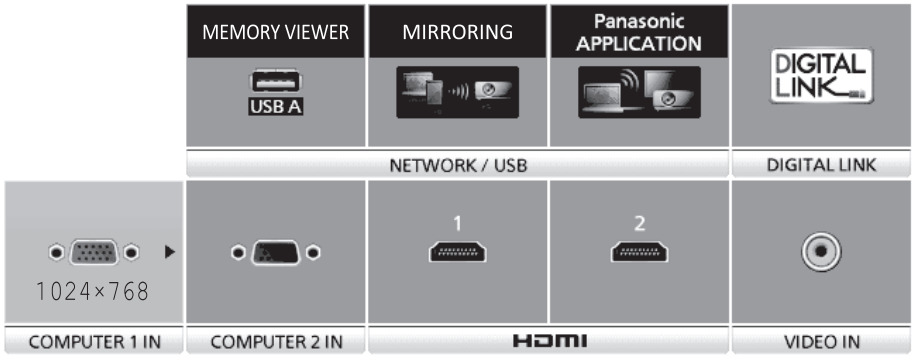
Hinweis

- Weitere Informationen zur Anwendungssoftware für die Bildübertragung „Wireless Manager ME6.4“, die mit Windows-Computern oder Mac kompatibel ist, finden Sie in den Betriebsanweisungen von „Wireless Manager ME6.4“. „Wireless Manager ME6.4“ ist auf der mitgelieferten CD-ROM vorhanden.
- Weitere Informationen zur Verwendung der Software für die Bildübertragung „Plug-and-Share“, mit der ganz einfach eine WLAN-Verbindung durch Kopplung eines handelsüblichen USB-Massenspeichers mit dem Projektor hergestellt werden kann, finden Sie in der Bedienungsanleitung von „Plug and Share“, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist. Details zur Kopplung zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher finden Sie unter „Verwendung der Kopplungsfunktion“ (➡ Seite 144). Beim Kopplungsvorgang werden die Bildübertragungs-Software „Plug and Share“ und die Verbindungsdaten zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher auf den USB-Massenspeicher geschrieben.
- Details zur Bildübertragungs-Software „Wireless Projector“, die mit iPad/iPhone/iPod Touch und Android-Geräten kompatibel ist, finden Sie unter der folgenden URL:
  https://panasonic.net/cns/projector/
- Stellen Sie das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [COMPUTER2 AUSWAHL] auf [COMPUTER2 IN] ein, wenn ein Signal am <COMPUTER 2 IN/1 OUT>-Anschluss eingespeist werden soll. Wenn [COMPUTER2 AUSWAHL] auf [COMPUTER1 OUT] eingestellt ist, kann nicht auf den Eingang [COMPUTER 2] umgestellt werden.
- Falls der optionale DIGITAL LINK-Ausgang des unterstützten Geräts (Modell-Nr.: ET-YFB100G, ET-YFB200G) am Anschluss <DIGITAL LINK/LAN> angeschlossen ist, dann wechselt der Eingang des DIGITAL LINK-Ausgangs des unterstützten Geräts jedes Mal, wenn die Taste <DIGITAL LINK> gedrückt wird. Der Eingang kann auch über den Steuerungsbefehl RS-232C geändert werden.
  Schalten Sie bei Twisted-pair-Kabeltransmittern von anderen Herstellern den Eingang des Projektors auf DIGITAL LINK um und schalten Sie dann den Eingang des Twisted-pair-Kabeltransmitters um.
- Falls einer der folgenden Eingänge COMPUTER 1/COMPUTER 2/HDMI 1/HDMI 2 ausgewählt ist und kein Eingangssignal empfangen wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Überprüfen Sie die Ausgabeeinstellung Ihres Computers.



Umschalten des Eingangs mit dem Bedienfeld

Der Eingang kann mit der Taste <INPUT SELECT> auf dem Bedienfeld umgeschaltet werden.
Nach dem Drücken der Taste <INPUT SELECT> wird die detaillierte oder einfache Eingabeführung angezeigt.



Beispiel für detaillierte Eingabeführung



Beispiel für einfache Eingabeführung

1) Drücken Sie die <INPUT SELECT>-Taste auf dem Bedienfeld.

- Die Eingabeführung wird angezeigt.

2) Drücken Sie die <INPUT SELECT>-Taste erneut.

- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <INPUT SELECT> drücken, ändern sich die Eingänge in der folgenden Reihenfolge:
  COMPUTER1 → COMPUTER2 → HDMI1 → HDMI2 → VIDEO → MEMORY VIEWER → MIRRORING → Panasonic APPLICATION → DIGITAL LINK → COMPUTER1 → ...
- Wenn die detaillierte Eingabeführung angezeigt wird, können Sie das Eingangssignal wechseln, indem Sie auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung die Tasten ▲▼◀▶ drücken.

Hinweis

- Sie können die detaillierte/einfache Eingabeführung wechseln, indem Sie das Menü [ANZEIGE OPTION] → [BILDSCHIRMMENÜ] → [EINGABEFÜHRUNG] festlegen.
- Wenn das Menü [ANZEIGE OPTION] → [BILDSCHIRMMENÜ] → [EINGABEFÜHRUNG] auf [AUS] eingestellt ist, wird die Eingabeführung nicht angezeigt.

Einstellen des Status des Bildes

Wenn das projizierte Bild oder die Position nicht korrekt ist, obwohl der Projektor richtig ausgerichtet ist und die Projektionsfläche ordnungsgemäß aufgestellt ist, stellen Sie Projektionswinkel, Zoom, Bildschärfe und vertikale Verschiebung ein.

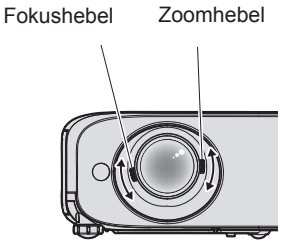


Abb. 1

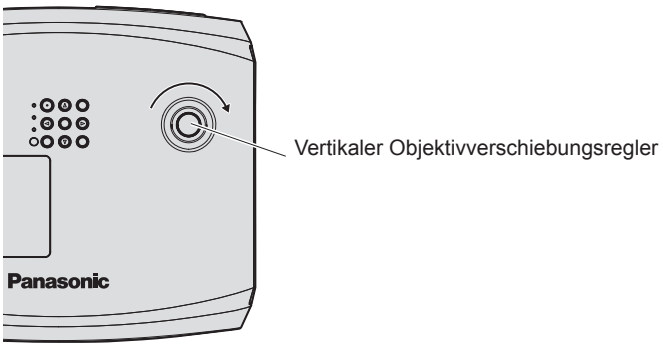


Abb. 2

1) Passen Sie den Projektionswinkel an.

- Installieren Sie den Projektor auf einer ebenen Oberfläche, sodass die Vorderseite des Projektors parallel zur Projektionsfläche ist und die Projektionsfläche rechteckig ist.
- Falls der Projektor tiefer als die Projektionsfläche geneigt ist, fahren Sie die einstellbaren Füße aus und passen Sie die Projektionsfläche an, sodass das projizierte Bild rechteckig ist. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellung der verstellbaren Füße“. (➡ Seite 50)

2) Stellen Sie Zoom und Fokus ein. (Abb. 1)

- Bedienen Sie den Zoom-Regler, um die Bildgröße an die Projektionsfläche anzupassen.
- Bedienen Sie den Fokusregler, um den Fokus anzupassen.

3) Stellen Sie die vertikale Verschiebung ein. (Abb. 2)

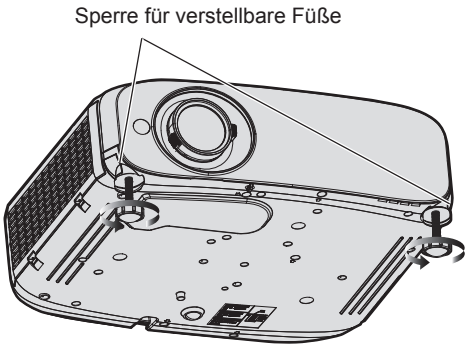
- Drehen Sie den vertikalen Objektivverschiebungsregler, um die vertikale Projektionsposition auf der Projektionsfläche anzupassen. Details finden Sie unter „Projektionsanpassung mit der optischen Achsenverschiebungsfunktion“. (➡ Seite 50)

Hinweis

- Es ist empfehlenswert, dass die Bilder im Laufe von mindestens 30 Minuten fortlaufend projiziert werden, bevor das Objektiv eingestellt ist.
- Wenn der Fokus eingestellt ist, ändert sich auch leicht die Projektionsflächengröße. Wiederholen Sie je nach Bildprojektionssituation die Schritte **1)** bis **3)**, um die besten Projektionsbedingungen zu erreichen.
- Führen Sie das Menü [POSITION] → [BILDSCHIRMANPASSUNG] aus, wenn die Projektion verzerrt ist.

Einstellung der verstellbaren Füße

Indem Sie die Sperre für die verstellbaren Füße mit dem Finger drücken, wird die Sperre für die verstellbaren Füße freigegeben. Sie wird gesperrt, wenn Sie den Finger heben. Heben Sie die Vorderseite des Projektors an, während Sie die Sperre für die verstellbaren Füßen drücken und heben Sie den Finger, wenn die Projektionsposition ausgerichtet ist. Falls einen Feineinstellung der Projektionsposition erforderlich ist, passen Sie die verstellbare Füße an, indem Sie diese drehen. Drehen Sie die verstellbaren Füße gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verlängern, wie in der Abbildung dargestellt. Drehen Sie diese im Uhrzeigersinn, um sie wieder in den ursprünglichen Zustand zurück zu bringen.



Maximal einstellbarer Bereich
Einstellbare Füße: jeweils 34 mm (1-11/32")

Achtung

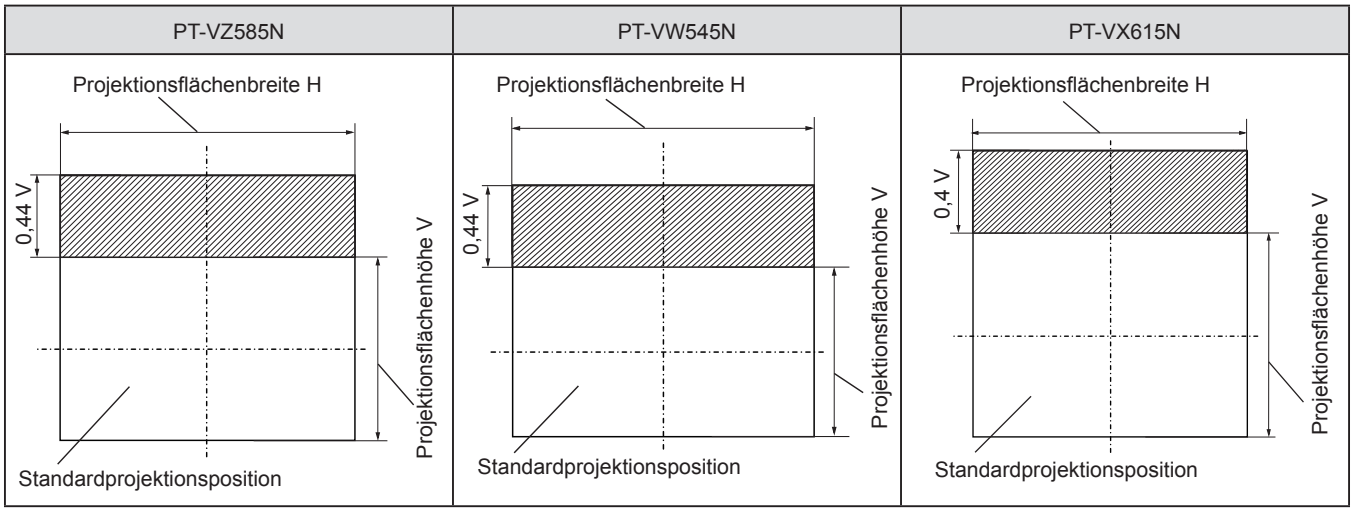
- An der Entlüftungsöffnung tritt heiße Luft aus. Berühren Sie beim Einstellen der einstellbaren Füße die Luftaustrittsöffnung nicht direkt, wenn sie den Projektor nutzen. (➡ Seite 24)

Hinweis

- Wenn Sie die verstellbaren Füße im Uhrzeigersinn drehen bis ein Klicken zu hören ist, haben die verstellbaren Füße ihre Mindestlänge erreicht.

Projektionsanpassung mit der optischen Achsenverschiebungsfunktion

Der Projektor ist mit der vertikalen optischen Achsenverschiebungsfunktion ausgerüstet. Die Projektionsposition kann, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, mit der optischen Achsenverschiebungsfunktion in einem Bereich angepasst werden, der auf der Position des projizierten Bildschirms in der Ausgangsposition (Standardprojektionsposition) beruht.
Wenn der Projektor auf einem Tisch installiert ist, dann bewegt sich das projizierte Bild nach oben, wenn Sie den vertikalen Objektivverschiebungsregler im Uhrzeigersinn drehen, und bewegt sich nach unten, wenn sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Die folgende Abbildung zeigt den Einstellbereich, wenn der Projektor auf einem Tisch installiert ist.



Hinweis

- Die Standardprojektionsposition zeigt die Projektionsflächenposition im Zustand ohne vertikale Verschiebung. Zu diesem Zeitpunkt ist die vertikale Objektivverschiebungsskala vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

Verwenden des USB-Speichers

Der Projektor unterstützt die USB-Speicherinstallation. Wenn Sie die Memory Viewer-Funktion oder die Kopplungsfunktion verwenden, schließen Sie den USB-Speicher an den <USB A (VIEWER)>-Anschluss an.

Hinweis

- Weitere Informationen über die Memory Viewer-Funktion finden Sie unter „Projektion mit Memory Viewer“ (➡ Seite 137).
- Weitere Informationen über Kopplung zwischen dem Projektor und USB-Speicher finden Sie unter „Verwendung der Kopplungsfunktion“ (➡ Seite 144).
- Weitere Informationen zur Verwendung der Software für die Bildübertragung „Plug-and-Share“, mit der ganz einfach eine WLAN-Verbindung durch Kopplung eines handelsüblichen USB-Massenspeichers mit dem Projektor hergestellt werden kann, finden Sie in der Bedienungsanleitung von „Plug and Share“, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist. Details zur Kopplung zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher finden Sie unter „Verwendung der Kopplungsfunktion“ (➡ Seite 144). Beim Kopplungsvorgang werden die Bildübertragungs-Software „Plug and Share“ und die Verbindungsdaten zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher auf den USB-Massenspeicher geschrieben.

Nutzungshinweise

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise.

- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Den USB- Speicher vorsichtig behandeln.
- Kein Wasser auf den USB-Speicher gießen oder feucht werden lassen.
- Keine Fremdkörper in die Anschlüsse stecken.
- Die Metallanschlüsse nicht mit den Händen oder Metall berühren.
- Den USB- Speicher nicht in feuchten, staubigen Umgebungen aufbewahren.
- Den USB-Speicher keiner statischen Elektrizität oder elektromagnetischer Strahlung aussetzen.
- Den USB-Speicher nicht in Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.
- Entwickelt sich Rauch oder ein seltsamer Geruch, entfernen Sie den USB-Speicher vom Projektor und wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Trennen Sie den USB-Speicher nicht vom Projektor, während er Daten liest oder schreibt.

USB-Speicher, die mit dem Projektor verwendet werden können

Der Projektor ist für handelsübliche USB-Speicher mit der Formatierung FAT16 oder FAT32 geeignet.

Hinweis

- USB-Massenspeicher mit aktivierter Sicherheitsfunktion können für die Kopplung nicht verwendet werden.
- Wenn Sie die Kopplungsfunktion verwenden, muss ein freier Speicherplatz von mindestens 30 MB auf dem USB-Speicher vorhanden sein.

Anschließen des USB-Speichers

1) Stecken Sie den USB-Speicher fest in den <USB A (VIEWER)>-Anschluss.

Achtung

- Achten Sie auf die Anschlussrichtung, um zu vermeiden, dass der Anschluss beschädigt wird, wenn Sie den USB-Speicher einstecken.
- Schließen Sie den USB-Speicher direkt am Anschluss <USB A (VIEWER)> des Projektors an. Verwenden Sie kein USB-Verlängerungskabel oder USB-Hub.

Hinweis

- Sie können den USB-Speicher auch bei eingeschaltetem Projektor anschließen.
- Wenn Sie die Kopplungsfunktion verwenden, werden die Kopplung-Daten in den USB-Speicher geschrieben. Falls der USB-Speicher einen Schreibschutzschalter besitzt, stellen Sie sicher, dass der USB-Speicher beschrieben werden kann.

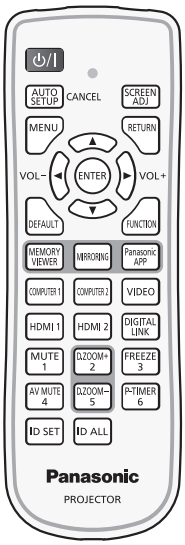
Entfernen des USB-Speichers

1) Stellen Sie sicher, dass die Anzeige am USB-Speicher nicht blinkt, und ziehen Sie ihn dann heraus.

Achtung

- Falls die Anzeige des USB-Speichers, der am Projektor angeschlossen ist, blinkt, bedeutet das, dass der Projektor auf den USB-Speicher zugreift (Daten werden gelesen oder geschrieben). Ziehen Sie niemals den USB- Speicher aus dem USB-Anschluss des Projektors heraus, während diese Anzeige blinkt.
- Bei Verwendung eines USB-Speicher, der nicht über eine Anzeigefunktion verfügt, können Sie nicht überprüfen, ob der Projektor auf den USB-Speicher zugreift. Warten Sie in diesem Fall, bis einer der folgenden Vorgänge abgeschlossen ist und entfernen Sie anschließend den USB-Speicher.
  - Schalten Sie den Projektor aus.
  - Wenn Sie die Memory Viewer-Funktion verwenden, wechseln Sie zu einer anderen Eingabe außer der MEMORY VIEWER-Funktion.
  - Wenn Sie die Kopplungsfunktion verwenden, warten Sie, bis auf dem Ruhebildschirm die Meldung angezeigt wird, dass die Schreibfunktion der Kopplungsdaten abgeschlossen ist.

Bedienung mit der Fernbedienung



Verwendung der Funktion AV STUMMSCHALTUNG

Wenn der Projektor für eine bestimmte Zeitspanne, beispielsweise während einer Tagungspause oder Vorbereitungen, nicht verwendet wird, können Ton und Bild vorübergehend ausgeschaltet werden.

Taste AV MUTE 4

1) Drücken Sie die Taste <AV MUTE>.

- Audio und Bild werden ausgeschaltet.

2) Drücken Sie die <AV MUTE>-Taste erneut.

- Audio und Bild werden eingeschaltet.

Verwenden der Stummschaltfunktion

Mithilfe dieser Taste können Sie die Tonausgabe vorübergehend deaktivieren.

Taste MUTE 1

1) Drücken Sie die <MUTE>-Taste.

- Der Audioton wird ausgeschaltet.

2) Drücken Sie die Taste <MUTE> erneut.

- Der Audioton wird eingeschaltet.

Anpassen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers oder des Audio-Ausgangssignals des Projektors einstellen.

Tasten VOL− ◄ ► VOL+

1) Drücken Sie die Tasten <VOL ->/<VOL +>.

<VOL +>	Erhöht die Lautstärke.
<VOL ->	Verringert die Lautstärke.

Hinweis

- Sie können auch ◄► auf dem Bedienfeld drücken.

Verwendung der Einfrierfunktion

Sie können die Projektion und die Tonwiedergabe unabhängig vom Wiedergabestatus des angeschlossenen Geräts zeitweise einfrieren.

Taste FREEZE 3

1) Drücken Sie die <FREEZE>-Taste.

- Das Bild wird angehalten und das Audiosignal stummgeschaltet.

2) Drücken Sie die <FREEZE>-Taste erneut.

- Die Videowiedergabe wird wieder aufgenommen und der Ton eingeschaltet.

Hinweis

- [STANDBILD] wird im Standbild-Status am linken unteren Rand des Bildschirms angezeigt.

Verwenden der Funktion „Automatik“

Die automatische Einstellfunktion kann verwendet werden, um die Dot Clock (Auflösung), die Clock Phase (Taktphase) und die Bildposition einzustellen, wenn analoge RGB-Signale eingegeben werden, die aus Bitmap-Bildern bestehen, z. B. Computersignale. Es wird empfohlen, ein Bild mit hellen weißen Randbegrenzungen und kontrastreichen Schwarzweiß-Zeichen einzugeben, wenn die automatische Anpassung durchgeführt wird. Vermeiden Sie die Verwendung von Bildern mit Halbtönen oder Farbverläufen, wie z. B. Fotos und Computer-Grafiken.

Taste AUTO SETUP CANCEL

1) Drücken Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL>.

Hinweis

- Sie können diese Funktion auch verwenden, indem Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> auf dem Bedienfeld drücken.
- Die Clock Phase (Taktphase) kann sich verschieben, auch wenn die automatischen Einstellung ausgeführt wird. Passen Sie in solchen Fällen im Menü [POSITION] → [CLOCK PHASE] an. (➡ Seite 70)
- Wenn das Eingangssignal ein Bild mit unscharfen Rändern oder ein dunkles Bild ist, kann eine korrekte Einstellung möglicherweise nicht durchgeführt werden, auch wenn die automatische Einstellfunktion verwendet wird Passen Sie in diesem Fall die folgenden Einstellungen an.
  - Menü [POSITION] → [DOT CLOCK] (➡ Seite 70)
  - Menü [POSITION] → [CLOCK PHASE] (➡ Seite 70)
  - Menü [POSITION] → [SHIFT] (➡ Seite 69)
- Die automatische Einstellung kann möglicherweise je nach Computermodell und Eingangssignal nicht durchgeführt werden.
- Die Bildwiedergabe kann während der automatischen Einstellung für ein paar Sekunden unterbrochen werden; dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar.
- Die automatische Einstellung kann abgebrochen werden, indem während der automatischen Einstellung eine beliebige Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird.
- Wenn die automatische Einstellfunktion verwendet wird, während bewegte Bilder anliegen, dann könnte die Einstellung auch für Signale, für die normalerweise die automatische Einrichtung verwendet werden kann, nicht richtig ausgeführt werden.

Verwendung der Bildschirmanpassungsfunktion

Das Menü [BILDSCHIRMANPASSUNG] kann angezeigt werden.
Sie können die Verzerrung des projizierten Bildes korrigieren, die auftritt, falls der Projektor geneigt installiert ist, oder falls die Projektionsfläche geneigt oder gekrümmt ist.

Taste SCREEN ADJ

1) Drücken Sie die <SCREEN ADJ>-Taste.

- Der Bildschirm für **[BILDSCHIRMANPASSUNG]** wird angezeigt.

2) Drücken Sie ▲▼, um die Option zu wechseln.

[TRAPEZ]	Korrigiert Trapezverzerrungen im projizierten Bild.
[ECKEN-KORREKTUR]	Justiert jede mögliche Verzerrung in den vier Ecken des projizierten Bildes.
[KRÜMMUNGSKORREKT.]	Korrigiert Krümmungen im projizierten Bild.

3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

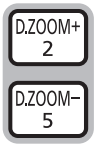
- Der Bildschirm **[TRAPEZ]**, **[ECKEN-KORREKTUR]** oder **[KRÜMMUNGSKORREKT.]** wird angezeigt.

Hinweis

- Um [TRAPEZ], [ECKEN-KORREKTUR] oder [KRÜMMUNGSKORREKT.] anzupassen, drücken Sie ▲▼, um die Option auszuwählen, das angepasst werden soll. Drücken Sie die Taste <ENTER>, um den Einstellbildschirm anzuzeigen und passen Sie ihn mit ▲▼◀▶ an.
- Wenn ein Einstellbildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste <ENTER>, um einen anderen Einstellbildschirm anzuzeigen.
- Nur eine der Einstellungen [TRAPEZ], [ECKEN-KORREKTUR] oder [KRÜMMUNGSKORREKT.] kann aktiviert werden. Falls die Optionen für [TRAPEZ], [ECKEN-KORREKTUR] oder [KRÜMMUNGSKORREKT.] eingestellt wurden, werden die eingestellten Werte der einzelnen Optionen zurückgesetzt, wenn die anderen Optionen angepasst werden.

Verwenden der Digitalzoom-Funktion

(Nur für Standbild-basierte Signaleingänge)
Die projizierten Bilder können vergrößert werden.

Tasten 

1) Drücken Sie die Taste <D.ZOOM ->/<D.ZOOM +>.

- Das Bild wird mit 1,5-mal vergrößertem Mittelteil angezeigt.

2) Drücken Sie die Taste <RETURN>.

- Die Digital-Zoom-Funktion wird beendet.
- Sie können die Funktion auch mit der <MENU>-Taste beenden.

Hinweis

- Bei Verwendung der digitalen Zoom-Funktion kann die Vergrößerung in Schrittabstufungen von 0,1 über einen Bereich von 1,0-Mal bis 3,0-Mal ausgeführt werden, wenn die Tasten <D.ZOOM ->/<D.ZOOM +> gedrückt werden.
- Wenn das auf 1,1- bis 3,0-Mal vergrößerte Bild angezeigt wird, kann der erweiterte Bereich verschoben werden, indem man auf ▲▼◀▶ drückt.
- Wenn die FREEZE-Funktion verwendet wird, ist die digitale Zoom-Funktion deaktiviert.
- Die digitale Zoom-Funktion könnte u. U. bei einigen Eingangssignalen nicht korrekt funktionieren.

Verwendung der Taste FUNKTION

Einige häufig verwendete Menüfunktionen können der Taste <FUNCTION> auf der Fernbedienung zugeordnet werden, sodass sie als eine einfache Shortcut-Taste verwendet werden kann.

Taste 

1) Drücken Sie die <FUNCTION>-Taste.

Der Taste <FUNCTION> zugewiesene Funktionen

1) Drücken Sie auf die Taste <MENU>, um die Menüpunkte (Hauptmenü, Untermenü oder Details-Menü) anzuzeigen, die ausgewählt werden sollen.

- Beziehen Sie sich bezüglich der Bedienung des Menüs auf „Navigieren im Menü“ (➡ Seite 57).

2) Halten Sie die Taste <FUNCTION> für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Hinweis

- Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, wird das ausgewählte Menüelement unter [GEWÄHLTE FUNKTION] in der Anleitung unter dem Menü angezeigt.
- Um die Funktionseinstellung abzubrechen, verwenden Sie im Menü [PROJEKTOR EINST.] → [FUNKTIONSTASTEN MENÜ]. (➡ Seite 87).

Verwenden der Vorführungstimer-Funktion

Sie können die Vorführungstimer-Funktion bedienen.
Präsentationen usw. können durchgeführt werden, während die Laufzeit oder die verbleibende Zeit überprüft wird.

Taste P-TIMER 6

1) Drücken Sie die Taste <P-TIMER>.

- Der Zähler wird gestartet.

2) Drücken Sie die Taste <P-TIMER> erneut.

- Der Zähler wird gestoppt.

Hinweis

- Die Laufzeit oder die restliche Zeit wird unten rechts in der Projektion angezeigt, wenn Sie die Vorführungstimer-Funktion verwenden.
- Der Zähler wird nach der Unterbrechung wieder aufgenommen, wenn die Taste <P-TIMER> gedrückt wird.
- Die Vorführungstimer-Funktion wird beendet, indem die Taste <P-TIMER> mindestens drei Sekunden lang gedrückt wird.
- Details über die Einstellung des Vorführungstimers finden Sie im Menü [ANZEIGE OPTION] → [VORFÜHRUNGSTIMER]. (➡ Seite 80).

Einstellen der ID-Nummer auf der Fernbedienung

Wenn Sie das System mit mehreren Projektoren verwenden, können Sie mit einer einzigen Fernbedienung alle Projektoren gleichzeitig oder jeden Projektor einzeln steuern, wenn den einzelnen Projektoren eine eindeutige ID-Nummer zugewiesen wird.
Nachdem Sie die ID-Nummer des Projektors eingestellt haben, stellen Sie dieselbe ID-Nummer an der Fernbedienung ein.
Die Identifikationsnummer der Projektor-Werkseinstellung ist auf [ALLE] eingestellt. Wenn Sie einen einzigen Projektor verwenden, drücken Sie die Taste <ID ALL> der Fernbedienung. Außerdem können Sie einen Projektor durch Drücken der Taste <ID ALL> auf der Fernbedienung steuern, auch wenn Sie die Projektor-ID nicht kennen.

Tasten ID SET ID ALL

1) Drücken Sie die Taste <ID SET> auf der Fernbedienung.

2) Geben Sie innerhalb von fünf Sekunden die einstellige ID-Nummer des Projektors über die Nummerntasten (<1> - <6>) ein.

- Wenn Sie die Taste <ID ALL> drücken, können Sie die Projektoren unabhängig von der ID-Nummer des Projektors steuern.

Achtung

- Da die Identifikationsnummer der Fernbedienung ohne den Projektor eingestellt werden kann, drücken Sie die Taste <ID SET> auf der Fernbedienung nicht ohne Grund. Wenn die <ID SET>-Taste gedrückt wird und innerhalb der nächsten fünf Sekunden keine Zifferntasten (<1> - <6>) gedrückt werden, wird die Identifikationsnummer auf ihren Ausgangswert vor dem Drücken der <ID SET>-Taste zurückgesetzt.
- Die mit der Fernbedienung eingestellte Identifikationsnummer wird solange gespeichert, bis sie erneut eingestellt wird. Sie wird jedoch gelöscht, wenn die Fernbedienung mit leeren Batterien liegen bleibt. Stellen Sie dieselbe Identifikationsnummer erneut ein, wenn die Batterien ersetzt worden sind.

Hinweis

- Stellen Sie die ID-Nummer des Projektors im Menü [PROJEKTOR EINST.] → [PROJEKTOR ID] ein.

Kapitel 4 Einstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die Einstellungen und die Anpassungen, die Sie unter Verwendung des Bildschirmmenüs vornehmen können.

Bildschirmmenü

Über das Bildschirmmenü (Menübildschirm) können verschiedene Einstellungen und Anpassungen des Projektors durchgeführt werden.

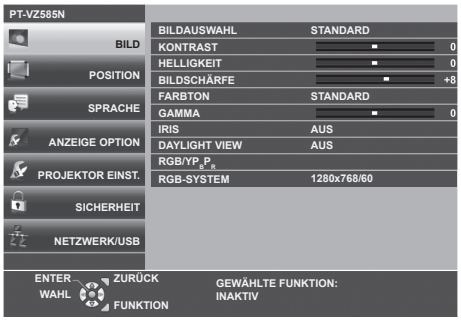
Navigieren im Menü

Bedienungsverfahren

Taste 

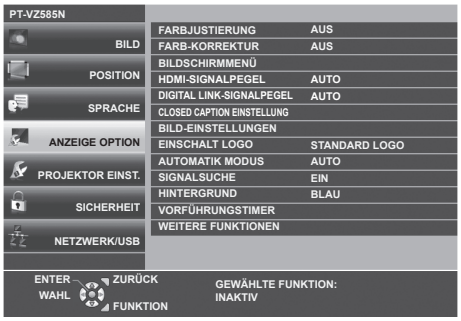
1) Drücken Sie die Taste <MENU> auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld.

- Der Hauptmenü-Bildschirm wird angezeigt.



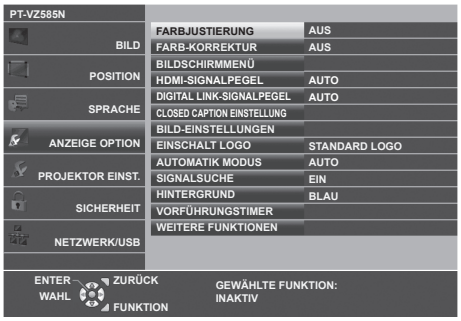
2) Drücken Sie ▲▼, um ein Element aus dem Hauptmenü auswählen.

- Die ausgewählte Option wird gelb markiert.



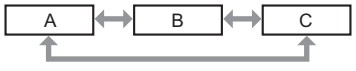
3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Sie können die Untermenüs der gewählten Hauptmenüs steuern.



4) Drücken Sie ▲▼, um die gewünschte Untermenüoption auszuwählen, drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>, um die Einstellungen zu bestätigen oder anzupassen.

- Je nach Option werden jedes Mal, wenn Sie die Taste ◀▶ drücken, die Optionen in der Reihenfolge, wie unten dargestellt, gewechselt.



- Je nach Option wird jedes Mal, wenn Sie die Taste ◀▶ drücken, der Bildschirm zur individuellen Anpassung mit einem Skalierungsbalken, wie unten dargestellt, angezeigt.



Hinweis

- Falls Sie auf die Taste <MENU> drücken, während der Menübildschirm angezeigt wird, kehren Sie zum vorherigen Menü zurück. Sie können auch die Taste <RETURN> drücken.
- Einige Optionen können abhängig von den ausgewählten Signaleingängen des Projektors möglicherweise nicht angepasst oder benutzt werden. Die Menü-Optionen, die nicht eingestellt oder verwendet werden können, werden mit grauen Zeichen angezeigt und können nicht ausgewählt werden.
- Einige Optionen können eingestellt werden, auch wenn keine Signale eingespeist werden.
- Der Einstellbildschirm verschwindet automatisch, wenn etwa fünf Sekunden lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.
- Menüoptionen finden Sie im „Hauptmenü“ (➡ Seite 58) und „Untermenü“ (➡ Seite 59).

Einstellungswerte auf die Standardeinstellungen zurücksetzen

Wenn die Taste <DEFAULT> der Fernbedienung gedrückt wird, werden die im Menü Optionen eingestellten Werte auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Taste DEFAULT

1) Drücken Sie die Taste <DEFAULT> auf der Fernbedienung.

Hinweis

- Sie können nicht alle Einstellungen gleichzeitig auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.
- Führen Sie das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] aus, um alle in der Untermenüoption vorgenommenen Einstellungen gleichzeitig auf die Standardeinstellung zurückzusetzen.
- Einige Optionen können nicht durch Drücken der Taste <DEFAULT> auf der Fernbedienung zurückgesetzt werden. Stellen Sie diese Optionen einzeln ein.

Hauptmenü

Das Hauptmenü umfasst die folgenden 7 Menü-Optionen.
Wenn eine Hauptmenü-Option ausgewählt wird, bewegt sich der Cursor zum entsprechendem Untermenü.

Hauptmenüpunkt		Seite
	**[BILD]**	61
	**[POSITION]**	66
	**[SPRACHE]**	73
	**[ANZEIGE OPTION]**	74
	**[PROJEKTOR EINST.]**	83
	**[SICHERHEIT]**	92
	**[NETZWERK/USB]**	95

Untermenü

Sie können die Optionen in jedem Untermenü festlegen und anpassen.

[BILD]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[BILDAUSWAHL]	[STANDARD]	61
[KONTRAST]	[0]	61
[HELLIGKEIT]	[0]	61
[FARBE]	[0]	61
[TINT]	[0]	62
[BILDSCHÄRFE]	[0]	62
[FARBTON]	[STANDARD]	62
[GAMMA]	[0]	63
[IRIS]	[AUS]*1	63
[DAYLIGHT VIEW]	[EIN]	63
[DIGITAL CINEMA REALITY]	[EIN]	63
[RAUSCHUNTERDRÜCKUNG]	[AUS]	64
[TV-SYSTEM]	[AUTO]	64
[RGB/YP_BP_R]/[RGB/YC_BC_R]	[AUTO]	64
[RGB-SYSTEM]	[1280x768/60]*2	65

*1 Hängt von der [BILDAUSWAHL] ab.
*2 Hängt vom Eingangssignal ab.

[POSITION]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[AUTO. TRAPEZ KORREKTUR]	[EIN]	66
[BILDSCHIRMANPASSUNG]	-	66
[SHIFT]	-	69
[DOT CLOCK]	[0]	70
[CLOCK PHASE]	[0]	70
[BILDGRÖßE ANPASSEN]	[0]*1	71
[BILDFORMAT]	[NORMAL]*1	71
[BILDSPERRE]	[EIN]	72

*1 Hängt vom Eingangssignal ab.

[SPRACHE]

Details (➡ Seite 73)

[ANZEIGE OPTION]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[FARBJUSTIERUNG]	[AUS]	74
[FARB-KORREKTUR]	[AUS]	74
[BILDSCHIRMMENÜ]	-	74
[HDMI-SIGNALPEGEL]	[AUTO]	77
[DIGITAL LINK-SIGNALPEGEL]	[AUTO]	77
[CLOSED CAPTION EINSTELLUNG]	-	78
[BILD-EINSTELLUNGEN]	-	78
[EINSCHALT LOGO]	[STANDARD LOGO]	79
[AUTOMATIK MODUS]	[AUTO]	79
[SIGNALSUCHE]	[EIN]	79
[HINTERGRUND]	[BLAU]	80
[VORFÜHRUNGSTIMER]	-	80
[WEITERE FUNKTIONEN]	-	81

[PROJEKTOR EINST.]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[STATUS]	-	83
[COMPUTER2 AUSWAHL]	[COMPUTER2 IN]	83
[PROJEKTOR ID]	[ALLE]	84
[START MODUS]	[LETZTE EINST.]	84
[PROJEKTIONSARTEN]	[AUTO]	84
[LAMPENLEISTUNG]	[NORMAL]	85
[ECO MANAGEMENT]	-	85
[RS-232C]	[PROJEKTOR]	86
[EMULATION]	[STANDARD]	87
[FUNKTIONSTASTEN MENÜ]	-	87
[AUDIO EINSTELLUNG]	-	88
[TESTBILD]	-	89
[ZÄHLUHR FILTER]	-	90
[AUSLIEFERUNGSZUSTAND]	-	90

[SICHERHEIT]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[PASSWORT]	[AUS]	92
[PASSWORT ÄNDERN]	-	92
[TEXTAUSGABE]	[AUS]	93
[TEXTWECHSEL]	-	93
[MENU-SPERRE]	[AUS]	93
[MENU-PASSWORT]	-	93
[BEDIENELEMENT EINST.]	-	94

[NETZWERK/USB]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[DIGITAL LINK MODUS]	[AUTO]	95
[DIGITAL LINK STATUS]	-	95
[MENÜ DIGITAL LINK]	-	95
[KABEL-NETZWERK]	-	96
[KABELLOSES NETZWERK]	[EINFACH]	97
[PROJEKTORNAME]	-	98
[NETZWERKSTEUERUNG]	[EIN]	101
[Panasonic APPLICATION]	-	101
[MIRRORING]	-	103
[MEMORY VIEWER]	-	105
[NETZWERK STATUS]	-	106
[INITIALISIE.]	-	106

Hinweis

- Einige Optionen werden eventuell nicht eingestellt oder nicht für bestimmte Signalformate verwendet, die für den Projektor eingegeben werden sollen.
  Die Menü-Optionen, die nicht eingestellt oder verwendet werden können, werden mit grauen Zeichen angezeigt und können nicht ausgewählt werden.
- Untermenü-Optionen und Standardwerte unterscheiden sich je nach dem ausgewählten Eingang.

Menü [BILD]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [BILD] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.
Für die Funktionsweise des Menü-Bildschirms, siehe unter „Navigieren im Menü“ (➡ Seite 57).

[BILDAUSWAHL]

Sie können zum gewünschten Bildmodus wechseln, der für die Bildquelle und die Umgebung, in der Projektor verwendet wird, am besten geeignet ist.

1) Drücken Sie ▲▼, um die [BILDAUSWAHL] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.
- Der Einstellbildschirm für **[BILDAUSWAHL]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um die Optionen zu wechseln.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[STANDARD]	Das Bild ist allgemein für bewegte Bilder geeignet.
[DYNAMIK]	Das Bild wird für den Einsatz in hellen Bereichen optimiert.
[TAFEL]	Das Bild ist für die Projektion auf einen schwarzen Hintergrund geeignet.
[WHITEBOARD]	Das Bild ist für die Projektion auf einen weißen Hintergrund geeignet.
[KINO]*1	Das Bild ist für Filmquellen geeignet.
[NATUR]*2	Das Bild wird für den Einsatz in dunkleren Bereichen optimiert.

*1 Nur für die Film-basierten Signale.
*2 Nur für die Standbildsignale.

[KONTRAST]

Sie können den Kontrast der Farben einstellen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [KONTRAST] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.
- Der Einstellbildschirm für die **[KONTRAST]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Einstellbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Das Bild wird heller.	-32 bis +32
Drücken Sie die Taste ◀.	Das Bild wird dunkler.	

Achtung

- Stellen Sie [HELLIGKEIT] zuerst ein, wenn Sie [HELLIGKEIT] und [KONTRAST] anpassen möchten.

[HELLIGKEIT]

Sie können den dunklen (schwarzen) Teil des projizierten Bildes einstellen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [HELLIGKEIT] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.
- Der Einstellbildschirm für die **[HELLIGKEIT]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Einstellbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Erhöht die Helligkeit der dunklen (schwarzen) Bereiche der Projektion.	-32 bis +32
Drücken Sie die Taste ◀.	Verringert die Helligkeit der dunklen (schwarzen) Bereiche der Projektion.	

[FARBE]

(Nur für Film-basierten Signaleingang)
Sie können die Farbsättigung des projizierten Bildes anpassen.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [FARBE] auszuwählen.**

2) **Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.**
   - Der Einstellbildschirm für die **[FARBE]** wird angezeigt.

3) **Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.**

Bedienung	Einstellung	Einstellbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Vertieft die Farben.	-32 bis +32
Drücken Sie die Taste ◀.	Schwächt die Farben ab.	

[TINT]

(Nur für Film-basierten Signaleingang außer PAL/PAL-M/PAL-N/PAL60/SECAM)
Sie können den Hautfarbton im projizierten Bild anpassen.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [TINT] auszuwählen.**

2) **Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.**
   - Der Einstellbildschirm für **[TINT]** wird angezeigt.

3) **Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.**

Bedienung	Einstellung	Einstellbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Verschiebt die Hautfarbe ins Grünliche.	-32 bis +32
Drücken Sie die Taste ◀.	Verschiebt die Hautfarbe ins Rötlich-Violette.	

[BILDSCHÄRFE]

Sie können die Schärfe des projizierten Bildes einstellen.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHÄRFE] auszuwählen.**

2) **Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.**
   - Der Einstellbildschirm für **[BILDSCHÄRFE]** wird angezeigt.

3) **Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.**

Bedienung	Einstellung	Einstellbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Die Konturen werden schärfer.	0 bis +15
Drücken Sie die Taste ◀.	Die Konturen werden weicher.	

Hinweis

- [BILDSCHÄRFE] ist nicht verfügbar, wenn [DAYLIGHT VIEW] auf [AUTO] oder [EIN] eingestellt ist.

[FARBTON]

Sie können die Farbtemperatur wechseln, wenn die weißen Bereiche des projizierten Bildes bläulich oder rötlich sind.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [FARBTON] auszuwählen.**

2) **Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.**
   - Der Einstellbildschirm für **[FARBTON]** wird angezeigt.

3) **Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.**
   - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[STANDARD]	Werkseitige Standardeinstellung.
[HOCH]	Das Bild wird bläulich. Wählen Sie diese Option aus, wenn die weißen Bereiche der Projektion rötlich sind.
[NIEDRIG]	Das Bild wird rötlich. Wählen Sie diese Option aus, wenn die weißen Bereiche der Projektion bläulich sind.

Hinweis

- Wenn das Menü [ANZEIGE OPTION] → [FARBJUSTIERUNG] auf eine andere Option als [AUS] eingestellt ist, wird [FARBTON] auf [STANDARD] festgelegt.

[GAMMA]

Sie können die Kontrastbalance anpassen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [GAMMA] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.

- Der **[GAMMA]**-Bildschirm zur individuellen Anpassung wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Einstellbereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Die Mitteltöne werden heller.	-8 bis +7
Drücken Sie die Taste ◀.	Die Mitteltöne werden dunkler.	

[IRIS]

Die Blendenkorrektur wird automatisch basierend auf dem Ergebnisbild eines optimalen Kontrastes durchgeführt.

1) Drücken Sie ▲▼, um [IRIS] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.

- Der Einstellbildschirm für **[IRIS]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Keine Blendenkorrektur.
[EIN]	Korrigiert die Blende.

[DAYLIGHT VIEW]

Sie können das Bild für optimale Klarheit korrigieren, auch wenn es unter einem hellen Licht projiziert wird.

1) Drücken Sie ▲▼, um [DAYLIGHT VIEW] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.

- Der Einstellbildschirm **[DAYLIGHT VIEW]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Zur Korrektur der Lebhaftigkeit des Bildes.
[AUS]	Keine Korrektur.
[AUTO]	Erkennt die Helligkeit der Installationsumgebung durch den Luminanzsensor und korrigiert automatisch die Lebhaftigkeit des Bildes.

Hinweis

- [DAYLIGHT VIEW] kann nicht auf [AUTO] festgelegt werden, wenn das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [PROJEKTIONSARTEN] auf [RÜCK/TISCH] oder [RÜCK/DECKE] eingestellt ist.
- Die Luminanz wird möglicherweise nicht richtig erkannt, wenn ein Objekt auf dem Projektor platziert wird und den Luminanzsensor blockiert. In solch einem Fall funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht richtig, selbst wenn sie auf [AUTO] eingestellt ist.

[DIGITAL CINEMA REALITY]

Bei der Eingabe der folgenden Signale wird die Kinoverarbeitung durchgeführt, um die vertikale Auflösung und Bildqualität zu verbessern.
Signale 480/60i, 576/50i, 1080/60i, 1080/50i und VIDEO-Signal

1) Drücken Sie ▲▼, um [DIGITAL CINEMA REALITY] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.

- Der Einstellbildschirm für **[DIGITAL CINEMA REALITY]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Führt keine Kinoverarbeitung durch.
[EIN]	Führt Kinoverarbeitung durch.

[RAUSCHUNTERDRÜCKUNG]

(Nur für VIDEO-Signaleingang)
Sie können das Rauschen verringern, wenn das Eingangsbild schlecht ist und Rauschen im Bildsignal auftritt.

1) Drücken Sie ▲▼, um [RAUSCHUNTERDRÜCKUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.
- Der Einstellbildschirm für **[RAUSCHUNTERDRÜCKUNG]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Keine Korrektur.
[EIN]	Reduziert Rauschen.

Achtung

- Wenn dies für ein Eingangssignal mit wenig Rauschen eingestellt wird, unterscheidet sich das Bild möglicherweise vom Originalbild. In diesem Fall setzen Sie diese Option auf [AUS].

[TV-SYSTEM]

(Nur für VIDEO-Signaleingang)
Der Projektor erkennt automatisch das Eingangssignal, aber Sie können das Farbsystem manuell einstellen, wenn ein instabiles Eingangssignal anliegt. Stellen Sie das Farbsystem passend zum Eingangssignal ein.

1) Drücken Sie ▲▼, um [TV-SYSTEM] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.
- Der Einstellbildschirm für **[TV-SYSTEM]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.
- Wählen Sie unter [AUTO], [NTSC], [NTSC4.43], [PAL], [PAL-M], [PAL-N], [PAL60] und [SECAM].
- Setzen Sie es normalerweise auf [AUTO]. (Bei [AUTO] wird automatisch [NTSC], [NTSC4.43], [PAL], [PAL-M], [PAL-N], [SECAM] oder [PAL60] ausgewählt.)

[RGB/YC_BC_R]/[RGB/YP_BP_R]

Der Projektor erkennt automatisch das Eingangssignal. Sie können das Systemformat aber auch manuell einstellen, wenn ein instabiles Signal eingespeist wird. Stellt das Systemformat passend zum Eingangssignal ein.

1) Drücken Sie ▲▼, um [RGB/YC_BC_R] oder [RGB/YP_BP_R] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.
- Der Einstellbildschirm für **[RGB/YC_BC_R]** oder **[RGB/YP_BP_R]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.
- Sie ist normalerweise auf [AUTO] eingestellt. Falls die Projektion mit [AUTO] nicht korrekt funktioniert, legen Sie die Option, gemäß dem Eingangssignal auf [RGB], [YC_BC_R] oder [YP_BP_R] fest.

Anschluss	Systemformat	
<COMPUTER 1 IN>-Anschluss/ <COMPUTER 2 IN/1 OUT>- Anschluss	480/60i, 576/50i, 480/60p, 576/50p	Wählen Sie [AUTO], [RGB] oder [YC_BC_R]
	Andere Film-basierte Bildsignale	Wählen Sie [AUTO], [RGB] oder [YP_BP_R]
<HDMI 1 IN>-Anschluss/ <HDMI 2 IN>-Anschluss/ <DIGITAL LINK/LAN>-Anschluss	480/60i, 576/50i, 480/60p, 576/50p	Wählen Sie [AUTO], [RGB] oder [YC_BC_R]
	Andere Bildsignale	Wählen Sie [AUTO], [RGB] oder [YP_BP_R]

Hinweis

- Ausführliche Informationen zu den Bildsignalen, die mit dem Projektor verwendet werden können, finden Sie unter „Liste der kompatiblen Signale“ (➡ Seite 166).
- Bei einigen angeschlossenen externen Geräten funktioniert dieser Vorgang möglicherweise nicht.

[RGB-SYSTEM]

(Nur für analogen Signaleingang)
Der Projektor erkennt automatisch das Eingangssignal, aber evtl. werden die Bilder, je nach Eingangssignal, nicht korrekt angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Option entsprechend dem Eingangssignal aus.

1) Drücken Sie ▲▼, um [RGB-SYSTEM] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der **[RGB-SYSTEM]**-Bildschirm wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um das Signal auszuwählen und drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Die ausgewählten Optionen sind je nach Eingangssignal verschieden.

Optionen	Bildschirmauflösung (Pixel)	Abtastfrequenz		Pixelfrequenz (MHz)
		Horizontal (kHz)	Vertikal (Hz)	
[1280x768/60]	1 280 x 768	47,7	60,0	80,1
[1366x768/60]	1 366 x 768	47,7	60,0	84,7
[1400x1050/60]	1 400 x 1 050	65,2	60,0	122,6
[1680x1050/60]	1 680 x 1 050	65,2	60,0	147,1
[1440x900/50]	1 440 x 900	46,3	50,0	87,4
[1600x900/50]	1 600 x 900	46,3	50,0	97,0
[1440x900/60]	1 440 x 900	55,9	60,0	106,5
[1600x900/60]	1 600 x 900	55,9	60,0	119,0

Hinweis

- Bei einigen angeschlossenen externen Geräten funktioniert dieser Vorgang möglicherweise nicht korrekt.

Menü [POSITION]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [POSITION] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.
Für die Funktionsweise des Menü-Bildschirms, siehe unter „Navigieren im Menü“ (➡ Seite 57).

Hinweis

- Falls der optionale DIGITAL LINK-Ausgang des unterstützten Geräts (Modell-Nr.: ET-YFB100G, ET-YFB200G) an den Anschluss <DIGITAL LINK/LAN> angeschlossen ist, passen Sie zuerst die Verschiebung (Shift) und das Bildformat im Menü des am Ausgang DIGITAL LINK angeschlossenen Geräts an.

[AUTO. TRAPEZ KORREKTUR]

Der Projektor kann die vertikale Trapezverzerrung automatisch korrigieren, wenn der Projektor geneigt installiert wird.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [AUTO. TRAPEZ KORREKTUR] auszuwählen.**

2) **Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.**
   - Der Einstellbildschirm für **[AUTO. TRAPEZ KORREKTUR]** wird angezeigt.

3) **Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.**

[EIN]	Aktiviert die automatische Trapezkorrektur.
[AUS]	Deaktivierung die automatische Trapezkorrektur.

Hinweis

- Abhängig von der Installationssituation könnte die Trapezverzerrung nicht vollständig korrigiert werden. Führen Sie in diesem Fall die Einstellung im Menü [POSITION] → [BILDSCHIRMANPASSUNG] durch.
- [AUTO. TRAPEZ KORREKTUR] kann nicht eingestellt werden, wenn das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [PROJEKTIONSARTEN] auf [FRONT/DECKE] oder [RÜCK/DECKE] eingestellt ist.

[BILDSCHIRMANPASSUNG]

Korrigieren die Verzerrung, die auftritt, wenn der Projektor geneigt installiert ist, oder wenn die Projektionsfläche geneigt oder gekrümmt ist.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMANPASSUNG] auszuwählen.**

2) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
   - Der Bildschirm **[BILDSCHIRMANPASSUNG]** wird angezeigt.

3) **Wählen Sie die Option, die Sie anpassen möchten, mit der Taste ▲▼ aus.**

[TRAPEZ]	Führt eine Anpassung durch, wenn das Trapez des projizierten Bildes verzerrt ist.
[ECKEN-KORREKTUR]	Führt eine Anpassung durch, wenn die 4 Ecken des projizierten Bildes verzerrt sind.
[KRÜMMUNGSKORREKT.]	Führt eine Anpassung durch, wenn das projizierte Bild gekrümmt verzerrt ist.

4) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
   - Der Bildschirm **[TRAPEZ]**, **[ECKEN-KORREKTUR]** oder **[KRÜMMUNGSKORREKT.]** wird angezeigt.

Hinweis

- Nur eine der Einstellungen [TRAPEZ], [ECKEN-KORREKTUR] oder [KRÜMMUNGSKORREKT.] kann aktiviert werden. Wenn Sie die Einstellung von [TRAPEZ], [ECKEN-KORREKTUR] oder [KRÜMMUNGSKORREKT.] vornehmen und anschließend die Einstellung der anderen Optionen durchführen, wird der Wert der vorherigen Optionen zurückgesetzt.
- Die Bildqualität verschlechtert sich, wenn der Korrekturwert der [BILDSCHIRMANPASSUNG] erhöht wird, wodurch die Fokussierung schwierig wird. Installieren Sie den Projektor so, dass der Korrekturwert so gering wie möglich ausfällt.
- Wenn Einstellungen mit der [BILDSCHIRMANPASSUNG] durchgeführt werden, ändert sich auch die Bildgröße.

Einstellung von [TRAPEZ]

1) **Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMANPASSUNG] auszuwählen.**

2) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
   - Der Bildschirm **[BILDSCHIRMANPASSUNG]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [TRAPEZ] auszuwählen.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[TRAPEZ]** wird angezeigt.

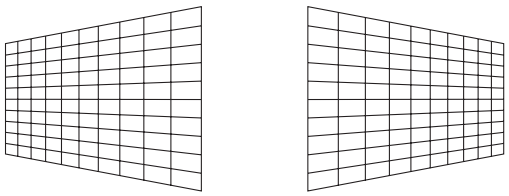
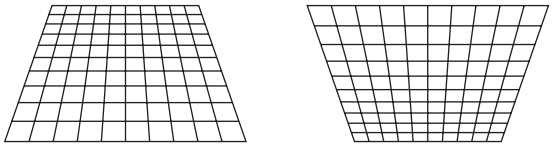
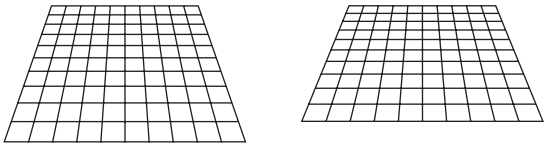
5) Wählen Sie die Option, die Sie anpassen möchten, mit der Taste ▲▼ aus.

6) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Einstellbildschirm für die ausgewählte Option wird angezeigt.
- Wenn Sie die Option [LENS THROW RATIO] oder [SYMMETRIE] in Schritt **5)** auswählen, können Sie auch ◀▶ drücken, um den individuellen Einstellbildschirm anzuzeigen.

7) Drücken Sie zum Anpassen ◀▶.

- Drücken Sie zum Anpassen ▲▼◀▶, wenn in Schritt **5)** [TRAPEZ] ausgewählt wurde.

[LENS THROW RATIO]	Anpassen des Projektionsverhältnisses. Der einstellbare Bereich liegt zwischen 0,9 bis 2,3. Wählen Sie einen Wert in der Nähe des Werts, der durch Dividieren des tatsächlichen Projektionsabstands durch die Breite der Projektionsfläche ermittelt wird.
[TRAPEZ]	[H] 
	[V] 
[SYMMETRIE]	

Hinweis

- Wenn Sie die Taste <ENTER> drücken, während der Einstellbildschirm angezeigt wird, können Sie zum Einstellbildschirm der anderen Optionen wechseln.

Einstellen von [ECKEN-KORREKTUR]

1) Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMANPASSUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[BILDSCHIRMANPASSUNG]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [ECKEN-KORREKTUR] auszuwählen.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

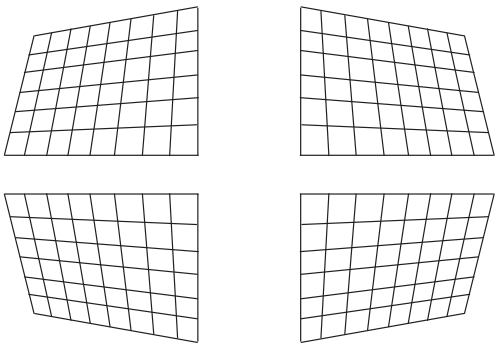
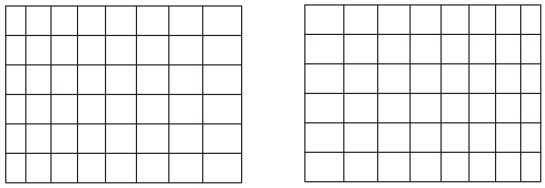
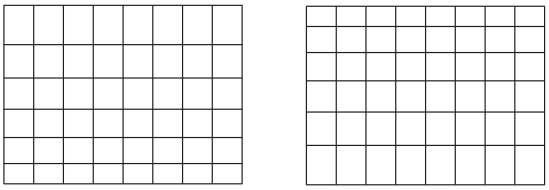
- Der Bildschirm für **[ECKEN-KORREKTUR]** wird angezeigt.

5) Drücken Sie ▲▼, um die gewünschte Einstellungsoption zu wählen.

6) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Einstellbildschirm für die ausgewählte Option wird angezeigt.

7) Drücken Sie zum Anpassen ▲▼◀▶.

[OBEN LINKS] **[OBEN RECHTS]** **[UNTEN LINKS]** **[UNTEN RECHTS]**	
[LINEARITÄT]	[H]  [V] 

Hinweis

- Wenn Sie die Taste <ENTER> drücken, während der Einstellbildschirm angezeigt wird, können Sie zum Einstellbildschirm der anderen Optionen wechseln.
- Je nach Korrekturwert kann sich das Bildseitenverhältnis ändern.

Einstellen von [KRÜMMUNGSKORREKT.]

1) Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMANPASSUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[BILDSCHIRMANPASSUNG]** wird angezeigt.

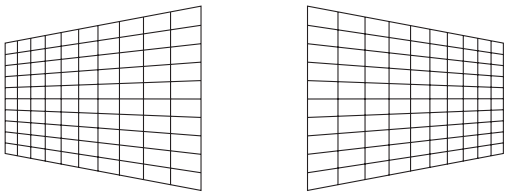
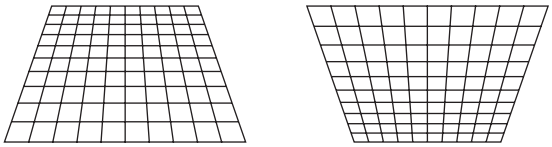
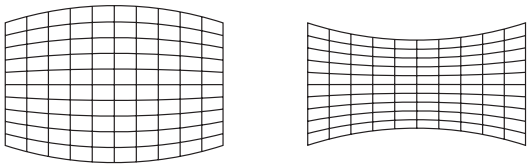
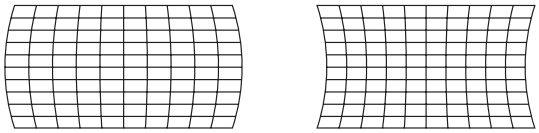
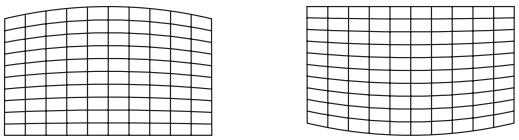
3) Drücken Sie ▲▼, um [KRÜMMUNGSKORREKT.] auszuwählen.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm für **[KRÜMMUNGSKORREKT.]** wird angezeigt.

5) Drücken Sie ▲▼, um die gewünschte Einstellungsoption zu wählen.

6) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Einstellbildschirm für die ausgewählte Option wird angezeigt.
- Sie können den individuellen Einstellbildschirm anzeigen, wenn Sie die Taste ◀▶ drücken, wenn [LENS THROW RATIO], [SYMMETRIE], oder [SEITENVERHÄLTNIS BEHALTEN] in Schritt **5)** ausgewählt wurde.

7) Drücken Sie zum Anpassen ◀▶.
- Drücken Sie zum Anpassen ▲▼◀▶, wenn in Schritt **5)** [TRAPEZ] oder [BOGEN] ausgewählt wurde.

[LENS THROW RATIO]	Anpassen des Projektionsverhältnisses. Der einstellbare Bereich liegt zwischen 0,9 bis 2,3. Wählen Sie einen Wert in der Nähe des Werts, der durch Dividieren des tatsächlichen Projektionsabstands durch die Breite der Projektionsfläche ermittelt wird.
[TRAPEZ]	[H] 
	[V] 
[BOGEN]	[H] 
	[V] 
[SYMMETRIE]	
[SEITENVERHÄLTNIS BEHALTEN]	Falls das Seitenverhältnis nicht geändert werden soll, stellen Sie die Anpassung auf [EIN].

Hinweis

- Wenn Sie die Taste <ENTER> drücken, während der Einstellbildschirm angezeigt wird, können Sie zum Einstellbildschirm der anderen Optionen wechseln.

[SHIFT]

(Nur für COMPUTER1/COMPUTER2-Signaleingang.)

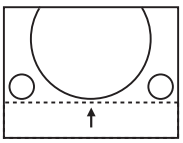
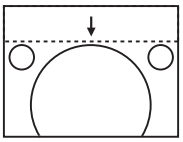
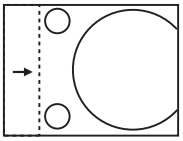
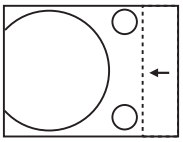
Verschieben Sie die Bildposition vertikal oder horizontal, wenn die projizierte Bildposition auf der Projektionsfläche verschoben ist, obwohl der Projektor und die Projektionsfläche richtig zueinander positioniert sind.

1) Drücken Sie ▲▼, um [SHIFT] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[SHIFT]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼◀▶, um die Position anzupassen.

Ausrichtung	Bedienung	Einstellung	
Vertikale (obere und untere) Einstellung.	Drücken Sie die Taste ▲.	Die Bildposition bewegt sich nach oben.	
	Drücken Sie die Taste ▼.	Die Bildposition bewegt sich nach unten.	
Horizontale (rechte und linke) Einstellung.	Drücken Sie die Taste ▶.	Die Bildposition bewegt sich nach rechts.	
	Drücken Sie die Taste ◀.	Die Bildposition bewegt sich nach links.	

Hinweis

- Je nach Eingangssignal, kann die Position des Bildes nicht verändert werden falls die Anpassung von [SHIFT] den effektiven Anpassungsbereich des Eingangssignals übersteigt. Anpassung liegt innerhalb des Anpassungsbereichs.

[DOT CLOCK]

(Nur für COMPUTER1-Signaleingang/COMPUTER2-Signaleingang.)
Führt eine Anpassung durch, um Geräusche zu reduzieren, die bei der Projektion vertikale Streifen entstehen.
Bei der Projektion eines Streifenmusters können regelmäßige Streifen (Rauschen) auftreten. In diesem Fall so einstellen, dass das Geräusch am geringsten ist.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [DOT CLOCK] auszuwählen.**
2) **Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.**
   - Der Einstellbildschirm für **[DOT CLOCK]** wird angezeigt.
3) **Drücken Sie zum Anpassen ◀▶.**
   - Der einstellbare Wert liegt zwischen [-32] bis [+32].

Achtung

- Passen Sie diese Einstellung vor der Einstellung von [CLOCK PHASE] an.

[CLOCK PHASE]

(Nur für COMPUTER1-Eingang/COMPUTER2-Eingang)
Bei einem flimmernden Bild oder verwischten Konturen können Sie Anpassungen vornehmen, um ein optimales Bild zu erhalten.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [CLOCK PHASE] auszuwählen.**
2) **Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.**
   - Der Einstellbildschirm für **[CLOCK PHASE]** wird angezeigt.
3) **Drücken Sie ◀▶, um den Wert einzustellen.**
   - Der Einstellwert ändert sich zwischen [0] und [+31]. Nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die Störung minimal ist.

Hinweis

- Bestimmte Signale können eventuell nicht eingestellt werden.
- Der optimale Wert wird eventuell nicht erreicht, wenn die Ausgabe vom Eingangscomputer instabil ist.
- Wenn Sie ein Bildsignal mit einer Pixel-Frequenz von 162 MHz oder höher projizieren, könnte es sein, dass das Rauschen nicht verschwindet, auch wenn [CLOCK PHASE] eingestellt wird.

[BILDGRÖßE ANPASSEN]

(Nur für Film-basierten Signaleingang)
Verwenden Sie diese Funktion, wenn Zeichen oder Bilder in der Nähe der Peripherie des projizierten Bildes abgeschnitten werden.

1) Drücken Sie ▲▼, um [BILDGRÖßE ANPASSEN] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.

- Der Einstellbildschirm für **[BILDGRÖßE ANPASSEN]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

- Der einstellbare Wert liegt zwischen [0] bis [+3].

[BILDFORMAT]

Sie können das Seitenverhältnis des Bildes wechseln.
Das Seitenverhältnis wird innerhalb des Bereiches umgeschaltet, der im Menü [ANZEIGE OPTION] → [BILD-EINSTELLUNGEN] → [BILDSCHIRMFORMAT] ausgewählt ist. Legen Sie zuerst das [BILDSCHIRMFORMAT] fest. (➡ Seite 78)

1) Drücken Sie ▲▼, um [BILDFORMAT] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.

- Der Einstellbildschirm für **[BILDFORMAT]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[NORMAL]	Die Bilder werden ohne Änderung des Seitenverhältnisses der Eingangssignale angezeigt.
[AUTO]*1	Identifiziert das Erkennungssignal des Seitenverhältnisses, das in das Bildsignal integriert ist. Es wechselt automatisch zum optimalen Seitenverhältnis und zeigt es an.
[BREITBILD]	Gibt Bilder mit dem angepassten Seitenverhältnis von 16:9 wieder, wenn Standard-Signale*2 anliegen. Gibt Bilder des Eingangssignals ohne Änderung des Seitenverhältnisses wieder, wenn Breitbild-Signale*3 anliegen.
[H-GESTRECKT]	Die Bilder werden über die gesamte Breite der Projektionsfläche, die mit [BILDSCHIRMFORMAT] ausgewählt wurde, angezeigt. Wenn bei Signalen die vertikale Seite größer ist als bei dem Bildseitenverhältnis der Projektionsfläche, das unter [BILDSCHIRMFORMAT] ausgewählt wurde, werden die Bilder oben und unten abgeschnitten angezeigt.
[V-ANPASSUNG]	Die Bilder werden über die gesamte Höhe der Projektionsfläche, die mit [BILDSCHIRMFORMAT] ausgewählt wurde, angezeigt. Wenn bei Signalen die horizontale Seite größer ist als bei dem Bildseitenverhältnis der Projektionsfläche, das unter [BILDSCHIRMFORMAT] ausgewählt wurde, werden die Bilder rechts und links abgeschnitten angezeigt.
[VOLLFORMAT]	Die Bilder werden über den gesamten Projektionsflächenbereich, der mit [BILDSCHIRMFORMAT] ausgewählt wurde, angezeigt. Wenn sich das Seitenverhältnis des Eingangssignals vom Seitenverhältnis des Projektionsflächenbereichs unterscheidet, wird es in das im [BILDSCHIRMFORMAT] ausgewählte Seitenverhältnis umgewandelt und angezeigt.
[NATIV]	Die Bilder werden ohne Änderung der Auflösung der Eingangssignale angezeigt.

*1 Nur für Videoeingangssignale (NTSC).
*2 Standardsignale sind Eingangssignale mit einem Seitenverhältnis von 4:3 oder 5:4.
*3 Breitbildsignale sind Eingangssignale mit einem Seitenverhältnis von 16:10, 16:9 oder 15:9.

Hinweis

- Einige Größenmodi sind nicht für bestimmte Typen von Eingangssignalen verfügbar.
- Die Bildgröße wird u. U. nicht korrekt umgeschaltet, wenn [AUTO] ausgewählt ist. Legen Sie [NORMAL] oder [BREITBILD] entsprechend dem Eingangssignal fest.
- Wenn ein Seitenverhältnis ausgewählt wird, das sich vom Seitenverhältnis für das Eingangssignal unterscheidet, weichen die Bilder von den Originalen ab. Beachten Sie dies bei der Auswahl des Seitenverhältnisses.

- Wenn Sie den Projektor an Orten wie Cafés oder Hotels verwenden, um Programme für kommerzielle Zwecke oder für eine öffentliche Präsentation anzuzeigen, beachten Sie, dass die Einstellung des Seitenverhältnisses oder die Verwendung der Zoom-Funktion zur Änderung der Bildschirmbilder eine Verletzung der Rechte des Urhebers an diesem Programm darstellen kann. Beachten Sie dies, wenn Sie eine Funktion des Projektors wie die Einstellung des Seitenverhältnisses und die Zoom-Funktion verwenden.
- Wenn herkömmliche (normale) 4:3-Bilder, die keine Bilder im Breitwandformat sind, auf einer Breitwand angezeigt werden, sind die Ränder der Bilder eventuell nicht sichtbar oder verzerrt. Diese Bilder sollten mit einem Seitenverhältnis von 4:3 wiedergegeben werden, und zwar im Originalformat, das vom Urheber des Bildes vorgesehen wurde.

[BILDSPERRE]

(Nur für Standbild-Signaleingang.)
Die Bildsperren-Funktion kann für einige Signale festgelegt werden.

1) Drücken Sie ▲▼, um [BILDSPERRE] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶ oder die <ENTER>-Taste.

- Der Einstellbildschirm für **[BILDSPERRE]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Das Bild ist gesperrt. Synchronisiert das angezeigte Bild mit der vertikalen Abtastfrequenz des Eingangssignals.
[AUS]	Die Bildsperren-Funktion ist ausgeschaltet. Stellen Sie sie auf [AUS] ein, wenn Sie Flimmern vermeiden möchten.

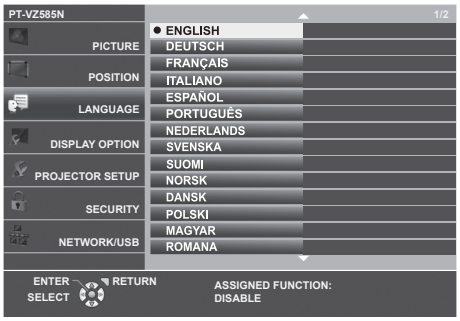
Menü [SPRACHE]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [SPRACHE] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.
Für die Funktionsweise des Menü-Bildschirms, siehe unter „Navigieren im Menü“ (➡ Seite 57).

Wechseln der Menüsprache

Sie können die Sprache der Bildschirmanzeige auswählen.

1) Drücken Sie ▲▼, um die Anzeigesprache auszuwählen, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.



- Verschiedene Menüs, Einstellungen, Einstellbildschirme, Bedientasten-Bezeichnungen usw. werden in der gewählten Sprache angezeigt.
- Die Sprache kann zu Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Schwedisch, Finnisch, Norwegisch, Dänisch, Polnisch, Ungarisch, Rumänisch, Tschechisch, Russisch, Türkisch, Arabisch, Kasachisch, Vietnamesisch, Koreanisch, Chinesisch, Japanisch und Thai geändert werden.

Hinweis

- Die Bildschirmanzeigesprache ist in der werksseitigen Standardeinstellung auf Englisch eingestellt, und auch dann, wenn das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] → ausgeführt wird.

Menü [ANZEIGE OPTION]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [ANZEIGE OPTION] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.
Für die Funktionsweise des Menü-Bildschirms, siehe unter „Navigieren im Menü“ (➡ Seite 57).

[FARBJUSTIERUNG]

Korrigiert den Farbunterschied zwischen Projektoren, wenn mehrere Projektoren gleichzeitig verwenden werden.

1) Drücken Sie ▲▼, um [FARBJUSTIERUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Die Farbabstimmung wird nicht durchgeführt.
[3FARBEN]	Passt die drei Farben [ROT], [GRÜN] oder [BLAU] und das weiße [GAIN] an. Details zu diesem Modus finden Sie unter „Anpassen der [3FARBEN]“ (➡ Seite 74).
[6FARBEN]	Passt den [WEISSPEGEL] und die sechs Farben [ROT], [GRÜN], [BLAU], [CYAN], [MAGENTA] oder [GELB] an. Einzelheiten finden Sie unter „Anpassen der [6FARBEN]“ (➡ Seite 74).

Anpassen der [3FARBEN]

1) Drücken Sie ▲▼, um [FARBJUSTIERUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um [3FARBEN] auszuwählen.

3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[3FARBEN]** wird angezeigt.

4) Drücken Sie ▲▼, um [ROT], [GRÜN], [BLAU] oder [WEISS] auszuwählen.

5) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[3FARBEN:ROT]**, **[3FARBEN:GRÜN]**, **[3FARBEN:BLAU]** oder **[3FARBEN:WEISS]** wird angezeigt.
- Durch Einstellung von [AUTO TESTPATTERN] auf [EIN] wird das Testbild für die ausgewählte Farbe angezeigt.

6) Drücken Sie ▲▼, um [ROT], [GRÜN] oder [BLAU] auszuwählen.
- [GAIN] kann angepasst werden, wenn [WEISS] in Schritt **4)** ausgewählt wurde.

7) Drücken Sie zum Anpassen ◀▶.
- Der Einstellungswert ändert sich zwischen 0*1 und 2 048.

*1 Die untere Grenze variiert abhängig von der Anpassungsfarbe.

Hinweis

- Bedienung bei der Korrektur der Anpassungsfarbe
  Wenn die Korrekturfarbe Rot geändert wird: Rot wird der Anpassungsfarbe hinzugefügt oder entzogen.
  Wenn die Korrekturfarbe Grün geändert wird: Grün wird der Anpassungsfarbe hinzugefügt oder entzogen.
  Wenn die Korrekturfarbe Blau geändert wird: Blau wird der Anpassungsfarbe hinzugefügt oder entzogen.
- Diese Einstellung sollte von einer Person ausgeführt werden, die sich mit dem Projektor auskennt, oder vom Wartungspersonal, da Fachwissen erforderlich ist, um eine erfolgreiche Einstellung zu erreichen.
- Durch Drücken der <DEFAULT>-Taste auf der Fernbedienung werden die werksseitigen Standardeinstellungen für alle Optionen wiederhergestellt.
- Wenn [FARBJUSTIERUNG] auf [3FARBEN] eingestellt ist, dann ist [FARB-KORREKTUR] auf [AUS] festgelegt und das Menü [BILD] → [FARBTON] ist auf [STANDARD] festgelegt.

Anpassen der [6FARBEN]

1) Drücken Sie ▲▼, um [FARBJUSTIERUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um [6FARBEN] auszuwählen.

3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[6FARBEN]** wird angezeigt.

4) Drücken Sie ▲▼, um [WEISSPEGEL] auszuwählen.

5) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[WEISSPEGEL]** wird angezeigt.
- Durch Einstellung von [AUTO TESTPATTERN] auf [EIN] wird das Testbild für WEISS angezeigt.

6) Drücken Sie ▲▼, um [ROT], [GRÜN] oder [BLAU] auszuwählen.

7) Drücken Sie zum Anpassen ◀▶.
- Der Einstellungswert ändert sich zwischen 128 und 512.

8) Drücken Sie die Taste <MENU>.
- Der Bildschirm **[6FARBEN]** wird angezeigt.

9) Drücken Sie die Taste ▲▼, um [RGBCMY] auszuwählen.

10) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[RGBCMY]** wird angezeigt.

11) Drücken Sie ▲▼, um [ROT], [GRÜN], [BLAU], [CYAN], [MAGENTA] oder [GELB] auszuwählen.

12) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[RGBCMY:ROT]**, **[RGBCMY:GRÜN]**, **[RGBCMY:BLAU]**, **[RGBCMY:CYAN]**, **[RGBCMY:MAGENTA]** oder **[RGBCMY:GELB]** wird angezeigt.
- Durch Einstellung von [AUTO TESTPATTERN] auf [EIN] wird das Testbild für die ausgewählte Farbe angezeigt.

13) Drücken Sie ▲▼, um [ROT], [GRÜN] oder [BLAU] auszuwählen.

14) Drücken Sie zum Anpassen ◀▶.
- Der Einstellungswert ändert sich zwischen 0[*1] und 512[*1].

*1 Die unteren und oberen Grenzen variieren abhängig von der Anpassungsfarbe.

Hinweis

- Folgen Sie für die Einstellung [6FARBEN] der Reihenfolge von [WEISSPEGEL] bis zu [RGBCMY]. Falls der [WEISSPEGEL] nach [RGBCMY] eingestellt wird, müssen Sie [RGBCMY] erneut einstellen.
- Bedienung bei der Korrektur der Anpassungsfarbe
  Wenn die Korrekturfarbe Rot geändert wird: Rot wird der Anpassungsfarbe hinzugefügt oder entzogen.
  Wenn die Korrekturfarbe Grün geändert wird: Grün wird der Anpassungsfarbe hinzugefügt oder entzogen.
  Wenn die Korrekturfarbe Blau geändert wird: Blau wird der Anpassungsfarbe hinzugefügt oder entzogen.
- Diese Einstellung sollte von einer Person ausgeführt werden, die sich mit dem Projektor auskennt, oder vom Wartungspersonal, da Fachwissen erforderlich ist, um eine erfolgreiche Einstellung zu erreichen.
- Durch Drücken der <DEFAULT>-Taste auf der Fernbedienung werden die werksseitigen Standardeinstellungen für alle Optionen wiederhergestellt.
- Wenn [FARBJUSTIERUNG] auf [6FARBEN] eingestellt ist, dann ist [FARB-KORREKTUR] auf [AUS] festgelegt und das Menü [BILD] → [FARBTON] ist auf [STANDARD] festgelegt.

[FARB-KORREKTUR]

Farben können für jedes Eingangssignalformat eingestellt und registriert werden.

1) Drücken Sie ▲▼, um [FARB-KORREKTUR] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Standardeinstellung
[ANWENDER]	Für jedes der drei folgenden Signalformate: VIDEO, RGB und YP_BP_R/YC_BC_R, 6 Farben von Rot, Grün, Blau, Cyan, Magenta und Gelb können angepasst und registriert werden. Drücken Sie die <ENTER>-Taste, um die Einzelheiten festzulegen. Die Einstellung ist innerhalb des Bereiches von -32 bis +32 möglich.

Hinweis

- Falls [FARBJUSTIERUNG] auf einen anderen Wert als [AUS] eingestellt ist, ist [FARB-KORREKTUR] auf [AUS] festgelegt und kann nicht eingestellt werden.

[BILDSCHIRMMENÜ]

Stellen Sie die Bildschirmanzeige ein.

Einstellen von [EINGABEFÜHRUNG]

Stellt die Eingabeführung so ein, dass sie angezeigt wird, wenn die Eingabe gewechselt wird. Der Bildschirm für die Eingabeführung zeigt das aktuell ausgewählte Eingangssignal und den Signalnamen an.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMMENÜ] auszuwählen.**

2) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
   - Der Bildschirm [**BILDSCHIRMMENÜ]** wird angezeigt.

3) **Drücken Sie ▲▼, um [EINGABEFÜHRUNG] auszuwählen.**

4) **Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.**
   - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUSFÜHRLICH]	Zeigt den Eingangsanschluss grafisch und den Eingangssignalnamen oder die Auflösung des gewählten Eingangsanschlusses an.
[AUS]	Deaktiviert die Eingabeführung.
[EINFACH]	Zeigt den Namen des Eingangsanschlusses und das Eingangssignal an.

Hinweis

- Wenn er auf [AUSFÜHRLICH] eingestellt ist, können Sie die Eingabe mit ▲▼◀▶ auf dem Bedienfeld oder auf der Fernbedienung auswählen, während die Eingabeführung angezeigt wird.

Einstellen von [OSD POSITION]

Stellen Sie die Position des Menübildschirms (OSD) ein. In Verbindung mit dieser Einstellung wird die Anzeigeposition für den Einstellbildschirm ebenfalls geändert.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMMENÜ] auszuwählen.**

2) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
   - Der Bildschirm für **[BILDSCHIRMMENÜ]** wird angezeigt.

3) **Drücken Sie ▲▼, um [OSD POSITION] auszuwählen.**

4) **Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.**
   - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

Optionen	Menübildschirm (OSD)	Einstellbildschirm
[MITTE]	Einstellung auf die Mitte der Projektionsfläche.	Er wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt.
[OBEN LINKS]	Einstellung auf obere linke Ecke der Projektionsfläche.	Es wird im oberen Bildschirmbereich angezeigt.
[OBEN RECHTS]	Einstellung auf obere rechte Ecke der Projektionsfläche.	Es wird im oberen Bildschirmbereich angezeigt.
[UNTEN LINKS]	Einstellung auf untere linke Ecke der Projektionsfläche.	Es wird im unteren Bildschirmbereich angezeigt.
[UNTEN RECHTS]	Einstellung auf untere rechte Ecke der Projektionsfläche.	Es wird im unteren Bildschirmbereich angezeigt.

Einstellen von [OSD-GRÖSSE]

(Nur für PT-VZ585N)
Stellen Sie die Größe des Menübildschirms (OSD) ein.

1) **Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMMENÜ] auszuwählen.**

2) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
   - Der Bildschirm für **[BILDSCHIRMMENÜ]** wird angezeigt.

3) **Drücken Sie ▲▼, um [OSD-GRÖSSE] auszuwählen.**

4) **Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.**

[NORMAL]	Verwenden Sie normalerweise diese Einstellung.
[DOPPELT]	Der Menübildschirm wird mit doppelt so großer Schriftart wie bei [NORMAL] angezeigt. Die Menübildschirmgröße verdoppelt sich sowohl vertikal als auch horizontal.

Einstellen von [WARNHINWEIS]

Sie können einstellen, ob die Warnmeldung ein- oder ausgeblendet wird.

1) Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMMENÜ] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[BILDSCHIRMMENÜ]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [WARNHINWEIS] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Die Warnmeldung wird angezeigt.
[AUS]	Die Warnmeldung wird ausgeblendet.

Hinweis

- Falls der [WARNHINWEIS] auf [AUS] gesetzt ist, wird die Warnmeldung nicht in der Projektion angezeigt, selbst wenn ein Warnstatus, wie „TEMPERATUR-WARNING“ erkannt wird. Die Hinweismeldung zum Filterwechsel/Wartung oder Austausch der Lampeneinheit wird ebenfalls nicht angezeigt.

[HDMI-SIGNALPEGEL]

Wechselt die Einstellung, wenn das externe Gerät an den <HDMI 1 IN>/<HDMI 2 IN>-Anschluss des Projektors angeschlossen ist und das Bild nicht richtig projiziert wird.

1) Drücken Sie ▲▼, um [HDMI-SIGNALPEGEL] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUTO]	Legt den Signalpegel automatisch fest.
[64-940]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der HDMI-Anschluss eines externen Gerätes (z. B. ein Blu-ray-Player) an den Anschluss <HDMI 1 IN>/<HDMI 2 IN> angeschlossen ist.
[0-1023]	Wählen Sie diese Option, falls der Ausgang des DVI-Anschlusses eines externen Gerätes (z. B. ein Computer) über ein Konvertierungskabel oder ein ähnliches Kabel mit dem Anschluss <HDMI 1 IN> oder <HDMI 2 IN> verbunden ist. Wählen Sie diese Einstellung auch, wenn der HDMI-Ausgang eines Computers oder eines anderen Geräts mit dem <HDMI 1 IN>/<HDMI 2 IN>-Anschluss verbunden ist.

Hinweis

- Die optimale Einstellung schwankt abhängig von der Ausgabeeinstellung des verbundenen externen Gerätes. Siehe dazu die Bedienungsanleitung des externen Geräts, hinsichtlich des Ausgangs des externen Geräts.
- Die angezeigte Signalebene wird angenommen, wenn der Eingang 30 Bits ist.

[DIGITAL LINK-SIGNALPEGEL]

Wechselt die Einstellung, wenn das externe Gerät an den <DIGITAL LINK/LAN>-Anschluss des Projektors angeschlossen ist und das Bild nicht richtig projiziert wird.

1) Drücken Sie ▲▼, um [DIGITAL LINK-SIGNALPEGEL] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUTO]	Der Signalpegel wird automatisch eingestellt.
[64-940]	Wählen Sie diese Option, wenn der HDMI-Anschluss eines externen Geräts (z. B. eines Blu-ray-Disc-Players) über einen Twisted-pair-Kabeltransmitter mit dem <DIGITAL LINK/LAN>-Anschluss verbunden ist.
[0-1023]	Wählen Sie diese Option, wenn der DVI-D-Ausgang oder ein HDMI-Anschlussausgang eines externen Geräts (z. B. eines Computers) über einen Twisted-pair-Kabeltransmitter (gekreuzt) mit dem <DIGITAL LINK/LAN>-Anschluss verbunden ist.

Hinweis

- Die optimale Einstellung schwankt abhängig von der Ausgabeeinstellung des verbundenen externen Gerätes. Siehe dazu die Bedienungsanleitung des externen Geräts, hinsichtlich des Ausgangs des externen Geräts.
- Die angezeigte Signalebene wird angenommen, wenn der Eingang 30 Bits ist.

[CLOSED CAPTION EINSTELLUNG] (Nur für NTSC-Eingang)

Stellt die Untertitelfunktion ein.

Auswählen der Untertitelanzeige

1) Drücken Sie ▲▼, um [CLOSED CAPTION EINSTELLUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[CLOSED CAPTION EINSTELLUNG]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [CLOSED CAPTION] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Untertitel werden nicht angezeigt.
[EIN]	Untertitel werden angezeigt.

- Wenn [EIN] gewählt wird, gehen Sie zu Schritt **5)**.

5) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie [JA], und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Einstellen des Untertitel-Modus

1) Drücken Sie ▲▼, um [CLOSED CAPTION EINSTELLUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[CLOSED CAPTION EINSTELLUNG]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um die [MODUS] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[CC1]	CC1-Daten werden angezeigt.
[CC2]	CC2-Daten werden angezeigt.
[CC3]	CC3-Daten werden angezeigt.
[CC4]	CC4-Daten werden angezeigt.

Hinweis

- Die Untertitel werden hauptsächlich in Nordamerika verwendet, um Textinformationen zusammen mit den Videosignalen anzuzeigen. Je nach den angeschlossenen Geräten oder dem Inhalt, der wiedergegeben wird, werden die Untertitel möglicherweise nicht angezeigt.
- [CLOSED CAPTION EINSTELLUNG] kann nur ausgewählt werden, wenn ein NTSC-Signal anliegt.
- Wenn die [CLOSED CAPTION EINSTELLUNG] auf [EIN] gesetzt ist, kann die Helligkeit des Bildes entsprechend den externen Geräten oder dem verwendeten Inhalt der Untertitel-Verbindung geändert werden.
- Wenn ein Untertitel-Signal des ausgewählten Modus als Eingangssignal anliegt, wird die Sicherheitsmeldung nicht angezeigt, auch wenn das Menü [SICHERHEIT] → [TEXTAUSGABE] auf [EIN] gesetzt ist.
- Die Untertitel werden nicht angezeigt, wenn der Menübildschirm eingeblendet wird.

[BILD-EINSTELLUNGEN]

Stellen Sie die Projektionsgröße ein.
Beim Wechsel des Seitenverhältnisses eines projizierten Bildes, wird die optimale Bildposition für den eingestellten Bildschirm korrigiert. Wählen Sie die Einstellungen wie für die verwendete Projektionsfläche erforderlich.

1) Drücken Sie ▲▼, um [BILD-EINSTELLUNGEN] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[BILD-EINSTELLUNGEN]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMFORMAT] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um zur Option [BILDSCHIRMFORMAT] zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

Modell Nr.	[BILDSCHIRMFORMAT]	Die verfügbaren Optionen zur Auswahl von [BILD-POSITION] werden ausgewählt
PT-VZ585N PT-VW545N	[16:10]	Kann nicht festgelegt werden.
	[16:9]	Für die vertikale Position können drei Optionen festgelegt werden [MITTE], [OBEN] und [UNTEN].
	[4:3]	Für die horizontale Position können drei Optionen festgelegt werden [MITTE], [LINKS] und [RECHTS].
PT-VX615N	[4:3]	Kann nicht festgelegt werden.
	[16:10]	Für die vertikale Position können drei Optionen festgelegt werden [MITTE], [OBEN] und [UNTEN].
	[16:9]	

5) Drücken Sie ▲▼, um [BILD-POSITION] auszuwählen.

- In den folgenden Fällen kann die [BILD-POSITION] nicht festgelegt werden.
  - − Für PT-VZ585N und PT-VW545N, falls das [BILDSCHIRMFORMAT] auf [16:10] festgelegt ist.
  - − Für PT-VX615N, falls das [BILDSCHIRMFORMAT] auf [4:3] festgelegt ist.

6) Drücken Sie ◀▶, um die Bildposition anzupassen.

[EINSCHALT LOGO]

Stellen Sie die Logo-Anzeige ein, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

1) Drücken Sie ▲▼, um [EINSCHALT LOGO] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[STANDARD LOGO]	Zeigt das Panasonic Logo an.
[LOGO BENUTZER]	Zeigt ein vom Benutzer registriertes Bild an.
[AUS]	Deaktiviert die Startbildanzeige.

Hinweis

- Das Einschalt-Logo wird ca. 30 Sekunden lang angezeigt.
- Verwenden Sie „Logo Transfer Software“ auf der mitgelieferten CD-ROM, um das Bild [LOGO BENUTZER] zu erstellen/zu registrieren.

[AUTOMATIK MODUS]

Stellt die automatische Ausführung von AUTOMATIK-MODUS ein.

Dot Clock (Auflösung), Clock Phase (Taktphase) und die Bildposition können automatisch eingestellt werden, ohne das die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> jedes Mal gedrückt wird, wenn häufig unregistrierte Signale eingespeist werden, wie bei Sitzungen usw.

1) Drücken Sie ▲▼, um [AUTOMATIK MODUS] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUTO]	Führt die automatische Konfiguration automatisch aus, wenn während der Projektion von Bildern zu unregistrierten Signalen gewechselt wird.
[TASTE]	Aktiviert die Automatik-Funktion nur, wenn die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> gedrückt wird.

[SIGNALSUCHE]

Wird festgelegt, um die Signalsuchfunktion zu aktivieren/deaktivieren.

Falls die Signalsuchfunktion aktiviert ist, wird der Eingang mit einem Eingangssignal automatisch ausgewählt, wenn das Gerät eingeschaltet wird und die Projektion beginnt. Darüber hinaus, falls kein Signaleingang anliegt, drücken Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL>. Diese Funktion erkennt automatisch den Anschluss, an dem Signale eingespeist werden, und wechselt den Anschluss.

1) Drücken Sie ▲▼, um [SIGNALSUCHE] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Aktiviert die Erkennungsfunktion der Eingangssignale.
[AUS]	Deaktivierung die Erkennungsfunktion der Eingangssignale.

[HINTERGRUND]

Stellen Sie die Anzeige auf der Projektionsfläche ein, wenn kein Signaleingang vorliegt.

1) Drücken Sie ▲▼, um [HINTERGRUND] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[BLAU]	Zeigt den gesamten Projektionsbereich in Blau an.
[SCHWARZ]	Zeigt den gesamten Projektionsbereich in Schwarz an.
[STANDARD LOGO]	Zeigt das Panasonic Logo an.
[LOGO BENUTZER]	Zeigt ein vom Benutzer registriertes Bild an.

Hinweis

- Verwenden Sie „Logo Transfer Software“ auf der mitgelieferten CD-ROM, um das Bild [LOGO BENUTZER] zu erstellen/zu registrieren.

[VORFÜHRUNGSTIMER]

Stellen Sie die Vorführungstimer-Funktion ein und bedienen Sie sie.

Einstellen des Modus

1) Drücken Sie ▲▼, um [VORFÜHRUNGSTIMER] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[VORFÜHRUNGSTIMER]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [MODUS] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[VORWÄRTSZÄHLER]	Zeigt die Laufzeit an, seitdem der Zähler gestartet wurde.
[RÜCKWÄRTSZÄHER]	Zeigt die verbleibende Zeit der unter [TIMER] eingestellten Zeit an.

Einstellen des Rückwärtszählers.

1) Drücken Sie ▲▼, um [VORFÜHRUNGSTIMER] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[VORFÜHRUNGSTIMER]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [TIMER] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Zeit einzustellen.

- Die Zeit kann in 1-Minuten-Schritten von 1 bis 180 Minuten eingestellt werden.
- Der Standardwert beträgt 10 Minuten.

Hinweis

- [TIMER] kann eingestellt werden, wenn [MODUS] auf [RÜCKWÄRTSZÄHLER] eingestellt ist.

Verwenden des Vorführungstimers

1) Drücken Sie ▲▼, um [VORFÜHRUNGSTIMER] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[VORFÜHRUNGSTIMER]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um die Option auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

[START]	Der Zähler wird gestartet.
[STOPP]	Der Zähler wird gestoppt.
[NEUSTART]	Der Zähler wird wieder aufgenommen.
[RESET]	Der Zähler wird zurückgesetzt.
[BEENDEN]	Die Vorführungstimer-Funktion wird beendet.

- Wenn [START] oder [NEUSTART] ausgewählt wurde, wird die Laufzeit oder die restliche Zeit unten rechts im projizierten Bild angezeigt.
- Wenn [STOPP] ausgewählt wurde, wird die Laufzeit oder die restliche Zeit beim Stoppen des Zählers unten rechts im projizierten Bild angezeigt.

Hinweis

- Die Bedienungen von Vorführungstimer sind auch über die Taste <P-TIMER> auf der Fernbedienung möglich. (➡ Seite 55)
- Die Sicherheitsmeldung, die im Menü [SICHERHEIT] → [TEXTAUSGABE] (➡ Seite 93) eingestellt wurde, wird nicht angezeigt, wenn die Laufzeit oder die restliche Zeit angezeigt wird.
- Die Laufzeit oder die restliche Zeit wird nicht angezeigt, wenn der Menübildschirm angezeigt wird.
- Die Startzeit wechselt zu „000:00“, wenn [MODUS] auf [VORWÄRTSZÄHLER] eingestellt ist.
- Wenn [MODUS] auf [RÜCKWÄRTSZÄHER] eingestellt ist, wird als Startzeit der unter [TIMER] festgelegte Wert angezeigt.
- Der Zeitmesser dreht sich im Uhrzeigersinn, wenn [VORWÄRTSZÄHLER] eingestellt ist, und dreht sich gegen den Uhrzeigersinn, wenn [RÜCKWÄRTSZÄHER] eingestellt ist.

[WEITERE FUNKTIONEN]

Die gleiche Funktion kann ausgeführt werden, indem die Bedienung des Menüs als Alternative für die Taste der Fernbedienung eingesetzt wird.

Verwendung der Einfrierfunktion

Das projizierte Bild und die Tonwiedergabe werden vorübergehend angehalten, unabhängig von der Wiedergabe der externen Geräte.

1) Drücken Sie ▲▼, um [WEITERE FUNKTIONEN] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm für **[WEITERE FUNKTIONEN]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [STANDBILD] auszuwählen.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Das Bild wird angehalten und der Ton stummgeschaltet.

Hinweis

- Wenn Sie im Standbild-Status die Taste <FREEZE> erneut drücken, wird das Standbild wieder freigegeben und der Ton wird ausgegeben.
- [STANDBILD] wird im Standbild-Status am linken unteren Rand des Bildschirms angezeigt.

Verwendung der Funktion AV STUMMSCHALTUNG

Dient zum vorübergehenden Ausschalten der Audio- und Video-Wiedergabe, wenn der Projektor für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird, etwa in einer Pause oder bei Vorbereitungen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [WEITERE FUNKTIONEN] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm für [WEITERE FUNKTIONEN] wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [AV STUMMSCHALTUNG] auszuwählen.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Das Bild wird angehalten und der Ton stummgeschaltet.

Hinweis

- Wenn die Ein-/Ausschalttaste **<⏻/I>** gedrückt wird, während AV STUMMSCHALTUNG aktiv ist, wird AV STUMMSCHALTUNG beendet und das Bild und der Ton werden wieder ausgegeben.

Verwenden der Digitalzoom-Funktion

(Nur für die Standbildsignale.)
Dieser Funktion kann das projizierte Bild vergrößern.

1) Drücken Sie ▲▼, um [WEITERE FUNKTIONEN] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für [WEITERE FUNKTIONEN] wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [DIGITAL ZOOM] auszuwählen.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Das Bild mit dem um das 1,5-fache vergrößerte Mittelteil wird angezeigt und der Einstellbildschirm **[DIGITAL ZOOM]** wird angezeigt.

5) Drücken Sie ▲▼, um die Vergrößerung anzupassen.

- Die Vergrößerung kann in Schrittabstufungen von 0,1 über einen Bereich von 1,0- bis 3,0-Mal angepasst werden.

6) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Die Anleitung wird in der linken unteren Ecke der Projektionsfläche angezeigt.

7) Drücken Sie ▲▼◀▶, um den vergrößerter Teil zu verschieben.

- Das Bild kann nicht verschoben werden, wenn die Vergrößerung 1,0 ist.

Hinweis

- Wenn Sie im digitalen Zoomstatus die Taste <MENU> drücken, wird die digitale Zoomstatus-Funktion abgebrochen.
- Die digitale Zoom-Funktion wird deaktiviert, wenn die Standbild-Funktion verwendet wird.
- Je nach Eingangssignal könnte der digitale Zoom nicht funktionieren.

Menü [PROJEKTOR EINST.]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [PROJEKTOR EINST.] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.
Für die Funktionsweise des Menü-Bildschirms, siehe unter „Navigieren im Menü“ (➡ Seite 57).

[STATUS]

Zeigen Sie den Status des Projektors an.

1) Drücken Sie ▲▼, um [STATUS] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[STATUS]** wird angezeigt.

[SIGNAL]	**[NAME]**	Zeigt den Namen des Eingangssignals an.	
	[FREQUENZ]	Zeigt die Scan-Frequenz des Eingangssignals an.	
[LAUFZEIT]*1	**[PROJEKTOR]**	Zeigt die tatsächliche Gesamtbetriebszeit des Projektors an.	
	[LAMP (ET-LAV400)]	Zeigt die Modellnr. der Ersatzlampeneinheit für diesen Projektor an.	
		[ECO1]	Zeigt die Lampenbetriebszeit als tatsächliche Zeitangabe an, wenn [LAMPENLEISTUNG] auf [ECO1] eingestellt ist.
		[ECO2]	Zeigt die Lampenbetriebszeit als tatsächliche Zeitangabe an, wenn [LAMPENLEISTUNG] auf [ECO2] eingestellt ist.
		[NORMAL]	Zeigt die Lampenbetriebszeit als tatsächliche Zeitangabe an, wenn [LAMPENLEISTUNG] auf [NORMAL] eingestellt ist.
[SERIEN NUMMER]	**[PROJEKTOR]**	Zeigt die Seriennummer des Projektors an.	
[VERSION]	**[HAUPT]**	Zeigt die Hauptversion der Firmware des Projektors an.	
	[SUB]	Zeigt die Unterversion der Firmware des Projektors an.	
	[NETZWERK]	Zeigt die Version der Firmware des integrierten WLAN-Moduls des Projektors an.	

*1 Die folgende Umrechnungsformel wird benötigt, um zu berechnen, wann die Lampeneinheit ungefähr ausgetauscht werden muss.

Formel für Lampeneinheit-Austauschzeit (grobe Schätzung)
A × 1 + **B** × 5/6 + **C** × 5/7 • **A**: Die Lampenlaufzeit, wenn [LAMPENLEISTUNG] auf [NORMAL] eingestellt ist. • **B**: Die Lampenlaufzeit, wenn [LAMPENLEISTUNG] auf [ECO1] eingestellt ist. • **C**: Die Lampenlaufzeit, wenn [LAMPENLEISTUNG] auf [ECO2] eingestellt ist.

Hinweis

- Details zum Netzwerkstatus finden Sie im Menü [NETZWERK/USB] → [NETZWERK STATUS]. (➡ Seite 106)
- Die Modellnummer der optionalen Ersatzlampeneinheit kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

[COMPUTER2 AUSWAHL]

Ändert den Eingang/Ausgang des <COMPUTER 2 IN/1 OUT>-Anschlusses.

1) Drücken Sie ▲▼, um [COMPUTER2 AUSWAHL] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[COMPUTER2 IN]	Auswählen, wenn <COMPUTER 2 IN/1 OUT>-Anschluss als COMPUTER 2-Eingang verwendet wird.
[COMPUTER1 OUT]	Auswählen, wenn das am <COMPUTER 1 IN>-Anschluss anliegende Signal vom <COMPUTER 2 IN/1 OUT>-Anschluss ausgegeben wird.

Hinweis

- Falls COMPUTER2-Eingang ausgewählt wurde, kann [COMPUTER2 AUSWAHL] nicht festgelegt werden.
- Sie können nicht zu COMPUTER 2-Eingang umschalten, wenn [COMPUTER2 AUSWAHL] auf [COMPUTER1 OUT] festgelegt wurde.
- Falls [COMPUTER1 OUT] festgelegt wurde, dann ist der <COMPUTER 1 IN>-Anschluss der Ausgang des <COMPUTER 2 IN/1 OUT>-Anschlusses, unabhängig vom ausgewählten Eingang.

[PROJEKTOR ID]

Der Projektor verfügt über eine Einstellfunktion für die Identifikationsnummer, die bei der Benutzung mehrerer Projektoren nebeneinander verwendet werden kann, um die gleichzeitige oder individuelle Steuerung über eine Fernbedienung zu ermöglichen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [PROJEKTOR ID] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[PROJEKTOR ID]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um eine Projektor-ID auszuwählen.

- Auswahl einer Option zwischen [ALLE] oder [1] - [6].

[ALLE]	Stellt die Steuerung der Projektoren ohne Angabe einer Identifikationsnummer ein.
[1] - [6]	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Identifikationsnummer spezifizieren, um einen einzelnen Projektor zu steuern.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Die [PROJEKTOR ID] ist eingestellt.

Hinweis

- Um die Identifikationsnummer für die Einzelsteuerung festzulegen, muss die Identifikationsnummer einer Fernbedienung mit der Identifikationsnummer des Projektors übereinstimmen.
- Wenn die ID-Nummer auf [ALLE] festgelegt ist, kann der Projektor unabhängig von der ID-Nummer der Fernbedienung oder Computer-Steuerung funktionieren.
  Wenn mehrere Projektoren nebeneinander verwendet werden, deren Identifikationsnummern auf [ALLE] eingestellt sind, dann können sie einen Projektor nicht separat steuern, indem Sie eine andere Identifikationsnummern festlegen.
- Beziehen Sie sich bezüglich der Einstellung der Identifikationsnummer auf der Fernbedienung auf „Einstellen der ID-Nummer auf der Fernbedienung“. (➡ Seite 55)

[START MODUS]

Stellen Sie das Startverfahren ein, wenn der Projektor eingeschaltet wird, nachdem das Netzkabel an die Steckdose angeschlossen wurde.

1) Drücken Sie ▲▼, um [START MODUS] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[LETZTE EINST.]	Startet mit dem Status, der eingestellt war, bevor der Netzstecker gezogen wurde oder der Leistungsschalter betätigt wurde.
[STANDBY]	Startet im Bereitschaftsmodus.
[EIN]	Startet sofort die Projektion.

[PROJEKTIONSARTEN]

Stellen Sie die Projektionsart gemäß dem Installationsstatus des Projektors ein.
Ändern Sie die Projektionsart, wenn die Bildschirmanzeige umgedreht oder seitenverkehrt ist.

1) Drücken Sie ▲▼, um [PROJEKTIONSARTEN] auszuwählen.

2) Drücken Sie ▲▼, um die Projektionsart zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUTO]	Die Projektorlage wird durch den eingebauten Winkelsensor erkannt und wird auf [FRONT/TISCH] oder [FRONT/DECKE] umgeschaltet. Bei der Projektion vor dem Bildschirm wird es in der Regel auf [AUTO] festgelegt.
[FRONT/TISCH]	Bei der Installation des Projektors auf dem Tisch usw. vor der Projektionsfläche.
[FRONT/DECKE]	Bei der Installation des Projektors mit der Deckenaufhängevorrichtung (optional) vor der Projektionsfläche.
[RÜCK/TISCH]	Bei der Installation des Projektors auf dem Tisch usw. hinter der Projektionsfläche (mit einer durchscheinenden Projektionsfläche).
[RÜCK/DECKE]	Bei der Installation des Projektors mit der Deckenaufhängevorrichtung (optional) hinter der Projektionsfläche (bei einer lichtdurchlässigen Projektionsfläche).

Hinweis

- Siehe „Neigungswinkel-Sensor“ (➡ Seite 30) für Einzelheiten zum Bereich der Stellungen an, die der eingebaute Neigungswinkelsensor erkennen kann.

[LAMPENLEISTUNG]

Schalten Sie die Luminanz der Lampe entsprechend der Betriebsbedingungen des Projektors oder des Zweckes um.

1) Drücken Sie ▲▼, um [LAMPENLEISTUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[NORMAL]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn eine hohe Luminanz erforderlich ist.
[ECO1]	Wird ausgewählt, wenn mehrere Projektoren nebeneinander verwendet werden. Bei der Verwendung in Kombination mit dem Menü [ANZEIGE OPTION] → [FARBJUSTIERUNG] oder [FARB-KORREKTUR], ist es möglich, die Bilddarstellungsabweichungen zwischen den Projektoren zu unterdrücken.
[ECO2]	Wählen Sie diese Einstellung, wenn keine hohe Leuchtdichte erforderlich ist.

Hinweis

- Der Projektor verbraucht weniger Energie, die Lebensdauer der Lampe wird verlängert und es werden weniger Betriebsgeräusche verursacht, wenn die Einstellung von [NORMAL] auf [ECO1] oder von [ECO1] auf [ECO2] vorgenommen wird.
- [LAMPENLEISTUNG] kann nicht eingestellt werden, wenn das Testbild angezeigt wird.

[ECO MANAGEMENT]

Diese Funktion optimiert die Lampenleistung entsprechend dem Betriebsstatus und verringert den Stromverbrauch.

Einstellung [ENERGIESPARMODUS]

Legen Sie fest, ob die drei Funktionen [RAUMLICHTERKENNUNG], [SIGNALERKENNUNG] und [AV STUMMSCHALTUNG] aktiviert oder deaktiviert werden sollen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [ECO MANAGEMENT] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[ECO MANAGEMENT]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [ENERGIESPARMODUS] auszuwählen.

4) Drücken Sie ▲▼, um zu [ENERGIESPARMODUS] zu wechseln.

[EIN]	Aktiviert die Energieeinsparungseinstellung.
[AUS]	Deaktiviert die Energieeinsparungseinstellung.

5) Drücken Sie ▲▼, um ein Element auszuwählen.

[RAUMLICHTERKENNUNG]	Passt die Leistung der Lampe entsprechend der Helligkeit des Installationsorts an.
[SIGNALERKENNUNG]	Senkt die Leistung der Lampe, wenn es kein Signal gibt.
[AV STUMMSCHALTUNG]	Senkt die Leistung der Lampe bei AV STUMMSCHALTUNG.

6) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Aktiviert die obige Einstellung.
[AUS]	Deaktiviert die obige Einstellung.

Hinweis

- Die Lampenleistung kann in den folgenden Fällen nicht automatisch reduziert werden:
  - Wenn die Lampe gerade eingeschaltet wurde oder die [LAMPENLEISTUNG] gerade festgelegt wurde.
- Wenn der [ENERGIESPARMODUS] auf [AUS] gesetzt ist, sind [RAUMLICHTERKENNUNG], [SIGNALERKENNUNG] und [AV STUMMSCHALTUNG] nicht verfügbar.
- Falls Objekte usw. auf der Oberseite des Projektors platziert werden, könnte der Luminanzsensors blockiert werden, und die Helligkeitserkennung könnte evtl. nicht korrekt funktionieren. In solch einem Fall funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht richtig, selbst wenn [RAUMLICHTERKENNUNG] auf [EIN] eingestellt ist.

Einstellung [AUTOMAT. LAMPENABSCHALTUNG]

Stellt die Bedienung der automat. Lampenabschaltungsfunktion ein, wenn innerhalb einer gewissen Zeit kein Signaleingang erfolgt.

1) Drücken Sie ▲▼, um [ECO MANAGEMENT] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[ECO MANAGEMENT]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [AUTOMAT. LAMPENABSCHALTUNG] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[HERUNTERFAHREN]	Der Rückwärtszähler wird nach 30 Sekunden ohne Bedienung und Eingangssignal angezeigt. Die Projektionslampe schaltet sich aus und kühlt sich ab, wenn die in [TIMER] eingestellte Zeit erreicht ist, und der Projektor geht in den Standby-Status.
[AUS]	Lampenabschaltung ist ausgeschaltet.
[BEREITSCHAFT]	Der Rückwärtszähler wird nach 30 Sekunden ohne Bedienung und Eingangssignal angezeigt. Die Projektionslampe schaltet sich aus und geht in den Standby-Status, nachdem sie abgekühlt ist, wenn die in [TIMER] eingestellte Zeit erreicht ist. Die Projektionslampe schaltet sich erneut ein und geht in den Projektionsmodus, wenn im Standby-Modus wieder ein Eingangssignal anliegt oder eine Taste gedrückt wird.

5) Drücken Sie ▲▼, um [TIMER] auszuwählen.

6) Drücken Sie ◀▶, um die festgelegt Zeit zu ändern.

- Die Zeit ändert sich mit jeder Betätigung der Taste.
- Sie können mit der Lampenabschaltfunktion die Zeit einstellen, bis sich die Lampe ausschaltet. Die Funktion erlaubt einen Zeitraum von 5 bis 120 Minuten in Schritten von 5 Minuten.

Hinweis

- Die Lampenabschaltfunktion funktioniert mit Memory Viewer, MIRRORING oder Spiegelung oder dem Panasonic APPLICATION-Eingang. Bei folgenden Bedingungen kann festgestellt werden, dass kein Eingangssignal anliegt:
  - Für Memory Viewer-Eingang: Kein USB-Speicher ist an den <USB A (VIEWER)>Anschluss angeschlossen.
  - Für MIRRORING oder Panasonic APPLICATION-Eingang: keine Verbindung mit einem Gerät, z. B. einem Computer.

Einstellen von [BEREITSCHAFTS MODUS]

Stellen Sie den Stromverbrauch während des Standby ein.

1) Drücken Sie ▲▼, um [ECO MANAGEMENT] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[ECO MANAGEMENT]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [BEREITSCHAFTS MODUS] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[NORMAL]	Wählen Sie diese Option, um im Standby die Netzwerkfunktion zu benutzen.
[ECO]	Wählen Sie diese Option, um den Stromverbrauch im Standby zu verringern.

Hinweis

- Wenn [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [NORMAL] eingestellt ist, kann die Netzwerkfunktion während des Standbys verwendet werden.
- Wenn [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] eingestellt ist, können die Netzwerkfunktion und die Tonausgabefunktion nicht während des Standbys verwendet werden. Außerdem können einige RS-232C-Befehle nicht verwendet werden.
- Wenn [ECO] eingestellt ist, dauert es nach dem Einschalten möglicherweise 10 Sekunden länger, bis der Projektor mit der Projektion beginnt, als bei der Einstellung [NORMAL].
- Wenn es auf [NORMAL], kann die Aktivierung der Netzwerkfunktion nach dem Anschluss des Netzstromkabels ca. 1 Minute dauern.
- Die Einstellung des [BEREITSCHAFTS MODUS] kann nicht auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden, obwohl das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] ausgeführt wird (➡ Seite 90).

[RS-232C]

Stellt das Kommunikationsverfahren auf RS-232C-Steuerbefehl ein.

Ausführliche Informationen zu der Verbindungsmethode für die RS-232C-Kommunikation finden Sie unter „<SERIAL IN>-Anschluss“ (➡ Seite 163).

1) Drücken Sie ▲▼, um [RS-232C] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[PROJEKTOR]	Verwenden Sie den <SERIAL IN>-Anschluss des Projektors, um die RS-232C- Kommunikation auszuführen.
[DIGITAL LINK]	Führt die RS-232C-Kommunikation über den optionalen DIGITAL LINK-Eingang des kompatiblen Geräts aus (Modellnr.: ET-YFB100G, ET-YFB200G) und den <DIGITAL LINK/LAN>Anschluss.

Hinweis

- Wenn [RS-232C] auf [DIGITAL LINK] eingestellt ist, ist die Verbindung über den seriellen Anschluss nur dann möglich, wenn das entsprechende Gerät (wie etwa das optionale Gerät mit Unterstützung für DIGITAL LINK-Ausgabe (Modell-Nr.: ET-YFB100G, ET-YFB200G)) am <DIGITAL LINK/ LAN>-Anschluss angeschlossen ist.
- Beim Übertragen von Logos über das optionale Gerät mit Unterstützung für DIGITAL LINK-Ausgabe (Modell-Nr.: ET-YFB100G, ET-YFB200G) sollte die Einstellung für „NO SIGNAL SLEEP“ des Geräts mit Unterstützung für DIGITAL LINK-Ausgabe auf „OFF“ eingestellt werden, um Unterbrechungen der Kommunikation zu vermeiden.

[EMULATION]

Wenn der Projektor von einem Computer aus über den Anschluss <SERIAL IN> gesteuert wird, stellen Sie die Verwendung der Steuerungsbefehle auf einem vorher gekauften Panasonic-Projektor ein. So kann die Steuerungssoftware eines vorhandenen Panasonic-Projektors geerbt und verwendet werden.

1) Drücken Sie ▲▼, um [EMULATION] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[EMULATION]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen.

[STANDARD]	VZ585N-Serie, VW545N-Serie, VX615N-Serie, VZ580-Serie, VW540-Serie, VX610-Serie, VZ575N-Serie, VW535N-Serie, VX605N-Serie, VZ570-Serie, VW530-Serie, VX600-Serie, VX60, VX50, EZ590-Serie, EZ57, EW650-Serie, EW550 -Serie, EX620 -Serie, EX520-Serie, FZ570-Serie, FW530-Serie, FX500-Serie, VZ470-Serie, VW355N-Serie, VX425N-Serie, VW350-Serie, VX420-Serie, EZ580-Serie, EW640-Serie, EX610-Serie, EW540-Serie, EX510-Serie, VW345N-Serie, VX415N-Serie, VW340Z, VX410Z, VX42Z, VX406EA, VX46EA, EZ770-Serie, EW730-Serie, EX800-Serie, RZ475-Serie, RZ470-Serie, RW430-Serie, RZ370-Serie, RW330-Serie
[D3500]	Serie D3500
[D4000]	Serie D4000
[SERIE D/W5k]	Serie D5700, Serie DW5100, Serie D5600, Serie DW5000, Serie D5500
[SERIE D/W/Z6k]	DZ870-Serie, DW830-Serie, DX100-Serie, DZ780-Serie, DW750-Serie, DX820-Serie, DZ770-Serie, DW740-Serie, DX810-Serie, DZ680-Serie, DW640-Serie, DX610-Serie, DW730-Serie, DX800-Serie, DZ6710-Serie, DZ6700-Serie, DW6300-Serie, D6000-Serie, D5000-Serie, DZ570-Serie, DW530-Serie, DX500-Serie, RZ970-Serie, RW930-Serie, RX110-Serie, RZ770-Serie, RZ660-Serie, RW730-Serie, RW620-Serie, RZ670-Serie, RW630-Serie, RZ575-Serie, RZ570-Serie
[SERIE L730]	Serie L730, Serie L720, Serie L520
[SERIE L780]	Serie L780, Serie L750
[SERIE L735]	Serie L735
[SERIE L785]	Serie L785
[SERIE F/W]	Serie FW430, Serie FX400, Serie FW300, Serie F300, Serie F200, Serie FW100, Serie F100
[LZ370]	Serie LZ370
[SERIE LB/W]	Serie LB3, Serie LB2, Serie LB1, Serie ST10, Serie LB90, Serie LW80NT, Serie LB80, Serie LB78, Serie LB75
[SERIE VX500]	Serie VW435N, Serie VW440, Serie VW430, Serie VX505N, Serie VX510, Serie VX500, Serie VW330, Serie VX400NT, Serie VX400, Serie VX41
[SERIE EZ570]	Serie EZ570, Serie EW630, Serie EW530, Serie EX600, Serie EX500
[VW431D]	Serie VW431D

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

[FUNKTIONSTASTEN MENÜ]

Die zugewiesene Funktion der Taste <FUNCTION> auf der Fernbedienung wird angezeigt. Sie können auch die zugewiesene Einstellung deaktivieren.

Deaktivieren der zugewiesenen Funktion der Taste <FUNCTION>

1) Drücken Sie ▲▼, um [FUNKTIONSTASTEN MENÜ] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm für **[FUNKTIONSTASTEN MENÜ]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

4) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie ◀▶, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die <ENTER>-Taste.

Hinweis

- Sie können die zugewiesenen Einstellungen auch durch die Anzeige des Bildschirm-Menüs deaktivieren, indem Sie den Menüpunkt, den Sie löschen möchten, anzeigen (Hauptmenü, Untermenü oder Detail-Menüs), und dann die Taste <FUNCTION> für mindestens 3 Sekunden drücken.

[AUDIO EINSTELLUNG]

Sie können detailliertere Einstellungen für Audio durchzuführen.

Anpassen der Lautstärke

1) Drücken Sie ▲▼, um [AUDIO EINSTELLUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm für **[AUDIO EINSTELLUNG]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [LAUTSTÄRKE] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Bereich
Drücken Sie die Taste ▶.	Erhöht die Lautstärke.	0 bis +63
Drücken Sie die Taste ◀.	Verringert die Lautstärke.	

Einstellen der Stummschaltung

1) Drücken Sie ▲▼, um [AUDIO EINSTELLUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm für **[AUDIO EINSTELLUNG]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um die [STUMM] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

[AUS]	Der Ton wird ausgegeben.
[EIN]	Der Ton wird stummgeschaltet.

Einstellen des Audio-Ausgangs im Bereitschafts-Modus

1) Drücken Sie ▲▼, um [AUDIO EINSTELLUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm für **[AUDIO EINSTELLUNG]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [IM STANDBY MODUS] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Deaktiviert Audio-Ausgang im Bereitschaftsmodus.
[EIN]	Ermöglicht Audio-Ausgang im Bereitschafts-Modus.

Hinweis

- Wenn das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] festgelegt ist, kann während des Standby-Modus kein Ton ausgegeben werden.
- Wenn [IM STANDBY MODUS] auf [EIN] festgelegt ist, können Sie im Standby-Modus die Lautstärke mit den Tasten <VOL->/<VOL+> auf der Fernbedienung oder den Tasten ◀▶ auf dem Bedienfeld anpassen.

Einstellen des Audioeingangs vom verbundenen Gerät

Wählen Sie den Audio-Eingangsanschluss für jedes Eingangssignal.

1) Drücken Sie ▲▼, um [AUDIO EINSTELLUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[AUDIO EINSTELLUNG]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um eine neue Option unter [AUDIO-EIN WAHL] auszuwählen.

[COMPUTER1]	Stellt den Audio-Ausgang ein, wenn der COMPUTER1-Eingang gewählt ist.
[COMPUTER2]	Stellt den Audio-Ausgang ein, wenn der COMPUTER2-Eingang gewählt ist.
[VIDEO]	Stellt den Audio-Ausgang ein, wenn der VIDEO-Eingang gewählt ist.
[HDMI1]	Stellt den Audio-Ausgang ein, wenn der HDMI1-Eingang gewählt ist.
[HDMI2]	Stellt den Audio-Ausgang ein, wenn der HDMI2-Eingang gewählt ist.
[DIGITAL LINK]	Stellt den Audio-Ausgang ein, wenn der DIGITAL LINK-Eingang gewählt ist.
[NETZWERK/USB]	Stellt den Audio-Ausgang ein, wenn MEMORY VIEWER, MIRRORING oder Panasonic APPLICATION-Eingang ausgewählt ist.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Unter-Option ändert sich mit jeder Betätigung der Taste.

[AUDIO IN 1]	Das am <AUDIO IN 1>-Anschluss angeschlossene Audio wird während der Projektion des Bildes vom eingestellten Eingangsanschluss ausgegeben.
[AUDIO IN 2]	Das am <AUDIO IN 2>-Anschluss angeschlossene Audio wird während der Projektion des Bildes vom eingestellten Eingangsanschluss ausgegeben.
[AUDIO IN 3]	Das am <AUDIO IN 3>-Anschluss angeschlossene Audio wird während der Projektion des Bildes vom eingestellten Eingangsanschluss ausgegeben.
[HDMI1 AUDIO IN]*1	Der Audioeingang an HDMI1 wird ausgegeben.
[HDMI2 AUDIO IN]*2	Der Audioeingang an HDMI2 wird ausgegeben.
[DIGITAL LINK AUDIO IN]*3	Der Audioeingang an DIGITAL LINK wird ausgegeben.
[NETZWERK/USB AUDIO IN]*4	Der Audioeingang an MEMORY VIEWER, MIRRORING oder Panasonic APPLICATION wird ausgegeben.

*1 Nur für HDMI1-Eingang.
*2 Nur für HDMI2-Eingang.
*3 Nur für DIGITAL LINK-Eingang.
*4 Nur für MEMORY VIEWER, MIRRORING oder Panasonic APPLICATION-Eingang.

[TESTBILD]

Zeigt das im Projektor integrierte Testbild an.
Die Einstellungen wie [KONTRAST] oder [HELLIGKEIT], die im Menü [BILD] eingestellt werden können, werden im Testbild nicht berücksichtigt Vergewissern Sie sich, dass Sie verschiedenen Anpassungen mit angezeigten Eingangssignalen durchführen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [TESTBILD] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm [ALLES WEISS] wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um das Testbild zu wechseln.

- Das Testbild ändert sich mit jedem Tastendruck.

Alles Weiß	Das Testbild wird zusammen mit der Anleitung für [TESTBILD-WAHL] angezeigt. Wählen Sie Ihr gewünschtes Testbild aus.
Farbbalken (vertikal)	
Farbbalken (horizontal)	
Gitter	
Gitter (Umkehrung)	
Hintergrund Gitter	

Hinweis

- Einige Einstellungsmenüs, wie das Menü [POSITION] → [BILDSCHIRMANPASSUNG] und das Menü [ANZEIGE OPTION] → [FARBJUSTIERUNG] können eingestellt werden, selbst wenn das Testbild angezeigt wird.
- Die Einstellung für [LAMPENLEISTUNG] ist deaktiviert, wenn das Testbild angezeigt wird.
- Falls [TESTBILD] der Taste <FUNCTION> auf der Fernbedienung zugewiesen ist, wird das Gittermuster angezeigt, nachdem die Taste <FUNCTION> gedrückt wurde.

[ZÄHLUHR FILTER]

Diese Funktion wird verwendet, um die Nutzungszeit des Luftfilters zu überprüfen oder den Reinigungs/Austausch-Zyklus des Luftfilters festzulegen. Die Filterbetriebszeit kann auch zurückgesetzt werden.

1) Drücken Sie ▲▼, um [ZÄHLUHR FILTER] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[ZÄHLUHR FILTER]** wird angezeigt.

[ZÄHLUHR FILTER]	Anzeige der Luftfilterbetriebszeit.
[TIMER]	Legt den Reinigungs/Austausch-Zyklus für den Luftfilter fest.
[RESET ZÄHLUHR FILTER]	Setzt die Luftfilterbetriebszeit zurück.

Einstellung von [TIMER]

Wenn Sie den Luftfilter regelmäßig reinigen/austauschen möchten, legen Sie seine Zykluszeit fest. Wenn die Luftfilterbetriebszeit die eingestellte Zeit erreicht hat, wird auf dem Bildschirm eine Meldung „ZÄHLUHR FILTER hat die festgelegte Zeitdauer erreicht“ angezeigt und Sie werden aufgefordert, den Luftfilter zu reinigen/auszutauschen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [ZÄHLUHR FILTER] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[ZÄHLUHR FILTER]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [TIMER] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Bei dieser Auswahl wird die Meldung nicht angezeigt.
[1000H] - [7000H]	Bei dieser Auswahl wird die Meldung angezeigt. Sie können den Reinigungs/Austausch-Zyklus des Luftfilters in Schritten von 1000 Stunden einstellen.

Einstellen von [RESET ZÄHLUHR FILTER]

Setzt die Filterbetriebszeit zurück.

1) Drücken Sie ▲▼, um [ZÄHLUHR FILTER] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[ZÄHLUHR FILTER]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [RESET ZÄHLUHR FILTER] auszuwählen.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

5) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie ◀▶, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die <ENTER>-Taste.

- Die Anzeige der [ZÄHLUHR FILTER] wechselt auf „0H“.

[AUSLIEFERUNGSZUSTAND]

Setzen Sie verschiedene Einstellwerte auf ihre werksseitigen Standardeinstellungen zurück.

1) Drücken Sie ▲▼, um [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

3) Wenn der [AUSLIEFERUNGSZUSTAND]-Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie ◀▶, um [JA] auszuwählen und dann drücken Sie die <ENTER>-Taste.

4) Wenn nach einiger Zeit der Bestätigungsbildschirm zum Ausschalten angezeigt wird, drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Alle Bedienvorgänge mit Ausnahme von Ausschalten sind deaktiviert.

Hinweis

- Wenn das Menü [SICHERHEIT] → [PASSWORT] auf [EIN] festgelegt ist, wird der Bildschirm **[PASSWORT]** angezeigt, nachdem Sie [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] ausgewählt und die Taste <ENTER> haben. Geben Sie das Sicherheitskennwort für den Projektor ein und setzen Sie Ihre gewünschte Bedienung fort.
- Der Projektor wechselt in den Bereitschaftsmodus, um die Einstellungswerte wiederzugeben, wenn [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] ausgeführt wird.
- Selbst wenn [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] ausgeführt wurde, ist die Einstellung der folgenden Optionen nicht möglich.
  - [BEREITSCHAFTS MODUS]
  - [RS-232C]
  - [EMULATION]
  - [ZÄHLUHR FILTER]
  - [NETZWERK/USB]
- Um die Einstellungen von [NETZWERK/USB] auszuführen, führen Sie das Menü [NETZWERK/USB] → [INITIALISIE] aus.
- Wenn [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] ausgeführt wird, wird der Bildschirm **[WERKSEINSTELLUNG]** angezeigt, wenn das nächste Mal die Projektion gestartet wird.

Menü [SICHERHEIT]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [SICHERHEIT] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.
Für die Funktionsweise des Menü-Bildschirms, siehe unter „Navigieren im Menü“ (➡ Seite 57).

- Wenn der Projektor zum ersten Mal verwendet wird
  Anfängliches Passwort: Drücken Sie ▲▶▼◀▲▶▼◀, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

Achtung

- Wenn Sie das Menü [Sicherheit] auswählen und die Taste <ENTER> drücken, wird die Eingabe eines Passwortes erforderlich. Geben Sie das voreingestellte Passwort ein, und setzen Sie dann die Bedienoperationen des Menüs [SICHERHEIT] fort.
- Wenn das Passwort zuvor geändert wurde, geben Sie das geänderte Passwort ein, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Das eingegebene Passwort wird mit der Markierung „∗“ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Eine Fehlermeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn das eingegebene Passwort falsch ist. Geben Sie das richtige Passwort erneut ein.

[PASSWORT]

Legt die Eingabe des Sicherheitspasswortes fest.
Wenn die Eingabe des Sicherheitspasswortes aktiviert ist, wird der Bildschirm **[PASSWORT]** angezeigt und das Sicherheitspasswort ist für die folgenden Fälle erforderlich.

- Schließen Sie das Netzkabel an die Netzsteckdose an und schalten Sie den Projektor ein.
- Führen Sie das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] aus.
- Führen Sie das Menü [NETZWERK/USB] → [INITIALISIE] aus.

1) Drücken Sie ▲▼, um [PASSWORT] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Deaktiviert die Eingabe des Sicherheitspasswortes.
[EIN]	Aktiviert die Eingabe des Sicherheitspasswortes.

Hinweis

- Die werksseitige Standardeinstellung oder die Einstellung nach Ausführung des Menüs [PROJEKTOR EINST.] → [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] ist auf [AUS] eingestellt. Falls notwendig, stellen Sie es auf [EIN].
- Die Eingabe des Sicherheitspassworts beim Einschalten der Stromversorgung wird nicht aktiviert, bis die Stromversorgung ausgeschaltet wird und der Netzstecker in die Netzsteckdose gesteckt wird und die Einstellung auf [EIN] festgelegt wird. Falls das eingegebene Passwort falsch ist, wird die Bedienung auf die Ein-/Ausschalttaste <⏻/❙> beschränkt.

[PASSWORT ÄNDERN]

Ändern Sie das Sicherheitspasswort.

1) Drücken Sie ▲▼, um [PASSWORT ÄNDERN] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[PASSWORT ÄNDERN]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼◀▶ oder die Zifferntasten (<1> - <6>), um das Passwort festzulegen.

- Es können bis zu acht Tastenbedienungen eingestellt werden.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

5) Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

6) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Das eingegebene Passwort wird mit der Markierung „∗“ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Ändern Sie das Passwort regelmäßig; wählen Sie ein Passwort, das sich nicht leicht erraten lässt.
- Wenn für das Sicherheitskennwort Ziffern verwendet wurden, muss das Sicherheitskennwort beim Verlust der Fernbedienung neu initialisiert werden. Wenden Sie sich für den Initialisierungsvorgang an Ihren Händler.

[TEXTAUSGABE]

Legt die Sicherheitsmeldung (Text) über das Projektionsbild.

1) Drücken Sie ▲▼, um [TEXTAUSGABE] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Die Steuerseite wird angezeigt.
[EIN]	Zeigt den Text an, der im Menü [SICHERHEIT] → [TEXTWECHSEL] eingestellt ist.

[TEXTWECHSEL]

Registriert oder ändert den angezeigten Text, falls [TEXTAUSGABE] auf [EIN] gesetzt ist.

1) Drücken Sie ▲▼, um [TEXTWECHSEL] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[TEXTWECHSEL]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼◀▶, um den Text auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>, um den Text einzugeben.

4) Drücken Sie ▲▼◀▶, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Der Text wird geändert.

[MENU-SPERRE]

Rufen Sie das Menü mit der Taste <MENU> auf und stellen Sie ein, ob die Bedienvorgänge des Menüs aktiviert werden oder nicht.

1) Drücken Sie ▲▼, um [MENU-SPERRE] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Aktiviert die Menübedienungen.
[EIN]	Deaktiviert die Menübedienungen.

Hinweis

- Die werksseitige Standardeinstellung oder die Einstellung nach Ausführung des Menüs [PROJEKTOR EINST.] → [AUSLIEFERUNGSZUSTAND] ist auf [AUS] eingestellt. Falls notwendig, stellen Sie es auf [EIN].
- Wenn [MENU-SPERRE] auf [EIN] festgelegt ist, wird der Bildschirm **[MENU-PASSWORT]** angezeigt, wenn Sie auf die Taste <MENU> drücken. Nach der Eingabe des festgelegten Menü-Passworts ist die Menübedienung aktiviert. In diesem Fall bleibt die Menübedienung aktiviert, bis der Projektor in den Standby-Modus wechselt.

[MENU-PASSWORT]

Ändern des Passwortes für die Menüsperre.

1) Drücken Sie ▲▼, um [MENU-PASSWORT] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[MENU-PASSWORT]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼◀▶, um den Text auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>, um den Text einzugeben.

- Bis zu 16 Zeichen können eingegeben werden.

4) Drücken Sie ▲▼◀▶, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Wählen Sie zum Abbrechen [NEIN].

Achtung

- Das anfängliche Passwort lautet „AAAA“ für die Standardeinstellung oder nach Ausführung des Menüs [PROJEKTOR EINST.] → [AUSLIEFERUNGSZUSTAND].
- Ändern Sie das Passwort regelmäßig; wählen Sie ein Passwort, das sich nicht leicht erraten lässt.

[BEDIENELEMENT EINST.]

Aktivieren/deaktivieren Sie die Tastenbedienung auf dem Bedienfeld und der Fernbedienung.

1) Drücken Sie ▲▼, um [BEDIENELEMENT EINST.] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[BEDIENELEMENT EINST.]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um eine Option unter [BEDIENFELD] und [FERNBEDIENUNG] auszuwählen.

[BEDIENFELD]	Sie können das Steuerverfahren auf das Bedienungsfeld beschränken.
[FERNBEDIENUNG]	Sie können das Steuerverfahren auf die Fernbedienung beschränken.

4) Drücken Sie ◀▶, um zwischen [AKTIV] und [INAKTIV] zu wechseln.

- Sie können das Steuerverfahren auf das Bedienfeld oder die Fernbedienung beschränken.

[AKTIV]	Aktiviert die Bedienung aller Tasten.
[INAKTIV]	Deaktiviert die Bedienung aller Tasten.

- Wenn Sie [AKTIV] zu [INAKTIV] ändern, fahren Sie mit Schritt **5)** fort.

5) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie ◀▶, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die <ENTER>-Taste.

Hinweis

- Wenn eine Tastenbedienung ausgeführt wird, wenn das Gerät auf [INAKTIV] eingestellt ist, wird der Bildschirm **[PASSWORT]** angezeigt durchgeführt.
  Um die Operationen fortzusetzen, geben Sie das Sicherheitspasswort ein.
- Der Bildschirm für **[PASSWORT]** wird ausgeblendet, wenn innerhalb von ca. 10 Sekunden keine Bedienung erfolgt.
- Wenn die Optionen von [BEDIENFELD] und [FERNBEDIENUNG] auf [INAKTIV] gesetzt sind, kann der Projektor nicht ausgeschaltet werden (Bereitschaftsmodus kann nicht gestartet werden).
- Selbst wenn Sie die Tastenbedienungen für die Fernbedienung deaktivieren, ist die Bedienung der Tasten <ID ALL> und <ID SET> der Fernbedienung aktiviert und somit möglich.

Menü [NETZWERK/USB]

Auf dem Menü-Bildschirm, wählen Sie [NETZWERK/USB] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie einen Artikel aus dem Untermenü.
Für die Funktionsweise des Menü-Bildschirms, siehe unter „Navigieren im Menü“ (➡ Seite 57).

[DIGITAL LINK MODUS]

Schaltet das Kommunikationsverfahren des <DIGITAL LINK/LAN>-Projektoranschlusses um.

1) Drücken Sie ▲▼, um [DIGITAL LINK MODUS] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUTO]	Schaltet die Verbindungsart automatisch auf DIGITAL LINK, große Reichweite oder Ethernet um.
[DIGITAL LINK]	Legt das Kommunikationsverfahren auf DIGITAL LINK fest.
[GROSSE REICHWEITE]	Legt die Verbindungsart auf große Reichweite fest.
[ETHERNET]	Legt das Kommunikationsverfahren auf Ethernet fest.

Mögliche Kommunikationsverfahren

✓: Mögliche Kommunikation
—: Kommunikation nicht möglich

Einstellung		Kommunikation möglich			
		Bildübertragung (100 m (328'1"))	Bildübertragung (150 m (492'2"))	Ethernet	RS-232C
[AUTO]	Für DIGITAL LINK	✓	—	✓	✓
	Für große Reichweite	—	✓	✓	✓
	Für Ethernet	—	—	✓*1	—
[DIGITAL LINK]		✓	—	✓	✓
[GROSSE REICHWEITE]		—	✓	✓	✓
[ETHERNET]		—	—	✓*1	—

*1 Kommunikation über einen Twisted-pair-Kabeltransmitter ist nicht verfügbar. Schließen Sie den Projektor direkt an das Netzwerk an.

Hinweis

- Der maximale Übertragungsabstand bei Verbindung mittels Verbindungsart für große Reichweiten beträgt 150 m (492'2"). In diesem Fall hat das Signal, das der Projektor empfangen kann, nur bis 1080/60p (1 920 x 1 080 Punkte, Pixeltaktfrequenz 148,5 MHz).
- Wenn die Verbindungsart des Twisted-pair-Kabeltransmitters auf große Reichweite eingestellt ist, erfolgt die Verbindung des Projektors mit der Verbindungsart für große Reichweite, wenn [DIGITAL LINK MODUS] auf [AUTO] eingestellt ist. Zum Verbinden mit dem optionalen DIGITAL LINK-Umschalter (Modell-Nr.: ET-YFB200G) unter Verwendung der Verbindungsart für große Reichweite stellen Sie [DIGITAL LINK MODUS] auf [GROSSE REICHWEITE] ein.
- Wenn der Twisted-pair-Kabeltransmitter die Verbindungsart für große Reichweite nicht unterstützt, findet keine korrekte Verbindung statt, selbst wenn [DIGITAL LINK MODUS] auf [GROSSE REICHWEITE] eingestellt ist.

[DIGITAL LINK STATUS]

Zeigen Sie die DIGITAL LINK-Verbindungsumgebung an.

1) Drücken Sie ▲▼, um [DIGITAL LINK STATUS] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[DIGITAL LINK STATUS]** wird angezeigt.

[LINK STATUS]	Es wird [NO LINK], [DIGITAL LINK], [GROSSE REICHWEITE] oder [ETHERNET] angezeigt.
[HDCP STATUS]	Entweder wird [NO SIGNAL], [AUS], oder [EIN] angezeigt.
[SIGNALQUALITÄT]	[SIGNALQUALITÄT] ist ein Zahlenwert der Fehlersumme. Die Anzeigefarbe ändert sich in Abhängigkeit des Wertes zu Grün, Gelb oder Rot. Prüfen Sie die Signalqualität mithilfe eines Signals, das vom Twisted-pair-Kabeltransmitter übertragen wird. • MAXIMAL/MINIMUM: Höchst- und Mindestwert der Fehlersumme. • Grün (–12 dB oder niedriger) → Normale Signalqualität. • Gelb (–11 bis –8 dB) → Warnstufe, ab der die Möglichkeit besteht, dass auf der Projektionsfläche Störungen auftreten. • Rot (–7 dB oder höher) → Anormaler Pegel, bei dem die Synchronisierung unterbrochen oder das Signal nicht empfangen werden kann.

[MENÜ DIGITAL LINK]

Falls der optionale DIGITAL LINK-Ausgang des unterstützten Geräts (Modell-Nr.: ET-YFB100G, ET-YFB200G) am <DIGITAL LINK/LAN>-Anschluss angeschlossen wird, wird das Hauptmenü des Geräts mit Unterstützung für DIGITAL LINK-Ausgabe angezeigt. Siehe Bedienungsanleitung des Geräts mit Unterstützung für DIGITAL LINK-Ausgabe für Einzelheiten.

Hinweis

- [MENÜ DIGITAL LINK] kann nicht ausgewählt werden, wenn das Menü [NETZWERK/USB] → [NETZWERKSTEUERUNG] → [EXTRON XTP] auf [EIN] eingestellt ist.

[KABEL-NETZWERK]

Führt die Verbindungseinstellung zur Nutzung des Kabel-Netzwerks aus.

1) Drücken Sie ▲▼, um [KABEL-NETZWERK] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[EINSTELLUNGEN KABEL]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼◀▶, um eine Option auszuwählen und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[DHCP]	**[EIN]**	Wird eingestellt, wenn ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, mit dem der Projektor verbunden ist und wenn die IP-Adresse automatisch erfasst wird.
	[AUS]	Wird eingestellt, wenn im Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, mit dem der Projektor verbunden ist und wenn die IP-Adresse festgelegt werden muss.
[IP ADRESSE]	Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn [DHCP] auf [AUS] eingestellt ist.	
[SUBNET-MASKE]	Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn [DHCP] auf [AUS] eingestellt ist.	
[STANDARDGATEWAY]	Geben Sie die Standardgateway-Adresse ein, wenn [DHCP] auf [AUS] eingestellt ist.	
[DNS1]	Geben Sie den bevorzugten DNS-Server ein, wenn [DHCP] auf [AUS] eingestellt ist.	
[DNS2]	Geben Sie den alternativen DNS-Server ein, wenn [DHCP] auf [AUS] eingestellt ist.	
[EAP]	Wählen Sie die EAP-Einstellung im RADIUS-Server. Falls EAP nicht eingestellt ist, setzen Sie es auf [NICHT]. Es können folgende EAP-Typen gewählt werden. [PEAP(MS-CHAPv2)], [PEAP(GTC)], [EAP-TTLS(MD5)], [EAP-TTLS(MS-CHAPv2)], [EAP-FAST(MS-CHAPv2)], [EAP-FAST(GTC)]	
[NAME]	Geben Sie zur Bestätigung einen Namen (ohne Leerzeichen) mit alphanumerische Zeichen (maximal 64 Zeichen) ein. Kann festgelegt werden, wenn [EAP] auf etwas anderes als [NICHT] eingestellt ist.	
[PASSWORT]	Geben Sie zur Bestätigung ein Passwort (ohne Leerzeichen) mit alphanumerische Zeichen (maximal 64 Zeichen) ein. Kann festgelegt werden, wenn [EAP] auf etwas anderes als [NICHT] eingestellt ist.	

4) Wählen Sie nach der Einstellung [JA], und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Weitere Informationen über die Einstellung jedes einzelnen Elements erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.
- Wenn Sie EAP verwenden, müssen die Einstellungen des Projektors entsprechend den RADIUS-Servereinstellungen konfiguriert sein. Wenden Sie sich für die RADIUS-Servereinstellungen an Ihren Netzwerkadministrator.
- Drahtgebundenes LAN und drahtloses LAN können nicht im gleichen Segment benutzt werden.
- Wenn Sie den Projektor verwenden, bei dem [DHCP] auf [EIN] gesetzt ist, überzeugen Sie sich, dass der DHCP-Server funktioniert.

■ Werksseitige Standardeinstellungen

- Die folgenden Einstellungen wurden werksseitig als Standard eingestellt.

[DHCP]	[AUS]
[IP ADRESSE]	192.168.10.100
[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
[STANDARDGATEWAY]	192.168.10.1
[DNS1]/[DNS2]	(Leer)
[EAP]	[NICHT]

[KABELLOSES NETZWERK]

Legt das kabellose Netzwerk und seine Details fest.

1) Drücken Sie ▲▼, um [KABELLOSES NETZWERK] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option auszuwählen.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EINFACH]	Sie können verschiedene Geräte (Computer, Tablets, Smartphones, usw.), auf denen Windows, Mac OS, iOS oder Android OS installiert ist, direkt an den Projektor anschließen. Darüber hinaus können Sie den Projektor mit Bildübertragungs-Software von Panasonic „Wireless Manager ME6.4“, „Plug-and-Share“ und „Wireless Projector“ verbinden. Einzelheiten zu den Einstellungsverfahren finden Sie unter „Einstellen von [EINFACH]“ (➡ Seite 97).
[M-DIRECT]	In dem Modus, in dem Sie den Projektor als einfachen Zugangspunkt verwenden, können Sie ein Gerät wie etwa einen Computer im Infrastrukturmodus an den Projektor anschließen, ohne einen extra Zugangspunkt zu installieren. Zur Verbindung werden die Bildübertragungs-Software von Panasonic „Wireless Manager ME6.4“, „Plug-and-Share“ und „Wireless Projector“ verwendet. Wenn Sie iPad/iPhone/iPod touch oder Android-Geräteverwenden, ist die Verbindung noch einfacher. Darüber hinaus können Sie detaillierte Netzwerkeinstellungen entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ausführen. Einzelheiten zu den Einstellungsverfahren finden Sie unter „Einstellen von [M-DIRECT]“ (➡ Seite 98).
[USER]	Sie können detaillierte Netzwerkeinstellungen entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ausführen. Einzelheiten zu den Einstellungsverfahren finden Sie unter „Einstellen von [USER]“ (➡ Seite 98).
[INAKTIV]	Auswählen, wenn die Funktion Kabelloses Netzwerk nicht verwendet wird.

Achtung

- Dieses Gerät ist für die EU und das Vereinigte Königreich auf den Gebrauch in Innenräumen beschränkt, wenn es im 5,15- bis 5,35 GHz-Frequenzbereich betrieben wird (Kanäle 36 bis 64).
- Dieses Gerät ist für die USA, Kanada, Mexiko und Brasilien auf den Gebrauch in Innenräumen beschränkt, wenn es im 5,15- bis 5,25 GHz-Frequenzbereich betrieben wird (Kanäle 36 bis 48).

Hinweis

- Wenn dies auf [EINFACH] oder [M-DIRECT] eingestellt ist, können bis zu 10 vom Projektor unterstützte Geräte gleichzeitig über WLAN angeschlossen werden.
- Selbst wenn [KABELLOSES NETZWERK] auf [EINFACH], [S-DIRECT] oder [M-DIRECT] festgelegt ist, wird sie beim Wechsel zum Miracast-Signaleingang deaktiviert.
- Weitere Informationen zur Anwendungssoftware für die Bildübertragung „Wireless Manager ME6.4“, die mit Windows-Computern und Mac kompatibel ist, finden Sie in den Betriebsanweisungen von „Wireless Manager ME6.4“. „Wireless Manager ME6.4“ ist auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten.
- Weitere Informationen zur Verwendung der Software für die Bildübertragung „Plug-and-Share“, mit der ganz einfach eine WLAN-Verbindung durch Kopplung eines handelsüblichen USB-Massenspeichers mit dem Projektor hergestellt werden kann, finden Sie in der Bedienungsanleitung von „Plug and Share“, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist. Details zur Kopplung zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher finden Sie unter „Verwendung der Kopplungsfunktion“ (➡ Seite 144). Beim Kopplungsvorgang werden die Bildübertragungs-Software „Plug and Share“ und die Verbindungsdaten zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher auf den USB-Massenspeicher geschrieben.
- Details zur Bildübertragungs-Software „Wireless Projector“, die mit iPad/iPhone/iPod Touch und Android-Geräten kompatibel ist, finden Sie unter der folgenden URL:
  https://panasonic.net/cns/projector/

Einstellen von [EINFACH]

1) Drücken Sie ▲▼, um [KABELLOSES NETZWERK] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um [EINFACH] auszuwählen.

3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[EINSTELLUNGEN KABELLOS]** wird angezeigt.

4) Drücken Sie ▲▼◀▶, um [SCHLÜSSEL] auszuwählen.

5) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[SCHLÜSSEL]** wird angezeigt.

6) Drücken Sie ▲▼◀▶, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>, um den Text einzugeben.

- Die Zeichenfolge ist ein Schlüssel, der für Folgendes erforderlich ist.
  - 8 bis 15 alphanumerische Zeichen ein.

7) Drücken Sie nach der Eingabe des Schlüssels zum Auswählen von [JA] auf ▲▼◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

8) Drücken Sie ▲▼◀▶, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Die werksseitige Standardeinstellung für [SCHLÜSSEL] ist die Netzwerk-ID-Zeichenfolge „Projxxxx“ (xxxx ist eine 4-stellige Zahl). Die Netzwerk-ID ist ein festgelegter Wert, der jedem Projektor zugewiesen wurde. Die Netzwerk-ID kann auf dem Ruhebildschirm überprüft werden, der projiziert wird, wenn Sie auf den Panasonic APPLICATION-Eingang umschalten.

Einstellen von [M-DIRECT]

1) Drücken Sie ▲▼, um [KABELLOSES NETZWERK] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um [M-DIRECT] auszuwählen.

3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[EINSTELLUNGEN KABELLOS]** wird angezeigt.

4) Drücken Sie ▲▼◀▶, um eine der Optionen auszuwählen und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[IP ADRESSE]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
[SUBNET-MASKE]	Geben Sie die Subnet-Maske ein.
[SSID]	Stellen Sie den zu verwendenden SSID ein.
[KANAL]	Wählen Sie den zu verwendenden Kanal.
[SCHLÜSSEL]	Wählen Sie den zu verwendenden Schlüssel. Geben Sie entweder 8 bis 63 ASCII-Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat ein.

5) Wählen Sie nach der Änderung der Einstellungen [JA], und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Wenn die werksseitige Standardeinstellung von [SCHLÜSSEL] nicht geändert wird, besteht die Gefahr, dass die Funkwellen durch böswillige Dritte abgefangen und die Kommunikationsinhalte bekannt werden. Ändern Sie unbedingt den Werkseinstellungswert.
- Weitere Informationen über die Einstellung jedes einzelnen Elements erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.
- Verwenden Sie nicht die Verbindungsart „ANY (ALLE)“ und setzen Sie die Zeichenfolge in SSID nicht auf „any (alle)“ oder „ANY (ALLE)“. Die Verbindungsart „ANY (ALLE)“ ist eine Methode, mit der eine Verbindung zu dem kabellosen Netzwerk-Host hergestellt wird, der die stärksten Funkwellen innerhalb des Funkbereichs bietet, den das unterstützte WLAN-Gerät erreichen kann.
- [SCHLÜSSEL] kann abhängig vom Gerät als das „SSID-Passwort“ angezeigt werden.
- Die Authentifizierungsmethode ist auf WPA2-PSK und die Verschlüsselungsmethode ist auf AES festgelegt; sie können nicht geändert werden.
- Wenn sie auf [M-DIRECT] festgelegt wird, kann der Projektor als DHCP-Server fungieren. Für Geräte, die an den Projektor über ein kabelloses NETZWERK angeschlossen sind, legen Sie sie so fest, dass die IP-Adresse automatisch bezogen wird.

■ Werksseitige Standardeinstellungen

- Die folgenden Einstellungen wurden werksseitig als Standard eingestellt.

[IP ADRESSE]	192.168.12.100
[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
[SSID]	M-DIRECTxxxx (xxxx steht für die vierstellige Zahl der Netzwerk-ID- Kennung. Die Netzwerk-ID ist ein festgelegter Wert, der jedem Projektor zugewiesen wurde. Die Netzwerk-ID kann auf dem Ruhebildschirm überprüft werden, der projiziert wird, wenn Sie auf den Panasonic APPLICATION-Eingang umschalten.)
[KANAL]	1
[SCHLÜSSEL]	M-DIRECTxxxx (Die gleiche Zeichenfolge wie der [SSID])

Einstellen von [USER]

1) Drücken Sie ▲▼, um [KABELLOSES NETZWERK] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um [USER] auszuwählen.

3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[KABELLOSES NETZWERK]** und die Suchergebnisse für den SSID werden angezeigt. Es können gleichzeitig bis zu 50 SSIDs (maximal 5 Seiten) gefunden werden.
- Der aktuell ausgewählte SSID wird in der Regel oben mit der ● Markierung auf der linken Seite angezeigt.
- Der verschlüsselte SSID wird mit Schlüsselsymbol angezeigt.
- Der Antennenpegel jedes SSID wird durch die Anzahl der ■ angezeigt. Je höher die Zahl, desto höher der Antennenpegel.
- Um erneut nach dem SSID zu suchen, drücken Sie die Taste <DEFAULT>.

4) Drücken Sie ▲▼, um den SSID aus den Suchergebnissen auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Um den SSID aus anderen Quellen als den Suchergebnisse festzulegen, wählen Sie [SONSTIGE].
- Der Bildschirm (1/2) für **[EINSTELLUNGEN KABELLOS]** wird angezeigt.

5) Drücken Sie ▲▼◀▶, um eine der Optionen auszuwählen und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[SSID]	Geben Sie die gleiche Zeichenfolge wie die beim Zugangspunkt registrierte SSID ein. Kann eingestellt werden, wenn der SSID oben mit der ● Markierung oder [SONSTIGE] in Schritt **4)** gewählt wurde.	
[BESTÄTIGUNG]	Wählen Sie die Benutzerauthentifizierungsmethode, die im Netzwerk benutzt wird, mit dem der Projektor verbunden wird.	
	[OFFEN]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes Open System (Offenes System) ist.
	[GETEILT]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes Shared Key (Geteilter Schlüssel) ist.
	[WPA-PSK]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-PSK ist.
	[WPA2-PSK]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA2-PSK ist.
	[WPA-EAP/WPA2-EAP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-EAP/WPA2-EAP ist.
	[WPA-EAP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-EAP ist.
	[WPA2-EAP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA2-EAP ist.
[DATENVERSCHLÜSSELUNG]	Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode, die für die Kommunikation zwischen dem Projektor und dem Netzwerk benutzt wird.	
	[NICHT]	Wählen Sie diese Option, um die Verschlüsselung zu deaktivieren. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt ist.
	[WEP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Verschlüsselungsmethode WEP ist. Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt ist.
	[TKIP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Verschlüsselungsmethode TKIP ist. Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.
	[AES]	Wählen Sie diese Option, wenn Sie AES als Verschlüsselungsmethode benutzen. Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.
[VORGABE SCHLÜSSEL]	Stellen Sie eine Zahl von [1] bis [4] als Standardschlüssel ein. Kann festgelegt werden, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt und die Verschlüsselungsmethode [WEP] ist.	
[SCHLÜSSEL 1] - [SCHLÜSSEL 4]	Legen Sie einen WEP-Schlüssel für die mit [VORGABE SCHLÜSSEL] gewählte Schlüsselnummer fest. Kann festgelegt werden, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt und die Verschlüsselungsmethode [WEP] ist. Sie können einen 64-Bit- oder 128-Bit-WEP-Schlüssel einstellen. Geben Sie fünf alphanumerische Zeichen (10 Stellen für Hexadezimalzahlen) für 64 Bit ein, oder geben Sie 13 alphanumerische Zeichen (26 Stellen für Hexadezimalzahlen) für 128 Bit ein.	
[SCHLÜSSEL]	Stellen Sie den Schlüssel ein. Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist. Geben Sie 8 bis 63 ASCII-Zeichen oder 64 Hexadezimalzahlen ein.	
[EAP]	Wählen Sie die EAP-Einstellung für RADIUS-Server. Kann festgelegt werden, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-EAP/WPA2-EAP], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist. Es können folgende EAP-Typen gewählt werden. [PEAP(MS-CHAPv2)], [PEAP(GTC)], [EAP-TTLS(MD5)], [EAP-TTLS(MS-CHAPv2)], [EAP-FAST (MS-CHAPv2)], [EAP-FAST(GTC)]	
[NAME]	Geben Sie den Benutzernamen für die Bestätigung in alphanumerischen Zeichen ein (ohne Leerzeichen, maximal 64 Zeichen). Kann festgelegt werden, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-EAP/WPA2-EAP], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.	
[PASSWORT]	Geben Sie das Passwort für die Bestätigung in alphanumerischen Zeichen ein (maximal 64 Zeichen). Kann festgelegt werden, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-EAP/WPA2-EAP], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.	

6) Drücken Sie ▲▼, um zur nächsten Seite zu wechseln.

- Der Bildschirm **[EINSTELLUNGEN KABELLOS]** (2/2) wird angezeigt.

7) Drücken Sie ▲▼◀▶, um eine der Optionen auszuwählen und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[DHCP]	**[AUS]**	Wird eingestellt, wenn im Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, mit dem der Projektor verbunden ist und wenn die IP-Adresse festgelegt werden muss.
	[EIN]	Wird eingestellt, wenn ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, mit dem der Projektor verbunden ist und wenn die IP-Adresse automatisch erfasst wird.
[IP ADRESSE]	Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn [DHCP] auf [AUS] eingestellt ist.	
[SUBNET-MASKE]	Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn [DHCP] auf [AUS] eingestellt ist.	
[STANDARDGATEWAY]	Geben Sie die Standardgateway-Adresse ein, wenn [DHCP] auf [AUS] eingestellt ist.	
[DNS1]	Geben Sie den bevorzugten DNS-Server ein, wenn [DHCP] auf [AUS] eingestellt ist.	
[DNS2]	Geben Sie den alternativen DNS-Server ein, wenn [DHCP] auf [AUS] eingestellt ist.	

8) Wählen Sie nach der Einstellung [JA], und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Weitere Informationen über die Einstellung jedes einzelnen Elements erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.
- Wenn Sie EAP verwenden, müssen die Einstellungen des Projektors entsprechend den RADIUS-Servereinstellungen konfiguriert sein. Wenden Sie sich für die RADIUS-Servereinstellungen an Ihren Netzwerkadministrator.
- Wählen Sie bei Verwendung eines EAP mit einem Zugangspunkt mit deaktivierter SSID-Übertragung [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] als Authentifizierungsmethode, auch wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-EAP/WPA2-EAP ist.
- Drahtgebundenes LAN und drahtloses LAN können nicht im gleichen Segment benutzt werden.
- Wenn Sie den Projektor verwenden, bei dem [DHCP] auf [EIN] gesetzt ist, überzeugen Sie sich, dass der DHCP-Server funktioniert.
- Falls auch nach dem Ausführen der Schritte unter „Projektoreinstellungen“ (➡ Seite 109) über den Zugangspunkt keine Verbindung zum kabellosen LAN-Netzwerk hergestellt werden kann, wenden Sie sich an den Hersteller des Zugangspunkts (Funk-Repeater).
- Wenn [USER] verwendet wird, können Sie keine Verbindung mit dem Zugangspunkt der geheimen SSID-Konfiguration herstellen. Bitte benutzen Sie dies, um die geheime Einstellung abzubrechen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Zugangspunkts.

■ Werksseitige Standardeinstellungen

- Die folgenden Einstellungen wurden werksseitig als Standard eingestellt.

[BESTÄTIGUNG]	[OFFEN]
[DATENVERSCHLÜSSELUNG]	[NICHT]
[DHCP]	[AUS]
[IP ADRESSE]	192.168.11.100
[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
[STANDARDGATEWAY]	192.168.11.1
[DNS1]/[DNS2]	(Leer)

[PROJEKTORNAME]

Sie können den Projektornamen ändern. Tragen Sie den Hostnamen ein, wenn ein DHCP- Server benutzt werden muss.

1) Drücken Sie ▲▼, um [PROJEKTORNAME] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[PROJEKTORNAME ÄNDERN]** wird angezeigt.

3) Wählen Sie über die Tasten ▲▼◀▶ die Buchstaben aus und drücken Sie auf <ENTER>, um die Projektorbezeichnung einzugeben.

- Sie können höchstens 8 Zeichen eingeben.

4) Wenn der Projektorname eingegeben wurde, drücken Sie zum Auswählen von [JA] auf ▲▼, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Die werksseitige Standardeinstellung des Projektornamens lautet „Namexxxx“. xxxx steht für die letzte vierstellige Zahl der Netzwerk-ID. Die Netzwerk-ID ist ein festgelegter Wert, der jedem Projektor zugewiesen wurde. Die Netzwerk-ID kann auf dem Ruhebildschirm überprüft werden, der projiziert wird, wenn Sie auf den Panasonic APPLICATION-Eingang umschalten.

[NETZWERKSTEUERUNG]

Richten Sie das Steuerverfahren des Netzwerks ein.

1) Drücken Sie ▲▼, um [NETZWERKSTEUERUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[NETZWERKSTEUERUNG]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie ◀▶, um die Einstellungen zu ändern.

[WEB STEUERUNG]	Diese Funktion ist auf [EIN] gesetzt, um das Gerät mit dem Webbrowser steuern zu können.
[PJLink STEUERUNG]	Diese Funktion ist auf [EIN] gesetzt, um das Gerät mit dem PJLink-Protokoll steuern zu können.
[NETZWERKSTEUERUNG]	Stellen Sie [EIN] ein, um mit dem Steuerungsbefehlsformat des Anschlusses <SERIAL IN> zu steuern (➡ Seite 165). Siehe „Steuerungsbefehle via LAN“ (➡ Seite 160).
[BEFEHLSPORT]	Stellen Sie die Port-Nummer ein, die für die Befehlssteuerung verwendet wird.
[Crestron Connected(TM)]	Stellen Sie [EIN] ein, um mit Crestron Connected™ von Crestron Electronics, Inc. zu steuern.
[AMX D.D.]	Diese Funktion ist auf [EIN] gesetzt, um das Gerät mit der Fernbedienung von AMX Corporation steuern zu können. Wird diese Funktion auf [EIN] gestellt, wird die Erkennung über die „AMX-Geräteerkennung“ aktiviert. Für weitere Informationen besuchen Sie die Website der AMX Corporation. URL http://www.amx.com/
[EXTRON XTP]	Auf [EIN] einstellen, wenn der „XTP Transmitter“ von Extron Electronics am Anschluss <DIGITAL LINK/LAN> angeschlossen ist. Die Einstellung [EXTRON XTP] muss auf [AUS] gesetzt werden, wenn das optionale Gerät angeschlossen wird, das den DIGITAL LINK-Ausgang unterstützt (Modell-Nr.: ET-YFB100G, ET-YFB200G). Für Einzelheiten zum „XTP-Transmitter“ besuchen Sie die Website von Extron Electronics. URL http://www.extron.com/

4) Drücken Sie ▲▼, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

[Panasonic APPLICATION]

Konfigurieren Sie die Einstellungen der benutzten Funktionen, wenn Geräte, wie z. B. ein Computer, mit dem Projektor über LAN mit der Software von Panasonic verbunden werden.

Einstellen von [MODERATORMODUS]

Beim Anschließen mehrerer Geräte an den Projektor mit der Bildübertragungs-Software von Panasonic können Sie den [MODERATORMODUS] einstellen, damit der Moderator das Vorführgerät festlegen kann.

1) Drücken Sie ▲▼, um [Panasonic APPLICATION] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[Panasonic APPLICATION]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [MODERATORMODUS] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Deaktiviert den [MODERATORMODUS]. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie möchten, dass jeder Anwender auswählen kann, ob die Anzeige im Vollbildmodus ausgeführt wird.
[EIN]	Aktiviert den [MODERATORMODUS] Wird ausgewählt, wenn der Moderator den Projektor bedient und festlegt, welche Bilder im Vollbildmodus von den Bildschirmen mehrerer Geräte angezeigt werden, die dort in der Miniaturansicht angezeigt werden.

Hinweis

- Falls er auf [EIN] gesetzt ist, können Bilder von anderen Anwendern nicht unterbrochen werden.
- Details über die Bedienverfahren des MODERATORMODUS für den Panasonic APPLICATION-Eingang finden Sie unter „Projektion mit Panasonic APPLICATION“ (➡ Seite 130).
- Folgende Bildübertragungs-Anwendungssoftware unterstützt den Panasonic APPLICATION-Eingang.
  - Wireless Manager
  - Plug and Share
  - Wireless Projector for iOS oder Wireless Projector for Android
- „Wireless Manager ME6.4“ ist auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten.

- Weitere Informationen zur Verwendung der Software für die Bildübertragung „Plug-and-Share“, mit der ganz einfach eine WLAN-Verbindung durch Kopplung eines handelsüblichen USB-Massenspeichers mit dem Projektor hergestellt werden kann, finden Sie in der Bedienungsanleitung von „Plug and Share“, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist. Details zur Kopplung zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher finden Sie unter „Verwendung der Kopplungsfunktion“ (➡ Seite 144). Beim Kopplungsvorgang werden die Bildübertragungs-Software „Plug and Share“ und die Verbindungsdaten zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher auf den USB-Massenspeicher geschrieben.
- Details zum „Wireless Projektor“ finden Sie unter der folgenden URL:
  https://panasonic.net/cns/projector/

Einstellen von [UNTERBRECHUNG]

Stellen Sie dies ein, wenn Sie zulassen möchten, dass Bilder durch andere Anwender oder durch die simultane Bildverteilungsfunktion von „Multi Monitoring & Control Software“ unterbrochen werden können, wenn Sie die Bildübertragungs-Software von Panasonic verwenden, um Bilder auf dem Gerätebildschirm anzuzeigen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [Panasonic APPLICATION] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[Panasonic APPLICATION]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [UNTERBRECHUNG] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu ändern.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Aktivieren Sie diese Option, um das Bild zu unterbrechen.
[AUS]	Aktivierung Sie diese Option, um das Bild nicht zu unterbrechen.

Hinweis

- Sie können [UNTERBRECHUNG] nicht festlegen, wenn der [MODERATORMODUS] auf [EIN] eingestellt ist.
- Wenn Sie „Multi Monitoring & Control Software“ und „Wireless Manager ME6.4“ gleichzeitig auf demselben Computer verwenden, funktioniert die simultane Bildverteilungsfunktion von „Multi Monitoring & Control Software“ möglicherweise nicht. Um sie gleichzeitig zu benutzen, verwenden Sie Software auf unterschiedlichen Computern.

Einstellen von [PASSWORT]

Wenn Sie den Projektor mit der Bildübertragungs-Software von Panasonic anschließen, müssen Sie das Passwort des Geräts eingeben. Indem das Passwort eingegeben werden muss, kann verhindert werden, dass die Bildanzeige durch eine falsche Verbindung von externen Geräten unterbrochen wird.

1) Drücken Sie ▲▼, um [Panasonic APPLICATION] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[Panasonic APPLICATION]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [PASSWORT] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um zwischen den Optionen umzuschalten.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Auswählen, um die Passworteingabebedingung zu deaktiviert.
[EIN]	Auswählen, um die Passworteingabebedingung zu aktivieren.

Hinweis

- Die werksseitige Standardeinstellung oder die Einstellung nach Ausführung des Menüs [NETZWERK/USB] → [INITIALISIE] ist auf [AUS] eingestellt. Um eine Verbindung zum Projektor mit einer Anwendungssoftware für die Bildübertragung herzustellen, wird empfohlen das [PASSWORT] auf [EIN] zu setzen, nachdem das Passwort im Menü [NETZWERK/USB] → [Panasonic APPLICATION] → [PASSWORT ÄNDERN] registriert wurde.
- Wenn Sie Funktionen von „Multi Monitoring & Control Software“ für die simultane Bildverteilung oder das Löschen von verteilten Bildern benutzen, können Bilder nicht an einen Projektor verteilt werden, auf dem [PASSWORT] auf [EIN] eingestellt ist. Setzen Sie diese Option auf [AUS], um diese Funktionen zur Bildübertragung zu verwenden.

Ausführen von [PASSWORT ÄNDERN]

Registriert oder ändert das Passwort für die Verbindung zum Projektor mithilfe der Anwendungssoftware für die Bildübertragung von Panasonic.

1) Drücken Sie ▲▼, um [Panasonic APPLICATION] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[Panasonic APPLICATION]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [PASSWORT ÄNDERN] auszuwählen.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm für **[PASSWORT ÄNDERN]** wird angezeigt.

5) Drücken Sie ▲▼◀▶, um Zeichen auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>, um den Text einzugeben.
- Sie können bis zu 8 ASCII-Zeichen eingeben.

6) Drücken Sie ▲▼◀▶, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
- Das eingegebene Passwort ist registriert.

Hinweis

- Das Passwort für die werksseitige Standardeinstellung oder nach Ausführung des Menüs [NETZWERK/USB] → [INITIALISIE] ist Null. Selbst wenn Sie das [PASSWORT] auf [EIN] festlegen, können Sie ohne Eingabe von Zeichen eine Verbindung herstellen, wenn Sie kein Passwort registriert haben. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Passwort registrieren, wenn Sie [PASSWORT] auf [EIN] festlegen.
- Ändern Sie das Passwort regelmäßig; wählen Sie ein Passwort, das sich nicht leicht erraten lässt.

Einstellen von [KOPPLUNGSANLEITUNG]

Festlegen, wenn die Kopplungsfunktion aktiviert werden soll, um eine Anleitung anzuzeigen, wie man Kopplungsdaten auf den Ruhebildschirm schreiben kann, wenn der Panasonic APPLICATION-Eingang ausgewählt wurde und ein USB-Speicher am <USB A (VIEWER)>Anschluss angeschlossen ist. Die Kopplungsdaten bestehen aus der Anwendungssoftware für die Bildübertragung „Plug-and-Share“ und den Verbindungsinformationen zwischen dem Projektor und dem USB-Speicher.

1) Drücken Sie ▲▼, um [Panasonic APPLICATION] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm **[Panasonic APPLICATION]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [KOPPLUNGSANLEITUNG] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option auszuwählen.
- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Aktiviert die Kopplungsfunktion. Zeigt die Anleitung für die Durchführung der Kopplungsfunktion auf dem Ruhebildschirm an, wenn der USB-Speicher im <USB A (VIEWER)>-Anschluss erkannt wird.
[AUS]	Deaktiviert die Kopplungsfunktion. Der USB-Speicher, der an den <USB A (VIEWER)>-Anschluss angeschlossen ist, wird nicht erkannt.

Hinweis

- Die Einstellung [KOPPLUNGSANLEITUNG] wird aktiviert, wenn der Eingang [Panasonic APPLICATION] ausgewählt wird.
- Weitere Informationen über Kopplung zwischen dem Projektor und dem USB-Speicher finden Sie unter „Verwendung der Kopplungsfunktion“ (➡ Seite 144).
- Informationen über den Umgang mit dem USB-Speicher finden Sie unter „Verwenden des USB-Speichers“ (➡ Seite 51).
- Weitere Informationen zur Verwendung der Software für die Bildübertragung „Plug-and-Share“, mit der ganz einfach eine WLAN-Verbindung durch Kopplung eines handelsüblichen USB-Massenspeichers mit dem Projektor hergestellt werden kann, finden Sie in der Bedienungsanleitung von „Plug and Share“, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist. Details zur Kopplung zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher finden Sie unter „Verwendung der Kopplungsfunktion“ (➡ Seite 144). Beim Kopplungsvorgang werden die Bildübertragungs-Software „Plug and Share“ und die Verbindungsdaten zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher auf den USB-Massenspeicher geschrieben.
- Weitere Informationen zur Anwendungssoftware für die Bildübertragung „Plug-and-Share“, mit der ganz einfach eine WLAN-Verbindung durch Kopplung eines handelsüblichen USB-Speichers mit dem Projektor hergestellt werden kann, finden Sie unter der folgenden URL.
https://panasonic.net/cns/projector/

[MIRRORING]

Einstellung die Bedienung ein, wenn Geräte mit der MIRRORING-Funktion an den Projektor angeschlossen werden. Mit der MIRRORING-Funktion wird auf dem Gerätebildschirm ein Bild mit der Bildübertragungstechnologie angezeigt, die auf dem Kommunikationsstandard beruht, der von Miracast repräsentiert wird und durch Wi-Fi Alliance entwickelt wurde.

Verbindungseinstellungen

So können Sie detaillierte Einstellungen der Funktion MIRRORING vornehmen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [MIRRORING] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Der Bildschirm für **[MIRRORING]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie ◀▶, um die Einstellungen zu ändern.

[VERBINDUNGSART]	Wählen Sie die Verbindungsart, wenn Sie zum ersten Mal den Projektor mit der Funktion MIRRORING verbinden.	
	[AUTO]	Wählen Sie die Option für die automatische Verbindung.
	[PIN]	Eine PIN (8-stellige Zahl) wird im Ruhebildschirm der MIRRORING-Funktion angezeigt, und dann kann die Verbindung durch Eingabe der PIN auf dem Gerät hergestellt werden.
[KANAL]	Wählen Sie die Kanäle, den Sie verwenden möchten.	
[MOBILE VERBINDUNG]	Wählen Sie diese Option aus, wenn die Verbindung schlecht ist. Sie ist normalerweise auf [AUS] festgelegt.	
	[AUS]	Um diese Funktion zu deaktivieren.
	[EIN]	Um diese Funktion zu aktivieren.

Hinweis

- Falls [VERBINDUNGSART] auf [AUTO] festgelegt ist und die Verbindung kann für das verwendete Gerät nicht hergestellt werden, stellen Sie sie auf [PIN] ein.
- Beim Anschließen eines Geräts, das an den Projektor schon einmal mit der MIRRORING-Funktion angeschlossen wurde, wird das Gerät automatisch verbunden, unabhängig von der Einstellung der [VERBINDUNGSART].

Einstellen von [MODERATORMODUS]

Wenn Sie mehrerer Geräte mit der MIRRORING-Funktion an den Projektor anschließen, können Sie den [MODERATORMODUS] einstellen, damit der Moderator das Vorführgerät festlegen kann.

1) Drücken Sie ▲▼, um [MIRRORING] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[MIRRORING]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [MODERATORMODUS] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option auszuwählen.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Deaktiviert die Moderatormodus-Funktion. Von allen Geräten, die an den Projektor angeschlossen sind, kann nur ein Gerätebildschirm angezeigt werden.
[EIN]	Aktiviert die Moderatormodus-Funktion. Wählen Sie diese Option aus, wenn der Moderator den Projektor bedient und den Gerätebildschirm festlegt, der angezeigt werden soll, wenn mehrere Geräte auf dem Ruhebildschirm angezeigt werden.

Hinweis

- Die Verbindungsunterbrechung von anderen Anwendern ist nicht möglich, wenn diese Option auf [EIN] gesetzt ist.
- Weitere Informationen, wie die Bedienung im Moderatormodus mit dem MIRRORING-Eingang ausgeführt wird, finden Sie unter „Projektion mit MIRRORING“ (➡ Seite 133).

Einstellen von [UNTERBRECHUNG]

Legen Sie diese Option fest, falls Sie die Unterbrechung durch andere Anwender zulassen möchten, wenn der Projektor den Bildschirm eines Anwendergeräts anzeigt.

1) Drücken Sie ▲▼, um [MIRRORING] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[MIRRORING]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [UNTERBRECHUNG] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option auszuwählen.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Aktiviert die Unterbrechungsfunktion Die Verbindung mit dem aktuellen Gerät wird unterbrochen, die Verbindung mit dem Gerät mit einer neuen Verbindungsanforderung wird hergestellt und dieser Bildschirm wird angezeigt.
[AUS]	Deaktiviert die Unterbrechungsfunktion Hält die Verbindung mit dem aktuellen Gerät aufrecht.

Hinweis

- [UNTERBRECHUNG] kann nicht eingestellt werden, wenn der [MODERATORMODUS] auf [EIN] eingestellt ist.

[MEMORY VIEWER]

Einstellung der Bedienungen der Memory Viewer-Funktion.

1) Drücken Sie ▲▼, um [MEMORY VIEWER] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[MEMORY VIEWER]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie ◀▶, um die Option einzustellen.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[ANSICHT]	Stellt die Anzeigemethode des Memory Viewer-Bildschirms ein.	
	[MINIATURANSICHT]	Zeigt die Miniaturbildansicht an.
	[LISTE]	Zeigt die Listenansicht an.
[SORTIEREN]	Stellt die Anzeigereihenfolge der Dateien auf dem Memory Viewer-Bildschirm ein.	
	[NAME]	Zeigt den Dateinamen in aufsteigender Reihenfolge an.
	[TYP]	Zeigt den Typ jeder Datei an.
	[ZEITLICHE REIHENFOLGE]	Anzeige in umgekehrter chronologischer Reihenfolge nach Aktualisierungsdatum und Uhrzeit der Datei.
[AUTOPLAY]	Aktiviert/Deaktiviert die automatische Wiedergabefunktion	
	[AUS]	Deaktiviert die automatische Wiedergabefunktion
	[EIN]	Aktiviert die automatische Wiedergabefunktion
[ZEITINTERVALL]	Legt die Anzeigedauer von Standbildern der automatischen Wiedergabe fest.	
	[5 S] - [120 S]	Legt die Anzeigedauer von Standbildern fest. Sie kann auf [5 S], [10 S], [15 S], [30 S], [60 S] oder [120 S] eingestellt werden.
[EFFEKT]	Stellt die Spezialeffekte ein, die beim Wechseln des Wiedergabebildschirms bei Standbildinhalten verwendet werden.	
	[AUS]	Es werden keine Spezialeffekte angewendet.
	[NACH ZUFALL]	Gilt für die zufälligen Spezialeffekte.
	[WISCHEN VON LINKS]	Bild wird langsam von links einblendend angezeigt.
	[WISCHEN VON RECHTS]	Bild wird langsam von rechts einblendend angezeigt.
	[WISCHEN VON OBEN]	Bild wird langsam von oben einblendend angezeigt.
	[TEILEN]	Bild wird langsam von links und rechts zur Mitte eingeblendet.
	[AUSZOOMEN]	Bild wird langsam von der Mitte aus bis zum gesamten Bild angezeigt.
	[VERBLASSEN]	Gesamtes Bild wird allmählich angezeigt.
	[BLENDEN]	Bild wird langsam angezeigt, als ob sich ein Vorhang vertikal öffnet.
	[SCHACHBRETTMUSTER WISCHEN]	Bild wird langsam von links in einem Schachbrettmuster nach rechts angezeigt.
	[HINEINGLEITEN]	Der nächste Bildschirm wird von rechts nach links angezeigt.
	[HINAUSGLEITEN]	Der vorherige Bildschirm wird von rechts nach links ausgeblendet, dann wird das nächste Bild gezeigt.
[ANLEITUNG]	Stellt das Einblenden der Bedienungshinweise auf dem Wiedergabebildschirm und die Zeitleiste ein, die den Wiedergabefortschritt eines Videos visuell darstellt.	
	[EIN]	Wählen Sie diese Option aus, um die Bedienungshinweise und die Zeitleiste (nur für die Videowiedergabe) während der Wiedergabe von Standbildern/Videos einzublenden.
	[AUS]	Wählen Sie diese Option aus, wenn die Bedienungshinweise und die Zeitleiste (nur für die Videowiedergabe) während der Wiedergabe von Standbildern/Videos nicht eingeblendet werden sollen.

Hinweis

- Weitere Informationen über die Methoden zu [MEMORY VIEWER] finden Sie unter „Projektion mit Memory Viewer“. (➡ Seite 137)
- Wenn [AUTOPLAY] auf [AUS] gesetzt ist, kann [ZEITINTERVALL] nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie die Einstellungen unter [ZEITINTERVALL] oder [EFFEKT] während der Standbild/Video-Wiedergabe mit MEMORY VIEWER ändern, beeinflusst dies nicht das projizierte Bild während der Wiedergabe. Gehen Sie zum Memory Viewer-Bildschirm in der Miniaturbildansicht oder in der Listenansicht zurück und starten Sie die Wiedergabe neu.
- Selbst wenn [ANLEITUNG] auf [EIN] eingestellt wird, werden die Bedienungshinweise und die Zeitleiste automatisch ungefähr drei Sekunden nach Beginn der Wiedergabe ausgeblendet.
- Selbst wenn [ANLEITUNG] auf [AUS] eingestellt wird, werden die Bedienungshinweise und die Zeitleiste während des Schnellen Vorlaufs/Rückwärtslaufs eingeblendet.
- Selbst wenn die Bedienungshinweise nicht angezeigt werden, können Sie die Memory Viewer-Bedienung mit den Tasten ▲▼◀▶, der <ENTER>-Taste oder den <AUTO SETUP/CANCEL>-Tasten aktivieren.

[NETZWERK STATUS]

Zeigt den Netzwerkstatus an.

1) Drücken Sie ▲▼, um [NETZWERK STATUS] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[NETZWERK STATUS]** wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um zwischen den Bildschirmen umzuschalten.

- Die Seiten ändern sich mit jeder Betätigung der Taste.
  [KABEL-NETZWERK] (1/3 Seite), [KABELLOSES NETZWERK] (2/3 Seite), [KABELLOSES NETZWERK] (3/3 Seite)

[KABEL-NETZWERK]	Zeigt die Netzwerkinformationen des Kabel-Netzwerks an, das auf dem Projektor festgelegt ist.	
	[DHCP]	Zeigt den Nutzungsstatus des DHCP-Servers an.
	[IP ADRESSE]	Zeigt die IP-Adresse an.
	[SUBNET-MASKE]	Zeigt die Subnet-Maske an.
	[STANDARDGATEWAY]	Zeigt den Standardgateway an.
	[DNS1]	Zeigt die Adresse des bevorzugten DNS-Servers an.
	[DNS2]	Zeigt die Adresse des alternativen DNS-Servers an.
	[MAC ADRESSE]	Zeigt die MAC-Adresse des drahtgebundenen LAN an.
	[EAP]	Zeigt den EAP-Typ an.
[KABELLOSES NETZWERK]	Zeigt die Netzwerkinformationen des kabellosen Netzwerks an, das auf dem Projektor festgelegt ist.	
	[SIGNALPEGEL]	Zeigt den Funkwellenstatus des WLAN-Netzwerks an.
	[NETZWERK]	Zeigt die Verbindungsmethode des WLAN-Netzwerks an.
	[SSID]	Zeigt die Zeichenfolge der SSID an.
	[BESTÄTIGUNG]	Zeigt die Benutzerauthentifizierungsmethode an.
	[EAP]	Zeigt den EAP-Typ an.
	[DATENVERSCHLÜSSELUNG]	Zeigt die Verschlüsselungsmethode an.
	[VORGABE SCHLÜSSEL]	Zeigt die Zahl des Standardschlüssels an.
	[DHCP]	Zeigt den Nutzungsstatus des DHCP-Servers an.
	[IP ADRESSE]	Zeigt die IP-Adresse an.
	[SUBNET-MASKE]	Zeigt die Subnet-Maske an.
	[STANDARDGATEWAY]	Zeigt den Standardgateway an.
	[DNS1]	Zeigt die Adresse des bevorzugten DNS-Servers an.
	[DNS2]	Zeigt die Adresse des alternativen DNS-Servers an.
	[MAC ADRESSE]	Zeigt die MAC-Adresse des drahtlosen LAN an.

Hinweis

- Wenn [KABELLOSES NETZWERK] auf [INAKTIV] gesetzt ist, werden die [KABELLOSES NETZWERK]-Seiten des Bildschirms **[NETZWERK STATUS]** nicht angezeigt.

[INITIALISIE.]

Diese Funktion wird verwendet, um mehrere Einstellwerte von [NETZWERK/USB] auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

1) Drücken Sie die Taste ▲▼, um [INITIALISIE.] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

3) Wenn der Bildschirm [INITIALISIE] angezeigt wird, drücken Sie ◀▶, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die <ENTER>-Taste.

Hinweis

- Wenn das Menü [SICHERHEIT] → [PASSWORT] auf [EIN] gesetzt ist, wird der Bildschirm **[PASSWORT]** angezeigt, wenn [INITIALISIE] gewählt ist und die Taste <ENTER> gedrückt wird. Geben Sie das Sicherheitspasswort für den Projektor ein und fahren Sie anschließend mit der Bedienung fort.

Kapitel 5 Bedienung der Funktionen

Dieses Kapitel beschreibt die Bedienungsmethoden einiger Funktionen.

Netzwerkverbindung

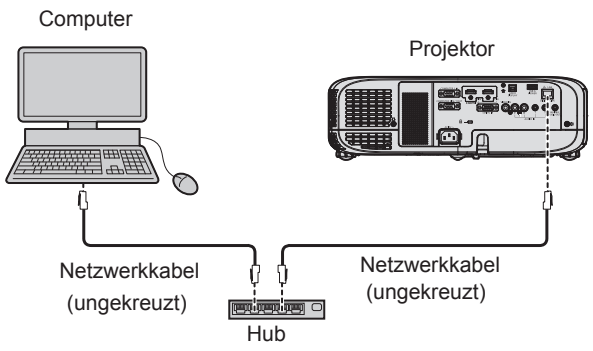
Dieser Projektor verfügt über eine Netzwerkfunktion, die bei Verbinden mit einem Computer Folgendes ermöglicht.

- **WEB-Steuerung**
  Durch Zugreifen auf den Projektor von einem Computer können Sie Einstellungen, Anpassung, Statusanzeigen usw. des Projektors durchführen. Einzelheiten finden Sie unter „Websteuerungsfunktion“ (➡ Seite 113).
- **Multi Monitoring & Control Software**
  „Multi Monitoring & Control Software“ wird verwendet, um mehrere an ein LAN angeschlossene Anzeigegeräte (Projektor oder Flachbildschirm) zu überwachen und zu steuern.
  Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zur „Multi Monitoring & Control Software“ auf der mitgelieferten CD-ROM.
- **Frühwarnsoftware**
  „Frühwarnsoftware“ wird zum Überwachen des Status der Anzeigegeräte (Projektor oder Flachbildschirm) oder des Peripheriegeräts innerhalb des Intranets und zum Melden von Problemen oder Erkennen von Anzeichen möglicher Probleme des Geräts verwendet.
  Besuchen Sie die Website (https://panasonic.net/cns/projector/pass/) für Einzelheiten.
- **Anwendungssoftware für die Bildübertragung**
  Mit der Bildübertragungs-Software von Panasonic können Sie Bilder anzeigen, die von Geräten gesendet wurden.
  Einzelheiten finden Sie unter „Projektion mit Panasonic APPLICATION“ (➡ Seite 130).
  Weitere Informationen zur Anwendungssoftware für die Bildübertragung „Wireless Manager ME6.4“, die mit Windows-Computern oder Mac kompatibel ist, finden Sie in den Betriebsanweisungen von „Wireless Manager ME6.4“, die auf der mitgelieferten CD-ROM vorhanden sind.
  Weitere Informationen zur Verwendung der Software für die Bildübertragung „Plug-and-Share“, mit der ganz einfach eine WLAN-Verbindung durch Kopplung eines handelsüblichen USB-Massenspeichers mit dem Projektor hergestellt werden kann, finden Sie in der Bedienungsanleitung von „Plug and Share“, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist. Details zur Kopplung zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher finden Sie unter „Verwendung der Kopplungsfunktion“ (➡ Seite 144). Beim Kopplungsvorgang werden die Bildübertragungs-Software „Plug and Share“ und die Verbindungsdaten zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher auf den USB-Massenspeicher geschrieben.
  Informationen zur Bildübertragungs-Software „Wireless Projector“, die mit iPad/iPhone/iPod Touch und Android-Geräten kompatibel ist, finden Sie auf der Website (https://panasonic.net/cns/projector).
- **MIRRORING**
  Der Bildschirm des angeschlossenen Geräts, das über das kabellosen WLAN-Netzwerk angeschlossen ist, kann mit der MIRRORING-Funktion projiziert werden. Weitere Details finden Sie unter „Projektion mit MIRRORING“ (➡ Seite 133).
- **PJLink**
  Bedienung oder Statusabfrage des Projektors können von einem Computer unter Verwendung des PJLink- Protokolls durchgeführt werden. Einzelheiten finden Sie unter „PJLink-Protokoll“ (➡ Seite 159).
- **Befehlssteuerung**
  Bedienung oder Statusabfrage des Projektors können von einem Computer unter Verwendung der Steuerungsbefehle durchgeführt werden. Einzelheiten finden Sie unter „Steuerbefehle über LAN“ (➡ Seite 160).

Verbindung mit KABEL-NETZWERK

Dieser Projektor kann das Ethernet-Signal vom Twisted-pair-Kabeltransmitter per LAN-Kabel zusammen mit den Video/Audio/seriellen Steuersignalen empfangen.

Beispiel einer normalen Netzwerkverbindung



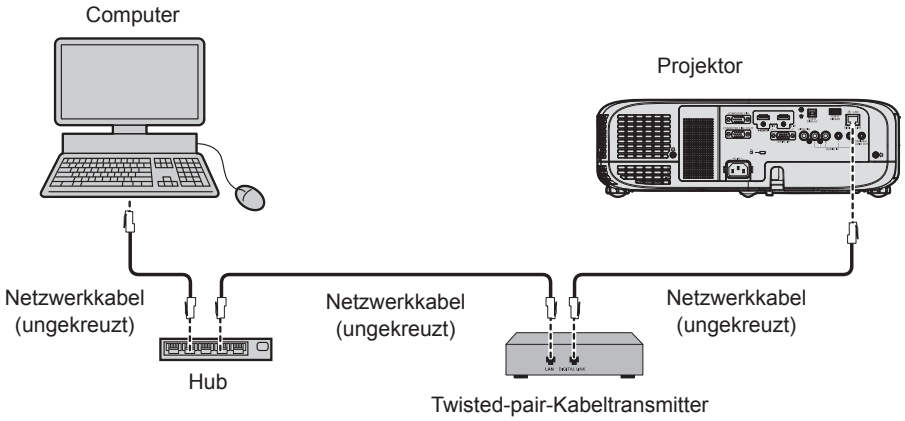
Achtung

- Wenn ein LAN-Kabel direkt an den Projektor angeschlossen wird, muss die Verkabelung in einem Innenraum durchgeführt werden.

Hinweis

- Ein Netzwerkkabel ist erforderlich, um die Kabel-Netzwerk-Funktion nutzen zu können.
- Benutzen Sie ein ungekreuztes oder gekreuztes Netzwerkkabel, das mit CAT5 oder höher kompatibel ist. Abhängig von der Anlagenkonfiguration können entweder das ungekreuzte oder das gekreuzte Kabel oder beide Kabel verwendet werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator. Der Projektor erkennt den Kabeltyp (ungekreuzt oder gekreuzt) automatisch.
- Verwenden Sie ein Netzwerkkabel von höchstens 100 m (328'1") Länge.

Beispiel von Netzwerkverbindungen über einen Twisted-pair-Kabeltransmitter



Achtung

- Wenn ein LAN-Kabel direkt an den Projektor angeschlossen wird, muss die Verkabelung in einem Innenraum durchgeführt werden.

Hinweis

- Das Netzwerkkabel, das zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und dem Projektor angeschlossen wird, muss folgende Kriterien erfüllen:
  - Kompatibel mit CAT5e oder höher
  - Abgeschirmter Typ (einschließlich Stecker)
  - Ungekreuzt
  - Einzeldraht
- Der maximale Übertragungsabstand zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und Projektor beträgt normalerweise 100 m (328′1″). Eine Übertragung über bis zu 150 m (492'2") ist möglich, wenn der Twisted-pair-Kabeltransmitter die Verbindungsart für große Reichweite unterstützt. Allerdings hat das Signal, das der Projektor empfangen kann, nur bis zu 1080/60p (1 920 x 1 080 Punkte, Pixeltaktfrequenz 148,5 MHz) für die Verbindungsart für große Reichweite. Werden diese Abstände überschritten, kann das Bild unterbrochen oder die Netzwerkkommunikation gestört werden.
- Prüfen Sie bei der Verlegung der Kabel zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und dem Projektor mithilfe eines Kabeltesters oder Kabelanalysators, ob das Kabel mit CAT5e oder höher kompatibel ist.
  Wenn Sie einen Relais-Anschluss zwischenschalten, beziehen Sie ihn in die Messung ein.
- Verwenden Sie keinen Hub zwischen Twisted-pair-Kabeltransmitter und Projektor.
- Ziehen Sie nicht zu stark an den Kabeln. Biegen und knicken Sie die Kabel nicht unnötigerweise.
- Um die Auswirkungen von Rauschen so weit wie möglich zu verringern, verlegen Sie die Kabel zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und dem Projektor möglichst gerade und ohne Schleifen.
- Verlegen Sie die Kabel zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und Projektor getrennt von anderen Kabeln, vor allen Dingen von Stromkabeln.
- Bei der Verlegung von mehreren Kabeln verlegen Sie diese nebeneinander im kürzesten möglichen Abstand, ohne sie zu bündeln.
- Nachdem Sie die Kabel verlegt haben, gehen Sie zum Menü [NETZWERK/USB] → [DIGITAL LINK STATUS] und prüfen Sie, ob der Wert von [SIGNALQUALITÄT] in Grün angezeigt wird; dies zeigt normale Qualität an.
- Informationen zu Twisted-pair-Kabeltransmittern (gekreuzt) anderer Hersteller, die für den Betrieb mit dem DIGITAL LINK-kompatiblen Projektor geprüft wurden, finden Sie auf der Website (https://panasonic.net/cns/projector/). Beachten Sie, dass die Überprüfung für Geräte anderer Hersteller für die von der Panasonic Connect Co., Ltd. festgelegten Optionen durchgeführt wurde und nicht alle Vorgänge überprüft wurden. Bei Betriebs- oder Leistungsproblemen, die durch die Geräte anderer Hersteller verursacht werden, wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller.

Projektoreinstellungen

1) Schließen Sie den Projektor unter Verwendung eines Netzwerkkabels an einem Computer an.

2) Schalten Sie den Projektor ein.

3) Wählen Sie das Menü [NETZWERK/USB] → und aus dem Hauptmenü [KABEL-NETZWERK] und drücken Sie die Taste <ENTER>.

4) Führen Sie die detaillierten Einstellungen für [KABEL-NETZWERK] aus.

- Details finden Sie unter „[KABEL-NETZWERK]“. (➡ Seite 96).

Hinweis

- Führen Sie die Verbindung mit einem vorhandenen Netzwerk erst vor, wenn Sie sich mit dem Netzwerkadministrator abgesprochen haben.

■ Werkseitige Standardeinstellung

- Die folgenden Einstellungen wurden werksseitig als Standard eingestellt.

[DHCP]	[AUS]
[IP ADRESSE]	192.168.10.100
[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
[STANDARDGATEWAY]	192.168.10.1
[DNS1]/[DNS2]	(Leer)

Bedienung am Computer

1) Schalten Sie den Computer ein.

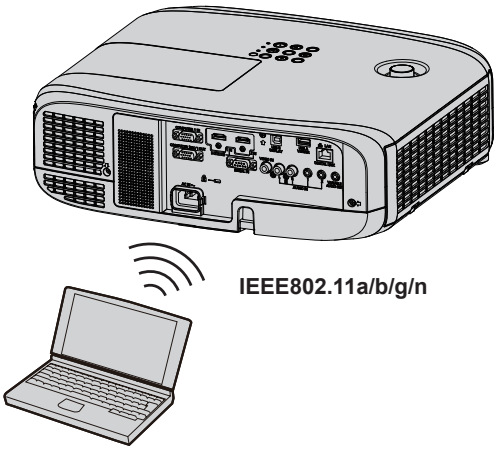
2) Führen Sie die Netzwerkeinstellung wie durch Ihren Netzwerkadministrator angewiesen durch.

- Wenn der Projektor mit den Werkseinstellungen konfiguriert ist, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen am Computer wie folgt.

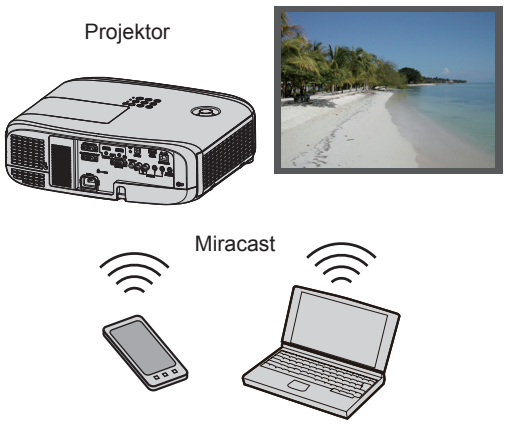
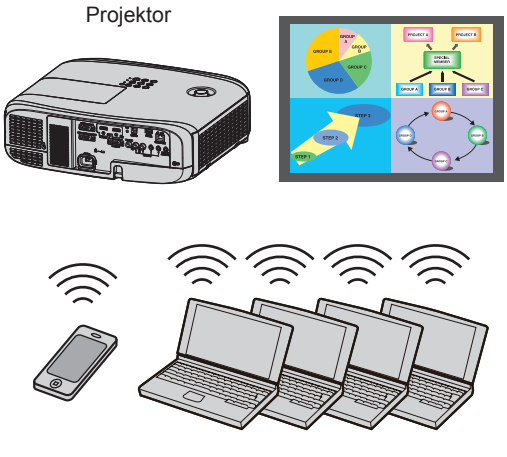
[IP ADRESSE]	192.168.10.101
[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
[STANDARDGATEWAY]	192.168.10.1

Verbinden mit LAN-Kabel-Netzwerk

Beispiel für Verbindung



Beispiel für Verbindung für Bildübertragung

	Miracast	Anwendungssoftware für die Bildübertragung
Verbindungsansicht	(Beispiel) Inhaltsanzeige  Miracast-kompatibles Gerät	(Beispiel) Multi-Bildschirmanzeige  Geräte, wie z. B. Computer, auf denen die Bildtransfer-Anwendungssoftware installiert ist
Eingang	MIRRORING	Panasonic APPLICATION
Übertragungsverfahren	IEEE802.11n	IEEE802.11a/b/g/n
Verbindungsmethode	WPS + Wi-Fi Direct	Panasonic-eigene + Benutzerverbindungen
Bildübertragungsverfahren	Miracast	Panasonic-eigenes

Projektoreinstellungen

1) Schalten Sie den Projektor ein.

2) Wählen Sie das Menü [NETZWERK/USB] → und aus dem Hauptmenü [KABELLOSES NETZWERK] und legen Sie eine andere Option als [INAKTIV] fest.

3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[EINSTELLUNGEN KABELLOS]** wird angezeigt.

4) Führen Sie die Verbindungseinstellung durch.

- Details finden Sie unter „[KABELLOSES NETZWERK]“. (➡ Seite 97)

Hinweis

- Drahtloses LAN und drahtgebundenes LAN können nicht im gleichen Segment benutzt werden.
- Falls mehrere Geräte angeschlossen werden, muss jedem Gerät eine eindeutige IP-Adresse zugewiesen werden.
- Verwenden Sie nicht die Verbindungsart „ANY (ALLE)“ und setzen Sie die Zeichenfolge in SSID nicht auf „any (alle)“ oder „ANY (ALLE)“.
- Die Projektoreinstellungen sind nicht erforderlich, wenn Miracast-kompatible Geräte über MIRRORING mit dem Projektor verbunden werden. Weitere Informationen über den Anschluss mit der Funktion MIRRORING finden Sie unter „Projektion mit MIRRORING“ (➡ Seite 133).

■ Werksseitige Standardeinstellungen

- Die folgenden Einstellungen wurden werksseitig als Standard eingestellt.

[EINFACH]	**[SCHLÜSSEL]**	Projxxxx (Legen Sie die gleiche Zeichenfolge wie die Netz-ID fest. xxxx ist eine 4-stellige Zahl).
[M-DIRECT]	**[IP ADRESSE]**	192.168.12.100
	[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
	[SSID]	M-DIRECTxxxx (xxxx sind die letzten 4 Stellen der Netzwerk-ID.)
	[KANAL]	1
	[SCHLÜSSEL]	Die gleiche Zeichenfolge wie die SSID.
[USER]	**[SSID]**	Panasonic Projector
	[BESTÄTIGUNG]	[OFFEN]
	[DATENVERSCHLÜSSELUNG]	[NICHT]
	[DHCP]	[AUS]
	[IP ADRESSE]	192.168.11.100
	[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
	[STANDARDGATEWAY]	192.168.11.1
	[DNS1]/[DNS2]	(Leer)

Bedienung am Computer

1) Schalten Sie den Computer ein.

2) Führen Sie die Netzwerkeinstellung wie durch Ihren Netzwerkadministrator angewiesen durch.

- Wenn das Menü [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [M-DIRECT] festgelegt ist, setzen Sie die Netzwerkeinstellungen des Computers auf „IP-Adresse automatisch beziehen“.
- Wenn das Menü [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [USER] festgelegt ist, befolgen Sie die Anweisungen Ihres Netzwerkadministrators und konfigurieren Sie die einzelnen Netzwerkeinstellungselemente Ihres Computers und des Projektors.

3) Verbinden Sie den Computer mit dem Netzwerk, das für den Projektor eingestellt wurde.

- Bei Windows-Computern klicken Sie in der Taskleiste (unten rechts im Computerbildschirm) auf , und wählen Sie den folgenden SSID als Verbindungszieladresse.
  - Wenn das Menü [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [M-DIRECT] festgelegt ist: Dann ist der SSID auf den Projektor festgelegt.
  - Wenn das Menü [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [USER] festgelegt ist: Dann ist der SSID auf den verwendeten Zugriffspunkt festgelegt.

  Wenn Sie einen Mac-Computer verwenden, klicken Sie auf in der Menüleiste (oben rechts auf dem Mac-Bildschirm), und wählen Sie dann den SSID aus, der als Zugangspunkt für den Projektor festgelegt wurde.

Hinweis

- Wenn Sie das Standarddienstprogramm für drahtlose LAN-Verbindungen Ihres Betriebssystems benutzen, halten Sie sich zum Verbinden mit dem Netzwerk an die übliche Vorgehensweise des Dienstprogramms.

Websteuerungsfunktion

Mit der Websteuerungsfunktionen können Sie die folgenden Bedienungsvorgänge von einem Computer aus durchführen.

- Einstellung und Anpassung des Projektors
- Anzeigen des Projektorstatus
- Übertragung einer E-Mail-Nachricht im Falle eines Projektorproblems

Der Projektor unterstützt „Crestron Connected™“ und die folgende Anwendungssoftware von Crestron Electronics, Inc. kann benutzt werden.

- RoomView Express
- Crestron Fusion
- RoomView Server Edition

Hinweis

- Die Kommunikation mit einem E-Mail-Server ist erforderlich, um die E-Mail-Funktion nutzen zu können. Vergewissern Sie sich vorab, dass die E-Mail verwendet werden kann.
- „Crestron Connected™“ ist ein System von Crestron Electronics, Inc., das Geräte mehrerer Systeme, die mit einem Netzwerk verbunden sind, über einen Computer kollektiv verwaltet und steuert.
- Details zu „Crestron Connected™“ finden Sie auf der Website von Crestron Electronics, Inc. (nur in Englisch)
  URL https://www.crestron.com/
  Um „RoomView Express“ herunterzuladen, besuchen Sie die Website von Crestron Electronics, Inc. (nur in Englisch)
  URL https://www.crestron.com/resources/get-roomview

Für die Einstellung verwendbare Computer

Zur Verwendung der Websteuerungsfunktion wird ein Webbrowser benötigt. Vergewissern Sie sich vorab, dass der Webbrowser verwendet werden kann.

Betriebssystem	Kompatibler Webbrowser
Fenster	Internet Explorer 11.0
Mac OS	Safari 8.0/9.0/10.0
iOS	Safari (in iOS 9 und iOS 10 enthaltene Version)
Android	Google Chrome (Version in Android 4.4/5.0/5.1/6.0/7.0)

Hinweis

- Sie können die Seite [Crestron Connected (TM)] nicht verwenden, wenn Sie Microsoft Edge nutzen. Falls Sie auf die Taste [Crestron Connected (TM)] klicken, wird Ihr Webbrowser eingefroren.

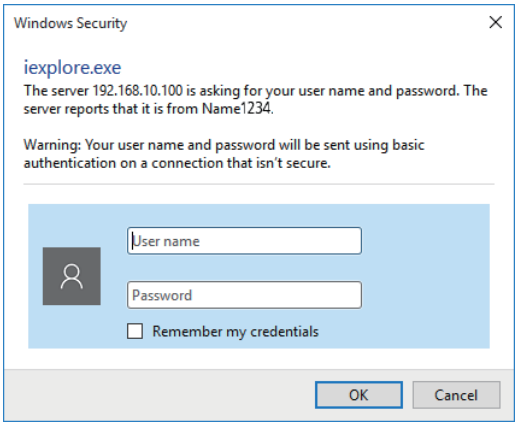
Zugriff über den Webbrowser

1) Starten Sie den Webbrowser auf dem Computer.

2) Geben Sie die IP-Adresse des Projektors in das URL-Eingabefeld des Webbrowsers ein.

3) Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.

- Die werksseitige Standardeinstellung des Benutzernamens lautet user1 (Benutzerrechte)/admin1 (Administratorrechte) und das Passwort lautet panasonic (Einzelbyte-Zeichen in Kleinschreibung).



4) Klicken Sie auf [OK].

- Die Seite [Projector status] wird angezeigt.



Hinweis

- Wenn Sie einen Webbrowser verwenden, um den Projektor zu steuern, stellen Sie das Menü [NETZWERK/USB] → [NETZWERKSTEUERUNG] → [WEB STEUERUNG] auf [EIN] ein.
- Starten Sie nicht mehrere Webbrowser auf einmal, um Einstellungen oder Steuerungen vorzunehmen. Verwenden Sie für die Einstellung und Steuerung des Projektors nicht mehrere Computer.
- Ändern Sie zunächst das Passwort. (➡ Seite 126)
- Der Zugang wird für einige Minuten gesperrt, wenn dreimal nacheinander ein falsches Passwort eingegeben wird.
- Einige Optionen auf der Projektoreinstellseite nutzen Javascript-Funktionen des Webbrowsers. Möglicherweise kann der Projektor nicht richtig gesteuert werden, wenn diese Funktion in den Browser-Einstellungen deaktiviert ist.
- Wenn der Bildschirm zur Websteuerung nicht angezeigt wird, konsultieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.
- Während der Aktualisierung des Bildschirms für die Websteuerung wird der Bildschirm möglicherweise einen Moment lang weiß. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Illustrationen von Computerbildschirmen

  Die tatsächliche Größe oder die Darstellung auf den Bildschirmen können abhängig vom verwendeten Betriebssystem, dem Webbrowser oder dem verwendeten Computer von denen dieses Handbuchs abweichen.

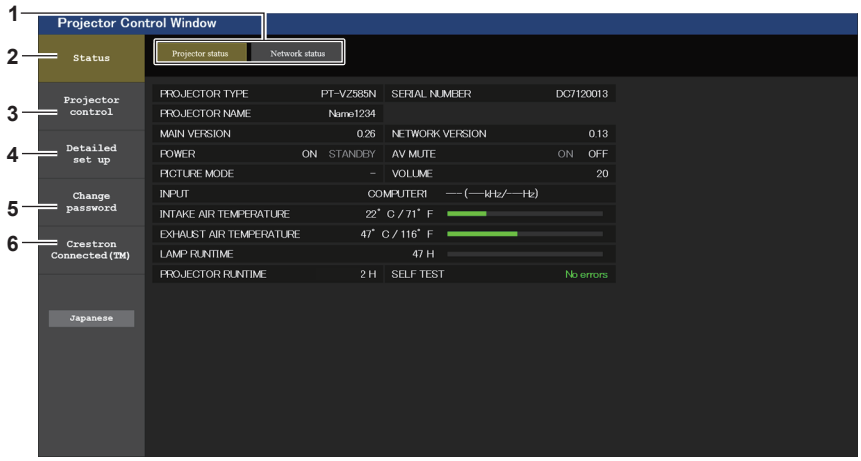
Verfügbare Funktionen nach Konto

Mit Administratorrechten können Sie alle Funktionen nutzen. Die mit den Benutzerrechten verwendbaren Rechte sind eingeschränkt. Wählen Sie die Rechte abhängig vom Zweck aus.

Wenn eine Funktion in der Spalte Administratorrechte/Benutzerrechte mit ✓ versehen ist, bedeutet dies, dass sie mit diesen Rechten genutzt werden kann.

Option	Funktion	Administratorrechte	Benutzerrechte	Seite
[Status]	[Projector status]	✓	✓	115
	Überprüfen der Fehlerinformationsseite	✓	✓	116
	[Network status]	✓	✓	117
[Projector control]	[Basic control]	✓	✓	117
	[Detail control]	✓	✓	118
[Detailed set up]	[Network config]	✓	—	118
	[Ping test]	✓	—	121
	[ECO management set up]	✓	—	121
	[E-mail set up]	✓	—	122
	[Authentication set up]	✓	—	123
	[Command port set up]	✓	—	125
[Change password]	Benutzername für [Administrator]	✓	—	126
	Benutzername für [User]	✓	—	127
	Benutzername für [Moderator]	✓	—	127
	Passwort für [Administrator]	✓	—	126
	Passwort für [User]	✓	✓	127
	Passwort für [Moderator]	✓	—	127
[Crestron Connected(TM)]	Bedienungsseite	✓	—	128
	[Tools]	✓	—	128
	[Info]	✓	—	129
	[Help]	✓	—	129

Beschreibung aller Optionen



1 Seitenregisterkarte
Das Anklicken dieser Option bewirkt einen Seitenwechsel.

2 [Status]
Der Status des Projektors wird durch Anklicken dieser Option angezeigt.

3 [Projector control]
Die [Projector control]-Seite wird durch Anklicken dieser Option angezeigt.

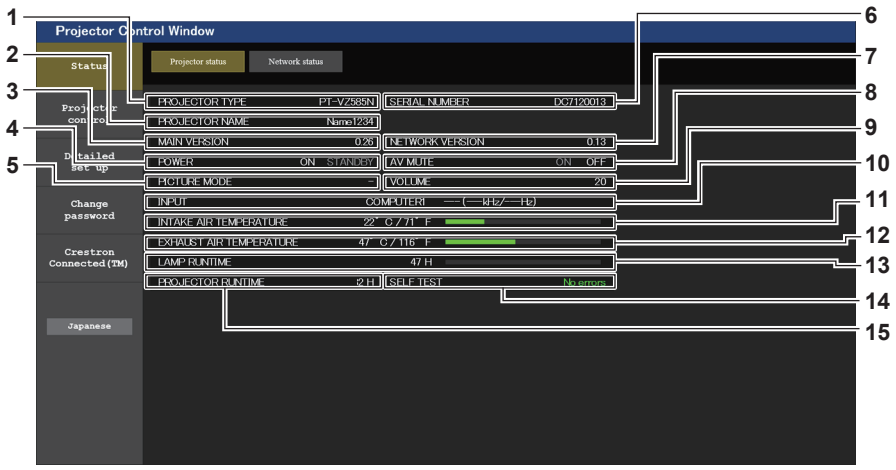
4 [Detailed set up]
Die [Detailed set up]-Seite wird durch Anklicken dieser Option angezeigt.

5 [Change password]
Die [Change password]-Seite wird durch Anklicken dieser Option angezeigt.

6 [Crestron Connected(TM)]
Die Steuerseite für Crestron Connected™ wird angezeigt, wenn Sie auf dieses Element klicken.

Seite [Projector status]

Klicken Sie [Status] → [Projector status].
Zeigen Sie den Status des Projektors für die folgenden Optionen an.



1 [PROJECTOR TYPE]
Zeigt den Typ des Projektors an.

2 [PROJECTOR NAME]
Zeigt den Namen des Projektors an.

3 [MAIN VERSION]
Zeigt die Firmwareversion des Projektors an.

4 [POWER]
Zeigt den Betriebszustand an.

5 [PICTURE MODE]
Zeigt den Status des Bildermodus an.

6 [SERIAL NUMBER]
Zeigt die Seriennummer des Projektors an.

7 [NETWORK VERSION]
Zeigt die Firmware-Version des Netzwerks an.

8 [AV MUTE]
Zeigt den Status von AV-Stummschaltung an ([ON]: Die AV-Stummschaltung ist aktiviert; [OFF]: Die AV-Stummschaltung ist deaktiviert).

9 [VOLUME]
Zeigt die Lautstärkeeinstellung an.

10 [INPUT]
Zeigt den Status des ausgewählten Eingangs an.

11 [INTAKE AIR TEMPERATURE]
Zeigt den Status der Lufteinlasstemperatur des Projektors an.

12 [EXHAUST AIR TEMPERATURE]
Zeigt den Status der Temperatur um die Projektorlampe herum an.

13 [LAMP RUNTIME]
Zeigt die Laufzeit der Lampe (umgerechneter Wert) an.

14 [SELF TEST]
Zeigt die Informationen des Selbsttests an.

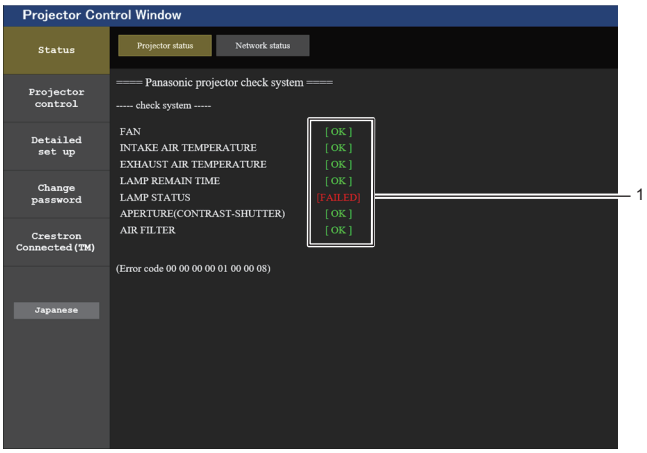
15 [PROJECTOR RUNTIME]
Zeigt die Laufzeit des Projektors an.

Fehlerinformationsseite

Wenn [Error (Detail)] oder [Warning (Detail)] im [SELF TEST]-Anzeigefeld des Bildschirms **[Projector status]** angezeigt wird, klicken Sie es an, um den Inhalt des Fehlers/der Warnung aufzurufen.

- Der Projektor tritt je nach Fehlerinhalt eventuell in den Standby-Status ein, um den Projektor zu schützen.





1 Selbstdiagnoseanzeige
Zeigt die Prüfergebnisse des Elements an.
[OK]:
Zeigt an, dass der Betrieb normal ist.
[FAILED]:
Zeigt an, dass ein Problem vorliegt.
[WARNING]:
Zeigt an, dass es eine Warnung gibt.

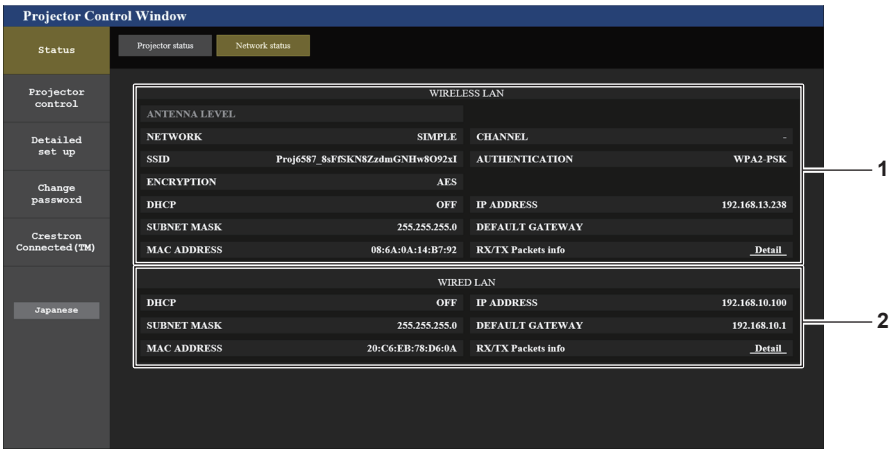
■ [FAILED]: Zeigt an, dass ein Problem vorliegt.

Parameter	Beschreibung
[FAN]	Im Lüfter oder seinem Antriebsschaltkreis ist ein Problem aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
[FAN(INTAKE1)]	Im Ansauglüfter 1 sind Störungen aufgetreten.
[FAN(INTAKE2)]	Im Ansauglüfter 2 sind Störungen aufgetreten.
[FAN(INTAKE3)]	Im Ansauglüfter 3 sind Störungen aufgetreten.
[FAN(LAMP)]	Im Lampenkühllüfter sind Störungen aufgetreten.
[FAN(EXHAUST)]	Im Auslasslüfter sind Störungen aufgetreten.
[FAN(POWER)]	Beim Hochleistungslüfter sind Störungen aufgetreten.
[INTAKE AIR TEMPERATURE]	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Bei ordnungsgemäßer Betriebsumgebungstemperatur verwenden*1.
[EXHAUST AIR TEMPERATURE]	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder die Luftaustrittsöffnung ist blockiert. Bei ordnungsgemäßer Betriebsumgebungstemperatur verwenden*1 und überprüfen Sie, ob die Auslassöffnung blockiert ist.
[LAMP REMAIN TIME]	Die maximale Nutzungsdauer der Lampe wurde überschritten. Die Lampe muss ausgetauscht werden.
[LAMP STATUS]	Die Lampe leuchtet nicht mehr. Lassen Sie die Lampe abkühlen und schalten Sie das Gerät wieder ein.
[APERTURE (CONTRAST-SHUTTER)]	Eine Störung ist im Kontrastblenden-Schaltkreis aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
[AIR FILTER]	Es hat sich zu viel Staub in der Luftfiltereinheit angesammelt. Schalten Sie den Projektor aus, trennen Sie den Netzstromstecker von der Netzsteckdose und warten Sie dann die Luftfiltereinheit.

*1 Details zur Betriebsumgebungstemperatur des Projektors siehe „Betriebsumgebungstemperatur“ (➡ Seite 170).

[Network status]-Seite

Klicken Sie auf [Status] → [Network status].
Der aktuelle Status der Netzwerkeinstellung wird angezeigt.

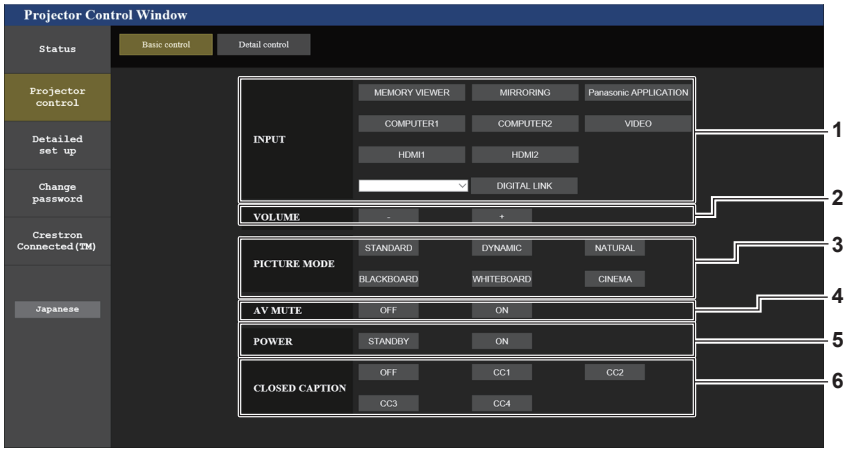


1 [WIRELESS LAN]
Zeigt die Konfigurationsdetails des WLAN-Netzwerks an.

2 [WIRED LAN]
Zeigt die Konfigurationsdetails des KABEL-Netzwerks an.

[Basic control]-Seite

Klicken Sie auf [Projector control] → [Basic control].



1 [INPUT]
Wechselt den zu projizierenden Bildeingang.

2 [VOLUME]
Zum Anpassen der Lautstärke.

3 [PICTURE MODE]
Schaltet den Bildmodus um.

4 [AV MUTE]
Wechselt den Status von AV MUTE ([ON]: Die AV-Stummschaltung ist aktiviert, [OFF]: Die AV-Stummschaltung ist deaktiviert).

5 [POWER]
Schaltet das Gerät ein/aus.

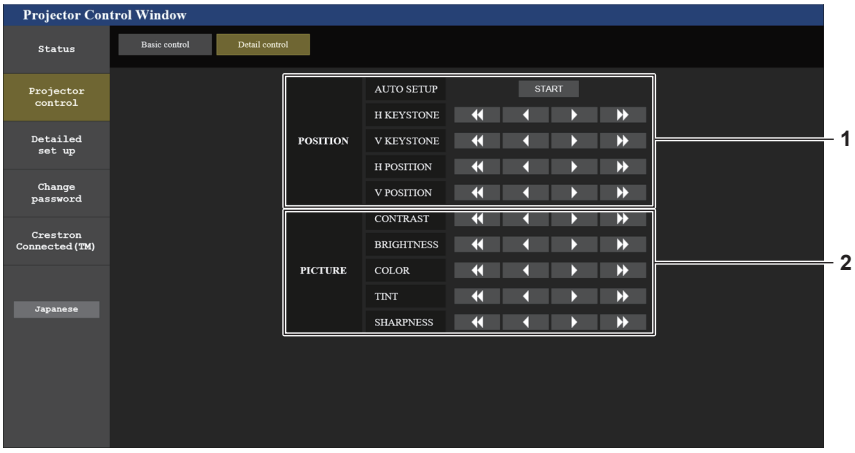
6 [CLOSED CAPTION]
Wechselt den Untertitelmodus.

Hinweis

- Wenn [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [EINFACH] oder [M-DIRECT] gesetzt und die Web-Steuerfunktion in der kabellosen WLAN-Verbindung aktiviert ist, und der Eingang auf MEMORY VIEWER oder MIRRORING gewechselt wird, wird die WLAN-Verbindung unterbrochen und die Web-Steuerfunktionen stehen nicht mehr zur Verfügung.

[Detail control]-Seite

Klicken Sie auf [Projector control] → [Detail control].



1 [POSITION]
Führen Sie die folgenden Vorgänge aus.

- Führen Sie die Funktion Automatik aus.
  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden der Funktion „Automatik“ (➡ Seite 53).
- Führen Sie die Trapezkorrektur aus.
  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einstellung von [TRAPEZ]“ (➡ Seite 66) unter dem Menü [POSITION] → [BILDSCHIRMANPASSUNG].
- Stellen Sie die Bildposition ein.
  Weitere Details finden Sie im Menü [POSITION] → [SHIFT] (➡ Seite 69).

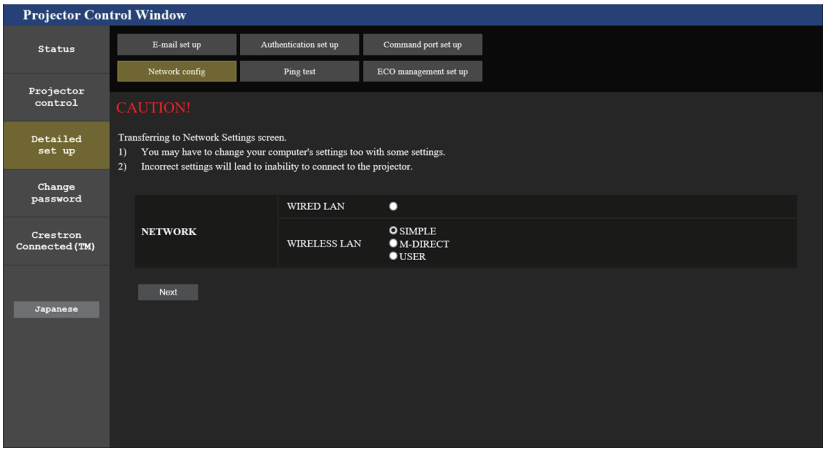
2 [PICTURE]
Passt einzelne Elemente der Bildqualität an.
Weitere Details siehe „Menü [BILD]“ (➡ Seite 61).

[Network config]-Seite

Klicken Sie [Detailed set up] → [Network config].

1) Klicken Sie auf [Network config].

- Der Bildschirm für [CAUTION!] wird angezeigt.



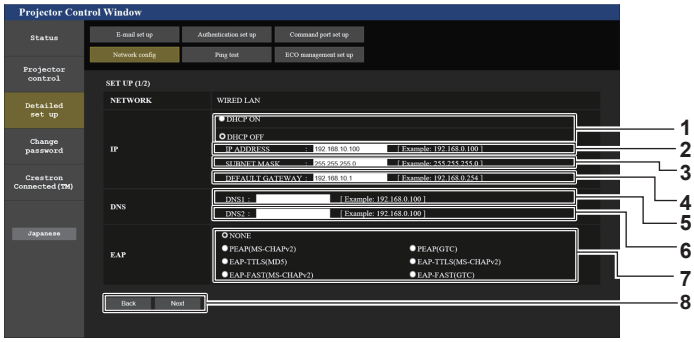
2) Überprüfen Sie das Element, deren Einstellung geändert werden soll, und klicken Sie auf [Next].

- Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

3) Klicken Sie auf die Taste [Change].

- Der Einstellungsänderungsbildschirm wird angezeigt. Führen Sie die Einstellungen gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.

Für [WIRED LAN]





1 [DHCP ON], [DHCP OFF]
Um die DHCP-Client-Funktion zu aktivieren, setzen Sie die Einstellung auf [DHCP ON].

2 [IP ADDRESS]
Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

3 [SUBNET MASK]
Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

4 [DEFAULT GATEWAY]
Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

5 [DNS1]
Geben Sie die DNS1-Serveradresse ein.
Zulässige Zeichen für die Eingabe der DNS1-Serveradresse (bevorzugt):
Zahlen (0 - 9), Punkt (.)
(Beispiel: 192.168.0.253)

6 [DNS2]
Geben Sie die DNS2-Serveradresse ein.
Zulässige Zeichen für die Eingabe der DNS2-Serveradresse (alternativ):
Zahlen (0 - 9), Punkt (.)
(Beispiel: 192.168.0.254)

7 [EAP]
Wählen Sie die im RADIUS-Server konfigurierte EAP-Einstellung.

8 [Back], [Next]
Klicken Sie auf die Taste [Back], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Wenn [EAP] nicht auf [NONE] eingestellt ist, wird beim Drücken der Taste [NEXT] die nächste Seite angezeigt. Wenn [EAP] auf [NONE] festgelegt ist, wird der Bestätigungsbildschirm für die Einstellung nach Drücken der Taste [Next] angezeigt. Klicken Sie auf die Taste [Submit], um die Einstellung zu aktualisieren.

9 [User name]
Geben Sie den Benutzernamen für die Bestätigung in alphanumerischen Zeichen ein (ohne Leerzeichen, maximal 64 Zeichen).

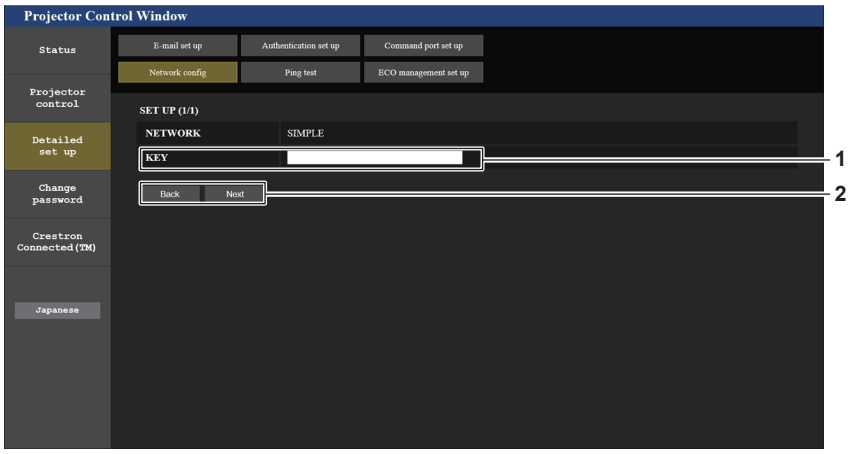
10 [Password]
Geben Sie das Passwort für die Bestätigung in alphanumerischen Zeichen ein (maximal 64 Zeichen).

11 [Back], [Next]
Klicken Sie auf die Taste [Back], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Der Einstellungsbestätigungsbildschirm wird durch Drücken der Taste [Next] angezeigt. Klicken Sie auf die Taste [Submit], um die Einstellungen zu aktualisieren.

Hinweis

- Wenn Sie die Funktionen „Zurück“ und „Weiter“ Ihres Browsers verwenden, erscheint möglicherweise die Warnmeldung „Seite ist abgelaufen“. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf [Network config], da die Ausführung der nachfolgenden Funktionen nicht gewährleistet werden kann.
- Eine Änderung der LAN-Einstellungen während einer aktiven Netzwerkverbindung kann zu einer Verbindungsunterbrechung führen.

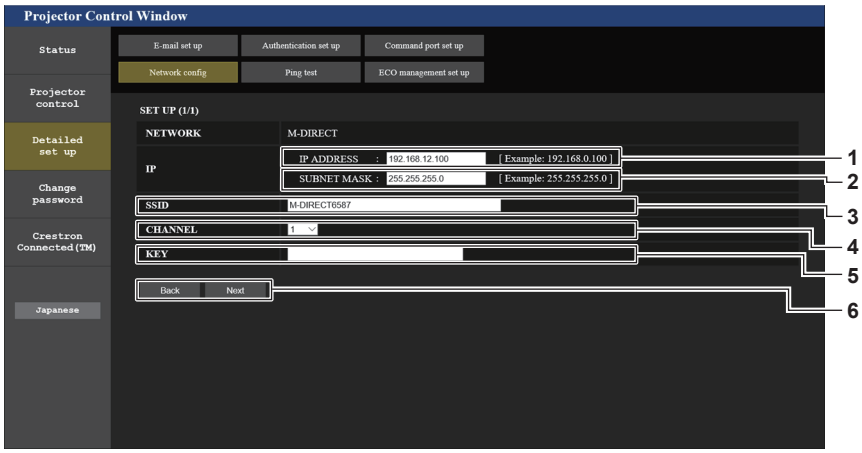
Für [SIMPLE] (WIRELESS LAN)



1 [KEY]
Stellen Sie den Schlüssel ein, der in SIMPLE verwendet werden soll.
Geben Sie 8 bis 15 alphanumerische Zeichen ein.

2 [Back], [Next]
Klicken Sie auf die Taste [Back], um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren. Der Einstellungsbestätigungsbildschirm wird durch Drücken der Taste [Next] angezeigt. Klicken Sie auf die Taste [Submit], um die Einstellungen zu aktualisieren.

Für [M-DIRECT] (WIRELESS LAN)



1 [IP ADDRESS]
Geben Sie die IP-Adresse ein.

2 [SUBNET MASK]
Geben Sie die Subnet-Maske ein.

3 [SSID]
Geben Sie den SSID als alphanumerische Zeichen ein, der in M-DIRECT verwendet werden soll.

4 [CHANNEL]
Wählen Sie den Kanal, der in M-DIRECT verwendet werden soll.

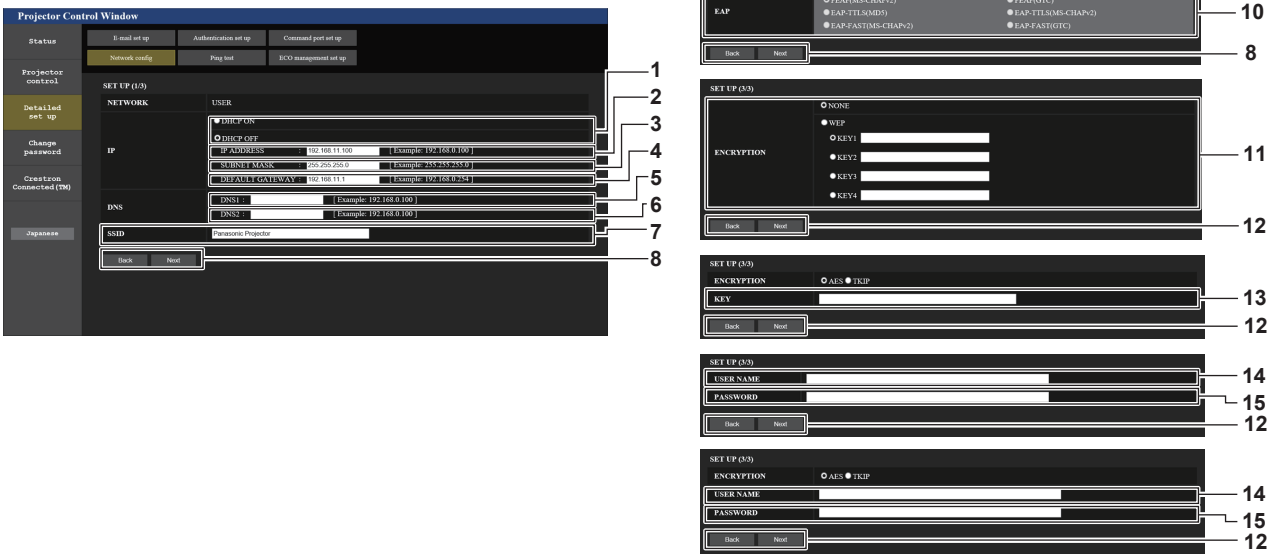
5 [KEY]
Stellen Sie den Schlüssel ein, der in M-DIRECT verwendet werden soll.
Geben Sie entweder 8 bis 63 ASCII-Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat ein.

6 [Back], [Next]
Klicken Sie auf die Taste [Back], um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren. Der Einstellungsbestätigungsbildschirm wird durch Drücken der Taste [Next] angezeigt. Klicken Sie auf die Taste [Submit], um die Einstellungen zu aktualisieren.

Hinweis

- Verwenden Sie nicht ANY (JEDE) Verbindung und setzen Sie die Zeichenfolge in SSID nicht auf „any (jede)“ oder „ANY (JEDE)“.

Für [USER] (WIRELESS LAN)



1 [DHCP ON], [DHCP OFF]
Um die DHCP-Client-Funktion zu aktivieren, setzen Sie die Einstellung auf [DHCP ON].

2 [IP ADDRESS]
Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

3 [SUBNET MASK]
Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

4 [DEFAULT GATEWAY]
Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

5 [DNS1]
Geben Sie die DHCP1-Serveradresse ein.
Zulässige Zeichen für die Eingabe der DNS1-Serveradresse (bevorzugt).
Zahlen (0 - 9), Punkt (.)

6 [DNS2]
Geben Sie die DHCP2-Serveradresse ein.
Zulässige Zeichen für die Eingabe der DNS2-Serveradresse (alternativ).
Zahlen (0 - 9), Punkt (.)

7 [SSID]
Geben Sie dieselbe Zeichenfolge wie der SSID ein, der im Zugangspunkt registriert ist.

8 [Back], [Next]
Klicken Sie auf die Taste [Back], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Klicken Sie auf die Taste [Next], um zur nächsten Seite zu wechseln.

9 [AUTHENTICATION]
Dient zur Einstellung der von dem Netzwerk, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll, verwendeten Benutzerbestätigungsmethode.

10 [EAP]
Wählen Sie die EAP-Einstellung im RADIUS-Server.

11 [ENCRYPTION]
Dient zur Wahl der Verschlüsselungsmethode, die für die Kommunikation zwischen dem Projektor und dem Netzwerk verwendet werden soll.

12 [Back], [Next]
Klicken Sie auf die Taste [Back], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Der Einstellungsbestätigungsbildschirm wird durch Drücken der Taste [Next] angezeigt. Klicken Sie auf die Taste [Submit], um die Einstellungen zu aktualisieren.

13 [KEY]
Stellen Sie den Schlüssel ein, der in USER verwendet werden soll.
Geben Sie entweder 8 bis 63 ASCII-Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat ein.

14 [NAME]
Geben Sie den Benutzernamen für die Bestätigung in alphanumerischen Zeichen ein (ohne Leerzeichen, maximal 64 Zeichen).

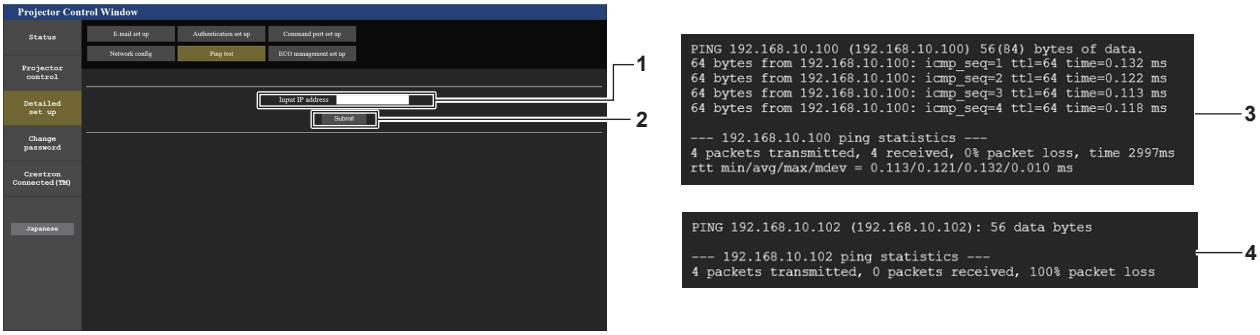
15 [PASSWORD]
Geben Sie das Passwort für die Bestätigung in alphanumerischen Zeichen ein (ohne Leerzeichen, maximal 64 Zeichen).

Hinweis

- Die Einstellelemente werden, entsprechend der Authentifizierungsmethode des angeschlossenen kabellosen Netzwerks, geändert.

[Ping test]-Seite

Prüfen Sie, ob E-Mail-Server, POP-Server, DNS-Server usw. mit dem Netzwerk verbunden sind.
Klicken Sie auf [Detailed set up] → [Ping test].



1 [Input IP address]
Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, der getestet werden soll.

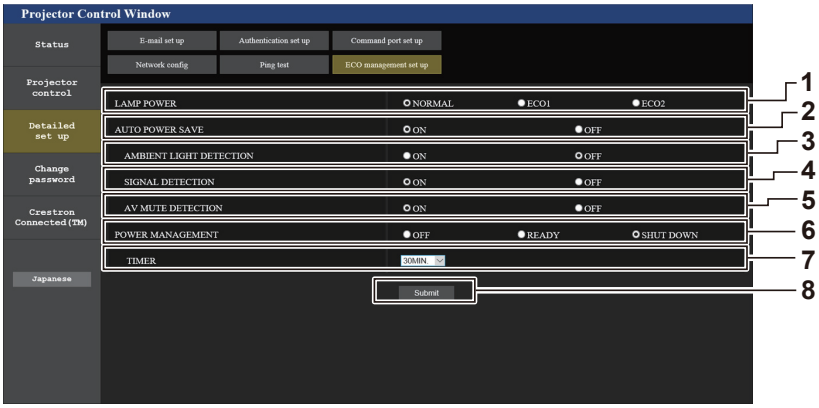
2 [Submit]
Führt den Verbindungstest aus.

3 Anzeigebeispiel für eine erfolgreiche Verbindung

4 Anzeigebeispiel für eine fehlgeschlagene Verbindung

Seite [ECO management set up]

Es können Einstellungen vorgenommen werden, die sich auf die Umweltmanagementfunktion des Projektors beziehen.
Klicken Sie auf [Detailed set up] → [ECO management set up].



1 [LAMP POWER]
Wählen Sie die Einstellung [LAMP POWER].

2 [AUTO POWER SAVE]
Wählen Sie [ON], um [AMBIENT LIGHT DETECTION], [SIGNAL DETECTION], und [AV MUTE DETECTION] einzustellen.

3 [AMBIENT LIGHT DETECTION]
Aktivieren ([ON])/Deaktivieren ([OFF]) der Funktion Raumlichterkennung.

4 [SIGNAL DETECTION]
Aktivieren ([ON])/Deaktivieren ([OFF]) der Funktion Signalerkennung.

5 [AV MUTE DETECTION]
Aktivieren ([ON])/Deaktivieren ([OFF]) der Funktion AV Stummschaltung.

6 [POWER MANAGEMENT]
Wählt die Einstellung [POWER MANAGEMENT].

7 [TIMER]
Wählen Sie die Zeit, nach der die Lampe ausgeschaltet wird, wenn die Funktion Automatische Lampenabschaltung aktiv ist.

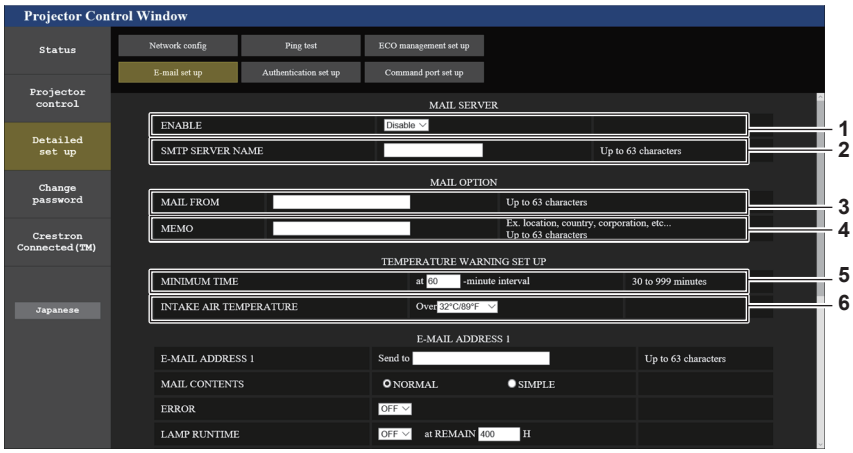
8 [Submit]
Aktualisiert die Einstellungen.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zu den einzelnen Einstellungselementen der Seite [ECO management set up] finden Sie im Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT]. (➡ Seite 85)

[E-mail set up]-Seite

Im Falle eines Problems oder wenn die Laufzeit einer Lampe einen bestimmten Wert erreicht, kann eine E-Mail an im Voraus eingestellte E-Mail-Adressen (bis zu zwei) gesendet werden.
Klicken Sie auf [Detailed set up] → [E-mail set up].



1 [ENABLE]
Wählen Sie [Enable], um die E-Mail-Funktion zu verwenden.

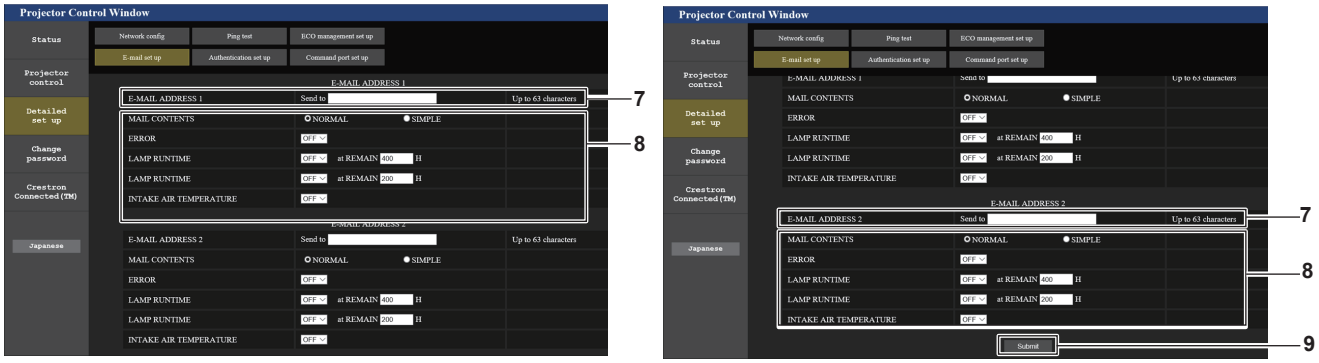
2 [SMTP SERVER NAME]
Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des E-Mail-Servers (SMTP) ein. Um den Server-Namen einzugeben, muss der DNS-Server eingerichtet werden.

3 [MAIL FROM]
Geben Sie die E-Mail-Adresse des Projektors ein. (Maximal 63 Zeichen als Single-Byte)

4 [MEMO]
Geben Sie Informationen wie den Standort des Projektors ein, der den Absender der E-Mail benachrichtigt. (Maximal 63 Zeichen als Single-Byte)

5 [MINIMUM TIME]
Ändert das Mindestzeitintervall für die Temperaturwarnungs-
E-mail. Der Standardwert beträgt 60 Minuten. In diesem Fall wird nach dem Versenden einer Temperatur-Warn-E-Mail 60 Minuten lang keine weitere E-Mail versendet, auch wenn die Warntemperatur erneut erreicht wird.

6 [INTAKE AIR TEMPERATURE]
Ändern Sie die Temperatureinstellung für die Temperatur-Warn-E-Mail. Eine Temperatur-Warn-E-Mail wird versendet, wenn die Temperatur diesen Wert übersteigt.



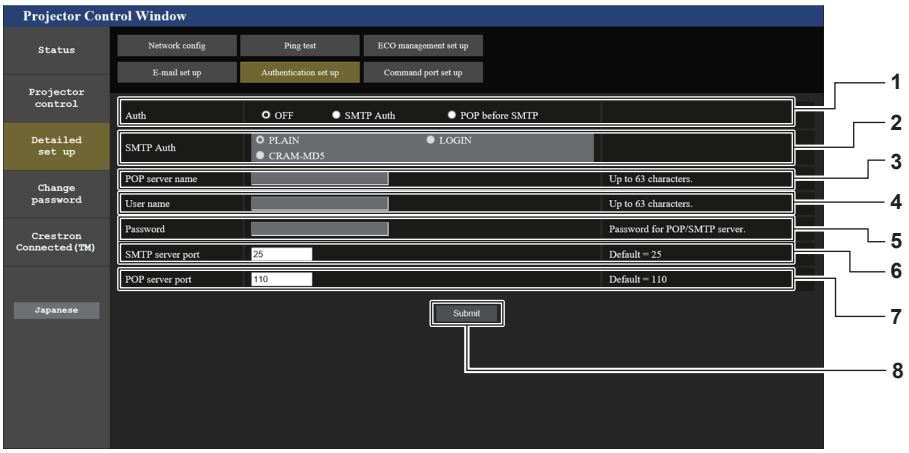
7 [E-MAIL ADDRESS 1]/[E-MAIL ADDRESS 2]
Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die gesendet werden soll. Lassen Sie [E-MAIL ADDRESS 2] leer, wenn keine zwei E-Mail- Adressen verwendet werden sollen.

8 Einstellungen der Bedingungen, bei denen eine E-Mail versendet werden soll
Wählen Sie die Bedingungen aus, unter denen eine E-Mail versendet werden soll.
[MAIL CONTENTS]:
Wählen Sie entweder [NORMAL] oder [SIMPLE].
[ERROR]:
Sendet eine E-Mail, wenn ein Fehler in der Selbstdiagnose auftritt.
[LAMP RUNTIME]:
Eine E-Mail-Nachricht wird gesendet, wenn die verbleibende Lampennutzungsdauer, den im rechten Feld eingestellten Wert erreicht hat.
[INTAKE AIR TEMPERATURE]:
Eine E-Mail-Nachricht wird gesendet, wenn die Temperatur der zugeführten Luft, den im obigen Feld eingestellten Wert erreicht hat.

9 [Submit]
Aktualisiert die Einstellungen und sendet die Einzelheiten per E-Mail.

[Authentication set up]-Seite

Legt die Authentifizierungselemente fest, wenn POP-Authentifizierung oder SMTP-Authentifizierung erforderlich ist, um eine E-Mail senden.
Klicken Sie auf [Detailed set up] → [Authentication set up].



1 [Auth]
Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, die von Ihrem Internetanbieter festgelegt wurde.

2 [SMTP Auth]
Wird eingestellt, wenn die SMTP-Authentifizierung ausgewählt ist.

3 [POP server name]
Geben Sie den Namen des POP-Servers ein.
Erlaubte Zeichen:
Alphanumerische Zeichen (A - Z, a - z, 0 - 9)
Minuszeichen (-) und Punkt (.)

4 [User name]
Geben Sie den Benutzernamen für den POP-Server oder SMTP-Server ein.

5 [Password]
Geben Sie das Passwort für den POP-Server oder dem SMTP-Server ein.

6 [SMTP server port]
Geben Sie die Port-Nummer für den SMTP-Server ein. (Normalerweise 25)

7 [POP server port]
Geben Sie die Port-Nummer für den POP-Server ein. (Normalerweise 110)

8 [Submit]
Aktualisiert die Einstellungen.

Inhalt der versendeten E-Mail

Beispiel der gesendeten E-Mail, wenn E-Mail eingestellt ist

Die folgende E-Mail wird versendet, wenn die E-Mail-Einstellungen eingerichtet wurden.

```
=== Panasonic projector report(CONFIGURE) ===
Projector Type          : PT-VZ585N
Serial No               : SH1234567
-----  E-mail setup data -----
TEMPERATURE WARNING SETUP
MINIMUM TIME            at [ 60] minutes interval
INTAKE AIR TEMPERATURE  Over [ 32degC / 89degF ]

ERROR                   [ OFF ]
LAMP RUNTIME            [ OFF ]   at REMAIN [ 400] H
LAMP RUNTIME            [ OFF ]   at REMAIN [ 200] H
INTAKE AIR TEMPERATURE  [ OFF ]

-----  check system -----
FAN                             [   OK   ]
INTAKE AIR TEMPERATURE          [   OK   ]
EXHAUST AIR TEMPERATURE         [   OK   ]
LAMP REMAIN TIME                [   OK   ]
LAMP STATUS                     [   OK   ]
APERTURE (CONTRAST-SHUTTER)     [   OK   ]
AIR FILTER                      [   OK   ]

(Error code 00 00 00 00 00 00 00 00)

Intake air temperature     : 31 degC /  87 degF
Exhaust air temperature    : 37 degC /  98 degF

PROJECTOR RUNTIME       750 H

LAMP  NORMAL            100 H
LAMP  ECO1              420 H
LAMP  ECO2              420 H
LAMP  REMAIN           4250 H

--------Current status ---------
MAIN VERSION         1.00
NETWORK VERSION      1.00
SUB VERSION          1.00
LAMP STATUS          LAMP=ON
INPUT                RGB
SIGNAL NAME          ---
SIGNAL FREQUENCY     ---kHz / ---Hz

----- Wired Network configuration -----
DHCP Client  OFF
IP address   192.168.10.100
MAC address  04:20:9A:00:00:00

----- Wireless Network configuration -----
DHCP Client  OFF
IP address   192.168.0.100
MAC address  04:20:9A:00:00:00

----- Memo -----
```

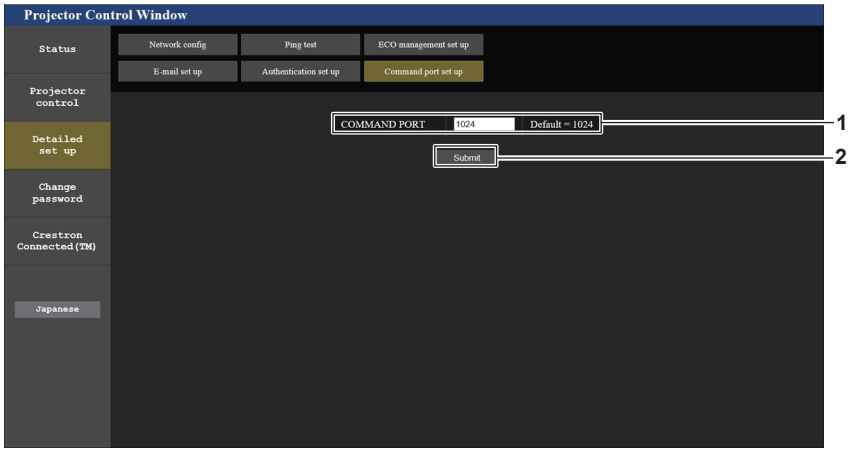
Beispiel einer E-Mail, wenn ein Fehler aufgetreten ist

Die folgende E-Mail wird gesendet, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

```
=== Panasonic projector report(ERROR) ===
Projector Type          : PT-VZ585N
Serial No               : SH1234567
-----  check system -----
FAN                            [   OK   ]
INTAKE AIR TEMPERATURE         [   OK   ]
EXHAUST AIR TEMPERATURE        [   OK   ]
LAMP REMAIN TIME               [   OK   ]
LAMP STATUS                    [ FAILED ]
APERTURE (CONTRAST-SHUTTER)    [   OK   ]
AIR FILTER                     [   OK   ]

(Error code 00 00 00 00 01 00 00 08)

Intake air temperature     : 31 degC /  87 degF
Exhaust air temperature    : 37 degC /  98 degF

PROJECTOR RUNTIME      750 H

LAMP  NORMAL           100 H
LAMP  ECO1             420 H
LAMP  ECO2             420 H
LAMP  REMAIN          4250 H

--------Current status ---------
MAIN VERSION         1.00
NETWORK VERSION      1.00
SUB VERSION          1.00
LAMP STATUS          LAMP=ON
INPUT                RGB

----- Wired Network configuration -----
DHCP Client  OFF
IP address   192.168.10.100
MAC address  04:20:9A:00:00:00

----- Wireless Network configuration -----
DHCP Client  OFF
IP address   192.168.0.100
MAC address  04:20:9A:00:00:00

----- Memo -----
```

[Command port set up]-Seite

Stellen Sie die Port-Nummer ein, die für die Befehlssteuerung verwendet wird.
Klicken Sie auf [Detailed set up] → [Command port set up].

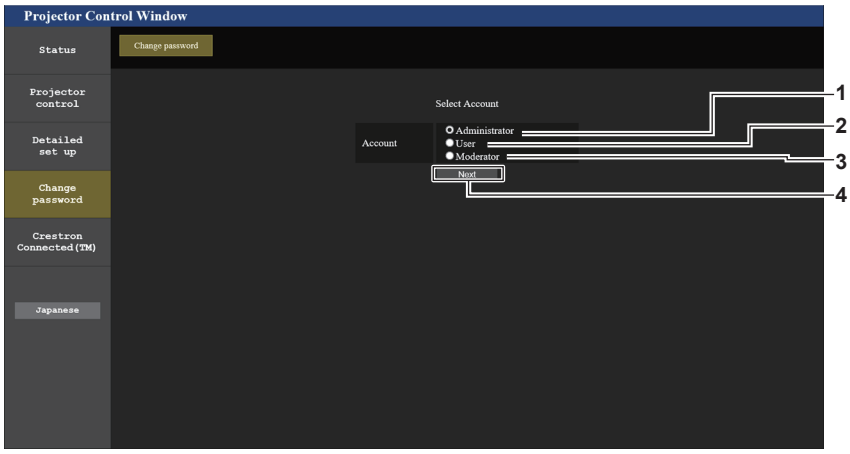


1 [COMMAND PORT]
Stellen Sie die Port-Nummer ein, die für die Befehlssteuerung verwendet wird.

2 [Submit]
Aktualisiert die Einstellungen.

Seite [Change password]

Klicken Sie auf [Change password].



1 [Administrator]
Wird verwendet, um die Einstellung von [Administrator] zu ändern.

2 [User]
Wird verwendet, um die Einstellung von [User] zu ändern.

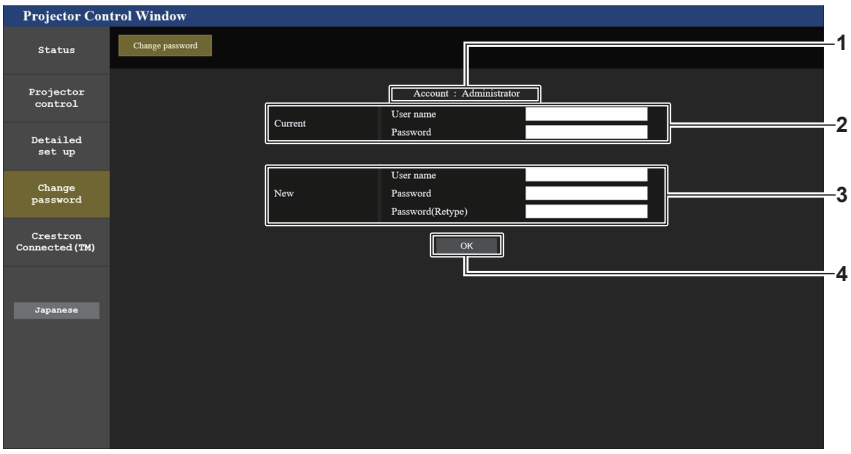
3 [Moderator]
Wird verwendet, um die Einstellung von [Moderator] zu ändern.

4 [Next]
Zeigt das Fenster für die Änderung der Passworteinstellung an.

Hinweis

- Das Konto [Moderator] wird im Moderator-Modus verwendet, wenn der Eingang MIRRORING oder Panasonic APPLICATION ausgewählt ist.

Konto [Administrator]



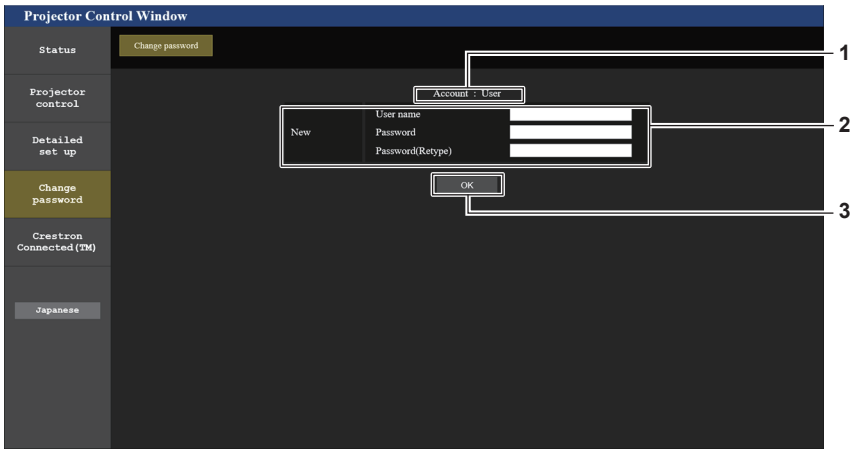
1 [Account]
Zeigt das zu ändernde Konto an.

2 [Current]
[User name]:
Geben Sie den Benutzernamen vor der Änderung ein.
[Password]:
Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

3 [New]
[User name]:
Geben Sie den gewünschten neuen Benutzernamen ein. (Maximal 16 Zeichen als Einzel-Byte)
[Password]:
Geben Sie das gewünschte neue Passwort ein. (Maximal 16 Zeichen als Einzel-Byte)
[Password (Retype)]:
Geben Sie das gewünschte neue Passwort erneut ein.

4 [OK]
Bestätigt die Änderung des Passworts.

[User] / [Moderator] Konto



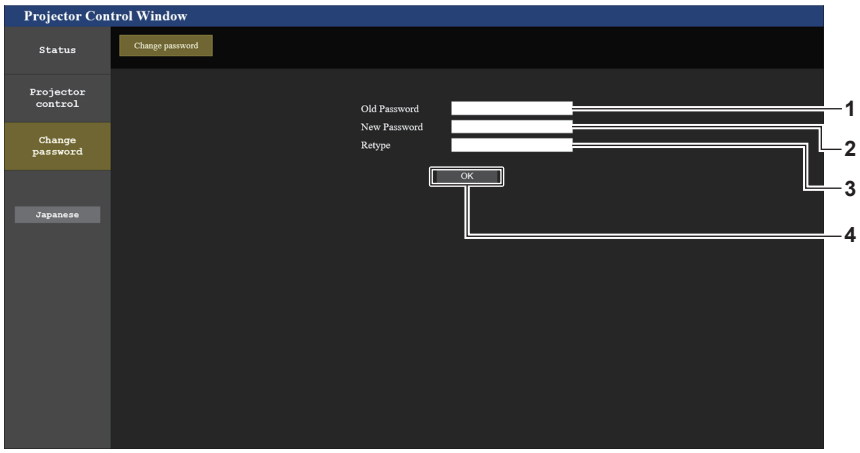
1 [Account]
Zeigt das zu ändernde Konto an.

2 [New]
[User name]:
Geben Sie den gewünschten neuen Benutzernamen ein. (Maximal 16 Zeichen als Einzel-Byte)
[Password]:
Geben Sie das gewünschte neue Passwort ein. (Maximal 16 Zeichen als Einzel-Byte)
[Password (Retype)]:
Geben Sie das gewünschte neue Passwort erneut ein.

3 [OK]
Bestätigt die Änderung des Passworts.

[Change password] (Für Benutzerrechte)

Unter den Benutzerrechten ist nur die Änderung des Passworts aktiviert.



1 [Old Password]
Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

2 [New Password]
Geben Sie das gewünschte neue Passwort ein. (Maximal 16 Zeichen als Einzel-Byte)

3 [Retype]
Geben Sie das gewünschte neue Passwort erneut ein.

4 [OK]
Bestätigt die Änderung des Passworts.

Hinweis

- Um das Konto des Administrators zu ändern, müssen Sie [User name] und [Password] in [Current] eingeben.

Seite [Crestron Connected(TM)]

Der Projektor kann mit Crestron Connected™ überwacht/gesteuert werden.

Um die Steuerseite für Crestron Connected™ vom Web-Steuerbildschirm aus zu starten, müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden. (Für Benutzerrechte wird die Taste [Crestron Connected(TM)] nicht auf der Web-Steuerung angezeigt.)

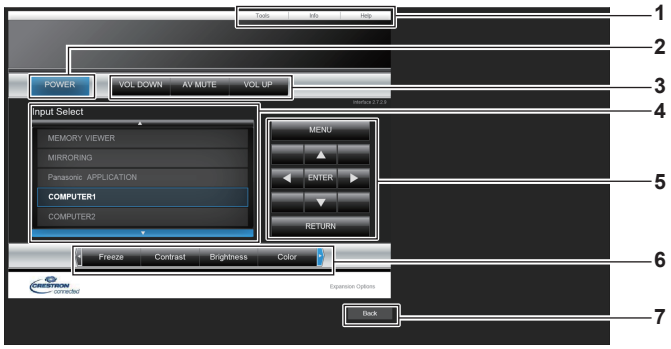
Die Steuerseite für Crestron Connected™ wird angezeigt, wenn Sie auf [Crestron Connected(TM)] klicken.

Sie wird nicht angezeigt, wenn Adobe® Flash® Player nicht auf dem Computer installiert ist, oder der verwendete Browser Flash nicht unterstützt. In diesem Fall klicken Sie auf der Steuerseite auf [Back], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Hinweis

- Wenn Microsoft Edge verwendet wird, kann die Seite [Crestron Connected(TM)] nicht verwendet werden. Durch Klicken auf die Schaltfläche [Crestron Connected(TM)] wird der Webbrowser einfrieren.

Bedienungsseite



1 [Tools], [Info], [Help]
Registerkarten für die Auswahl der Einstellung, der Informationen oder der Hilfeseite des Projektors.

2 [POWER]
Schaltet das Gerät ein/aus.

3 [VOL DOWN], [AV MUTE], [VOL UP]
Passt die Lautstärke an.
Schaltet die AV Stummschaltungs-Funktion ein/aus.

4 [Input Select]
Steuert die Eingangsauswahl.
Nicht verfügbar, wenn die Stromversorgung des Projektors ausgeschaltet ist.

5 Steuerungsschaltflächen des Menübildschirms
Dient zur Navigation im Menübildschirm.

6 Einstellung Einfrieren/Bildqualität
Steuert die Menüoptionen im Zusammenhang mit Einfrieren/Bildqualität.

7 [Back]
Kehrt zur vorherigen Seite zurück.

Seite [Tools]

Klicken Sie auf der Steuerseite auf [Tools].



1 [Control System]
Nehmen Sie die Einstellungen vor, die für die Kommunikation des Projektors mit dem anzuschließenden Controller erforderlich sind.

2 [User Password]
Legt das Benutzerrechte-Passwort für die Steuerung der Seite Crestron Connected™ fest.

3 [Admin Password]
Legt das Administratorrechte-Passwort für die Steuerung der Seite Crestron Connected™ fest.

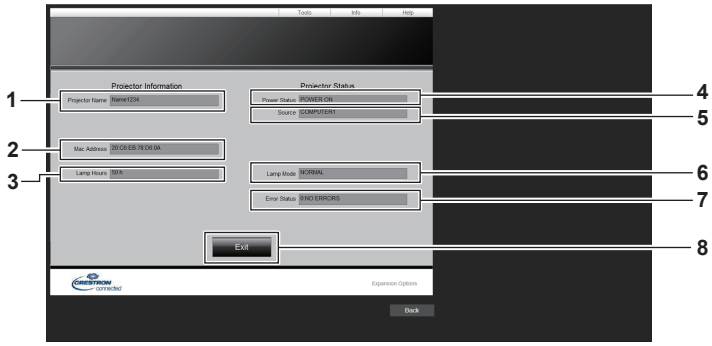
4 Netzwerkstatus
Zeigt die Einstellungen des drahtgebundenen LAN an.

[DHCP]
Zeigt die aktuelle Einstellung an.
[IpAddress]
Zeigt die aktuelle Einstellung an.
[SubnetMask]
Zeigt die aktuelle Einstellung an.
[DefaultGateway]
Zeigt die aktuelle Einstellung an.
[DNSServer]
Zeigt die aktuelle Einstellung an.

5 [Exit]
Kehrt zur Steuerungsseite zurück.

Seite [Info]

Klicken Sie auf der Steuerseite auf [Info].



1 [Projector Name]
Zeigt den Projektornamen an.

2 [Mac Address]
Zeigt die MAC-Adresse an.

3 [Lamp Hours]
Zeigt die Laufzeit der Lampe (umgerechneter Wert) an.

4 [Power Status]
Zeigt den Betriebszustand an.

5 [Source]
Zeigt den ausgewählten Eingang an.

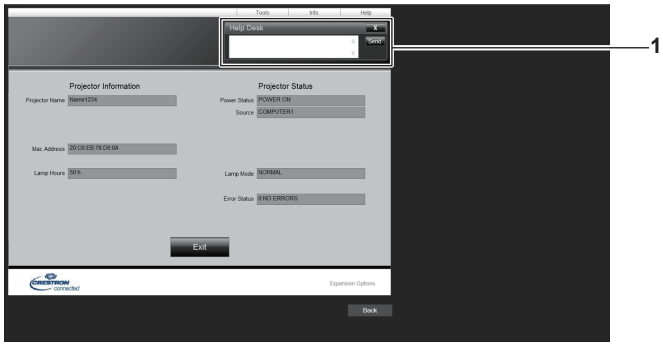
6 [Lamp Mode]
Zeigt die [LAMPENLEISTUNG] an. (➡ Seite 85)

7 [Error Status]
Zeigt den Fehlerstatus an.

8 [Exit]
Kehrt zur Steuerungsseite zurück.

Seite [Help]

Klicken Sie auf der Steuerseite auf [Help].
Das Fenster [Help Desk] erscheint.



1 [Help Desk]
Zum Senden/Empfangen von Nachrichten an einen/von einem Administrator, der Crestron Connected™ verwendet.

Projektion mit Panasonic APPLICATION

Mit der Anwendungssoftware von Panasonic können die von den mit dem Projektor über LAN verbundenen Geräte übertragenen Bilder projiziert werden.

Verfügbare Anwendungssoftware

Folgende Bildübertragungs-Anwendungssoftware kann für den Eingang Panasonic APPLICATION verwendet werden.

- Wireless Manager
- Plug and Share
- Wireless Projector für iOS / Wireless Projector für Android

Hinweis

- Weitere Informationen über die Methoden zur Installation von Anwendungssoftware, die Verbindung zum Projektor oder die Bedienung usw. finden Sie in der Betriebsanleitung der jeweiligen Anwendungssoftware.
- „Wireless Manager ME6.4“ ist auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten.
- Informationen über „Plug and Share“ oder „Wireless Projektor“ finden Sie unter der folgenden URL.
  https://panasonic.net/cns/projector/
- Wenn mit „Plug and Share“ ein USB-Speichergerät am Anschluss <USB A (VIEWER)> des Projektors angeschlossen wird, werden die Anwendungssoftware „Plug and Share“ und die Verbindungsdaten zwischen dem Projektor und dem USB-Speichergerät in den USB-Speicher geschrieben. Wenn das bereits angeschlossene USB-Speichergerät an den USB-Anschluss eines Windows-PC oder Mac angeschossen ist, startet „Plug and Share“ automatisch und verbindet den Computer mit dem Projektor. Weitere Informationen zur Kopplungsmethode finden Sie unter „Verwendung der Kopplungsfunktion“ (➡ Seite 144).

Anschluss der Geräte

1) Drücken Sie die Taste <Panasonic APP>.

- Der Eingang wechselt zu Panasonic APPLICATION und der Ruhebildschirm wird angezeigt.
- Der Ruhebildschirm unterscheidet sich je nach den Einstellungen im Menü [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK]. Details zum Ruhebildschirm siehe „Beschreibungen zum Ruhebildschirm“ (➡ Seite 131).

2) Stellen Sie die Verbindung zum Projektor von dem Gerät aus her, auf dem die Anwendungssoftware für die Bildübertragung gestartet wurde.

- Das übertragenen Bild wird durch Bedienvorgänge von der Geräteseite her angezeigt.

Hinweis

- Weitere Informationen über die Methoden zur Verbindung mithilfe der Anwendungssoftware finden Sie in der Betriebsanleitung der jeweiligen Anwendungssoftware.
- Wenn Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> drücken, während das Gerätebild projiziert wird, werden Informationen wie „network ID“, „projector name“, QR-Code usw. auf dem Bildschirm angezeigt. Weitere Details zu diesen Informationen siehe „Beschreibungen zum Ruhebildschirm“ (➡ Seite 131).

Trennen der Geräteverbindung

1) Trennt die Verbindung von der Geräteseite aus.

- Wenn die Verbindung getrennt wurde, wird der Ruhebildschirm angezeigt.

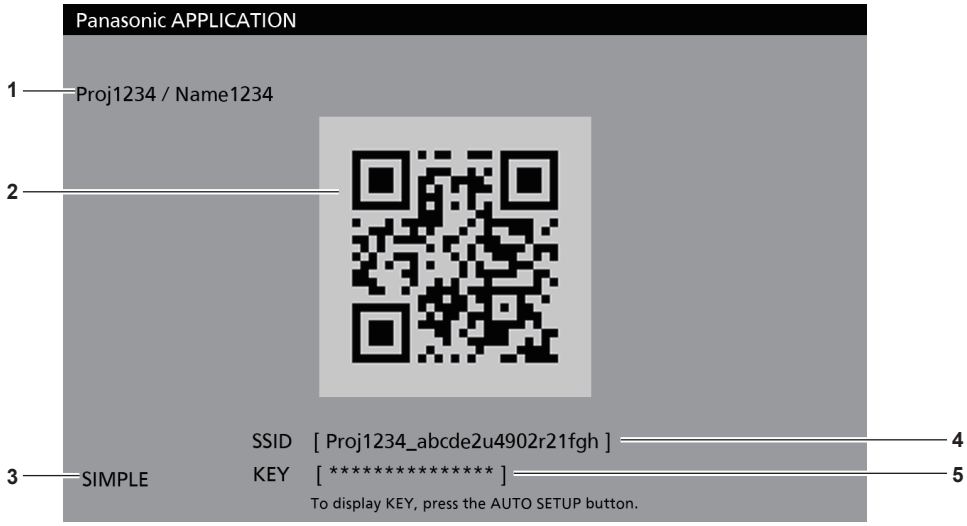
Hinweis

- Falls die Verbindung ohne ordnungsgemäßen Trennungsprozess zwangsweise getrennt wird, z. B. das Gerät wird ausgeschaltet, kann es einige Zeit dauern, bis der Ruhebildschirm angezeigt wird.

Beschreibungen zum Ruhebildschirm

Der Ruhebildschirm unterscheidet sich je nach den Verbindungseinstellungen im Menü [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK].

■ Wenn [KABELLOSES NETZWERK] auf [EINFACH] eingestellt ist



1 Netzwerk-ID, Projektorname
Zeigt die Netzwerk-ID und den Projektornamen an, die für den Projektor eingestellt sind.

2 QR-Code
Die Verbindungsdaten für die Verbindung mit dem Projektor mit „Wireless Projector“.

3 Verbindungsmethode
Zeigt die Einstellungen des Menüs [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] an. In diesem Fall wird [SIMPLE] angezeigt.

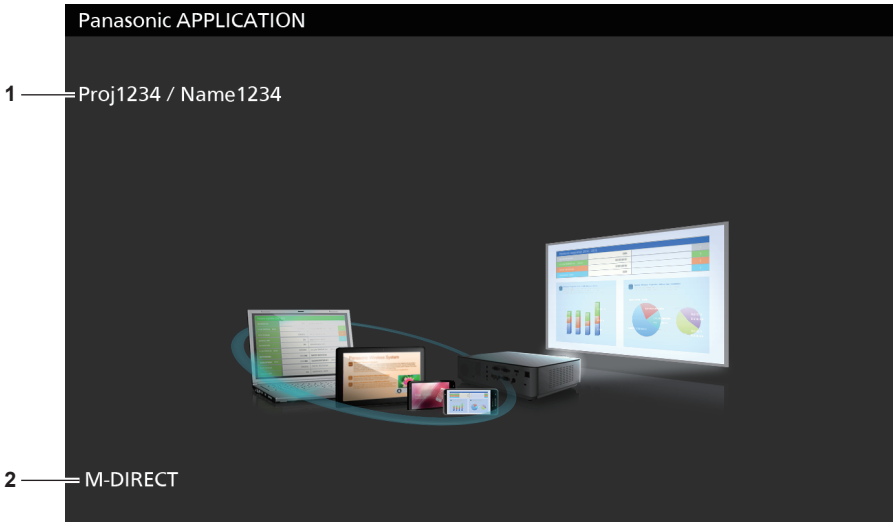
4 [SSID]
Zeigt den verwendeten SSID an.

5 [KEY]
Zeigt den verwendeten Schlüssel an.
In der Regel wird er mit * gekennzeichnet. Die Zeichenfolge wird angezeigt, wenn <AUTO SETUP/CANCEL> gedrückt wird.

Hinweis

- QR-Code wird verwendet, wenn die Verbindung zum Projektor mit „Wireless Projector“ hergestellt wird.

■ Wenn [KABELLOSES NETZWERK] nicht auf [EINFACH] eingestellt ist



1 Netzwerk-ID, Projector name
Zeigt die Netzwerk-ID und den Projektornamen an, die für den Projektor eingestellt sind.

2 Verbindungsmethode
Zeigt die Einstellungen des Menüs [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] an. In diesem Fall wird [M- DIRECT] oder [USER] angezeigt.

Verwendung des Moderator-Modus der Panasonic APPLICATION

Wenn der Projektor im Moderator-Modus verwendet wird und mehrere Geräte mit dem Projektor verbunden sind, kann der Moderator den Projektor bedienen und im Vollbildmodus angezeigte Bilder festlegen.

1) **Setzen Sie das Menü [NETZWERK/USB] → [Panasonic APPLICATION] → [MODERATORMODUS] auf [EIN].**

2) **Drücken Sie die Taste <Panasonic APP>.**
   - Der Eingang wechselt zu Panasonic APPLICATION und der Bildschirm wird in Miniaturansicht angezeigt.

3) **Stellen Sie die Verbindung zum Projektor von dem Gerät aus her, auf dem die Anwendungssoftware für die Bildübertragung gestartet wurde.**
   - Die Bilder, die an den Projektor durch die Bedienung des Geräts übertragen werden, werden in Miniaturansicht angezeigt.
   - Der Bildschirm in der Miniaturansicht kann Bilder von bis zu 16 Geräten anzeigen.



4) **Drücken Sie ▲▼◀▶**, um das Bild auszuwählen, das auf dem Vollbildschirm angezeigt werden soll, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
   - Wählen Sie das gewünschte Miniaturbild, das im Vollbildmodus angezeigt werden soll.
   - Das ausgewählte Bild wird nach kurzer Zeit im Vollbildmodus wiedergegeben.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Verbindung des Projektors mithilfe der Anwendungssoftware oder der Bedienungsmethoden usw. finden Sie in der Betriebsanleitung der jeweiligen Anwendungssoftware.
- Weitere Informationen über die Einstellungen des Moderator-Modus siehe Menü [NETZWERK/USB] → [Panasonic APPLICATION]. (➡ Seite 101)
- Wenn Sie die Taste <ENTER> drücken, während das Bild im Vollbildmodus projiziert wird, kehrt das projizierte Bild zur Miniaturansicht zurück. Wenn Sie ▲▼◀▶ drücken, um ein anderes Bild zu wählen, wird das projizierte Bild geändert.
- Wenn Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> drücken, während das Gerätebild projiziert wird, werden Informationen wie „network ID“, „projector name“, QR-Code usw. auf dem Bildschirm angezeigt. Weitere Details zu diesen Informationen siehe „Beschreibungen zum Ruhebildschirm“ (➡ Seite 131).
- Bei der Verwendung des „Wireless Manager ME6.4“ oder des „Wireless Projektor“ können die als Vollbild zu projizierenden Bilder im Webbrowser ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der verwendeten Anwendungssoftware für die Bildübertragung.
- Wenn die Verbindungsmethode im Menü [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [EINFACH] oder [M-DIRECT] gesetzt ist, wird die Anzahl der Geräte, die über WLAN eine Verbindung zum Projektor herstellen können, auf 10 begrenzt.

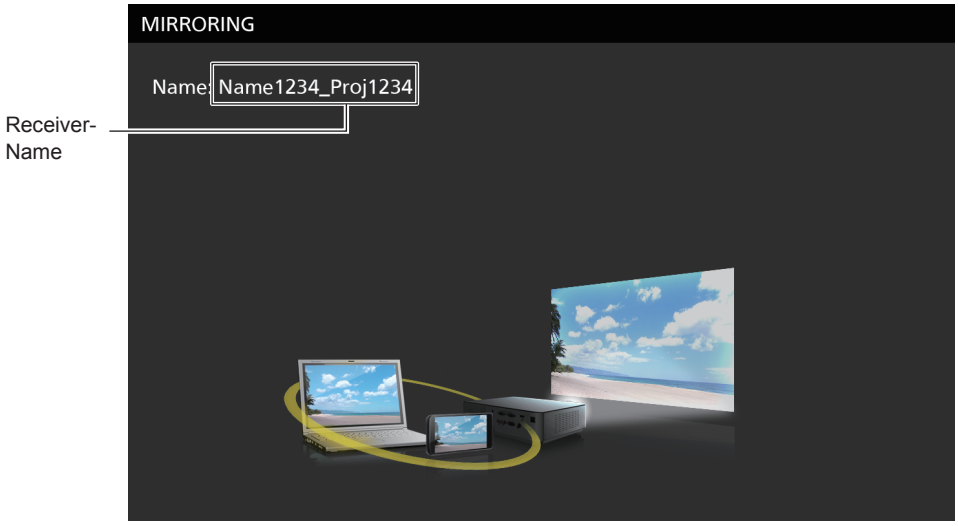
Projektion mit MIRRORING

Mithilfe der Funktion MIRRORING kann der Bildschirminhalt des über WLAN verbundenen Geräts projiziert werden. Die Funktion MIRRORING projiziert den Bildschirminhalt des Geräts auf dem Projektor mithilfe der „Miracast“-Bildübertragungs-Technologie, die auf der durch die Wi-Fi Alliance festgelegten drahtlosen Kommunikation basiert.

Anschluss der Geräte

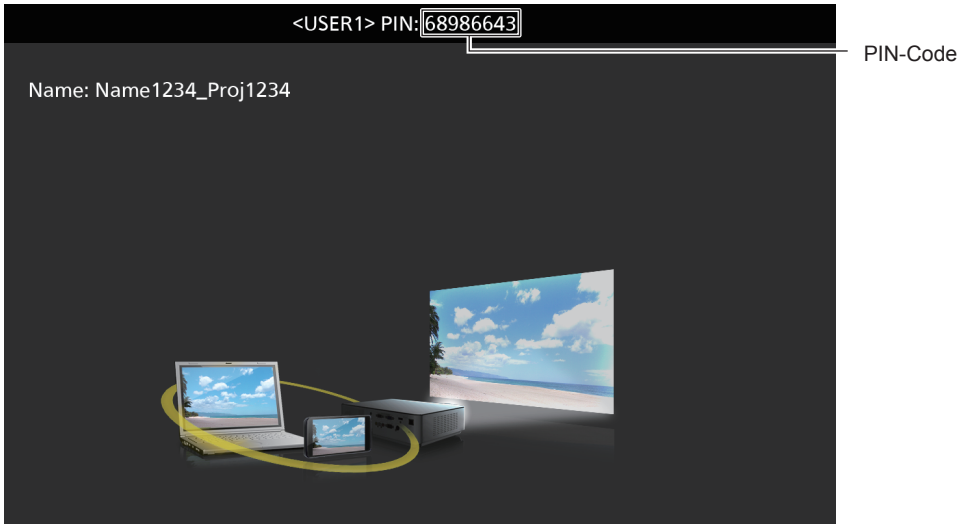
1) Drücken Sie die Taste <MIRRORING>.

- Der Eingang wechselt zu MIRRORING und der Ruhebildschirm wird angezeigt.



2) Suchen Sie die möglichen Anzeigegeräte für die Verbindung mit dem Gerät, das mit Miracast kompatibel ist, wählen Sie den Projektor und verbinden Sie ihn.

- Prüfen Sie den Namen des Empfängers, der auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird und wählen Sie aus den Suchergebnissen, die auf dem Gerätebildschirm angezeigt werden, den entsprechenden Projektornamen aus.
- Falls Sie das Menü [NETZWERK/USB] → [MIRRORING] → [VERBINDUNGSART] auf [PIN] einstellen, werden Sie evtl. aufgefordert, die PIN einzugeben, wenn Sie die Verbindung herstellen. Geben Sie in diesem Fall den achtstelligen PIN-Code ein, der oben auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird.
- Nach kurzer Zeit wird der Gerätebildschirm projiziert.



Hinweis

- Die Bedienungsmethode kann sich je nach Gerät und je nach genutzter Software-Anwendung ändern.
- Informationen über die Verbindungseinstellungen mit der Funktion MIRRORING siehe Menü [NETZWERK/USB] → [MIRRORING] (➡ Seite 103).
- Wenn das Menü [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [INAKTIV] eingestellt ist, ist die Funktion MIRRORING nicht verfügbar.
- Den Receivername, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, besteht aus dem Projektornamen, der auf dem Projektor eingestellt ist, und der eindeutigen Netzwerk-ID des Projektors.

- Wenn Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> drücken, während der Gerätebildschirm angezeigt wird, wird der Empfängername oben links auf dem Bildschirm angezeigt.

Trennen der Geräteverbindung

1) Trennt die Verbindung von der Geräteseite aus.

- Wenn die Verbindung getrennt wurde, wird der Ruhebildschirm angezeigt.

Hinweis

- Falls die Verbindung ohne ordnungsgemäßen Trennungsprozess zwangsweise getrennt wird, z. B. das Gerät wird ausgeschaltet, kann es einige Zeit dauern, bis der Ruhebildschirm angezeigt wird.

Verwendung des Moderator-Modus von MIRRORING

Wenn der Projektor im Moderator-Modus verwendet wird und mehrere Geräte mit dem Projektor über MIRRORING verbunden sind, kann der Moderator den Projektor bedienen und das zu verbindende Gerät festlegen.

1) Das Menü [NETZWERK/USB] → [MIRRORING] → [MODERATORMODUS] auf [EIN] einstellen.

2) Drücken Sie die Taste <MIRRORING>.

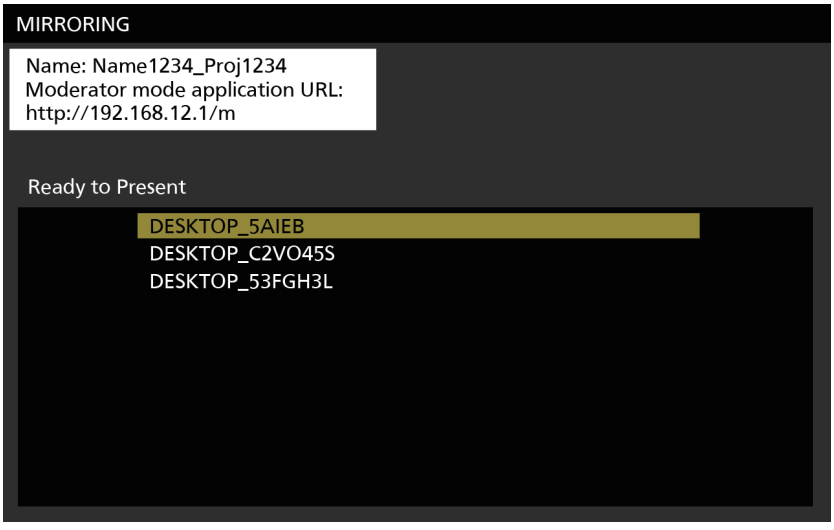
- Der Eingang wechselt zu MIRRORING und der Ruhebildschirm wird angezeigt.

3) Suchen Sie die möglichen Anzeigegeräte zur Verbindung mit dem Gerät, das mit Miracast kompatibel ist und wählen Sie den Projektor.

- Prüfen Sie den Namen des Empfängers, der auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird und wählen Sie aus den Suchergebnissen, die auf dem Gerätebildschirm angezeigt werden, den entsprechenden Projektornamen aus.
- Falls Sie das Menü [NETZWERK/USB] → [MIRRORING] → [VERBINDUNGSART] auf [PIN] einstellen, werden Sie evtl. aufgefordert, die PIN einzugeben, wenn Sie die Verbindung herstellen. Geben Sie in diesem Fall den achtstelligen PIN-Code ein, der oben auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird.

4) Drücken Sie ▲▼, um das gewünschte Gerät für die Verbindung auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Wählen Sie den über den Projektor zu projizierenden Gerätebildschirm aus den auf dem Ruhebildschirm angezeigten Gerätenahmen aus.
- Der Bildschirm des ausgewählten Geräts wird nach kurzer Zeit auf den Bildschirm projiziert.



Hinweis

- Die Bedienungsmethode kann sich je nach Gerät und je nach genutzter Software-Anwendung ändern.
- Informationen über die Einstellungen des Moderator-Modus siehe Menü [NETZWERK/USB] → [MIRRORING] (➡ Seite 103).
- Der auf dem Ruhebildschirm angezeigte Gerätename kann sich je nach Gerät und je nach genutzter Software-Anwendung ändern. Bei Windows-Computern, die mit Miracast kompatibel sind, wird der Computername angezeigt.
- Wenn Sie die Taste <ENTER> drücken, während der Gerätebildschirm angezeigt wird, wird wieder der Ruhebildschirm angezeigt. Wenn Sie ▲▼ drücken, um ein anderes Gerät zu wählen, wird das projizierte Bild geändert.
- Das zu projizierende Gerät kann auch im Webbrowser ausgewählt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Zugriff über den Webbrowser“ (➡ Seite 135).
- Wenn Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> drücken, während der Gerätebildschirm angezeigt wird, wird der Empfängername oben links auf dem Bildschirm angezeigt.
- Bei der Verwendung im Moderatormodus können HDCP-kompatible DVDs oder urheberrechtlich geschützte Inhalte nicht wiedergegeben werden.

Zugriff über den Webbrowser

Zusätzlich zur Bedienung über den Ruhebildschirm kann auch das zu verbindende Gerät über den Webbrowser festgelegt werden, wenn der Projektor sich im Moderator-Modus befindet.

1) Das Menü [NETZWERK/USB] → [MIRRORING] → [MODERATORMODUS] auf [EIN] einstellen.

2) Drücken Sie die Taste <MIRRORING>.

- Der Eingang wechselt zu MIRRORING und der Ruhebildschirm wird angezeigt.

3) Suchen Sie die möglichen Anzeigegeräte zur Verbindung mit dem Gerät, das mit Miracast kompatibel ist und wählen Sie den Projektor.

- Prüfen Sie den Namen des Empfängers, der auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird und wählen Sie aus den Suchergebnissen, die auf dem Gerätebildschirm angezeigt werden, den entsprechenden Projektornamen aus.
- Falls Sie das Menü [NETZWERK/USB] → [MIRRORING] → [VERBINDUNGSART] auf [PIN] einstellen, werden Sie evtl. aufgefordert, die PIN einzugeben, wenn Sie die Verbindung herstellen. Geben Sie in diesem Fall den achtstelligen PIN-Code ein, der oben auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird.

4) Drücken Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL>.

- Den Namen des Empfängers und die URL für den Zugriff auf den Projektor angezeigt wird oben links auf dem Bildschirm.

5) Starten Sie den Webbrowser vom Gerät des Moderators aus.

- Führen Sie auch Schritt **3)** auf dem Gerät des Moderators aus.
- Informationen über die verfügbaren Browsern siehe „Für die Einstellung verwendbare Computer“ (➡ Seite 113).

6) Geben Sie die in Schritt 4) angezeigte IP-Adresse in das URL-Eingabefeld des Webbrowsers ein.

7) Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort des Moderatorkontos ein.

- Die werksseitige Standardeinstellung des Benutzernamens lautet „moderator“ und das Passwort lautet „panasonic“ (Einzelbyte-Zeichen in Kleinschreibung).

8) Klicken Sie auf <OK>.

- Der Bildschirm [Moderator Mode] wird angezeigt.



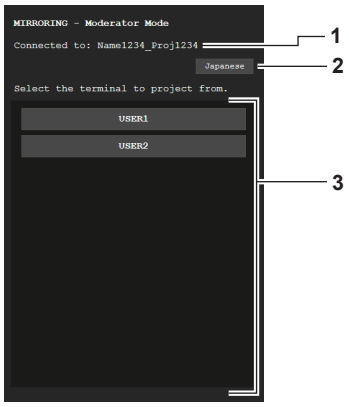
9) Klicken Sie auf das gewünschte Gerät, um die Verbindung herzustellen.

- Wählen Sie den über den Projektor zu projizierenden Gerätebildschirm aus den auf der Seite [Moderator Mode] angezeigten Gerätenahmen aus.
- Nach kurzer Zeit wird der Bildschirm des ausgewählten Geräts projiziert.

Hinweis

- Wenn der Gerätebildschirm projiziert wird und Sie auf ein anderes Gerät auf der Seite [Moderator Mode] klicken, wechselt die Bildschirmdarstellung zu diesem Gerät. Wenn Sie auf das projizierte Gerät klicken, wird die Projektion des Geräts beendet, und der Ruhebildschirm wird angezeigt.
- Die Seite [Moderator Mode] kann auch mit dem Benutzernamen und dem Passwort des Moderatorkontos über den Websteuerbildschirm gesteuert werden.

Beschreibungen zur Seite [Moderator Mode]



1 Access point (Zugangspunkt)
Zeigt den Namen des verbundenen Receivers an.

2 Schaltfläche zur Änderung der Sprache
Wechselt die Anzeigesprache (Japanisch oder Englisch).

3 Device list (Geräteliste)
Klicken Sie auf den Gerätenamen, dann wird der Gerätebildschirm projiziert.

Hinweis

- Der Benutzername und das Passwort für das Moderatorkonto können auf der Seite [Change password] des Websteuerbildschirms geändert werden. (➡ Seite 126)

Projektion mit Memory Viewer

Verwenden Sie die Memory Viewer-Funktion, um Standbilder oder Filme vom USB-Massenspeicher zu projizieren.

Dateien, die mit der Memory Viewer-Funktion wiedergegeben werden können

Die folgenden Standbild-/Videodateien können auf dem Projektor wiedergegeben werden.

	Erweiterung	Format	Beschränkung
Standbild	jpg/jpeg	JPEG	Pixelanzahl: Max. 8 000 x 8 000 (Für progressive JPEG, max. 4 096 x 4 096) YUV-Format: Nur YUV444, YUV422 und YUV411 werden unterstützt Farbmodus: Nur RGB wird unterstützt
	bmp	Windows-Bitmap	Pixelanzahl: Max. 2 000 x 2 000 (1 Bit, 4 Bit, 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit und 32 Bit werden unterstützt) Folgende Formate werden nicht unterstützt. Laufzeitcodierung, Bit-Felder, Von oben nach unten, transparente Daten

	Erweiterung	Codec		Einschränkung*1	
		Video	Audio	Video	Audio
Video	mov	H.264/MPEG-4 AVC Motion JPEG	AAC Linear PCM	Auflösung: Max. 1 920 x 1 080 Minimal 240 x 180 Bildrate: Max. 30 Bilder pro Sekunde Bitgeschwindigkeit: Max. 40 Mbit/s	Abtastungsrate: Max. 48 kHz (Für Linear PCM, maximal 16 kHz) Kanal: Max. 2-Kanal Bitgeschwindigkeit: Max. 384 kbit/s
	avi	H.264/MPEG-4 AVC Motion JPEG MPEG-4	MPEG-1/2 Audio Layer-3 (MP3) AAC Linear PCM		
	mp4	H.264/MPEG-4 AVC MPEG-4	AAC MPEG-4 AAC-LC		
	mpg/mpeg	MPEG-2	MPEG-1/2 Audio Layer-2		
	wmv	WMV9	WMA		

*1 Folgende Videodateien werden nicht unterstützt.
- Dateien mit dem Video-Codec WMV7, WMV8, DivX oder Xvid
- Unkomprimiertes Video
- Video mit Mehrfachwinkel
- Dateien mit dem Profil des erweiterten einfachen Profils mit Stufe 0 oder Stufe 1

Hinweis

- Einige Informationen für Standbild-/Videodateien können mit einem Computer angezeigt werden, sofern die relevanten Dateien zugänglich sind.
  Bedienungsbeispiel
  - **Für Windows-Computer**
    1. Rechtsklicken Sie auf eine Datei, und klicken Sie auf [Properties].
    2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Details].
  - **Für Mac**
    1. Klicken Sie auf eine Datei, während Sie gleichzeitig die Taste „Strg“ drücken, und klicken Sie auf [Get info].
    2. Klicken Sie auf [More info].
- Die wiedergebbare Dateigröße ist maximal 2 GB.
- Durch DRM (Digital Rights Management) geschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- Die Gesamtanzahl von Ordnern/Dateien, die auf dem Projektor erkannt werden können, beträgt maximal 1 000. Wenn 1 001 oder mehr Ordner/Dateien vorliegen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Einige Dateien können nicht wiedergegeben werden, selbst wenn die Formate unterstützt werden.
- Mit dem Projektor kompatible USB-Speicher finden Sie unter „USB-Speicher, die mit dem Projektor verwendet werden können“ (➡ Seite 51).

Anzeige des Bildschirms Memory Viewer

1) Schließen Sie den USB-Massenspeicher, auf dem sich die Video- oder die Standbilddateien befinden, an dem Anschluss <USB A (VIEWER)> an.

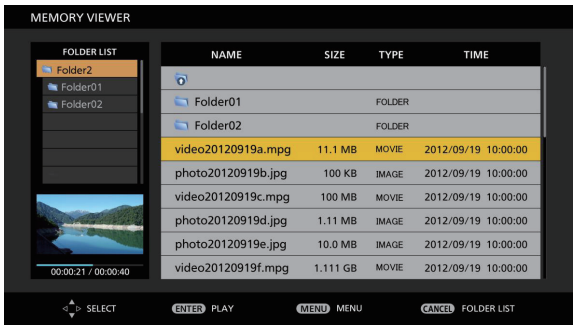
- Hinweise zur Handhabung von USB-Massenspeichern finden Sie unter „Verwenden des USB-Speichers“ (➡ Seite 51).

2) Drücken Sie die Taste <MEMORY VIEWER>.

- Der Memory Viewer-Bildschirm (Miniaturbild- oder Listenansicht) wird angezeigt.
- Der Cursor befindet sich im Anzeigebereich der Miniaturansichten oder der Listen rechts im Bildschirm. (Hintergrundfarbe: Gelb)



Beispiel in der Miniaturbildansicht



Beispiel in der Listenansicht

Hinweis

- Die Anzeigenansicht des Memory Viewer-Bildschirms (Miniatur- oder Listenansicht) kann im Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [ANSICHT] (➡ Seite 140) eingestellt werden.

Bedienung des Bildschirms Memory Viewer

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel von Bildschirmvorgängen nach dem Aufrufen des Memory Viewer- Bildschirms.

Für die Miniaturbildansicht



1) Drücken Sie ▲▼◀▶, um eine Datei auszuwählen.

- Wenn Sie einen Ordner auswählen im Miniaturansichtsbereich auswählen und die Taste <ENTER> drücken, werden die Dateien im Ordner angezeigt.
- Wenn Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> drücken, bewegt sich der Cursor vom Anzeigebereich der Miniaturansichten auf der rechten Seite des Bildschirms zur Ordnerliste links im Bildschirm. Wenn Sie den Ordner mit den Tasten ▲▼ auswählen und die Taste <ENTER> drücken, werden die Dateien in diesem Ordner im Miniaturansichtsbereich angezeigt und der Cursor bewegt sich in den Miniaturansichtsbereich.
- Die Informationen zur ausgewählten Standbild- oder Videodatei werden im Informationsbereich unten links im Bildschirm angezeigt.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Die Wiedergabe startet in der Vollbildanzeige.
- Details zum Wiedergabeverfahren finden Sie unter „Wiedergabe von Standbildern“ (➡ Seite 140) oder „Wiedergabe von Videos“ (➡ Seite 141).

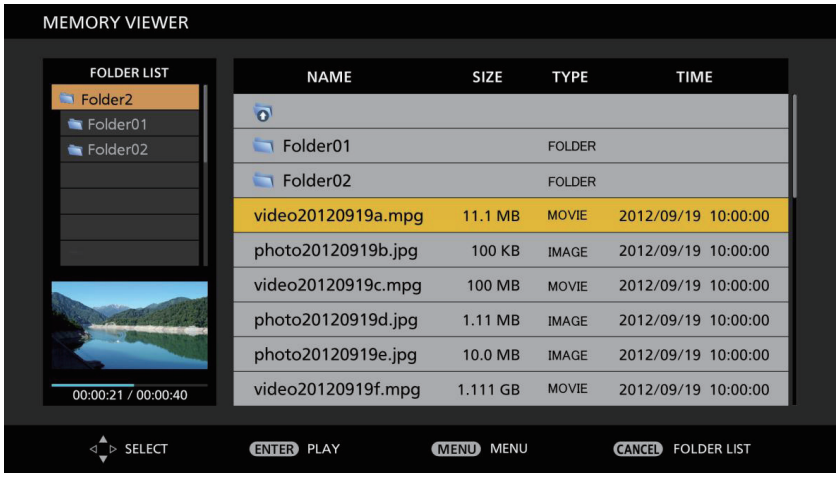
3) Drücken Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL>, um die Wiedergabe zu beenden.

- Die Vollbildanzeige endet und der Memory Viewer-Bildschirm (Miniaturbildansicht) wird angezeigt.
- Führen Sie die Schritte **1)** bis **2)** aus, um anschließend eine andere Datei wiederzugeben.

Hinweis

- Wenn der Memory Viewer-Bildschirm angezeigt wird, bewegt sich jedes Mal der Cursor zwischen dem Ordnerlistenbereich und dem Anzeigebereich der Miniaturansichten, wenn Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> drücken.
- Die Anzeigereihenfolge der Miniaturansicht erfolgt gemäß den Einstellungen im Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN]. (➡ Seite 105)

Für die Listenansicht



1) Drücken Sie ▲▼, um eine Datei auszuwählen.

- Wenn Sie einen Ordner auswählen im Listenansichtsbereich auswählen und die Taste <ENTER> drücken, werden die Dateien im Ordner angezeigt.
- Wenn Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> drücken, bewegt sich der Cursor vom Listenanzeigebereich auf der rechten Seite des Bildschirms zur Ordnerliste links im Bildschirm. Wenn Sie den Ordner mit den Tasten ▲▼ auswählen und die Taste <ENTER> drücken, werden die Dateien in diesem Ordner im Listenansichtsbereich angezeigt und der Cursor bewegt sich in den Listenansichtsbereich.
- Das Miniaturbild der ausgewählten Standbild- oder Videodatei wird im Infobereich unten links im Bildschirm angezeigt.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Die Wiedergabe startet in der Vollbildanzeige.
- Details zum Wiedergabeverfahren finden Sie unter „Wiedergabe von Standbildern“ (➡ Seite 140) oder „Wiedergabe von Videos“ (➡ Seite 141).

3) Drücken Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL>, um die Wiedergabe zu beenden.

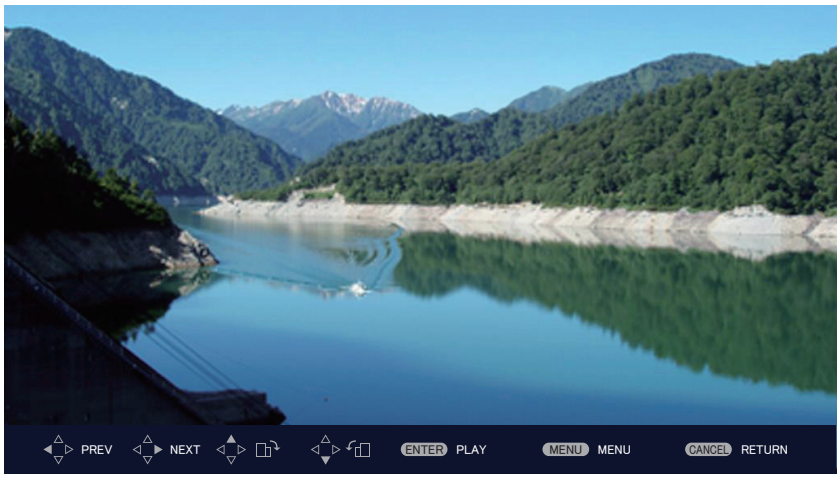
- Die Vollbildanzeige endet und der Memory Viewer-Bildschirm (Listenansicht) wird angezeigt.
- Führen Sie die Schritte **1)** bis **2)** aus, um anschließend eine andere Datei wiederzugeben.

Hinweis

- Wenn der Memory Viewer-Bildschirm angezeigt wird, bewegt sich jedes Mal der Cursor zu dem Bereich zwischen dem Ordnerlistenbereich und dem Listenanzeigebereich, wenn Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL> drücken.
- Die Anzeigereihenfolge der Liste erfolgt gemäß den Einstellungen im Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN]. (➡ Seite 105)

Wiedergabe von Standbildern

Dieser Abschnitt beschreibt den Ablauf unter Verwendung eines Bedienungsbeispiels auf dem Memory Viewer-Bildschirm in der Miniaturbildansicht.
Die Wiedergabe auf dem Memory Viewer-Bildschirm in der Listenansicht erfolgt bis auf die Dateiauswahl ebenso wie hier beschrieben.



Beispiel der Anzeige während der automatischen Wiedergabe (Standbild)

Bei aktivierter automatischer Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn das Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➡ Seite 105) auf [EIN] eingestellt ist. In diesem Fall werden alle Standbilddateien im selben Ordner automatisch entsprechend den Einstellungen im Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] (➡ Seite 105) → [ZEITINTERVALL] und [EFFEKT] wiedergegeben.

1) Drücken Sie ▲▼◀▶, um die zu projizierende Datei aus den Miniaturansichten auszuwählen und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Die Wiedergabe startet in der Vollbildanzeige.
- Das Drücken der Taste <ENTER> während der Wiedergabe hält die automatische Wiedergabe vorübergehend an. Das erneute Drücken setzt die Wiedergabe fort.
- Nach dem Ende der Wiedergabe beginnt die Wiedergabe der nächsten Datei.
- Das Drücken von ▶ während der Wiedergabe überspringt die gerade wiedergegebene Datei und setzt die automatische Wiedergabe mit der folgenden Datei fort.
- Das Drücken von ◀ während der Wiedergabe bewirkt eine Rückkehr zur vorhergehenden Datei und setzt die automatische Wiedergabe mit dieser Datei fort.
- Das Drücken von ▲ während der Wiedergabe dreht das Bild um 90° im Uhrzeigersinn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses.
- Das Drücken von ▼ während der Wiedergabe dreht das Bild um 90° im Gegenuhrzeigersinn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses.

2) Drücken Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL>.

- Die automatische Wiedergabe endet und der Memory Viewer-Bildschirm (Miniaturbildansicht) wird wieder angezeigt.

Bei deaktivierter automatischer Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn das Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➡ Seite 105) auf [AUS] eingestellt ist. Wählen Sie in diesem Fall die Dateien, die projiziert werden sollen und geben Sie diese eine nach der anderen wieder.

1) Drücken Sie ▲▼◀▶, um eine Datei aus den Miniaturansichten auszuwählen und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Das ausgewählte Standbild wird in der Vollbildanzeige wiedergegeben.
- Durch Drücken der Taste ▶ wird die nächste Datei wiedergegeben.
- Drücken Sie ◀, um die vorherige Datei wiederzugeben.
- Das Drücken von ▲ dreht das Bild um 90° im Uhrzeigersinn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses.
- Das Drücken von ▼ dreht das Bild um 90° im Gegenuhrzeigersinn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses.

2) Drücken Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL>.

- Die Vollbildanzeige endet und der Memory Viewer-Bildschirm in der Miniaturbildansicht wird wieder angezeigt.

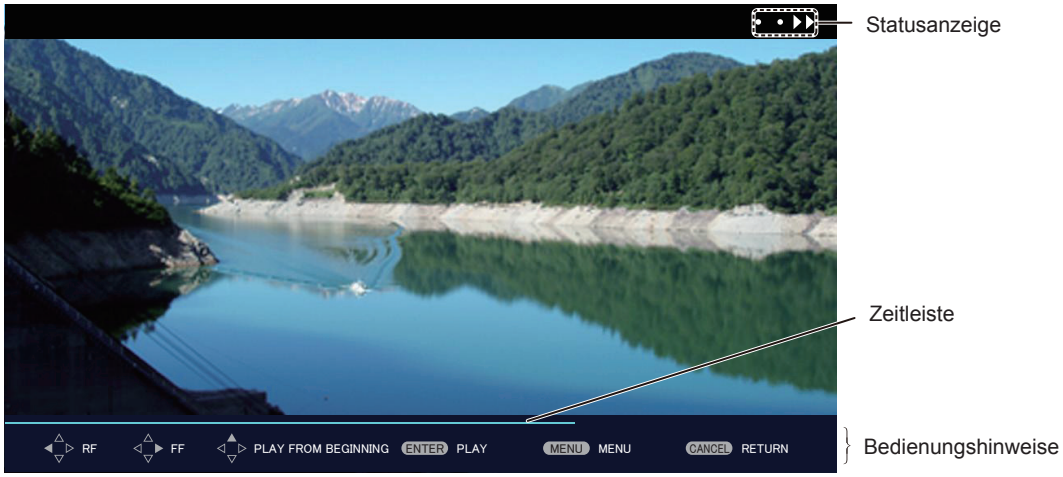
Hinweis

- Wenn die Anzahl der aufgenommenen Pixel unter der maximale Anzahl der Anzeigenpixel*1 liegt, wird das Bild vergrößert, wobei das Seitenverhältnis beibehalten wird.
- Wenn die Anzahl der aufgenommenen Pixel über der maximale Anzahl der Anzeigenpixel*1 liegt, wird das Bild verkleinert, wobei das Seitenverhältnis beibehalten wird.
- Die Reihenfolge der Wiedergabe folgt der im Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN] eingestellten Reihenfolge. (➡ Seite 105)
  Auch wenn die Video- und Bilddateien im Ordner vermischt sind, werden Sie gemäß der Einstellung unter [SORTIEREN] wiedergegeben.
- Die Anleitung unten im Wiedergabe-Bildschirm kann ausgeschaltet werden, wenn [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [ANLEITUNG] auf [AUS] eingestellt ist (➡ Seite 106)

*1 Die maximale Anzahl der Pixel für jedes Modell ist wie folgt.
PT-VZ585N: 1 920 x 1 080
PT-VW545N: 1 280 x 800
PT-VX615N: 1 024 x 768

Wiedergabe von Videos

Dieser Abschnitt beschreibt den Ablauf unter Verwendung eines Bedienungsbeispiels auf dem Memory Viewer- Bildschirm in der Miniaturbildansicht.
Die Wiedergabe auf dem Memory Viewer-Bildschirm in der Listenansicht erfolgt bis auf die Dateiauswahl ebenso wie hier beschrieben.



Beispiel der Anzeige während der Schnellvorlaufwiedergabe (10-fache Geschwindigkeit)

Bei aktivierter automatischer Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn das Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➡ Seite 105) auf [EIN] eingestellt ist.
In diesem Fall werden automatisch alle Videodateien im gleichen Ordner wiedergegeben.

1) Drücken Sie ▲▼◀▶, um die zu projizierende Datei aus den Miniaturansichten auszuwählen und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Die Wiedergabe startet in der Vollbildanzeige.
- Das Drücken der Taste <ENTER> während der Wiedergabe hält die Wiedergabe vorübergehend an. Das erneute Drücken setzt die Wiedergabe von der Position fort, an der die Wiedergabe angehalten wurde.
- Nach dem Ende der Wiedergabe beginnt die Wiedergabe der nächsten Datei.
- Das Drücken von ▶ während der Wiedergabe bewirkt eine Wiedergabe im Schnellvorlauf. Jeder Druck auf ▶ erhöht die Geschwindigkeit. (3 Stufen)
- Das Drücken von ◀ während der Wiedergabe bewirkt eine Wiedergabe im Schnellrücklauf. Jeder Druck auf ◀ erhöht die Geschwindigkeit. (3 Stufen)
- Das Drücken von ▲ bewirkt, dass die gerade wiedergegebene Datei erneut von Anfang an wiedergegeben wird. (Springen)
- Das Drücken von ▶ während der Pause überspringt die gerade wiedergegebene Datei und startet die Wiedergabe der folgenden Datei.
- Das Drücken von ◀ während der Pause bewirkt eine Rückkehr zur vorhergehenden Datei und startet die Wiedergabe.

2) Drücken Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL>.

- Die automatische Wiedergabe endet und der Memory Viewer-Bildschirm (Miniaturbildansicht) wird wieder angezeigt.

Bei deaktivierter automatischer Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn das Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➡ Seite 105) auf [AUS] eingestellt ist.
Wählen Sie in diesem Fall die Dateien, die projiziert werden sollen und geben Sie diese eine nach der anderen wieder.

1) Drücken Sie ▲▼◀▶, um eine Datei aus den Miniaturansichten auszuwählen und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Die Wiedergabe startet in der Vollbildanzeige.
- Das Drücken der Taste <ENTER> während der Wiedergabe hält die Wiedergabe vorübergehend an. Das erneute Drücken setzt die Wiedergabe von der Position fort, an der die Wiedergabe angehalten wurde.
- Nach dem Wiedergabeende hält die Wiedergabe im Pausenzustand am Beginn der Datei ein.
- Das Drücken von ▶ während der Wiedergabe bewirkt eine Wiedergabe im Schnellvorlauf. Jeder Druck auf ▶ erhöht die Geschwindigkeit. (3 Stufen)
- Das Drücken von ◀ während der Wiedergabe bewirkt eine Wiedergabe im Schnellrücklauf. Jeder Druck auf ◀ erhöht die Geschwindigkeit. (3 Stufen)
- Das Drücken von ▲ bewirkt, dass die gerade wiedergegebene Datei erneut von Anfang an wiedergegeben wird. (Springen)
- Das Drücken von ▶ während der Pause überspringt die gerade wiedergegebene Datei und startet die Wiedergabe der folgenden Datei.
- Das Drücken von ◀ während der Pause bewirkt eine Rückkehr zur vorhergehenden Datei und startet die Wiedergabe.

2) Drücken Sie die Taste <AUTO SETUP/CANCEL>.

- Die Vollbildanzeige endet und der Memory Viewer-Bildschirm in der Miniaturbildansicht wird wieder angezeigt.

Hinweis

- Wenn die Anzahl der aufgenommenen Pixel unter der maximale Anzahl der Anzeigenpixel*1 liegt, wird das Bild vergrößert, wobei das Seitenverhältnis beibehalten wird.
- Wenn die Anzahl der aufgenommenen Pixel über der maximale Anzahl der Anzeigenpixel*1 liegt, wird das Bild verkleinert, wobei das Seitenverhältnis beibehalten wird.
- Die Reihenfolge der Wiedergabe folgt der im Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN] eingestellten Reihenfolge. (➡ Seite 105) Auch wenn die Video- und Bilddateien im Ordner vermischt sind, werden Sie gemäß der Einstellung unter [SORTIEREN] wiedergegeben.
- Die Anleitung unten im Wiedergabe-Bildschirm kann ausgeschaltet werden, wenn [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [ANLEITUNG] auf [AUS] eingestellt ist (➡ Seite 106).

*1 Die maximale Anzahl der Pixel für jedes Modell ist wie folgt.
PT-VZ585N: 1 920 x 1 080
PT-VW545N: 1 280 x 800
PT-VX615N: 1 024 x 768

Wiedergabe wieder aufnehmen

Wenn die automatische Wiedergabe deaktiviert ist (Menü [NETZWERK/USB] → [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➡ Seite 105) ist auf [AUS] eingestellt), kann die Wiederaufnahme der Wiedergabe genutzt werden.
Die Funktion zur Wiederaufnahme der Wiedergabe hält die Videowiedergabe in der Mitte an und startet die Wiedergabe derselben Datei bei ihrer nächsten Wiedergabe erneut von der Position, in der das Video das letzte Mal angehalten wurde.
Die folgenden Bedienungsvorgänge nehmen die Wiedergabe von der Position wieder auf, in der die letzte Wiedergabe angehalten wurde.

- Anhalten der Videowiedergabe in der Mitte, Zurückkehren zum Memory Viewer-Bildschirm und erneutes Auswählen und Wiedergeben derselben Videodatei
- Nach der Wiedergabe anderer Video- oder Standbilddateien wird die vorhergehende Videodatei ausgegeben und wiedergegeben.

Hinweis

- Informationen für die Wiederaufnahme der Wiedergabe (Informationen zur Position, an der die Videowiedergabe in der Mitte angehalten wurde), werden beim Anhalten der Wiedergabe automatisch gespeichert, indem die Taste <ENTER> während der Wiedergabe gedrückt wird, oder wenn die Vollbildanzeige durch das Drücken der Taste <AUTO SETUP/CANCEL> während der Wiedergabe beendet wird.
- Wiederaufnahmeinformationen (Informationen über die Position, an der die Wiedergabe von Filmen unterbrochen wird) von bis zu 50 Filmdateien können gespeichert werden. Wenn die 51. Filmdatei wiedergegeben wird, werden Wiederaufnahmeinformationen beginnend mit den ältesten gelöscht.
- Bei der Wiederaufnahme der Wiedergabe werden einige Dateien möglicherweise nicht von der Position aus wiedergegeben, an der die letzte Wiedergabe angehalten wurde.
- Alle Wiederaufnahmedaten werden gelöscht, wenn einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird.
  - Entfernen des USB-Speichers
  - Stromversorgung ausschalten

Beschreibung zum Memory Viewer-Bildschirm

Die Symbole auf dem Memory Viewer-Bildschirm haben folgende Bedeutung.

	Ein Symbol für das Bewegen in eine übergeordnete Ebene. Wählen Sie es aus, um auf die übergeordnete Ebene zu gehen.
	Ein Symbol zum Anzeigen von Ordnern in der untergeordneten Ebene. Wählen Sie es aus, um auf die untergeordnete Ebene zu gehen.
	Ein Symbol, das angibt, dass die Datei ein Standbild ist.
	Ein Symbol, das angibt, dass die Datei ein Video ist.
	Ein Symbol, das angibt, dass die Erweiterung der Datei unterstützt wird, diese aber nicht geöffnet werden kann.
	Dreht das Standbild um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
	Dreht das Standbild um 90° im Uhrzeigersinn.
	Zeigt an, dass Schnellvorlaufwiedergabe bei etwa 2-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird. (mit Audio)
	Zeigt an, dass Schnellvorlaufwiedergabe bei etwa 5-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird.
	Zeigt an, dass Schnellvorlaufwiedergabe bei etwa 10-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird.
	Zeigt an, dass die Wiedergabe vorübergehend angehalten wurde.
	Zeigt an, dass Schnellrücklaufwiedergabe bei etwa 2-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird.
	Zeigt an, dass Schnellrücklaufwiedergabe bei etwa 5-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird.
	Zeigt an, dass Schnellrücklaufwiedergabe bei etwa 10-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird.

Verwendung der Kopplungsfunktion

Wenn ein USB-Massenspeicher am Anschluss <USB A (Viewer)> angeschlossen ist und die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind, wird eine Anleitung für das Schreiben der Kopplungsdaten auf dem Ruhebildschirm angezeigt.

- Setzen Sie das Menü [NETZWERK/USB] → [Panasonic APPLICATION] → [KOPPLUNGSANLEITUNG] auf [EIN].
- Der Eingang ist Panasonic APPLICATION.

Nachdem die Kopplungsdaten in den USB-Massenspeicher gemäß der Anleitung geschrieben wurden, ist die Kopplung zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher abgeschlossen.

Wenn der mit dem Projektor gekoppelte USB-Massenspeicher an einem USB-Anschluss eines Windows-PC oder Mac angeschossen ist, startet die Bildübertragungs-Software „Plug and Share“ und verbindet automatisch den Computer mit dem Projektor.

Die Kopplungsdaten enthalten die Bildübertragungs-Software „Plug and Share“ und die Verbindungsdaten zwischen dem Projektor und dem USB-Massenspeicher.

Hinweis

- Wenn der USB-Massenspeicher nicht direkt an den Anschluss <USB A (Viewer)> eines an der Decke montierten Projektor angeschlossen werden kann, können Sie die Bildübertragungs-Software „Plug and share“ von der Website auf den USB-Massenspeicher herunterladen und diese verwenden. Siehe die folgende URL:
  https://panasonic.net/cns/projector/

Kopplung des USB-Speichergeräts

1) Setzen Sie das Menü [NETZWERK/USB] → [Panasonic APPLICATION] → [KOPPLUNGSANLEITUNG] auf [EIN].

2) Drücken Sie die Taste <Panasonic APP>.

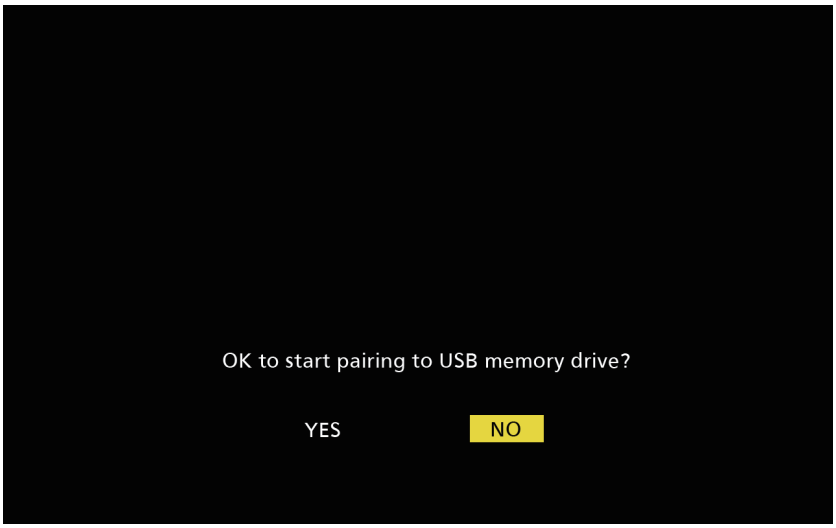
- Der Eingang wechselt zu Panasonic APPLICATION und der Ruhebildschirm wird angezeigt.

3) Schließen Sie das zu koppelnde USB-Speichergerät an dem Anschluss <USB A (VIEWER)> an.

- Für das Koppeln geeignete USB-Massenspeicher finden Sie unter „USB-Speicher, die mit dem Projektor verwendet werden können“ (➡ Seite 51).
- Weitere Informationen über die Verwendung von USB-Speichern finden Sie unter „Verwenden des USB-Speichers“ (➡ Seite 51)

4) Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [OK] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Die Kopplungsdaten werden in den USB-Massenspeicher geschrieben.



5) Entfernen Sie den USB-Massenspeicher, wenn die Erfolgsmeldung auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Hinweis

- Verwenden Sie für die Kopplung handelsübliche USB-Massenspeicher, die mit FAT16 oder FAT32 formatiert sind. Mindestens 30 MB freier Speicherplatz sind erforderlich.
- Während der Kopplung können keine Bilder mit der Bildübertragungs-Software angezeigt werden. Außerdem kann die Kopplungsfunktion nicht während der Verwendung der Bildübertragung-Software verwendet werden.
- Weitere Informationen zur Verwendung der Software für die Bildübertragung „Plug-and-Share“ finden Sie in der Bedienungsanleitung von „Plug and Share“, die auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist.

Kapitel 6 Wartung

Dieses Kapitel beschreibt Prüfungsverfahren bei Problemen, der Wartung und dem Austausch der Einheiten.

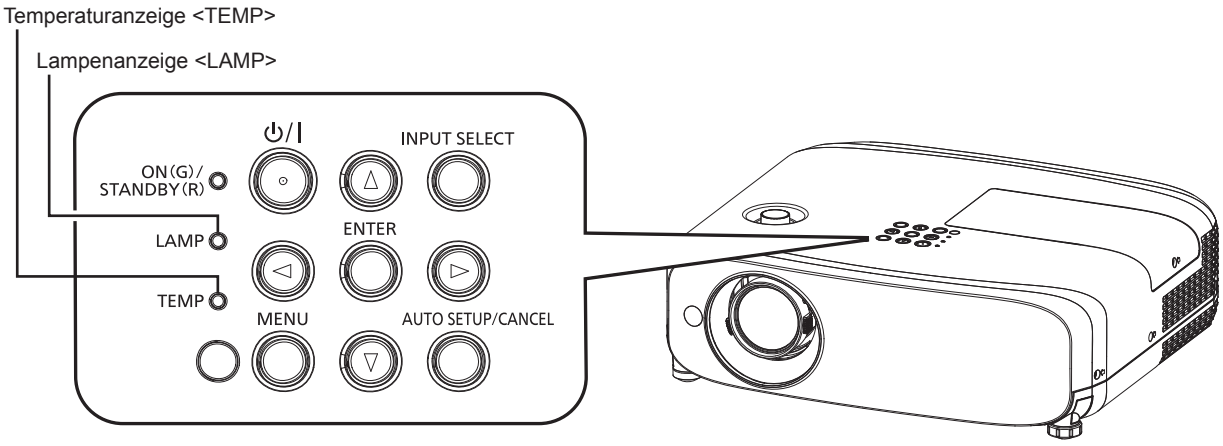
Anzeige für Lampe und Temperatur

Wenn eine Anzeigelampe aufleuchtet

Wenn ein Problem innerhalb des Projektors auftreten sollte, werden Sie durch die Lampenanzeige <LAMP> und die Temperaturanzeige <TEMP> durch Leuchten oder Blinken informiert. Überprüfen Sie den Status der Anzeigen und beheben Sie die angezeigten Probleme wie folgt.

Achtung

- Schalten Sie vor dem Ergreifen einer Maßnahme die Stromversorgung entsprechend der Anleitung in „Ausschalten des Projektors“ aus. (➡ Seite 45)



Lampenanzeige <LAMP>

Anzeigestatus	Leuchtet rot	Blinkt rot	
Status	Die Lampeneinheit muss ausgetauscht werden. (➡ Seite 152)	Es wurde ein Problem in der Lampe oder der Lampenstromversorgung erkannt.	
Überprüfung	• Wurde [ERSATZ LAMPE] angezeigt, wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben? • Die Anzeige leuchtet, wenn die Laufzeit der Lampe 4 800 Stunden erreicht hat (Wenn die [LAMPENLEISTUNG] auf [NORMAL] gesetzt ist).	• Haben Sie den Strom unmittelbar nach der Abschaltung wieder eingeschaltet?	• Es sind einige Fehler im Lampenschaltkreis aufgetreten. Überprüfen Sie auf Schwankungen (oder Abnahme) in der Quellenspannung hin.
Abhilfe	• Wechseln Sie die Lampe aus.	• Warten Sie etwas ab, bis sich die Lampe abgekühlt hat und schalten Sie anschließend den Strom ein.	• Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hinweis

- Wenn die Lampenanzeige <LAMP> immer noch leuchtet oder blinkt, nachdem die vorhergehenden Maßnahmen durchgeführt wurden, lassen Sie Ihr Gerät von Ihrem Händler reparieren.
- Die Lampenanzeige <LAMP> leuchtet grün, wenn der Projektor im Projektionsmodus ist und keine Mitteilung durch rotes Leuchten oder Blinken vorliegt.

Temperaturanzeige <TEMP>

Anzeigestatus	Leuchtet rot	Blinkt rot	Blinkt rot (langsam)
Status	Der Luftfilter ist verstopft und die interne Temperatur ist hoch (Warnung).	Die Luftfiltereinheit ist verstopft und die interne Temperatur ist hoch (Standby- oder Bereitschafts-Status).	Der Projektor befindet sich in einem abnormalen Zustand und kann nicht eingeschaltet werden.
Überprüfung	• Ist die Lufteinlass-/Luftaustrittsöffnung blockiert? • Ist die Raumtemperatur hoch? • Ist die Luftfiltereinheit verschmutzt?		–
Abhilfe	• Entfernen Sie alle Gegenstände, welche die Lufteinlass-/ Luftaustrittsöffnung blockieren. • Installieren Sie den Projektor an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von 0 °C (32 °F) bis 40 °C (104 °F)*1. • Verwenden Sie den Projektor nicht in Höhen von über 2 700 m (8 858') über dem Meeresspiegel. • Reinigen oder ersetzen Sie die Luftfiltereinheit. (➡ Seite 154)		• Falls der Projektor wieder ausgeschaltet wird, müssen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sich zur Überprüfung des Geräts an Ihren Händler oder an den Kundendienst wenden.

*1 Wenn der Projektor in großen Höhen (zwischen 1 200 m (3 937') und 2 700 m (8 858') ü. Meereshöhe) betrieben wird, sollte die Umgebungsbetriebstemperatur zwischen 0 °C (32 °F) und 30 °C (86 °F) liegen.

Hinweis

- Wenn die Temperaturanzeige <TEMP> immer noch leuchtet oder blinkt, nachdem die vorhergehenden Maßnahmen durchgeführt wurden, lassen Sie Ihr Gerät von Ihrem Händler reparieren.
- Falls der Projektor mit dem Menü [PROJEKTOR EINST.] genutzt wird → und die [LAMPENLEISTUNG] auf [NORMAL] eingestellt ist, dann wird die [LAMPENLEISTUNG] zwangsweise auf [ECO1] eingestellt, um den Projektor zu schützen, falls die Betriebstemperatur 35 °C (95 °F) überschreitet.

Wartung/Austausch

Vor der Wartung/dem Ersatz

- Achten Sie darauf, dass der Strom vor der Wartung oder dem Austausch der Einheit ausgeschaltet wird
- Befolgen Sie beim Ausschalten des Projektors das unter „Ausschalten des Projektors“ beschriebene Verfahren. (➡ Seite 45)

Wartung

Außengehäuse

Wischen Sie Schmutz und Staub mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Wenn der Schmutz hartnäckig ist, tränken Sie das Tuch in Wasser und wringen Sie es gründlich aus, bevor Sie das Gerät abwischen. Trocknen Sie den Projektor mit einem trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünnungsmittel, Reinigungsalkohol, andere Lösungsmittel oder Haushaltsreiniger. Diese können das Außengehäuse beschädigen.
- Wenn Sie chemisch behandelte Staubtücher verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung.

Objektivvorderseite

Wischen Sie Schmutz und Staub von der Vorderseite des Objektivs mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

- Verwenden Sie kein flauschiges, staubiges oder in Öl/Wasser getränktes Tuch.
- Da das Objektiv zerbrechlich ist, wenden Sie beim Abwischen des Objektivs keine übermäßige Kraft an.

Achtung

- Das Objektiv besteht aus Glas. Stöße oder übermäßiger Kraftaufwand beim Abwischen können die Oberfläche verkratzen. Behandeln Sie sie sorgfältig.



WISCHEN SIE NICHT WÄHREND DES BETRIEBS ÜBER DAS OBJEKTIV.
Wenn das Objektiv während des Betriebs gereinigt wird, können dadurch Fremdobjekte am Objektiv haften bleiben oder die Objektivoberfläche beschädigen.

Luftfiltereinheit

Dieses Kapitel beschreibt die Wartung der Luftfiltereinheit, die als Standard im Projektor installiert ist.
Die Luftfiltereinheit ist mit der optionalen Ersatzfiltereinheit (Modell-Nr.: ET-RFV410) identisch.
Entfernen Sie in den folgenden Fällen das Luftfiltergehäuse und prüfen Sie den Verstopfungszustand des Luftfilters. Falls der Luftfilter verstopft ist, reinigen Sie die Luftfiltereinheit.

- Eine Temperaturwarnung wird auf der Projektionsfläche angezeigt.
- Die Temperaturanzeige <TEMP> leuchtet im Projektionsmodus rot.
- Die Temperaturanzeige <TEMP> blinkt im Standby-Modus rot.
- Die Meldung „ZÄHLUHR FILTER hat die festgelegte Zeitdauer erreicht.“, die zur Durchführung der Wartung des Luftfilters auffordert, wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Achtung

- Achten Sie darauf, dass der Strom vor der Wartung der Luftfiltereinheit ausgeschaltet wird. (➡ Seiten 41, 45)
- Achten Sie darauf, dass der Projektor stabil ist, und führen Sie die Wartung an einem sicheren Ort aus, für den Fall, dass der Filter versehentlich herunterfällt.

Hinweis

- Überprüfen Sie die Filterbetriebszeit im Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ZÄHLUHR FILTER].
- Der Luftfilterwechsel wird nach einer zweimaligen Reinigung der Luftfiltereinheit empfohlen.
- Den Luftfilter-Leistung kann nach der Wartung im Vergleich mit der ursprünglichen Leistung reduziert sein.
- Die Zeit bis zum Verstopfen der Luftfiltereinheit variiert je nach Betriebsumgebung stark.

Entfernen der Luftfiltereinheit

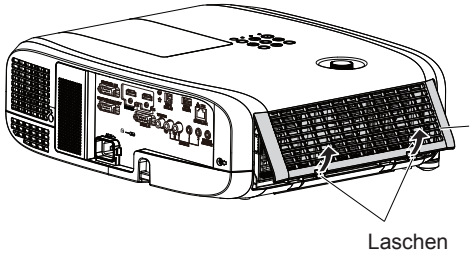


Abb. 1

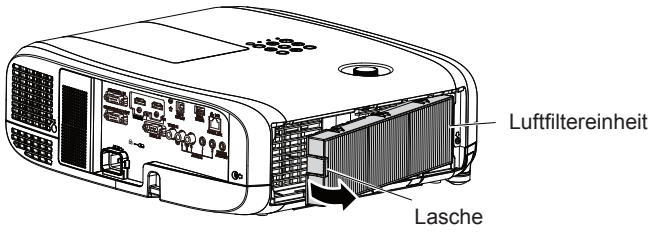


Abb. 2

1) Schalten Sie den Projektor aus.

- Befolgen Sie beim Ausschalten des Projektors die unter „Ausschalten des Projektors“ (➡ Seite 45) beschriebenen Verfahren.

2) Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung. (Abb. 1)

- Ziehen Sie die Laschen der Luftfilterabdeckung nach oben, wie in der Abbildung dargestellt. Entfernen Sie sie von den Haken des Projektors und öffnen Sie sie in Richtung des Pfeils in der Abbildung.

3) Nehmen Sie die Luftfiltereinheit ab. (Abb. 2)

- Legen Sie Ihren Finger auf die Lasche auf der linken Seite der Luftfiltereinheit und öffnen Sie sie in Richtung des Pfeils, wie in der Abbildung, und entfernen Sie sie.
- Wenn Sie die Luftfiltereinheit herausgezogen haben, entfernen Sie, falls vorhanden, Fremdkörper und Staub aus dem Fach der Luftfiltereinheit.
- Nachdem die Luftfiltereinheit entfernt wurde, fahren Sie mit „Wartung der Luftfiltereinheit“ (➡ Seite 150) fort.

Hinweis

- Bringen Sie unbedingt die Luftfiltereinheit an, wenn Sie den Projektor verwenden. Wenn sie nicht installiert wird, saugt der Projektor Schmutz und Staub an, was eine Fehlfunktion verursacht.

Wartung der Luftfiltereinheit

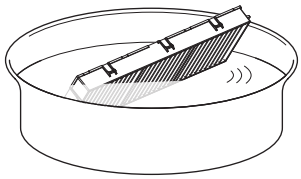


Abb. 1

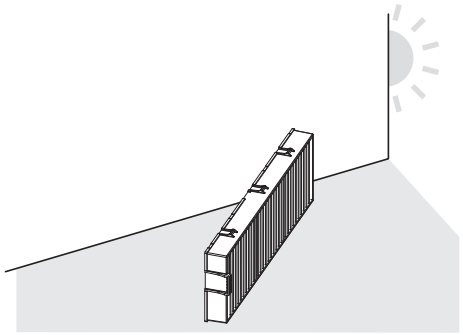


Abb. 2

1) Waschen Sie die Luftfiltereinheit. (Abb. 1)

i) Tauchen Sie die Luftfiltereinheit in kaltes oder warmes Wasser und spülen Sie sie anschließend leicht aus.

- Verwenden Sie keine Reinigungswerkzeuge wie zum Beispiel Bürsten.
- Halten Sie beim Ausspülen den Rahmen der Luftfiltereinheit fest, ohne dabei großen Druck auf den Filter auszuüben.

ii) Spülen Sie die Luftfiltereinheit zweimal oder dreimal mit frischem Wasser aus.

- Unzureichendes Ausspülen kann zu Geruchsbildung führen.

2) Trocknen Sie die Luftfiltereinheit. (Abb. 2)

- Lassen Sie die Luftfiltereinheit natürlich und an einem gut belüfteten Ort trocknen, wo kaum Staub ist und die Einheit keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Trocken Sie die Einheit nicht mit Trockengeräten wie Trocknern.
- Nachdem die Luftfiltereinheit getrocknet ist, fahren Sie mit „Anbringen der Luftfiltereinheit“ (➡ Seite 151) fort.

Achtung

- Trocknen Sie die Luftfiltereinheit nach dem Waschen gründlich, bevor Sie sie wieder an den Projektor anbringen. Wird eine nasse Einheit angebracht, kommt es zu einem Stromschlag oder einer Fehlfunktion.
- Nehmen Sie die Luftfiltereinheit nicht auseinander.

Hinweis

- Tauschen Sie die Luftfiltereinheit gegen eine neue Ersatzfiltereinheit (Modell-Nr.: ET-RFV410) aus, wenn sie beschädigt ist oder sich der Schmutz nicht abwaschen lässt.

Anbringen der Luftfiltereinheit

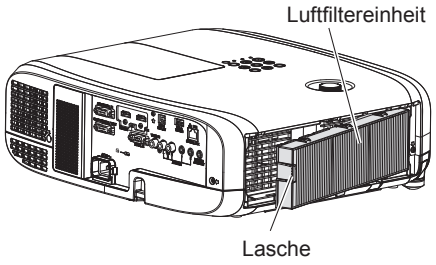


Abb. 1

1) Bringen Sie die Luftfiltereinheit am Projektor an. (Abb. 1)

- Halten Sie die Luftfiltereinheit so, dass die Lasche sich wie in der Abbildung auf der linken Seite befindet. Setzen Sie zuerst die rechte Seite wie in der Abbildung ein und drücken Sie die Laschenseite, bis ein Klick-Geräusch ertönt.
- Drücken Sie bei der Installation nicht auf die geriffelten Teil der Luftfiltereinheit.

2) Bringen Sie die Luftfilterabdeckung am Projektor an.

- Führen Sie Schritt **2)** unter „Entfernen der Luftfiltereinheit“ (➡ Seite 150) in umgekehrten Reihenfolge aus, um die Luftfilterabdeckung zu schließen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich die Luftfiltereinheit sicher einsetzen, bis sie hörbar einrastet.
- Nachdem die Luftfiltereinheit am Projektor angebracht wurde, fahren Sie mit „Zurücksetzen des Filterzählers“ (➡ Seite 151) fort.

Hinweis

- Bringen Sie unbedingt die Luftfiltereinheit an, wenn Sie den Projektor verwenden. Wenn sie nicht installiert wird, saugt der Projektor Schmutz und Staub an, was eine Fehlfunktion verursacht.

Zurücksetzen des Filterzählers

1) Schalten Sie den Projektor ein.

2) Drücken Sie die Taste <MENU> auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld.

- Der Hauptmenü-Bildschirm wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [PROJEKTOR EINST.] auszuwählen.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm **[PROJEKTOR EINST.]** wird angezeigt.

5) Drücken Sie ▲▼, um [ZÄHLUHR FILTER] auszuwählen.

6) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm für **[ZÄHLUHR FILTER]** wird angezeigt.

7) Drücken Sie ▲▼ zur Auswahl von [RESET ZÄHLUHR FILTER] und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

8) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie ◀▶, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie dann die <ENTER>-Taste.

- Im Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ZÄHLUHR FILTER] → [ZÄHLUHR FILTER] wird „0H“ angezeigt.

Hinweis

- Wenn der Projektor verwendet wird, ohne den Filterzähler zurückzusetzen, kann die tatsächliche Filterlaufzeit (numerischer Zählerwert) nicht bestätigt werden.

Austausch

Lampeneinheit

Die Lampeneinheit ist ein Verschleißteil. Details des Austauschintervalls finden Sie unter „Zeitpunkt des Lampenwechsels“ (➡ Seite 152).
Wenden Sie sich für den Kauf der optionalen Ersatzlampeneinheit (Modell-Nr.: ET-LAV400) an Ihren Fachhändler. Es wird empfohlen, dass Sie einen qualifizierten Techniker mit dem Austausch der Lampe beauftragen. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Händler.

Warnung

Ersetzen Sie die Lampeneinheit, nachdem die Lampe abgekühlt ist (nachdem Sie mindestens eine Stunde gewartet haben).
Die hohe Temperatur innerhalb der Abdeckung verursacht Verbrennungen.

Anmerkungen zum Austausch der Lampe

- Ein Kreuzschlitzschraubendreher wird zum Austauschen der Lampeneinheit benötigt.
- Da die leuchtende Lampe aus Glas besteht, kann sie bersten, wenn sie fallengelassen wird oder wenn sie von einem harten Gegenstand getroffen wird. Behandeln Sie sie sorgfältig.
- Versuchen Sie nicht, die Lampe auseinanderzunehmen oder zu modifizieren.
- Wenn Sie die Lampeneinheit austauschen, achten Sie darauf, sie am Griff festzuhalten, da ihre Oberfläche spitz ist und ihre Form hervorsteht.
- Die Lampe kann zerbrechen. Ersetzen Sie die Lampeneinheit vorsichtig, sodass die Glassplitter der Lampe nicht verstreut werden. Beim Anbringen des Projektors an der Decke sollten Sie nicht direkt unter der Lampeneinheit oder mit dem Gesicht in der Nähe der Lampeneinheit arbeiten.
- Die Lampe enthält Quecksilber. Wenn gebrauchte Lampen entsorgt werden sollen, fragen Sie bei den örtlich zuständigen Behörden oder bei Ihrem Händler nach, wie das ordnungsgemäß zu geschehen hat.

Achtung

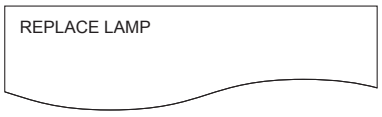
- Panasonic Connect Co., Ltd. übernimmt keine Verantwortung für mögliche Schäden oder Funktionsstörungen des Produktes, die durch die Verwendung von Lampeneinheiten entstehen, die nicht durch Panasonic Connect Co., Ltd. hergestellt wurden. Verwenden Sie nur spezifizierte Lampen.

Hinweis

- Die Modellnummern des Zubehörs und des Sonderzubehörs können ohne Ankündigung geändert werden.

Zeitpunkt des Lampenwechsels

Die Lampeneinheit ist ein Verschleißteil. Da ihre Helligkeit nach und nach abnimmt, muss die Lampeneinheit regelmäßig ersetzt werden. Die geschätzte Dauer vor einem Austausch liegt bei 5 000 Stunden, aber die Lampe kann bereits vor 5 000 Stunden erlöschen, was von den individuellen Lampeneigenschaften, den Nutzungsbedingungen und der Installationsumgebung abhängig ist. Es wird empfohlen, die Ersatzlampeneinheit frühzeitig vorzubereiten.
Wenn Sie die Lampeneinheit nach Ablauf von 5 000 Stunden weiterhin benutzen, schaltet sich die Lampe nach ungefähr 10 Minuten automatisch ab, um eine Projektorfehlfunktion zu vermeiden.

	Bildschirmanzeige 	**Lampenanzeige <LAMP>** 
Über 4 800 Stunden	Die Meldung wird 30 Sekunden lang angezeigt. Wird innerhalb von 30 Sekunden eine Taste auf dem Bedienungsfeld oder der Fernbedienung gedrückt, wird die Meldung gelöscht.	Leuchtet rot (auch im Bereitschafts-Modus).
Über 5 000 Stunden *	Die Meldung wird so lange angezeigt, bis Sie eine Schaltfläche drücken.	

Hinweis

- Um eine ungefähre Schätzung der Lampenaustauschzeit zu erhalten, konvertieren Sie die Laufzeit von [NORMAL], [ECO1] und [ECO2], die im Menü [PROJEKTOR EINST.] → [LAMPENLEISTUNG] festgelegt sind, entsprechend auf die gleichwertige Laufzeit für [NORMAL]. Nach der Überprüfung der Laufzeit für [NORMAL], [ECO1] und [ECO2], die im Menü [PROJEKTOR EINST.] → [STATUS] → [LAUFZEIT] → [LAMPE (ET-LAV400)] angezeigt wird, berechnen Sie die umgerechnete Laufzeit durch die „Formel für Lampeneinheit-Austauschzeit (grobe Schätzung)“. (➡ Seite 83)
- Die Lampeneinheitersatzzeit von 5 000 Stunden stellt eine grobe Richtlinie anstelle einer Garantie dar.

Wie man die Lampeneinheit ersetzt

Achtung

- Wenn der Projektor an einer Decke montiert ist, halten Sie Ihr Gesicht beim Arbeiten nicht in die Nähe der Lampeneinheit.
- Entfernen oder lösen Sie beim Austausch der Lampeneinheit keine anderen Schrauben als die angegeben.
- Bringen Sie die Lampeneinheit und deren Abdeckung sicher an.

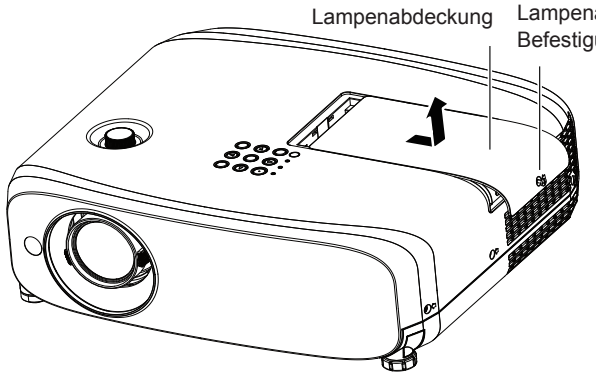


Abb. 1

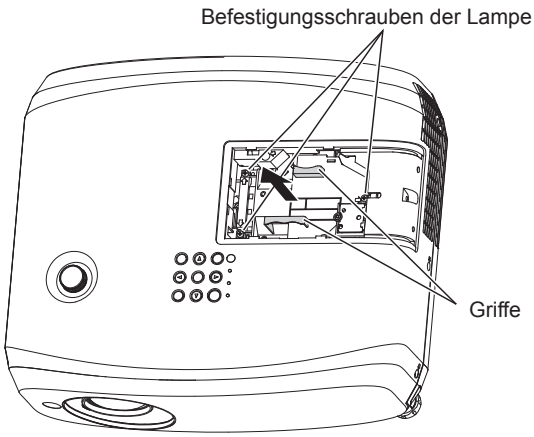


Abb. 2

1) Schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie das Netzstromkabel aus der Netzsteckdose.

- Lassen Sie die Lampeneinheit mindestens eine Stunde abkühlen. Achten Sie darauf, dass Lampeneinheit und Umgebung abgekühlt sind.

2) Entfernen Sie die Lampenabdeckung. (Abb. 1)

- Drehen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Schraube der Lampenabdeckung (x1) gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich frei drehen lässt. Schieben Sie dann die Lampenabdeckung langsam in Pfeilrichtung, um sie zu entfernen.

3) Entfernen Sie die Lampeneinheit. (Abb. 2)

- Drehen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Befestigungsschrauben (×3) gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich frei drehen lassen und entfernen Sie die Lampeneinheit.
- Halten Sie den Griff der Lampeneinheit fest und nehmen Sie sie gerade heraus.
- Entfernen Sie keine anderen als die Befestigungsschrauben der Lampeneinheit.

4) Drücken Sie die neue Lampeneinheit hinein und achten Sie dabei auf die Einführposition.

- Falls beim Einbauen der Lampe Schwierigkeiten auftreten, entfernen Sie die Lampeneinheit noch einmal, und wiederholen Sie den Versuch. Die Stecker kann beschädigt werden, wenn er mit zu starker Krafteinwirkung gedrückt wird.

5) Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Schrauben der Lampenabdeckung (x3) festzuziehen.

- Achten Sie darauf, die Lampeneinheit sicher anzubringen.

6) Bringen Sie die Lampenabdeckung an.

i) Führen Sie Schritt **2)** in der umgekehrten Reihenfolge aus, um die Lampenabdeckung anzubringen.

ii) Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Schraube der Lampenabdeckung (x1) festzuziehen.

- Achten Sie darauf, die Lampenabdeckung langsam und sicher anzubringen.

Hinweis

- Wenn Sie die neue Lampeneinheit mit einer neuen ersetzen, setzt der Projektor die Gesamtnutzungsdauer der Lampeneinheit automatisch zurück.

Luftfiltereinheit

Wenn sich der Schmutz beim Warten der Luftfiltereinheit nicht entfernen lässt, muss die Einheit gereinigt werden. Die Ersatzfiltereinheit (Modell-Nr.: ET-RFV410) ist ein optionales Zubehör. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um das Produkt zu erwerben.

Achtung

- Achten Sie darauf, dass der Strom vor dem Austausch des Filters ausgeschaltet wird. (➡ Seite 45)
- Achten Sie darauf, dass der Projektor stabil ist, und führen Sie die Wartung an einem sicheren Ort aus, für den Fall, dass der Filter versehentlich herunterfällt.

Hinweis

- Die Wechselfrist für die Luftfiltereinheit hängt in hohem Maße von der Nutzungsumgebung ab.

So ersetzen Sie die Luftfiltereinheit

1) Nehmen Sie die Luftfiltereinheit ab.

- Siehe „Entfernen der Luftfiltereinheit“ (➡ Seite 150).

2) Installieren Sie die optionale Austausch-Filtereinheit (Modell-Nr.: ET-RFV410) am Projektor.

- Siehe „Anbringen der Luftfiltereinheit“ (➡ Seite 151).

3) Setzen Sie den Filterzähler zurück.

- Siehe „Zurücksetzen des Filterzählers“ (➡ Seite 151).

Achtung

- Stellen Sie beim Einschalten des Projektors sicher, dass die Luftfiltereinheit angebracht ist. Wenn sie nicht installiert wird, saugt der Projektor Schmutz und Staub an, was eine Fehlfunktion verursacht.
- Falls der Projektor verwendet wird, ohne den Filterzähler zurückzusetzen, kann die tatsächliche Filterlaufzeit (numerischer Zählerwert) nicht bestätigt werden.

Fehlerbehebung

Überprüfen Sie folgende Punkte. Einzelheiten finden Sie auf den entsprechenden Seiten.

Problem	Zu überprüfende Punkte	Referenzseite
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	• Ist der Netzstecker fest in die Steckdose eingesteckt? • Führt die Steckdose Strom? • Wurden die Schutzschalter ausgelöst? • Leuchtet oder blinkt die Lampenanzeige <LAMP> oder die Temperaturanzeige <TEMP>? • Ist die Lampenabdeckung sicher angebracht?	— — — 147 153
Kein Bild.	• Wurden die Anschlüsse zu den externen Geräten ordnungsgemäß durchgeführt? • Stimmt die Einstellung für die Eingangsauswahl? • Befindet sich die [HELLIGKEIT]-Anpassungseinstellung auf der niedrigsten Stufe? • Funktioniert das externe Gerät, das am Projektor angeschlossen ist, ordnungsgemäß? • Ist die Funktion AV STUMMSCHALTUNG aktiviert?	35 47 61 — 52, 81
Das Bild ist verschwommen.	• Ist der Objektivdeckel noch am Objektiv angebracht? • Wurde die Bildschärfe richtig eingestellt? • Stimmt der Projektionsabstand? • Ist das Objektiv schmutzig? • Ist der Projektor senkrecht zur Projektionsfläche installiert?	28 49 31 19 —
Die Farbe wirkt blass oder grau.	• Ist [FARBE] oder [TINT] richtig eingestellt? • Ist das mit dem Projektor verbundene externe Gerät richtig eingestellt? • Ist das RGB-Signalkabel beschädigt?	61 — —
Der Ton wird nicht ausgegeben.	• Ist das externe Gerät richtig am Audio-Eingangssignal angeschlossen? • Möglicherweise wurde die Lautstärke auf das Minimum heruntergeregelt. • Ist die Funktion AV STUMMSCHALTUNG aktiviert? • Ist die Stummschaltfunktion aktiviert? • Ist die Audioeingangs-Auswahl unter [AUDIO EINSTELLUNG] richtig eingestellt? • Möglicherweise ist ein Kabel an den Anschluss „VARIABLE AUDIO OUT“ angeschlossen. Falls verbunden, wird der Ton nicht vom eingebauten Lautsprecher ausgegeben.	35, 37 52, 88 52, 81 52, 88 88 35, 37
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Sind die Batterien leer? • Sind die Batterien richtig herum eingelegt? • Gibt es Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger der Fernbedienung des Projektors? • Wird die Fernbedienung über ihre Reichweite hinaus verwendet? • Wird die Fernbedienung von fluoreszierendem Licht usw. beeinflusst? • Ist die [FERNBEDIENUNG]-Einstellung unter [BEDIENELEMENT EINST.] auf [INAKTIV] eingestellt? • Stimmt die Einstellfunktion für die Identifikationsnummer?	— 27 24 24 24 94 55
Die Bedientasten am Bedienfeld funktionieren nicht.	• Ist die [BEDIENFELD]-Einstellung unter [BEDIENELEMENT EINST.] auf [INAKTIV] eingestellt?	94
Das Bild wird nicht richtig angezeigt.	• Gibt es ein Problem mit dem Videoband oder anderen Bildquellen der externen Geräte, von denen die Bilder ausgegeben werden? • Ist der Signaleingang mit dem Projektor nicht kompatibel?	— 166
Das Bild von einem Computer wird nicht eingeblendet.	• Ist das Kabel zu lang? (Für D-Sub-Kabel sollte die Kabellänge 10 m (32'10") oder kürzer sein.) • Ist der externe Videoausgang am Laptop richtig eingestellt? (Beispiel: Die externen Ausgabeeinstellungen wurden möglicherweise durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „Fn“ + „F3“ oder „Fn“ + „F10“ umgeschaltet. Da die Methode je nach Computertyp variiert, beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung Ihres Computers.)	— 48
Das Video von einem HDMI-kompatiblen Gerät wird nicht angezeigt oder erscheint verwürfelt.	• Ist das HDMI-Kabel fest angeschlossen? • Schalten Sie die Stromversorgung des Projektors und des externen Gerätes aus und ein. • Ist der Signaleingang mit dem Projektor nicht kompatibel?	35 — 166
Der Audio-Ton von einem HDMI-kompatiblen Gerät ist nicht zu hören.	• Stellen Sie den linearen PCM-Audio-Ton für die angeschlossenen Geräte ein.	—
Das DIGITAL LINK-Eingangsbild oder der Ton werden nicht ausgegeben.	• Wird ein Kabel verwendet, das mit dem Zustand des verwendeten Projektors kom- patibel ist? • Wurden die Verbindungen zwischen dem Twisted-pair-Kabeltransmitter und dem Projektor oder einem externen Gerät korrekt hergestellt? • Ist [DIGITAL LINK MODUS] auf [AUTO], [DIGITAL LINK] oder [GROSSE REICHWEITE] eingestellt? Ist es auf [ETHERNET] eingestellt? • Ist das Eingangssignals mit dem Twisted-pair-Kabeltransmitter kompatibel?	38 — 95 —

Achtung

- Wenn das Problem nach der Überprüfung der Hinweise in dieser Tabelle anhält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Lesen Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie Probleme mit der WLAN-Verbindung oder der Verbindung mit der MIRRORING-Funktion (nachfolgend als „MIRRORING-Verbindung“ bezeichnet) haben.

Verbindung mit kabellosem NETZWERK

■ Verbindung über ein kabelloses NETZWERK kann nicht hergestellt werden.

- Ist das Menü [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [INAKTIV] eingestellt?
- Überprüfen Sie die Geräteeinstellungen.
- Gibt es irgendwelche Hindernisse zwischen dem Gerät und dem Projektor? Ist das Gerät zu weit vom Projektor entfernt?
- Nach der Einstellung des Menüs [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [INAKTIV], führen Sie die Verbindung mit dem kabellosem NETZWERK erneut durch. Der Wiederaufnahmevorgang des integrierten WLAN-Moduls wird ausgeführt und die Verbindung könnte hergestellt werden.

■ Das Panasonic APPLICATION-Eingangsbild ist gestört.

- Durch bestimmte Funkwellen in der Umgebung kann das Bild gestört werden. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes.
  - Bewegen Sie das Gerät, das über ein kabelloses WLAN-Netzwerk verbunden ist, näher an den Projektor.
  - Installieren Sie den Projektor weiter entfernt von Geräten, die elektromagnetische Strahlung abgeben, wie etwa Mikrowellenherde oder Spielkonsolen. Wenn sich das Problem nicht bessert, stellen Sie den Gebrauch anderer Geräte ein, die elektromagnetische Strahlung abgeben.
  - Die Bandbreite des kabellosen Netzwerks ist möglicherweise nicht ausreichend, wenn mehrere drahtlose Geräte mit einem einzelnen Router verbunden sind. Deaktivieren Sie andere Geräte oder verzichten Sie auf ihren Betrieb.
  - Versuchen Sie möglichst die Verwendung an einem Standort zu vermeiden, an dem übermäßige statische Elektrizität erzeugt wird.

MIRRORING-Verbindung

■ Verbindung über MIRRORING kann nicht hergestellt werden

- Ist der Eingang auf [MIRRORING] gesetzt?
- Ist das Menü [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [INAKTIV] eingestellt?
- Überprüfen Sie die Geräteeinstellungen.
- Gibt es irgendwelche Hindernisse zwischen dem Gerät und dem Projektor? Ist das Gerät zu weit vom Projektor entfernt?
- Die verfügbaren Geräte können möglicherweise nach dem Beenden des Ruhemodus oder beim Wechsel des angemeldeten Anwenders keine korrekte Verbindung herstellen. Schalten Sie das kabellose WLAN aus und erneut ein oder starten Sie das Gerät neu.

■ Die Verbindung wird plötzlich unterbrochen und das Bild wird nicht aktualisiert

- Falls die MIRRORING-Verbindung verloren gegangen ist, versuchen Sie Folgendes.
  - Stellen Sie das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] ein, und schalten Sie den Projektor aus und erneut ein.
  - Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzstromkabel aus der Steckdose und stecken Sie es wieder ein.
  - Schalten Sie das Gerät wieder ein.

■ Das MIRRORING-Eingangsbild ist gestört

- Das Bild kann durch die Funkwellen in der Umgebung gestört werden. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes.
  - Bewegen Sie das Gerät näher an den Projektor.
  - Installieren Sie den Projektor weiter entfernt von Geräten, die elektromagnetische Strahlung abgeben, wie etwa Mikrowellenherde oder Spielkonsolen. Wenn sich das Problem nicht bessert, stellen Sie den Gebrauch anderer Geräte ein, die elektromagnetische Strahlung abgeben.
  - Die Bandbreite des kabellosen Netzwerks ist möglicherweise nicht ausreichend, wenn mehrere drahtlose Geräte mit einem einzelnen Router verbunden sind. Deaktivieren Sie andere Geräte oder verzichten Sie auf ihren Betrieb.

- Verwenden Sie den Projektor nicht an Orten, die statischer Elektrizität oder Rauschen ausgesetzt sind.
- Es könnte sich Verbesserung durch Umschalten des Menüs [NETZWERK/USB] → [KABELLOSES NETZWERK] von [ANWENDER] auf [EINFACH] oder [M-DIRECT] ergeben. Beenden Sie die MIRRORING-Verbindung und schließen Sie sie wieder an.
- Es könnte sich eine Verbesserung ergeben, wenn Sie die MIRRORING-Verbindung ausschalten und im Menü [NETZWERK/USB] → [MIRRORING] → [KANAL] auf einen anderen Kanal wechseln. Verbinden Sie erneut, nachdem die MIRRORING-Verbindung beendet wurde.

- Überprüfen Sie die wiedergegebenen Inhalte auf Probleme.
- Dies kann durch die Verarbeitungskapazität und die drahtlose Übertragungsleistung des Gerätes verursacht werden. Überprüfen Sie bitte die Spezifikationen des Geräts.

■ Die Verbindung wurde unterbrochen, als nach der Verbindung mit MIRRORING kein Bedienungsvorgang durchgeführt wurde

- Die Verbindung kann nach einer bestimmten Zeit je nach eingesetztem Gerät unterbrochen werden. Überprüfen Sie die Stromspareinstellung usw. des Geräts.
- Eine Besserung kann sich auch durch die Aktualisierung des WLAN-Treibers oder der Firmware ergeben. Wenden Sie sich an den Support des Herstellers des verwendeten Geräts.

■ Die Bildinhalte können nicht angezeigt werden

- Bei der Verwendung im Moderatormodus können HDCP-kompatible DVDs oder urheberrechtlich geschützte Inhalte nicht wiedergegeben werden.

■ Sonstige

- Abhängig vom verwendeten Gerät wird möglicherweise eine Bestätigungsabfrage für die erneute Verbindung mit dem Verbindungsnamen von „from UNKNOWN“ angezeigt, aber die Verbindung mit dem Bildschirm kann nicht hergestellt werden.
- Je nach Gerät kann es erforderlich sein, das Gerät während der Verbindung zu entfernen. Löschen Sie in diesem Fall das Gerät entsprechend den Anweisungen des Geräts.

Kapitel 7 Anhang

Dieses Kapitel beschreibt Spezifikationen für den Projektor.

Technische Informationen

PJLink-Protokoll

Die Netzwerkfunktion des Projektors unterstützt PJLink Klasse 1 und mit dem Protokoll PJLink können Einstellungen am Projektor über einen Computer vorgenommen werden. Auch der Projektorstatus kann über den PC abgefragt werden.

Steuerungsbefehle

In der folgenden Tabelle werden die Protokollbefehle für PJLink aufgeführt, die zur Steuerung des Projektors verwendet werden können.

- Das Zeichen x in den Tabellen ist ein unspezifisches Zeichen.

Befehl	Steuerungseinzelheiten	Parameter/ Ausgabezeichenfolge	Anmerkung		
POWR	Stromversorgungssteuerung	0 1	Standby Strom ein		
POWR?	Abfrage der Stromversorgung	0 1 2 3	Standby Strom ein Vorbereitung zum Ausschalten des Projektors Aufwärmen		
INPT	Eingangsauswahl	11 12 21 31 32 33 41 51 52	COMPUTER 1 COMPUTER 2 VIDEO HDMI1 HDMI2 DIGITAL LINK MEMORY VIEWER Panasonic APPLICATION MIRRORING		
INPT?	Abfrage der Eingangsauswahl				
AVMT	Stummschaltsteuerung	30 31	Funktion AV STUMMSCHALTUNG inaktiv (aus) Funktion AV STUMMSCHALTUNG aktiv (ein)		
AVMT?	Abfrage des AV STUMMSCHALTUNG-Status				
ERST?	Abfrage des Fehlerstatus	××××××	1. Byte	Zeigt Lüfterfehler an und gibt 0 oder 2 aus	• 0 = Kein Fehler erkannt • 1 = Warnung • 2 = Fehler
			2. Byte	Zeigt Lampenfehler an und gibt 0 – 2 aus	
			3. Byte	Zeigt Temperaturfehler an und gibt 0 – 2 aus	
			4. Byte	Gibt 0 aus	
			5. Byte	Zeigt Filterfehler an und gibt 0 – 2 aus	
			6. Byte	Zeigt andere Fehler an und gibt 0 - 2 aus	
LAMP?	Lampe Statusabfrage	××××××	1. Zahl (Stellen 1 - 5): Lampenbetriebszeit 2. Zahl: 0 = Lampe Aus, 1 = Lampe Ein		
INST?	Abfrage der Eingangsauswahlliste	11 12 21 31 32 33 41 51 52			
NAME?	Abfrage des Projektornamens	×××××	Gibt den Namen aus, der unter [PROJEKTORNAME] von [NETZWERK/USB] eingestellt ist.		
INF1?	Abfrage des Herstellernamens	Panasonic	Gibt den Herstellernamen aus.		
INF2?	Abfrage des Modellnamens	VZ585N VW545N VX615N	Gibt den Modellnamen aus.		
INF0?	Abfrage sonstiger Informationen	×××××	Gibt Informationen wie die Versionsnummer aus.		
CLSS?	Abfrage von Klasseninformationen	1	Gibt die PJLink-Klasse aus.		

PJLink-Sicherheitsauthentifizierung

Das für PJLink verwendete Passwort ist das gleiche, das für die Websteuerung eingestellt ist.
Wenn Sie den Projektor ohne Sicherheitsauthentifizierung verwenden, legen Sie kein Passwort für die Websteuerung fest.

- Informationen zu den PJLink-Spezifikationen finden Sie auf der Website der (Japan Business Machine and Information System Industries Association - Japanische Vereinigung der Maschinen- und Informationssystemindustrie).
  URL http://pjlink.jbmia.or.jp/english/

Steuerbefehle über LAN

Sie können das LAN auch über den <DIGITAL LINK/LAN>-Anschluss steuern, indem Sie das Steuerbefehlsformat über den <SERIAL IN>-Anschluss verwenden.
Beispiele. für die verfügbaren Befehle, siehe „Steuerungsbefehle“ (➡ Seite 165).

Wenn in WEB-Steuerung das Passwort für Administratorrechte eingestellt ist (Sicherheitsmodus)

Verbindungsverfahren

1) Suchen Sie die IP-Adresse und Port-Nummer (Ausgangswert = 1024) des Projektors und fordern Sie die Verbindung zum Projektor an.

- Entnehmen Sie die IP-Adresse dem Menü-Bildschirm des Projektors und die Port-Nummer der WEB-Steuerseite.

IP-Adresse	Beziehen Sie sie über das Menü [NETZWERK/USB] → [NETZWERK STATUS].
Port-Nr.:	Entnehmen Sie diese Nummer der Websteuerung → Seite [Detailed set up] → [Command port set up] → [COMMAND PORT]

2) Überprüfen Sie die Rückmeldung des Projektors.

	Datenabschnitt	Leer	Modus	Leer	Beliebiger Nummernabschnitt	Abschlusszeichen
Befehl Beispiel	„NTCONTROL“ (ASCII-Zeichenfolge)	‘ ’ 0x20	‘1’ 0x31	‘ ’ 0x20	„zzzzzzzz“ (ASCII-Code hexadezimale Zahl)	(CR) 0x0d
Datenlänge	9 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	8 Byte	1 Byte

- Modus: 1 = Sicherheitsmodus
- Beispiel: Antwort während des Sicherheitsmodus (beliebiger Nummernabschnitt ist unbestimmter Wert)
  „NTCONTROL 1 23181e1e“ (CR)

3) Erstellen Sie mithilfe des MD5-Algorithmus einen 32-Byte-Hash-Wert aus den folgenden Daten.

- „xxxxxx:yyyyy:zzzzzzzz“

xxxxxx:	Administratorrechte-Benutzername für WEB-STEUERUNG (Standardbenutzername ist „admin1“)
yyyyy:	Passwort vom oben genanntem Administratorrechte-Benutzer (Standardpasswort ist „panasonic“)
zzzzzzzz:	8-Byte-Zufallszahl, die unter Schritt **2)** erhalten wurde

Befehlsdatenformat

Das ist das Datenformat zum Senden und Empfangen von Befehlen.

■ Übertragene Daten

	Kopfzeile			Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Befehl Beispiel	Hash-Wert (Siehe „Verbindungsverfahren“ oben)	‘0’ 0x30	‘0’ 0x30	Steuerungsbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
Datenlänge	32 Bytes	1 Byte	1 Byte	Unbestimmte Länge	1 Byte

- Beispiel: Übertragung des Stromversorgungsstatus-Datenerfassungsbefehls (Hash-Wert wird aus Standardbenutzername, Passwort und abgefragter Zufallszahl berechnet)
  „dbdd2dabd3d4d68c5dd970ec0c29fa6400QPW“ (CR)

■ Empfangene Daten

	Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Befehl Beispiel	‘0’ 0x30	‘0’ 0x30	Steuerungsbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
Datenlänge	1 Byte	1 Byte	Unbestimmte Länge	1 Byte

- Beispiel: Der Projektor ist eingeschaltet
  „00001“ (CR)

■ Fehlerrückmeldung

	Zeichenfolge	Einzelheiten	Abschlusszeichen
Nachricht	„ERR1“	Unbestimmter Steuerungsbefehl	(CR) 0x0d
	„ERR2“	Außerhalb des Parameterbereichs	
	„ERR3“	Besetzt-Status oder keine Annahmeperiode	
	„ERR4“	Auszeit oder keine Annahmeperiode	
	„ERR5“	Falsche Datenlänge	
	„ERRA“	Passwort stimmt nicht überein	
Datenlänge	4 Bytes	—	1 Byte

Hinweis

- Der Projektor wird automatisch vom Netzwerk getrennt, sobald der Befehl gesendet wurde. Solche Spezifikationen werden aus Sicherheitsgründen erstellt, um den illegalen und missbräuchlichen Betrieb dieses Projektors durch böswillige Dritte zu verhindern. Um Befehle kontinuierlich zu senden, erstellen Sie jedes Mal eine Anforderung für eine Netzwerkverbindung. Einzelheiten entnehmen Sie von „Kommunikationsfluss zwischen dem Server und dem Client“ (➡ Seite 162).

Wenn in WEB-Steuerung kein Passwort für Administratorrechte eingestellt ist (kein Sicherheitsmodus)

Hinweis

- Verwenden Sie den ungeschützten Modus nur in einem speziellen System, das nur vom Netzwerkadministrator verwendet werden kann. Wenn Sie in einem Intranet agieren, dass auch von Dritten verwendet werden kann, verwenden Sie nur den geschützten Modus.

Verbindungsverfahren

1) Suchen Sie die IP-Adresse und Port-Nummer (Ausgangswert = 1024) des Projektors und fordern Sie die Verbindung zum Projektor an.

- Entnehmen Sie die IP-Adresse dem Menü-Bildschirm des Projektors und die Port-Nummer der WEB-Steuerseite.

IP-Adresse	Beziehen Sie sie über das Menü [NETZWERK/USB] → [NETZWERK STATUS].
Port-Nr.:	Entnehmen Sie diese Nummer der Websteuerung → Seite [Detailed set up] → [Command port set up] → [COMMAND PORT]

2) Überprüfen Sie die Rückmeldung des Projektors.

	Datenabschnitt	Leer	Modus	Abschlusszeichen
Befehl Beispiel	„NTCONTROL“ (ASCII-Zeichenfolge)	‘ ’ 0x20	‘0’ 0x30	(CR) 0x0d
Datenlänge	9 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte

- Modus: 0 = kein Sicherheitsmodus
- Beispiel: Antwort im Nicht-Sicherheitsmodus
  „NTCONTROL 0“ (CR)

Befehlsdatenformat

Das ist das Datenformat zum Senden und Empfangen von Befehlen.

■ Übertragene Daten

	Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Befehl Beispiel	‘0’ 0x30	‘0’ 0x30	Steuerungsbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
Datenlänge	1 Byte	1 Byte	Unbestimmte Länge	1 Byte

- Beispiel: Übertragung des Stromversorgungsstatus-Datenerfassungsbefehls „00QPW“ (CR)

■ Empfangene Daten

	Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Beispielbefehl	‘0’ 0x30	‘0’ 0x30	Steuerungsbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
Datenlänge	1 Byte	1 Byte	Unbestimmte Länge	1 Byte

- Beispiel: Der Projektor ist im Standby „00000“ (CR)

■ Fehlerrückmeldung

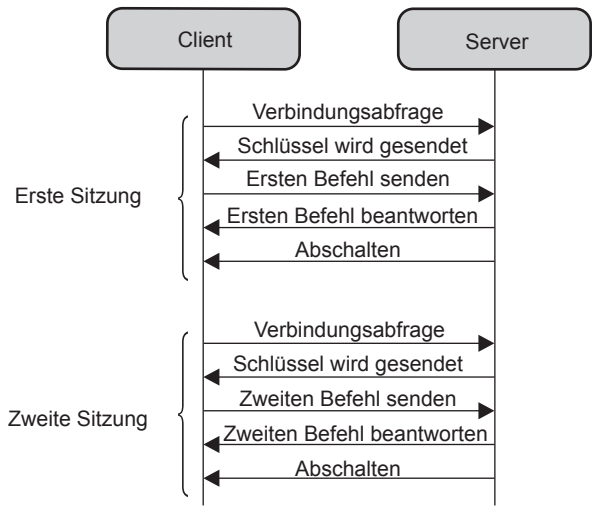
	Zeichenfolge	Einzelheiten	Abschlusszeichen
Nachricht	„ERR1“	Unbestimmter Steuerungsbefehl	(CR) 0x0d
	„ERR2“	Außerhalb des Parameterbereichs	
	„ERR3“	Besetzt-Status oder keine Annahmeperiode	
	„ERR4“	Auszeit oder keine Annahmeperiode	
	„ERR5“	Falsche Datenlänge	
	„ERRA“	Passwort stimmt nicht überein	
Datenlänge	4 Bytes	—	1 Byte

Hinweis

- Der Projektor wird automatisch vom Netzwerk getrennt, sobald der Befehl gesendet wurde. Solche Spezifikationen werden aus Sicherheitsgründen erstellt, um den illegalen und missbräuchlichen Betrieb dieses Projektors durch böswillige Dritte zu verhindern. Um Befehle kontinuierlich zu senden, erstellen Sie jedes Mal eine Anforderung für eine Netzwerkverbindung und senden Sie sie. Einzelheiten entnehmen Sie von „Kommunikationsfluss zwischen dem Server und dem Client“ (➡ Seite 162).

Kommunikationsfluss zwischen dem Server und dem Client

Zum Senden/Empfangen von Befehlen über LAN beziehen sich auf den Kommunikationsfluss, der unten angezeigt wird.
Server: Projektor
Client: Steuergerät, z. B. ein Computer

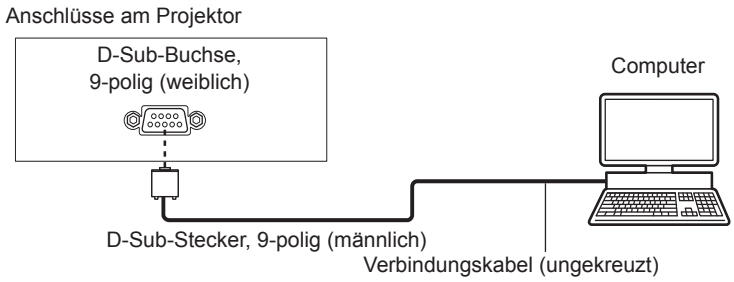


<SERIAL IN>-Anschluss

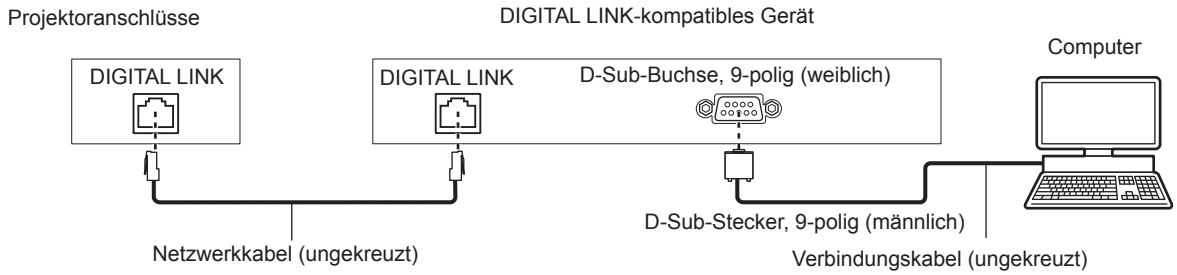
Der <SERIAL IN>-Anschluss des Projektors entspricht RS-232C, so dass der Projektor an einen Computer angeschlossen und darüber gesteuert werden kann.

Verbindung

● Wenn die Verbindung direkt hergestellt wird



● Beim Anschließen von mit DIGITAL LINK-kompatiblen Geräten

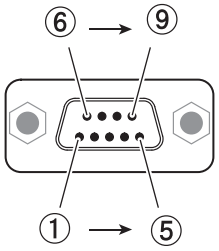


Hinweis

- Die Zieleinheit von [RS-232C] (➡ Seite 86) muss entsprechend der Verbindungsmethode eingestellt werden.
- Wenn die Verbindung mit einem DIGITAL LINK-kompatiblen Gerät hergestellt wird, stellen Sie das Menü [PROJEKTOR EINST.] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] (➡ Seite 86) auf [NORMAL] ein, um den Projektor während des Standby-Modus zu steuern.

  Ist [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] eingestellt, kann der Projektor während des Standby-Modus nicht gesteuert werden.

Stiftzuweisungen und Signalnamen

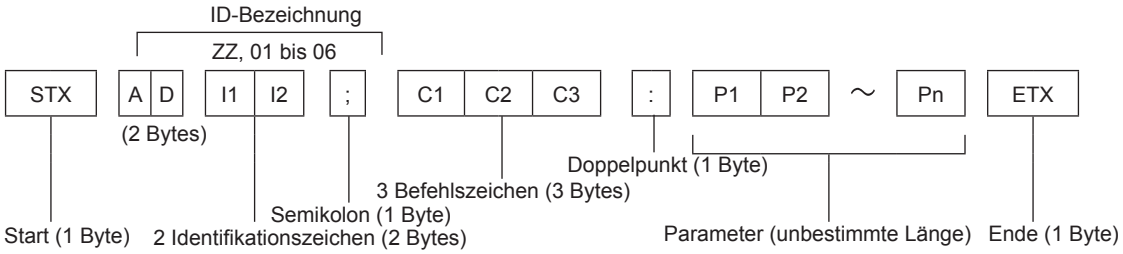
D-Sub-Buchse, 9-polig (weiblich) Außenansicht	Stiftnr.	Signalname	Inhalt
	①	—	NC
	②	TXD	Übertragene Daten
	③	RXD	Empfangene Daten
	④	—	NC
	⑤	GND	Masse
	⑥	—	NC
	⑦	CTS	Interne Verbindung
	⑧	RTS	
	⑨	—	NC

Kommunikationsbedingungen (Werksstandard)

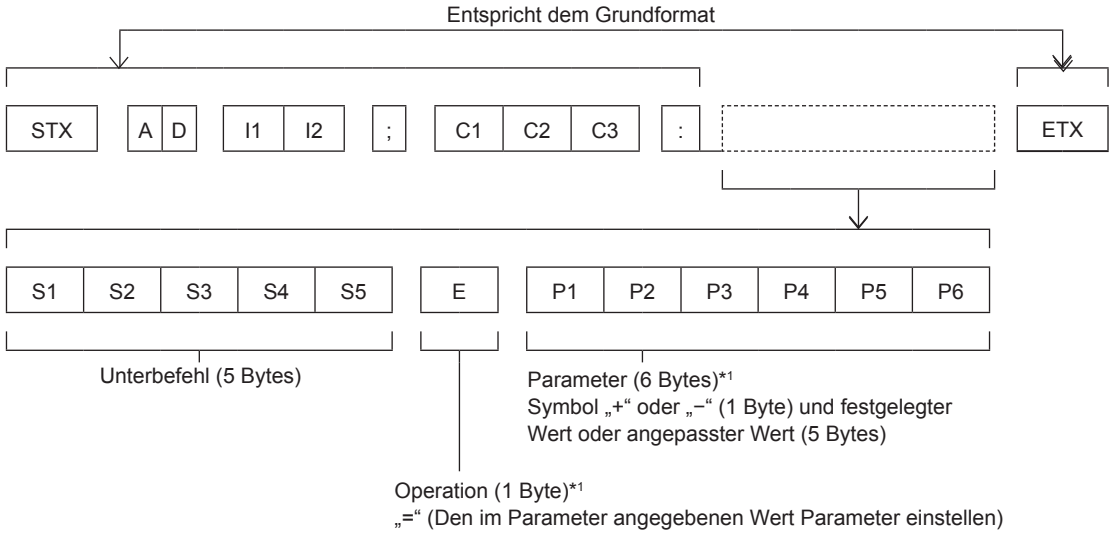
Signalebene	RS-232C-kompatibel
Synchr.-Methode	Asynchron
Baudrate	9.600 bps
Parität	Keine
Zeichenlänge	8 bit
Stoppbit	1 bit
X-Parameter	Keine
S-Parameter	Keine

Grundformat

Die Übertragung vom Computer startet mit STX und wird dann mit dem Befehl, dem Parameter und schließlich ETX fortgesetzt. Fügen Sie die Parameter entsprechend den Details der Steuerung hinzu.



Grundformat (mit Unterbefehl)



*1 Bei der Übertragung des Befehls, der keine Parameter benötigt, sind die Operation (E) und Parameter nicht notwendig.

Achtung

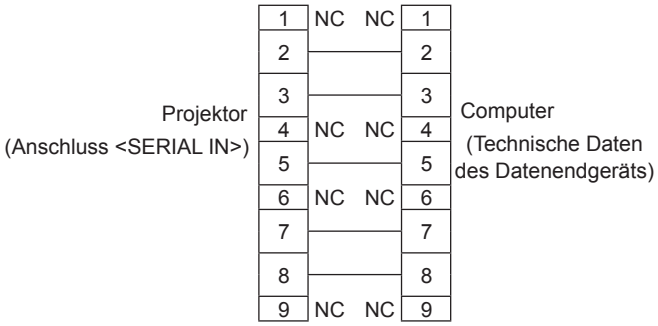
- Wenn ein Befehl übertragen wird, nachdem die Lampe eingeschaltet wurde, kann es eine Verzögerung bei der Rückmeldung geben oder der Befehl wird eventuell nicht ausgeführt. Versuchen Sie einen Befehl nach 60 Sekunden zu senden oder zu empfangen.
- Wenn Sie mehrere Befehle übertragen, warten Sie 0,5 Sekunden nach Empfang der Rückmeldung vom Projektor, bevor Sie den nächsten Befehl senden. Bei der Übertragung eines Befehls, der keinen Parameter benötigt, ist ein Doppelpunkt (:) nicht erforderlich.

Hinweis

- Wenn ein Befehl nicht ausgeführt werden kann, wird die „ER401“-Rückmeldung vom Projektor zum Computer gesendet.
- Wenn ein ungültiger Parameter gesendet wird, wird die „ER402“-Rückmeldung vom Projektor zum Computer gesendet.
- ID-Übertragung in RS-232C unterstützt ZZ (ALLE) und 01 bis 06.
- Wenn ein Befehl mit einer festgelegten ID gesendet wird, wird eine Rückmeldung nur in den folgenden Fällen zum Computer gesendet.
  - Es entspricht der Projektor-ID
  - Falls die [PROJEKTOR ID] (➡ Seite 83) auf dem Projektor [ALLE] ist
- STX und ETX sind Zeichencodes. STX, dargestellt in Hexadezimalzahlen, ist 02, und ETX, dargestellt in Hexadezimalzahlen, ist 03.

Kabelspezifikationen

Bei Anschluss an einen Computer



Steuerungsbefehl

Die folgende Tabelle listet die Befehle auf, die für die Steuerung des Projektors mit dem Computer verwendet werden können.

■ Projektor-Steuerungsbefehl

Befehl	Steuerungseinzelheiten	Parameter/Ausgabezeichenfolge	Bemerkungen
PON	Strom ein	—	Um zu überprüfen, ob der Strom eingeschaltet ist, verwenden Sie den Befehl „Betriebsabfrage“.
POF	Herunterfahren		
IIS	Eingangsauswahl	VID RG1 RG2 HD1 HD2 DL1 PA1 MC1 MV1	VIDEO COMPUTER1 COMPUTER2 HDMI1 HDMI2 DIGITAL LINK Panasonic APPLICATION MIRRORING MEMORY VIEWER
OFZ	STANDBILD	0 1	Funktion Standbild inaktiv (aus) Funktion Standbild aktiv (ein)
AUU	Lautstärke erhöhen	—	—
AUD	Lautstärke verringern		
DZU	D. ZOOM vergrößern	—	—
DZD	D. ZOOM verringern		
OSH	Funktion AV STUMMSCHALTUNG	0 1	Funktion AV STUMMSCHALTUNG inaktiv (aus) Funktion AV STUMMSCHALTUNG aktiv (ein)
QPW	Betriebsabfrage	000 001	Standby Strom ein
Q$S	Abfrage des Lampenzustands	0 1 2 3	Bereitschaft Lampe EIN Steuerung aktiv Lampe EIN Lampe AUS Steuerung aktiv

[MENU-PASSWORT]-Bedienungen

Wenden Sie sich für die Initialisierung Ihres Passwortes an Ihren Händler.

Liste der kompatiblen Signale

Die folgende Tabelle gibt die mit den Projektoren kompatiblen Signaltypen an.
Dieser Projektor unterstützt das Signal mit ✓ in der kompatiblen Signalspalte.

- Folgende Symbole zeigen Formate an.
  - V: VIDEO
  - R: RGB
  - Y: YC_BC_R/YP_BP_R
  - H: HDMI
- Die kompatiblen Signale des DIGITAL LINK-Eingangs sind identisch mit den kompatiblen Signalen des HDMI-Eingangs.
- Der Eingang entsprechend den einzelnen Elementen in der Plug-and-Play-Spalte ist wie folgt.
  - COMPUTER: COMPUTER1 / COMPUTER2-Eingang
  - HDMI/DL: HDMI1/HDMI2-Eingang, DIGITAL LINK-Eingang

Signalname	Anzeigeauflösung (Pixel)	Suchlauf quenz		Pixelfrequenz (MHz)	Format	Plug and play*1	
		H (kHz)	V (Hz)			COMPUTER	HDMI/DL
NTSC/NTSC4.43/ PAL-M/PAL60	720 x 480i	15,7	59,9	—	V	—	—
PAL/PAL-N/SECAM	720 x 576i	15,6	50,0	—	V	—	—
480/60i	720 x 480i	15,7	59,9	13,5	R/Y	—	—
576/50i	720 x 576i	15,6	50,0	13,5	R/Y	—	—
480/60i	720 (1 440) x 480i*2	15,7	59,9	27,0	H	—	—
576/50i	720 (1 440) x 576i*2	15,6	50,0	27,0	H	—	—
480/60p	720 x 480	31,5	59,9	27,0	R/Y/H	—	✓
576/50p	720 x 576	31,3	50,0	27,0	R/Y/H	—	✓
720/60p	1 280 x 720	45,0	60,0	74,3	R/Y/H	—	✓
720/50p	1 280 x 720	37,5	50,0	74,3	R/Y/H	—	✓
1080/60i	1 920 x 1 080i	33,8	60,0	74,3	R/Y/H	—	✓
1080/50i	1 920 x 1 080i	28,1	50,0	74,3	R/Y/H	—	✓
1080/24p	1 920 x 1 080	27,0	24,0	74,3	R/Y/H	—	✓
1080/24sF	1 920 x 1 080i	27,0	48,0	74,3	R/Y/H	—	—
1080/25p	1 920 x 1 080	28,1	25,0	74,3	R/Y/H	—	—
1080/30p	1 920 x 1 080	33,8	30,0	74,3	R/Y/H	—	—
1080/60p	1 920 x 1 080	67,5	60,0	148,5	R/Y/H	—	✓
1080/50p	1 920 x 1 080	56,3	50,0	148,5	R/Y/H	—	✓
640 x 400/70	640 x 400	31,5	70,1	25,2	R/H	—	—
640 x 400/85		37,9	85,1	31,5	R/H	—	—
640 x 480/60	640 x 480	31,5	59,9	25,2	R/H	✓	✓
640 x 480/67		35,0	66,7	30,2	R/H	—	—
640 x 480/73		37,9	72,8	31,5	R/H	✓	✓
640 x 480/75		37,5	75,0	31,5	R/H	✓	✓
640 x 480/85		43,3	85,0	36,0	R/H	—	—
800 x 600/56	800 x 600	35,2	56,3	36,0	R/H	✓	✓
800 x 600/60		37,9	60,3	40,0	R/H	✓	✓
800 x 600/72		48,1	72,2	50,0	R/H	✓	✓
800 x 600/75		46,9	75,0	49,5	R/H	✓	✓
800 x 600/85		53,7	85,1	56,3	R/H	—	—
832 x 624/75	832 x 624	49,7	74,6	57,3	R/H	✓	✓
1024x768/50	1 024 x 768	39,6	50,0	51,9	R/H	—	—
1024x768/60		48,4	60,0	65,0	R/H	✓	✓
1024x768/70		56,5	70,1	75,0	R/H	✓	✓
1024x768/75		60,0	75,0	78,8	R/H	✓	✓
1024x768/82		65,5	81,6	86,0	R/H	—	—
1024x768/85		68,7	85,0	94,5	R/H	—	—
1024x768/100		81,4	100,0	113,3	R/H	—	—
1152 x 864/60	1 152 x 864	53,7	60,0	81,6	R/H	—	—
1152 x 864/75		67,5	75,0	108,0	R/H	—	—
1152 x 864/85		77,1	85,0	119,7	R/H	—	—

Signalname	Anzeigeauflösung (Pixel)	Suchlauf quenz		Pixelfrequenz (MHz)	Format	Plug and play*1	
		H (kHz)	V (Hz)			COMPUTER	HDMI/DL
1152 x 870/75	1 152 x 870	68,7	75,1	100,0	R/H	✓	✓
1280 x 720/50	1 280 x 720	37,1	49,8	60,5	R/H	—	—
1280 x 720/60		44,8	59,9	74,5	R/H	—	—
1280 x 768/60*3	1 280 x 768	47,7	60,0	80,1	R/H	—	—
1280 x 768/60		47,8	59,9	79,5	R/H	—	—
1280 x 768/75		60,3	74,9	102,3	R/H	—	—
1280 x 768/85		68,6	84,8	117,5	R/H	—	—
1280 x 800/50	1 280 x 800	41,3	50,0	68,0	R/H	—	—
1280 x 800/60		49,7	59,8	83,5	R/H	✓*4	✓*4
1280 x 800/75		62,8	74,9	106,5	R/H	—	—
1280 x 800/85		71,6	84,9	122,5	R/H	—	—
1280 x 960/60	1 280 x 960	60,0	60,0	108,0	R/H	—	—
1280 x 1024/60	1 280 x 1 024	64,0	60,0	108,0	R/H	—	—
1280 x 1024/75		80,0	75,0	135,0	R/H	✓	✓
1280 x 1024/85		91,1	85,0	157,5	R/H	—	—
1366 x 768/50	1 366 x 768	39,6	49,9	69,0	R/H	—	—
1366 x 768/60*3		47,7	60,0	84,7	R/H	—	—
1366 x 768/60		47,7	59,8	85,5	R/H	—	—
1400 x 1050/60*3	1 400 x 1 050	65,2	60,0	122,6	R/H	—	—
1400 x 1050/60		65,3	60,0	121,8	R/H	—	—
1400 x 1050/75		82,2	75,0	155,9	R/H	—	—
1440 x 900/50*3	1 440 x 900	46,3	50,0	87,4	R/H	—	—
1440 x 900/60*3		55,9	60,0	106,5	R/H	—	—
1440 x 900/60		55,9	59,9	106,5	R/H	—	—
1600 x 900/50*3	1 600 x 900	46,3	50,0	97,0	R/H	—	—
1600 x 900/60*3		55,9	60,0	119,0	R/H	—	—
1600 x 1200/60	1 600 x 1 200	75,0	60,0	162,0	R/H	✓	✓
1680 x 1050/50	1 680 x 1 050	54,1	50,0	119,5	R/H	—	—
1680 x 1050/60*3		65,2	60,0	147,1	R/H	—	—
1680 x 1050/60		65,3	60,0	146,3	R/H	—	—
1920 x 1080/50	1 920 x 1 080	55,6	49,9	141,5	R/H	—	—
1920 x 1080/60*5		66,6	59,9	138,5	R/H	—	—
1920 x 1080/60*6		67,2	60,0	173,0	R	—	—
1920 x 1200/50	1 920 x 1 200	61,8	49,9	158,3	R/H	—	—
1920 x 1200/60*5		74,0	60,0	154,0	R/H	✓*7	✓*7
1920 x 1200/60*6		74,6	59,9	193,3	R	—	—

*1 Ein Signal mit ✓ in der Plug-and-Play-Spalte ist ein Signal, das in den EDID (erweiterten Anzeigeidentifikationsdaten) des Projektors beschrieben wird. Ein Signal ohne ✓ in der Plug-and-Play-Spalte kann auch eingespeist werden, wenn es in der Formatspalte beschrieben wird. Die Auflösung kann möglicherweise nicht am Computer ausgewählt werden, selbst wenn der Projektor mit dem Signal ohne ✓ in der Plug-and-Play-Spalte kompatibel ist.

*2 Nur Pixel-Wiederholungssignal (Dot clock-Frequenz 27,0 MHz)

*3 Wenn ein geeignetes Analogsignal am Eingang anliegt, kann es wiedergegeben werden, indem Sie die entsprechende Einstellung des Signals im Menü [BILD] → [RGB-SYSTEM] vornehmen. Bei Digitalsignalen muss [RGB-SYSTEM] nicht eingestellt werden.

*4 Nur für PT-VW545N

*5 VESA CVT-RB (Reduced Blanking)-kompatibel

*6 Tastet die Pixel im Bild-Verarbeitungskreislauf ab und zeigt das Bild an.

*7 Nur für PT-VZ585N

Hinweis

- Ein Signal mit einer anderen Auflösung wird in die Anzahl der Pixel umgewandelt und angezeigt. Die Anzahl der Pixel ist wie folgt.
  - PT-VZ585N: - 1 920 x 1 200
  - PT-VW545N: 1 280 x 800
  - PT-VX615N: 1 024 x 768
- Das „i“ am Ende der Auflösung kennzeichnet ein Zeilensprungsignal.
- Wenn Zeilensprungsignale eingespeist werden, kann Flimmern im projizierten Bild auftreten.
- Obwohl die oben genannten Signale vorhanden sind, werden evtl. einige Bildsignale, die mit einer speziellen Methode aufgenommen wurden, nicht angezeigt.

Glossar für Netzwerkfunktionen

Option	Beschreibungen
AES	Dabei handelt es sich um Standard-Verschlüsselungsmethoden der nächsten Generation, die vom National Institute of Standards and Technology (NIST), USA, genormt werden. AES: Advanced Encryption Standard/Erweiterter Verschlüsselungsstandard
DHCP	Abkürzung von „Dynamic Host Configuration Protocol“. Diese Funktion weist den verbundenen Geräten automatisch IP-Adressen zu. Wenn ein Gerät mit DHCP-Serverfunktion in einem LAN- Netzwerk vorhanden ist, weist es den angeschlossenen Geräten automatisch IP-Adressen zu.
EAP	Abkürzung für „PPP Extensible Authentication Protocol“. Ein erweitertes Bestätigungsprotokoll von PPP, das zur Benutzerbestätigung bei Fernzugriff benutzt wird. MD5, TLS, S/Key usw. werden als Bestätigungsmethoden unterstützt. Dieses Protokoll wird vom Bestätigungsstandard des Drahtlosen WLAN IEEE802.1X verwendet und die verfügbaren Methoden umfassen EAP-TLS/EAP-TTLS/EAP-LEAP/ EAP-PEAP/EAP-MD5.
EAP-FAST	Abkürzung für „EAP-Flexible Authentication via Secure Tunneling“. Es handelt sich um eine der WLAN- Bestätigungsmethoden, die mit IEEE802.1X kompatibel sind. Sie erfordert keine digitale Bestätigung, sondern stellt einen Tunnel für den Bestätigungsvorgang unter Verwendung eines Verschlüsselungssystems her und bestätigt den Tunnel gegenseitig zur Verbesserung der Sicherheit. Diese Methode ist Eigentum von Cisco.
EAP-TTLS	Abkürzung für „EAP-Tunneled Transport Layer Security“. Es handelt sich um eine der WLAN-Bestätigungsmethoden, die mit IEEE802.1X kompatibel sind. Sie nimmt eine gegenseitige Bestätigung mit einem digitalen Zertifikat über einen Bestätigungsserver und ID/Passwort über den Client-Computer vor. Dabei wird ein Tunnel für den Bestätigungsvorgang erstellt. Entwickelt von Func Software in den USA.
GTC (EAP-GTC)	Abkürzung für „EAP-Generic Token Card“. Es handelt sich um eine der WLAN- Bestätigungsmethoden, die mit IEEE802.1X kompatibel sind. Die Bestätigung erfolgt mittels ID und Passwort. Das Passwort wird von einem Sicherheits-Token erfasst.
IP ADRESSE	Bei Internet Protocol (IP) handelt es sich um ein Protokoll für die Verteilung von Daten und die Adresse, die das Ziel der Datenverteilung kennzeichnet, wird als IP-Adresse bezeichnet. Zwei Geräte innerhalb eines Kabel-LAN-Netzwerks können nicht die gleiche IP-Adresse verwenden.
LAN	Abkürzung von „Local Area Network“. Dabei handelt es sich um ein Kabel-Netzwerk mit beschränktem Einsatzbereich, z. B. innerhalb eines Unternehmens.
MAC ADRESSE	Jeder Netzwerkadapter hat seine eigene ID-Nummer. Jedem Netzwerkadapter auf der ganzen Welt wird eine separate ID-Nummer zugewiesen. Diese IDs oder Kennungen werden zum Datenaustausch zwischen den Adaptern benutzt. Diese IDs stellen eine Kombination einer diskreten Zahl dar, die von IEEE verwaltet und jedem Hersteller separat zugewiesen wird, und einer einmaligen Zahl, die jedem separaten Adapter vom Hersteller zugewiesen wird.
MD5 (EAP-MD5)	Abbreviation of EAP-Message digest algorithm 5. Es handelt sich um eine der WLAN- Bestätigungsmethoden, die mit IEEE802.1X kompatibel sind. Die Bestätigung erfolgt mittels ID und Passwort. Das Passwort wird verschlüsselt mit der Abfrage-und-Antwort-Methode gesendet.
MS-CHAPv2 (EAP-MS-CHAPv2)	Abkürzung für EAP-Microsoft Challenge Handshake Authentication Protocol v2. Es handelt sich um eine der WLAN-Bestätigungsmethoden, die mit IEEE802.1X kompatibel sind. Sie führt eine gegenseitige Authentifizierung mit einem verschlüsselten Einweg-Passwort aus.
Offenes System/ OFFEN	Dabei handelt es sich um eine Bestätigung von Funksignalen, bei denen ein Verschlüsselungssystem mit öffentlichem Schlüssel verwendet wird.
PEAP	Abkürzung für EAP-Protected EAP. Es handelt sich um eine der WLAN- Bestätigungsmethoden, die mit IEEE802.1X kompatibel sind. Sie nimmt eine gegenseitige Bestätigung mit einem digitalen Zertifikat über einen Bestätigungsserver und ID/Passwort über den Client-Computer vor.
RADIUS-Server	RADIUS ist eine Abkürzung für „Remote Access Dial In User authentication Service“ und es handelt sich um ein Protokoll, das zur Bestätigung in verschiedenen Netzwerken, wie WLAN verwendet wird. Ein zum Protokoll kompatibler Bestätigungsserver wird als ein RADIUS-Server bezeichnet. Der RADIUS-Server hebt die Notwendigkeit einer separaten Speicherung der Anwenderdaten in jedem Gerät auf, auch wenn mehrere Netzwerkgeräte vorhanden sind. Zudem ermöglicht er eine integrierte Verwaltung mehrerer Netzwerkgeräte und Benutzer.
Shared Key/ GETEILT	Dabei handelt es sich um ein Verschlüsselungssystem mit einem geheimen Schlüssel für Funksignale. Bei diesem System erfolgt die Bestätigung anhand eines unter WEP voreingestellten Schlüssels. Diese Methode, bei welcher der gleiche Schlüssel zur Verschlüsselung und Entschlüsselung verwendet wird, kann auch als „Geheimverschlüsselung mit geteiltem Schlüssel“ oder „Geheimverschlüsselung mit gemeinsamem Schlüssel“ bezeichnet werden.
SSID	Abkürzung von „Service Set ID“. Der SSID-Identifizierungscode muss eingestellt werden, um zwischen Geräten innerhalb eines drahtlosen WLAN-Netzwerks zu unterscheiden, das Zugangspunkte von Geräten verwenden, die nicht in dem betreffenden Netzwerk vorhanden sind. Bei den WLAN-Adaptern bestimmter Hersteller wird diese Funktion als „ESSID“ oder „Netzwerkname“ bezeichnet.

Option	Beschreibungen
STANDARDGATEWAY	Die Geräte, die für Netzwerkstandards verwendet werden, die sich von Ihren unterscheiden. Mit einem Standard-Gateway kann eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk hergestellt werden, indem die Unterschiede auf beiden Seiten, beispielsweise Kommunikationsprotokolle, angepasst werden. Wenn für die IP-Adresse des Zugangsziels kein Gateway angegeben wurde, werden die Daten an den Host gesendet, der als Standard-Gateway festgelegt ist.
SUBNET-MASKE	Diese Funktion begrenzt den Bereich der IP-Adressen, die den einzelnen Computern zugewiesen werden können, um das Netzwerk für die Dauer des TCP/IP-Anschlusses in mehrere Abschnitte zu unterteilen. Der zur Unterteilung des Netzwerks verwendete Wert wird als Subnet-Maske bezeichnet.
TKIP	Abkürzung von „Temporal Key Integrity Protocol“. Dieses Verschlüsselungsprotokoll bietet einen noch wirksameren Datenschutz als WEP, da es den zur Verschlüsselung verwendeten Schlüssel in festen Zeitabständen ändert.
WEP	Abkürzung von „Wired Equivalent Privacy“. Dabei handelt es sich um eine Methode zur Verschlüsselung von Kommunikationsdaten. Dabei wird der zur Verschlüsselung benutzte Schlüssel nach der Erstellung nur dem kommunizierenden Benutzer mitgeteilt, damit die übertragenen Daten nicht von Unbefugten entschlüsselt werden können.
WPA-EAP **WPA2-EAP**	Standard für die Verschlüsselungsmethode bei WLAN-Netzwerken. Es handelt sich um eine Verschlüsselungsmethode für Unternehmen und die Verschlüsselung erfolgt unter Nutzung des externen Servers.
WPA-PSK **WPA2-PSK**	Dabei handelt es sich um eine Norm für Verschlüsselungsmethoden, die bei drahtlosen Netzwerken (WLAN) verwendet werden. Diese Norm bietet im Vergleich zu WEP einen wirksameren Datenschutz und umfasst zusätzliche Funktionen, z. B. zur Benutzerbestätigung sowie das Verschlüsselungsprotokoll TKIP, bei dem der Schlüssel in festen Zeitabständen automatisch geändert wird. Für diese Bestätigung ist kein Bestätigungsserver erforderlich.
Zugangspunkt	Dabei handelt es sich um Stationen, die elektromagnetische Signale zwischen den Computern in einem drahtlosen Netznetz übermitteln. Wenn ein Computer mit einem Zugangspunkt verbunden ist, kann er über das mit dem Zugangspunkt verbundene Netzwerk kommunizieren.

Technische Daten

Die Spezifikationen dieses Projektors sind wie folgt.

Stromversorgung		120 V ~ (120 V Wechselstrom), 50/60 Hz (Für Nordamerika) 100 V - 240 V ~ (100 V - 240 V Wechselstrom), 50/60 Hz (Für andere Länder)	
Stromverbrauch		**PT-VZ585N**	400 W (3,8 A) für Nordamerika
			410 W (4,7 A - 2,0 A) für andere Länder
		PT-VW545N, PT-VX615N	385 W (3,6 A) für Nordamerika
			400 W (4,5 A - 2,0 A) für andere Länder
Stromverbrauch (im Standby)		Wenn [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] festgelegt ist	ca. 0,3 W für Nordamerika
			ca. 0,5 W für andere Länder
		Wenn [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [NORMAL] und [IM STANDBY MODUS] der [AUDIO EINSTELLUNG] auf [AUS] eingestellt ist: ca. 14 W	
LCD-Bildschirm	**Größe**	**PT-VZ585N**	1,63 cm (0,64") (Bildformat 16:10)
		PT-VW545N	1,63 cm (0,64") (Bildformat 16:10)
		PT-VX615N	1,6 cm (0,63") (Bildformat 4:3)
	Anzeigesystem	Durchscheinende Projektionsfläche, LCD-Bildschirm, 3 Bildschirme, 3-Primärfarben-System	
	Antriebssystem	Aktiv-Matrix	
	Pixelanzahl	**PT-VZ585N**	2 304 000 Pixel (1 920 x 1 200 Punkte) x 3 Bildschirme
		PT-VW545N	1 024 000 Pixel (1 280 x 800 Punkte) x 3 Bildschirme
		PT-VX615N	786 432 Pixel (1 024 x 768 Punkte) x 3 Bildschirme
Objektiv		**PT-VZ585N**	Manueller Zoom: 1,6x Fokus: F 1,6 – 2,12, f 15,30 – 24,64 mm
		PT-VW545N, PT-VX615N	Manueller Zoom: 1,6x Fokus: F 1,6 – 1,9, f 15,31 – 24,64 mm
Lampe		280 W, UHM-Lampe	
Leuchtstärke *1		**PT-VZ585N**	5 000 Lumen
		PT-VW545N	5 500 Lumen
		PT-VX615N	5 500 Lumen
		(Wenn [BILDAUSWAHL] auf [DYNAMIK], [LAMPENLEISTUNG] auf [NORMAL], [DAYLIGHT VIEW] auf [AUS] und [ENERGIESPARMODUS] auf [AUS] eingestellt sind)	
Mitte-zu-Eckenzone Verhältnis[*1]		85 %	
Kontrastverhältnis *1		16 000:1 (Wenn [BILDAUSWAHL] auf [DYNAMIK], [LAMPENLEISTUNG] auf [NORMAL], [IRIS] auf [EIN] gesetzt ist, [DAYLIGHT VIEW] auf [AUS] eingestellt wird und [ENERGIESPARMODUS] auf [AUS] eingestellt ist.)	
Farbsystem		7 (NTSC, NTSC4.43, PAL, PAL-N, PAL-M, SECAM, PAL60)	
Projektionsgröße des Bildes		0,76 m - 7,62 m (30" - 300")	
Bildseitenverhältnis		**PT-VZ585N, PT-VW545N**	16:10
		PT-VX615N	4:3
Projektionsart		[FRONT/DECKE], [FRONT/TISCH], [RÜCK/DECKE], [RÜCK/TISCH]	
Lautsprecher		4,0 cm, rund, x 1	
Maximal nutzbare Lautstärkeleistung		10 W (mono)	
Netzkabellänge		2,0 m (78-3/4")	
Außengehäuse		Geformter Kunststoff	
Gehäusefarbe		Metro Weiß	
Abmessungen	**Breite**	389 mm (15-5/16")	
	Höhe	125 mm (4-29/32") (mit den Füßen in kürzester Position)	
	Tiefe	332 mm (13-1/16")	
Gewicht		Ca. 4,9 kg (10,8 lbs.) *2	

Rauschniveau *1		Wenn [LAMPENLEISTUNG] auf [NORMAL] eingestellt ist: 37 dB
		Wenn [LAMPENLEISTUNG] auf [ECO1] eingestellt ist: 35 dB
		Wenn [LAMPENLEISTUNG] auf [ECO2] eingestellt ist: 29 dB
Betriebs-Umgebung	**Betriebs-umgebungs-temperatur**	0 °C (32 °F) bis 40 °C (104°F)*3*4
	Luftfeuchtigkeit Betriebs-umgebung	20 % bis 80 % (keine Kondensation)
Fern-bedienung	**Stromversorgung**	3 V Gleichstrom (AAA/R03/LR03-Batterie x 2)
	Betriebsbereich	Innerhalb von ca. 7 m (22'11") (wenn sie direkt in Richtung des Signalempfängers betätigt wird)
	Gewicht	102 g (3.6 ozs.) (einschließlich Batterien)
	Abmessungen	Breite: 48 mm (1-7/8"), Höhe: 145 mm (5-23/32"), Tiefe: 27 mm (1-1/16")

*1 Die Messung, die Messbedingungen und die Notationsweise erfüllen alle internationalen Normen ISO/IEC 21118:2012.
*2 Dies ist ein Durchschnittswert. Er kann bei einzelnen Produkten abweichen.
*3 Die Umgebungsbetriebstemperatur muss zwischen 0 °C (32 °F) und 30 °C (86 °F) liegen, falls der Projektor in Höhenlagen zwischen 1 200 m (3 937') und 2 700 m (8 858') über dem Meeresspiegel genutzt wird.
*4 Falls der Projektor mit dem Menü [PROJEKTOR EINST.] genutzt wird → und die [LAMPENLEISTUNG] auf [NORMAL] eingestellt ist, dann wird die [LAMPENLEISTUNG] zwangsweise auf [ECO1] eingestellt, um den Projektor zu schützen, falls die Betriebstemperatur 35 °C (95 °F) überschreitet.

Hinweis

- Die Referenznummer für Zubehör und optionale Teile können ohne Ankündigung geändert werden.

■ Anschlüsse

<COMPUTER 1 IN>	1 Set, HD D-Sub 15 p (Buchse) **RGB-Signal** 0,7 V [p-p] 75 Ω (Wenn G-SYNC: 1,0 V [p-p] 75 Ω) HD/SYNC TTL hohe Impedanz, kompatibel mit automatischer positiver/negativer Polarität VD TTL hohe Impedanz, kompatibel mit automatischer positiver/negativer Polarität **YP_BP_R Signal** Y: 1,0 V [p-p] einschließlich Synchronisierungssignal, P_BP_R: 0,7 V [p-p] 75 Ω
<COMPUTER 2 IN/ 1 OUT>	1 Set, HD D-Sub 15 p (Buchse), Monitorausgang-kompatibel **RGB-Signal** 0,7 V [p-p] 75 Ω (Wenn G-SYNC: 1,0 V [p-p] 75 Ω) HD/SYNC TTL hohe Impedanz, kompatibel mit automatischer positiver/negativer Polarität VD TTL hohe Impedanz, kompatibel mit automatischer positiver/negativer Polarität **YP_BP_R Signal** Y: 1,0 V [p-p] einschließlich Synchronisierungssignal, P_BP_R: 0,7 V [p-p] 75 Ω
<VIDEO IN>	1 Set, Buchse 1,0 V [p-p] 75 Ω
<HDMI 1 IN> / <HDMI 2 IN>	2 Sets, HDMI 19-polig, HDCP- und Deep Color-kompatibel **Audio-Signal** Lineares PCM (Abtastfrequenz: 48 kHz/44,1 kHz/32 kHz)
<AUDIO IN 1> / <AUDIO IN 2>	2 Sets, M3 Stereo-Miniklinkenbuchse, 0,5 V [RMS], Eingangsimpedanz 22 kΩ und mehr
<AUDIO IN 3>	1 Set, Buchse x 2 (L-R), 0,5 V [RMS], Eingangsimpedanz 22 kΩ und mehr
<VARIABLE AUDIO OUT>	1 Set, M3 Stereo-Minibuchse, Monitorausgang, stereo-kompatibel, 0 V [RMS] bis 2,0 V [RMS] variabel, Ausgangsimpedanz 2,2 kΩ und weniger
<USB A (VIEWER)>	1 Set, USB-Anschluss (Typ A), für Memory Viewer-Funktion/Kopplungsfunktion
<USB B (DISPLAY)>	1 Set, USB-Anschluss (Typ B), für USB-Anzeigefunktion
<SERIAL IN>	1 Set, D-sub 9-polig (weiblich), RS-232C-konform, für Computersteuerung
<DIGITAL LINK/LAN>	1 Set, RJ-45, für Netzwerk, DIGITAL LINK-Verbindung, (HDBaseT™-konform), PJLink-kompatibel, 100Base-TX, HDCP-kompatibel, Deep Color-kompatibel

■ KABELLOSES NETZWERK

Spezifikationsstandards	IEEE802.11a/b/g/n
Übertragungsformate	DSSS, OFDM
Modulation	DBPSK, DQPSK, CCK, BPSK, QPSK, 16QAM, 64QAM, MIMO
Übertragungsgeschwindigkeit	IEEE802.11b: Bis zu 11 Mbit/s IEEE802.11g/a: Bis zu 54 Mbit/s IEEE802.11n: Bis zu 300 Mbit/s
Kommunikationsabstand	Ca. 30 m (98'5") (abhängig von der Betriebsumgebung)

Frequenzband (Mittlere Frequenz)	**MIRRORING-Modus**	Für Europa und GUS: IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,472 GHz IEEE802.11a/n: 5,180 GHz - 5,240 GHz Die Stromversorgung liegt unter 140 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,462 GHz IEEE802.11a/n: 5,180 GHz - 5,240 GHz 5,745 GHz - 5,825 GHz Die Stromversorgung liegt über 190 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,472 GHz
	EINFACH-Modus	IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,462 GHz
	M-DIRECT-Modus	Für Europa und GUS: IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,472 GHz IEEE802.11a/n: 5,180 GHz - 5,240 GHz Die Stromversorgung liegt unter 140 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,462 GHz IEEE802.11a/n: 5,180 GHz - 5,240 GHz 5,745 GHz - 5,825 GHz Die Stromversorgung liegt über 190 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,472 GHz
	USER-Modus	Für Europa und GUS: IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,472 GHz IEEE802.11a/n: 5,180 GHz - 5,240 GHz Die Stromversorgung liegt unter 140 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,462 GHz IEEE802.11a/n: 5,180 GHz - 5,320 GHz 5,500 GHz - 5,700 GHz (außer für 5,600 GHz - 5,640 GHz) 5,745 GHz - 5,825 GHz Die Stromversorgung liegt über 190 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,472 GHz IEEE802.11a/n: 5,745 GHz - 5,805 GHz
Nutzbare Kanäle	**MIRRORING-Modus**	Für Europa und GUS: IEEE802.11b/g/n: 1-11 Kanäle IEEE802.11a/n: Kanäle 36 / 40 / 44 / 48 Die Stromversorgung liegt unter 140 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): IEEE802.11b/g/n: 1-11 Kanäle IEEE802.11a/n: Kanäle 36 / 40 / 44 / 48 Kanäle 149 / 153 / 157 / 161 Die Stromversorgung liegt über 190 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): IEEE802.11b/g/n: 1-11 Kanäle
	EINFACH-Modus	IEEE802.11b/g/n: Kanäle 1 / 6 / 11
	M-DIRECT-Modus	Für Europa und GUS: IEEE802.11b/g/n: 1-13 Kanäle IEEE802.11a/n: Kanäle 36 / 40 / 44 / 48 Die Stromversorgung liegt unter 140 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): IEEE802.11b/g/n: 1-11 Kanäle IEEE802.11a/n: Kanäle 36 / 40 / 44 / 48 Kanäle 149 / 153 / 157 / 161 / 165 Die Stromversorgung liegt über 190 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): IEEE802.11b/g/n: 1-13 Kanäle
	USER-Modus	Für Europa und GUS: aktives Scannen IEEE802.11b/g/n: 1-13 Kanäle IEEE802.11a/n: Kanäle 36 / 40 / 44 / 48 Die Stromversorgung liegt unter 140 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): aktives Scannen IEEE802.11b/g/n: 1-11 Kanäle IEEE802.11a/n: Kanäle 36 / 40 / 44 / 48 / 52 / 56 / 60 / 64 Kanäle 100 / 104 / 108 / 112 / 116 / 132 / 136 / 140 Kanäle 149 / 153 / 157 / 161 /165 Die Stromversorgung liegt über 190 V (mit Ausnahme von Europa und GUS): Passives Scannen IEEE802.11b/g/n: 1-13 Kanäle IEEE802.11a/n: Kanäle 149 / 153 / 157 / 161

Sicherheit	Beim Anschließen mit Infrastrukturmodus
	128 bit/64 bit WEP, WPA-PSK <TKIP/AES>, WPA2-PSK <TKIP/AES>, WPA-EAP/ WPA2-EAP <PEAP (MS-CHAPv2) /PEAP (GTC) /EAP-TTLS (MD5) / EAP-TTLS (MS-CHAPv2) /EAP-FAST (MS-CHAPv2) / EAP-FAST (GTC)>

■ Kompatible Signale

Ausführliche Informationen zu den Typen der Videosignale, die mit dem Projektor verwendet werden können, finden Sie unter „Liste der kompatiblen Signale“ (➡ Seite 166).

VIDEO-Signaleingang
Horizontal: 15,73 kHz Vertikal: 59,94 Hz Horizontal: 15,63 kHz Vertikal: 50 Hz
RGB-Signaleingang
• Signalauflösung: 640 x 400 bis 1 920 x 1 200 • Pixelfrequenz: 162 MHz oder weniger • PIAS (Panasonic Intelligent Auto Scanning)-Modus
YC_BC_R/YP_BP_R-Signaleingang
• Signalauflösung: 480i/576i bis 1 920 x 1 080 • Pixelfrequenz: 148,5 MHz oder weniger • Die Anschlüsse HD/SYNC und VD unterstützen keine 3-wertige SYNC.
HDMI-Signaleingang
• Signalauflösung bewegliches Bild: 480i*1/576i*1 bis 1 920 x 1 080 Standbild-Signalauflösung: 640 x 400 bis 1 920 x 1 200 (ohne Zeilensprung) • Pixelfrequenz: 25 MHz bis 162 MHz

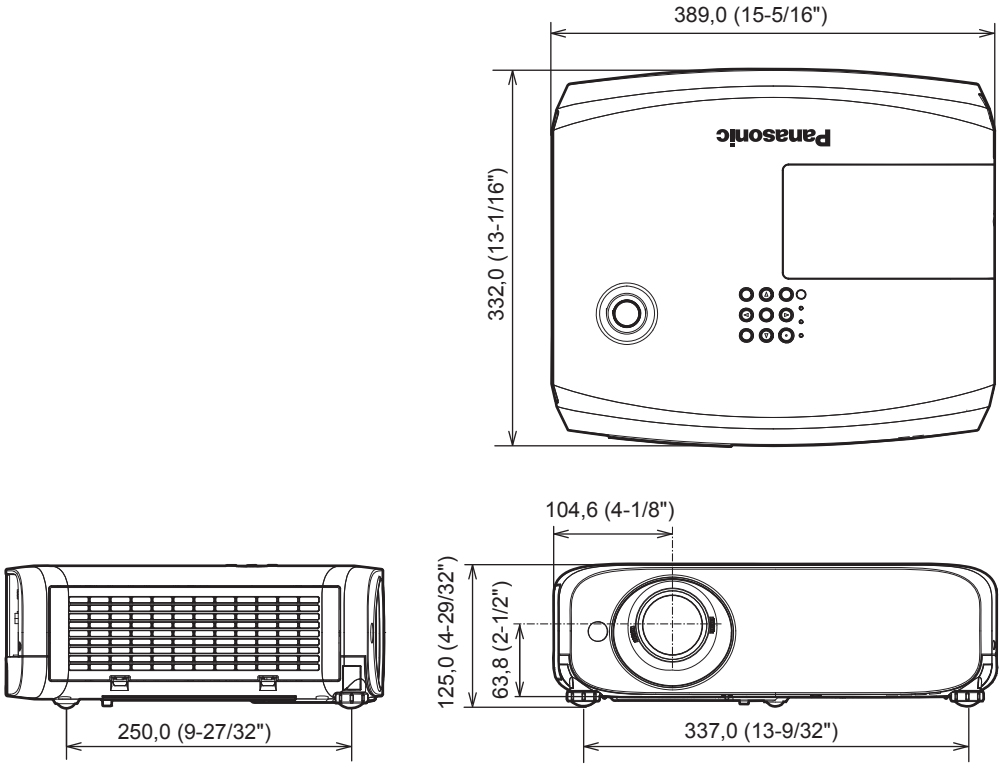
*1 Nur für Pixelwiederholungssignal (Dot clock-Frequenz 27,0 MHz).

Hinweis

- Die kompatiblen Signale des DIGITAL LINK-Eingangs sind identisch mit den kompatiblen Signalen des HDMI-Eingangs.

Abmessungen

Einheit: mm (Zoll)



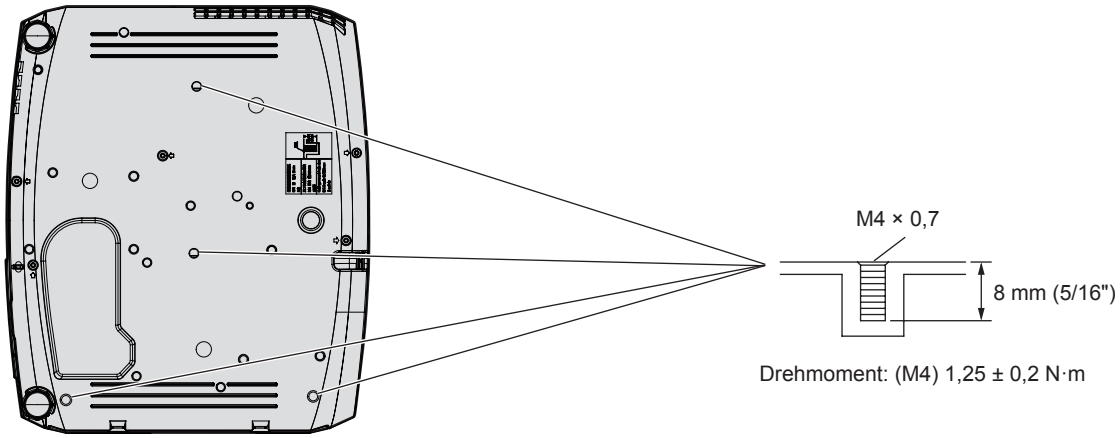
* Tatsächliche Abmessungen können abweichen.

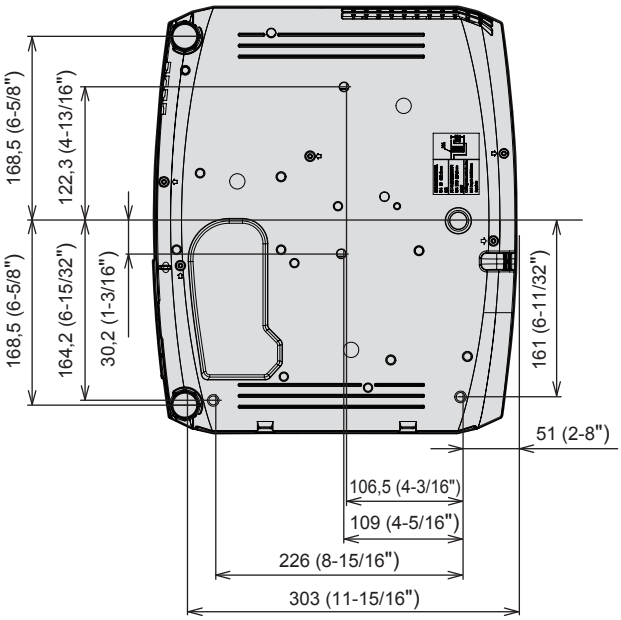
Sicherheitsregeln betreffend Aufhängevorrichtung

- Wenn der Projektor an der Decke installiert wird, müssen Sie die angegebene, optionale Deckenaufhängevorrichtung verwenden.
  Modell-Nr. der Deckenaufhängevorrichtung:
  ① **ET-PKL100S (für niedrige Decken); ET-PKV400B (Projektormontagehalterung)**
  ② **ET-PKL100H (für hohe Decken); ET-PKV400B (Projektormontagehalterung)**
- Befestigen Sie bei der Installation des Projektors das mit der Deckenaufhängevorrichtung mitgelieferte Sicherungsset.
- Überlassen Sie Installationsarbeiten wie die Deckenmontage des Projektors einem qualifizierten Techniker.
- Panasonic Connect Co., Ltd. übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden am Projektor, die sich aus der Verwendung einer Aufhängevorrichtung ergeben, der nicht von Panasonic Connect Co., Ltd. hergestellt wurde, oder die sich aus einem nicht geeigneten Installationsort ergeben, auch wenn die Garantiezeit des Projektors noch nicht abgelaufen ist.
- Ungenutzte Produkte müssen unverzüglich durch einen qualifizierten Techniker abgenommen werden.
- Verwenden Sie einen Schraubendreher oder einen Drehmomentschlüssel, um die Schrauben mit ihrem spezifischen Anzugdrehmoment festzudrehen. Benutzen Sie keine Elektroschrauber oder Schlagschrauber.
- Lesen Sie die Installationsanleitung der Aufhängevorrichtung für Einzelheiten.
- Die Modellnummern des Zubehörs und des Sonderzubehörs können ohne Ankündigung geändert werden.

■ Schraubenlöcher-Spezifikationen für Deckenhalterung (Unteransicht)

Einheit: mm (Zoll)





Index

A

Abmessungen 174
<AC IN>-Anschluss 24, 41
Anschluss 35
Anschluss des Netzkabels 41
[ANZEIGE OPTION] 74
[AUDIO EINSTELLUNG] 88
Aufsetzen des Objektivdeckels 28
[AUSLIEFERUNGSZUSTAND] 90
Ausschalten des Projektors 45
[AUTOMATIK MODUS] 79
<AUTO SETUP/CANCEL>-Taste
Fernbedienung 23, 53
Projektorgehäuse 26, 53
[AUTO. TRAPEZ KORREKTUR] 66
<AV MUTE>-Taste
Fernbedienung 23, 52

B

[BEDIENELEMENT EINST.] 94
Betriebsanzeige 25, 41
[BILD] 61
[BILDAUSWAHL] 61
[BILD-EINSTELLUNGEN] 78
[BILDFORMAT] 71
[BILDGRÖßE ANPASSEN] 71
[BILDSCHÄRFE] 62
[BILDSCHIRMANPASSUNG] 66
[BILDSCHIRMMENÜ] 76
[BILDSPERRE] 72

C

CD-ROM 22
[CLOCK PHASE] 70
[CLOSED CAPTION EINSTELLUNG] 78
<COMPUTER 1>-Taste
Fernbedienung 23
[COMPUTER2 AUSWAHL] 83
<COMPUTER 2>-Taste
Fernbedienung 23
[Crestron Connected(TM)] 128

D

[DAYLIGHT VIEW] 63
<DEFAULT>-Taste
Fernbedienung 23, 58
[DIGITAL CINEMA REALITY] 63
DIGITAL LINK 19
[DIGITAL LINK MODUS] 95
[DIGITAL LINK-SIGNALPEGEL] 77
[DIGITAL LINK STATUS] 95
<DIGITAL LINK>-Taste
Fernbedienung 23
[DOT CLOCK] 70
<D.ZOOM +/->-Tasten
Fernbedienung 23, 54

E

[ECO MANAGEMENT] 85
Ein-/Ausschalten des Projektors 41
EIN-AUS-Schalter
Fernbedienung 23
Projektorgehäuse 25
Einrichtung 30
Einschalten des Projektors 42
[EINSCHALT LOGO] 79
[EMULATE] 87
[EMULATION] 87
<ENTER>-Taste
Fernbedienung 23
Projektorgehäuse 25
Entsorgung 19

F

FAQ 156
[FARBE] 61
[FARBJUSTIERUNG] 74
[FARB-KORREKTUR] 75
[FARBTON] 62
Fehlerbehebung 155
Fernbedienung 23
<FREEZE>-Taste
Fernbedienung 23, 53
Frühwarnsoftware 19
<FUNCTION>-Taste
Fernbedienung 23, 54
Funktion MIRRORING 133
[FUNKTIONSTASTEN MENÜ] 87

G

[GAMMA] 63
Glossar für Netzwerkfunktionen 168
Grundlegende Bedienfunktionen über die Fernbedienung 52

H

Hauptmenü 58
<HDMI 1>-Taste
Fernbedienung 23
<HDMI 2>-Taste
Fernbedienung 23
[HDMI-SIGNALPEGEL] 77
[HELLIGKEIT] 61
[HINTERGRUND] 80
Hinweise für den Betrieb 19

I

<ID ALL>-Taste
Fernbedienung 23, 55
<ID SET>-Taste
Fernbedienung 23, 55
[INITIALISIE] 106
<INPUT SELECT>-Taste
Projektorgehäuse 25
Installationsmodus 30
[IRIS] 63

K

[KABELLOSES NETZWERK] 97
[KABEL-NETZWERK] 96
[KONTRAST] 61
Kopplung 144

L

LAMP-Anzeige 25, 147
[LAMPENLEISTUNG] 85

M

Memory Viewer 137
[MEMORY VIEWER] 105
<MEMORY VIEWER>-Taste
Fernbedienung 23
[MENÜ DIGITAL LINK] 96
Menü-Navigation 57
[MENU-PASSWORT] 93, 165
[MENU-SPERRE] 93
<MENU>-Taste
Fernbedienung 23
Projektorgehäuse 25
[MIRRORING] 103
MIRRORING 133
<MIRRORING>-Taste
Fernbedienung 23
<MUTE>-Taste
Fernbedienung 23, 52

N

[NETZWERK STATUS] 106
[NETZWERKSTEUERUNG] 101
[NETZWERK/USB] 95
Netzwerkverbindung 108

O

[ON-SCREEN DISPLAY] 74

P

[Panasonic APPLICATION] 101
Panasonic APPLICATION 130
<Panasonic APP>-Taste
Fernbedienung 23
[PASSWORT] 92
[PASSWORT ÄNDERN] 92
PJLink-Protokoll 159
[POSITION] 66
Projektion 47
[PROJEKTIONSARTEN] 84
[PROJEKTOR EINST.] 83
Projektorgehäuse 24
[PROJEKTOR ID] 84
[PROJEKTORNAME] 100
<P-TIMER>-Taste
Fernbedienung 23, 55

R

[RAUSCHUNTERDRÜCKUNG] 64
[RGB-SYSTEM] 65
[RGB/YP_BP_R] / [RGB/YC_BC_R] 64
[RS-232C] 86

S

<SCREEN ADJ>-Taste
Fernbedienung 23, 53
<SERIAL IN>-Anschluss 163
[SHIFT] 69
Sicherheit 17
[SICHERHEIT] 92
Sicherheitsregeln betreffend Aufhängevorrichtung 175
[SIGNALSUCHE] 79
Sonderzubehör 22
Speicherung 19
[SPRACHE] 73
[START MODUS] 84
[STATUS] 83

T

Technische Daten 170
Temperaturanzeige 25, 147
[TESTBILD] 89
[TEXTAUSGABE] 93
[TEXTWECHSEL] 93
[TINT] 62
[TV-SYSTEM] 64

U

Untermenü 59

V

Verzeichnis kompatibler Signale 166
<VIDEO>-Taste
Fernbedienung 23
<VOL -/+>-Tasten
Fernbedienung 52
[VORFÜHRUNGSTIMER] 80
Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung 15

W

Wartung/Austausch 149
[WEITERE FUNKTIONEN] 81
Wichtige Hinweise zur Sicherheit 5

Z

[ZÄHLUHR FILTER] 90
Zifferntasten
Fernbedienung 23
Zubehör 21
Zugriff über einen Webbrowser 113

Entsorgung von Altgeräten und Batterien
Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen



Dieses Symbol, auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten, bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.
Bitte führen Sie alte Produkte und verbrauchte Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu.
Endnutzer sind in Deutschland gesetzlich zur Rückgabe von Altbatterien an einer geeigneten Annahmestelle verpflichtet. Batterien können im Handelsgeschäft unentgeltlich zurückgegeben werden.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen, insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien, auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden.
Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.



Hinweis für das Batteriesymbol (Symbol unten)
Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol abgebildet sein. In diesem Fall erfolgt dieses auf Grund der Anforderungen derjenigen Richtlinien, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurden.

Panasonic Connect Co., Ltd.

Web Site : https://panasonic.net/cns/projector/

© Panasonic Connect Co., Ltd. 2022
W0417JZ5062 -PT